

10

2017

40. JAHRGANG
475

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1375

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

GRATIS
FÜR
BONN

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · ANZEIGEN · TERMINE



Thee Watzloves

30.10. →

Bonn Stomp
Bonn
Bla



Tigran Hamasyan

25.10. →

Bonn
Kammermusiksaal



Florian Schröder

28.10. →

Bonn
Pantheon



© FRANK EDEL

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



Null Investition + 100% Service

Ihre neue Heizung

Mit uns können Sie rechnen.

Seite an Seite zu Ihrer neuen Heizung: Sie wünschen sich eine neue, effiziente Heizungsanlage? Dann vertrauen Sie uns und Ihrem Heizungsfachmann und sagen Sie „Ja“ zu **BonnPlus Wärme**. Denn wir finanzieren, planen und installieren Ihre neue Anlage. Darüber hinaus übernehmen wir die regelmäßige Wartung und mögliche Reparaturen. Sie bezahlen einfach eine monatliche Pauschale und die verbrauchsabhängigen Wärmekosten. Alle Informationen dazu finden Sie auf stadtwerke-bonn.de/neueheizung im Internet.

Inhalt 10

Oktober 2017

TITELBILD: CH



THEMA

- 16 **Wer trennt, hat recht** · Müll und Umwelt

MAGAZIN

- 10 **Die Cannabisbehörde** · Das BfArM in Bonn

GASTRO

- 13 **Hippes Naschwerk** · Sunnysu

THEATER

- 21 **Society is nix** · »Bonnopoly« in den Kammerspielen

KUNST

- 25 **Spiegelspielereien** · Werner Klotz im Arp Museum
26 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

MUSIK

- 28 **Richtige Zeit, richtiger Ort** · Hartz hat Jubiläum
29 **Tonträger** · Neue Platten
34 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

- 35 **Willkommen auf der Heat-List** · »Pre-Crime«
36 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik
38 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

LITERATUR

- 39 **Blood und Schmä** · Christopher Justs »Der Moddetektiv«
40 **Comic des Monats** · Amour fou in rosa

STANDARDS

- 43 **Branchenbuch**
48 **Kleinanzeigen**
50 **Veranstaltungskalender**
77 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



MAX MOOR & DIE KUNST der Gleichberechtigung

18. OKT 2017

19 H

BUNDESKUNST-
HALLE



GÄSTE
Bascha Mika
(Frankfurter Rundschau)
Svenja Gräfen
(Slammerin)
Berit Völzmann
(Pinkstinks)

Eine Kooperation von
BUNDESKUNSTHALLE
und

 THEATER BONN

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern!

Tickethotline 0228 502010, www.bonnticket.de

bonnticket.de

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Der Sommer war sehr groß, sagt der Dichter – stimmt nicht nörgelt es aus anderer Ecke, war doch gar nix, dieser Sch...sommer – und zieht sich beleidigt die Jacke über, weil ja jetzt wieder Jackenwetter ist. Aber, aber, wer wird denn immer gleich nörgeln – war doch ganz nett, wie die Sonne gelegentlich auf unser schönes Städtchen geschienen hat, wie fabelhaft das Eis wieder schmeckte (hmmm, das von der Eisdiele am Markt!), wie gemütlich es war, am Spätnachmittag irgendwo einen Sundowner zu zischen, am Rhein oder im Botanischen Garten zu lustwandeln.

Wirklich, Bonn ist ein angenehmes Fleckchen, Frank-Walter Steinmeier ja war auch schon wieder zu Besuch (»bin gern wiedergekommen«), »als Schirmherr der Stiftung Lesen hat er sich im Haus der Bildung umgesehen und sich außerdem darüber informiert, was es mit Käpt'n Book auf sich hat, Bonns großem Lese fest, das auch in diesem Oktober wieder Hunderte von Kindern (und Erwachsene ebenso!) in die Bibliotheken, Museen und viele weitere Veranstaltungsorte locken wird. Steinmeiers Lieblingsbuch sei, verriet er Schülern, die ihm Fragen stellen durften, *Hundert Jahre Einsamkeit* von Márquez – na, das kann er ja demnächst einmal an Martin Schulz ausleihen, der hat ab Oktober vielleicht bisschen Zeit zu lesen, gell.

Ab Oktober werden wohl auch die Vorbereitungen für die Klimakonferenz in Bonn noch mehr in Fahrt kommen, über die sich jetzt schon viele Rheinauenbesucher und Godesbergpendler mächtig aufregen, weil so viele Straßen und Wege rund um das Areal verstopft und nicht mehr frei passierbar sind – Alexander Kleinschrodt hat auf die Veranstaltung einen positiveren Blick: ab Seite 19 können Sie nachlesen, warum. Auf Seite 21 erzählt Kollege Pierschke, was er von der *Bonnopoly*-Inszenierung hält, über die alle sprechen, und auf der Literaturseite 39 bekommen Eskapisten einen Tipp, wohin sie sich absentieren können: nach Wien. Da geht es nämlich heiß her, mit oder ohne Sommer.

Einen goldenen Oktober wünscht

Die Redaktion

Endlich ...

ist er vorbei, der Wahlkampf. Wenn wir auch zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht sein Ergebnis kennen, so freuen wir uns doch jetzt schon auf Bäume ohne Konterfeis, Wiesen ohne Plakatwände, **Stroer**-Displays ohne Rassistenwahlwerbung. (Letztere in XXL am Taxistand zu sehen: Sagt mal, ihr Stroers, machen euch die Einnahmen aus euren Bummslokalitätenanzeigen noch nicht reich genug?) Es langt – es waren wirklich sehr anstrengende Wochen zuletzt.

Danken möchten wir jedoch der (einzigen) Partei, die ihre Wahlwerbung mit ein wenig Gehirnpulver gewürzt hat. **Die Partei** hat Plakate geklebt, die unser Auge nicht schmerzt und unseren Verstand nicht beleidigt, sondern uns mit ihrem fröhlich-destruktiven Defätismus wenigstens herzlich erheitert haben. *Tak!* (Das war Schwedisch.)



FOTO: REINHARD

Neulich im Interview ...

verriet **Ulli Kelber** (SPD-MdB, Kandidat für Bonn), es gebe für Politiker im Wahlkampf theoretisch die Möglichkeit, für den »Haustürwahlkampf« auf Angebote von Datensätzen zurückzugreifen, die Hinweise auf Alter, Geschlecht, Sozialstatus, mögliche politische Tendenz von Bürgern geben. Starkes Stück. Kelber sagte, er selbst lehne eine solche Praxis ab – was wir ihm (immerhin bis dato Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz) gern glauben –, bestritt jedoch nicht, dass dergleichen von anderen (Namen nannte er selbstverständlich nicht) Anwendung gefunden hat. Noch stärkeres Stück.

Neulich im Postkasten...

fanden wir einen Katalog des **Witt Versands** (92630 Weiden) vor. Mit tollen Angeboten: Heizdecken, Teleskop-Pediküre-Sets, Inkontinenzwäsche, Prothesenkleber, Schlupfhosen, Schluppenblusen, Kittelschürzen und andere hässliche Damenoberbekleidung – und noch vieles mehr, was ein Ü-50-Mensch Wittscher Überzeugung nach so braucht. Danke, Witt Versand! Und wo haben Sie denn bitteschön unsere Daten her? Die nebenbei falsch sind, der Dealer hat da für teuer Geld Zeug aus der Mottenkiste verknoppt, was nicht weiter stören muss, Zeug aus der Mottenkiste verknoppen Sie ja auch – aber eine Frechheit ist der Vorgang doch. Kelber, übernehmen Sie!

Unterwegs im Bonner Loch

Bonns liebenswerteste Baustelle wird täglich spannender: Wann wird die **Fußgänger-Überführung Poststraße zum Bahnhof** stehen? Wird sie so hübsch und komfortabel wie die am **Bahnhof Godesberg**, wo Passanten »einige halbe Jahre«, wie Bezirksbürgermeisterin **Simone Stein-Lücke** das in ihrer stets charmanten Art formulierte, testen durften, wie schwindelfrei sie sind und wie trittsicher auf vereisten oder glitschigen Gittertreppen? Wann werden sich die ersten Stöckelabsätze irgendwo verhaken? Wir wissen es noch nicht, rechnen aber – als Bonner Eingeborene – so gut wie mit allem.

Manch Reisender jedoch staunt nicht schlecht über das, was er sieht.

»Was passiert denn hier?«, hörten wir kürzlich einen Bonn-Besucher fragen. »Och, hier stellt irgend so ein Scheißinvestor irgend so ein Scheißteil hin«, erklärte sein Begleiter – vermutlich Eingeborener.

Verlosungen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet
Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit
dem richtigen Stichwort **im Betreff** ans
Schnüss-Büro: verlosungen@schnuess.de

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir
Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!



Wilfried Schmickler

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt
am 6. Oktober im Pantheon.

Einsendeschluss: 4. Oktober, Stichwort: »Schmickler«.



Lamb

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert
am 6. Oktober in der Kantine in Köln.

Einsendeschluss: 4. Oktober, Stichwort: »Lamb«.



Komische Nacht

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Auftritte am 10.
Oktober in der Springmaus.

Einsendeschluss: 6. Oktober, Stichwort: »Nacht«.



Gernot Hassknecht

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 15.
Oktober im Pantheon.

Einsendeschluss: 13. Oktober, Stichwort: »Hassknecht«.



Mogwai

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert
am 17. Oktober im E-Werk in Köln.

Einsendeschluss: 18. September, Stichwort: »Mogwai«.



Mammüt

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert
am 20. Oktober im Artheater in Köln.

Einsendeschluss: 18. Oktober, Stichwort: »Mammüt«.



Justice

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 21.
Oktober im Palladium in Köln.

Einsendeschluss: 18. Oktober, Stichwort: »Justice«.



P.R.O.B.L.E.M.S.

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert
am 23. Oktoberr im Bla.

Einsendeschluss: 19. Oktober, Stichwort: »Problems«.



Nacht der Gitarren

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert
am 24. Oktober in der Harmonie.

Einsendeschluss: 20. Oktober, Stichwort: »Gitarren«.



Gary Numan

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert
am 25. Oktober in der Essigfabrik in Köln.

Einsendeschluss: 20. Oktober, Stichwort: »Numan«.



Florian Schröder

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt
am 28. Oktober im Pantheon.

Einsendeschluss: 20. Oktober, Stichwort: »Schröder«.



Bonn Stomp

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert
am 30. Oktober im Bla.

Einsendeschluss: 20. Oktober, Stichwort: »Stomp«.



So nicht, Haribo!

»Die traditionelle **HARIBO-Kastanienaktion** findet nun bereits zum 81. Mal statt. Ursprünglich 1936 für Kinder veranstaltet, ist die Aktion inzwischen ein alljährliches Highlight für Jung und Alt. In diesem Jahr wird eine ganz besondere Premiere gefeiert: Erstmals lädt HARIBO am **5. und 6. Oktober 2017** alle Sammel-Fans an den neuen Standort in **Grafchaft** ein.«

Aha, so sieht das also, Haribo, ihr untreuen Tomaten, jetzt für Bonner Kinder aus. Zur Strafe nennen wir euch *Harigra* und kauen künftig Katjes.

Well done, Baskets

»Die Größten für die Kleinsten«: Eine Kooperation haben die **Telekom Baskets Bonn** und der **Bunte Kreis Rheinland** für die Spielsaison 2017/2018 vereinbart. Als Botschafter für schwer- und chronisch kranke Kinder in der Region werden die Baskets bei einem Bundesligaspiel im November den Bunten Kreis Rheinland in den Fokus rücken. Es gibt an einem Infostand Unterhaltungsangebote für Groß und Klein: Kinderschminken, Fotoshop mit Erinnerungsbildern, Basteln und vielen Informationen. Ab sofort kann außerdem das Flaschenpfand der während der Basketball-Spiele im **Telekom Dome** konsumierten Getränke gespendet werden; es stehen zahlreiche Spendenboxen für das Pfandgeld bereit.

Inka Orth, Vorsitzende des Bunten Kreis Rheinland: »Viele der von uns betreuten Kinder sind große Fans dieser Mannschaft und werden nun besonders stolz sein können, von ihnen unterstützt zu werden.«

Der Bunte Kreis Rheinland hat im Jahr 2016 an sechs Standorten über 495 chronisch und schwer kranke Kinder, deren Familien und Geschwisterkinder in der Region betreut. Er kooperiert eng mit der Universitätskinderklinik Köln, dem Klinikum Leverkusen, der **Asklepios Kin-**

derklinik in St. Augustin, der **Universitätskinderklinik** und dem **Marienhospital Bonn** sowie mit dem Kemperhof in Koblenz. Es sind krebs-, chronisch oder plötzlich schwer erkrankte Kinder und Jugendliche sowie Frühgeborene mit ihren Familien, die unter medizinischen und psychosozialen Belastungen leiden bzw. deren Behandlung koordiniert werden muss. Unterstützt wird die Arbeit des Bunten Kreis jährlich von mehr als 160 ehrenamtlichen Helfern.

Schicksalssinfonie:

Beethovenhalle I

Zum Antrag der **Linksfraktion**, Beschleunigungszulagen bei der Sanierung der Beethovenhalle auszuschließen, erklären der Fraktionsvorsitzende **Dr. Michael Faber** und der kulturpolitische Sprecher **Jürgen Repschläger**:

»Die Sanierung der Beethovenhalle wird für die Stadt Bonn teuer und steht unter hohem Zeitdruck, denn sie soll schon 2019 abgeschlossen sein. Spätestens zum Beethovenjubiläum 2020 soll die denkmalgeschützte Halle in neuem Glanz erstrahlen und als Hauptspielstätte des Festivals dienen. Michael Faber: »Dieses ehrgeizige Ziel halten wie nach wie vor für richtig, genauso wie wir uns immer für die Sanierung der Beethovenhalle ausgesprochen haben. Der Termindruck darf aber nicht dazu führen, dass sich die Stadt wie beim WCCB erpressbar macht und über die notwendigen Kosten für die Sanierung hinaus Geld ausgibt, um den Zeitplan um jeden Preis einzuhalten.«

Die Linksfraktion hat deshalb für die nächste Ratssitzung beantragt, dass einerseits alle organisatorischen Anstrengungen unternommen werden sollen, rechtzeitig mit der Sanierung fertig zu werden, andererseits jedoch Beschleunigungszulagen definitiv auszuschließen. Auf diese Weise soll von vornherein einer Dynamik begegnet werden, die mit zunehmendem Zeitablauf zu genau solchen Zahlungen führt – zumal in der letzten Ratssitzung einzelne Ratsmitglieder bereits von Beschleunigungsprämien sprachen. »Der Ausschluss von Beschleunigungszulagen ist ein Signal in Richtung der Baufirmen. Wir hängen sehr an dem geplanten Fertigstellungstermin, allerdings nicht um jeden Preis. Es ist aber auch der Hinweis an die Verwaltung, dass zusätzliche Zahlungen keine Option sind und alle anderen Möglichkeiten ergriffen werden sollen«, so Jürgen Repschläger.

Der jetzt hohe Termindruck bei der Sanierung ist vor allem durch die jahrelange Vernachlässigung der Halle und eine viel Zeit vergeudende Diskussion um das Festspielhaus entstanden. »Wir wünschen uns die sanierte Beethovenhalle als zentralen und repräsentativen Spielort für das Jubiläums-Beethovenfest 2020. Ein vergleichbarer Ort mit historischem und architektonischem Flair steht in Bonn nicht zur Verfügung. Der selbst gesetzte Fertigstellungstermin darf aber nicht in Stein gemeißelt sein. Die Bedeutung der sanierten Beethovenhalle geht schließlich über das Jahr 2020 hinaus und auch dem bedeutsamen Jubiläumsjahr darf die finanziell angeschlagene Stadt nicht alles unterordnen«, bekräftigt Michael Faber.

Für den Fall, dass die Sanierung der Beethovenhalle trotz aller erforderlichen Anstrengungen nicht gemäß Zeitplan abgeschlossen werden kann, müssen insbesondere für die Zeit vor dem Jubiläumsjahr alternative Überlegungen angestellt werden. Die Sanierung der Beethovenhalle ist eine wichtige Aufgabe der Stadt, für eine beschleunigte Fertigstellung darf das finanzielle klamme Bonn jedoch keine millionenschweren Kostenzulagen tragen.

Beethovenhalle II

Spendenaufwurf: »Die Beethovenhalle braucht Ihre Hilfe!«

»Mit der Entscheidung des Rates der Stadt Bonn, die Beethovenhalle zu sanieren, wurde zugleich der Beschluss gefasst, dass sich Bonner Bürger und Bürgerinnen aktiv – auch finanziell – für die Beethovenhalle engagieren können.

Bauschilder an der Beethovenhalle weisen darauf hin, dass Spenden für die Halle erwünscht sind. Damit sollen auch ergänzende Maßnahmen finanziert werden, die in der Finanzierung des Rates nicht enthalten sind. Das gilt insbesondere für den Umbau des Studios zum Kammermusiksaal als Probenraum für das Beethoven Orchester und für die Wiederherstellung der Außenanlagen. Die Sparkasse KölnBonn hat bereits 5 Mio. Euro für das Studio zugesagt. Nun geht es darum, weitere Spenden von Bürgern und Bürgerinnen für die Beethovenhalle zu sammeln.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und der Verein ProBeethovenhalle setzen sich aktiv für die Sanierung und Restaurierung der Halle einschließlich ihrer Akustik und der Außenanlagen ein. Der Ursprungszustand soll erhalten oder wieder hergestellt werden. Im Februar dieses Jahres konnten bereits die ersten 100.000 Euro als Beitrag zur Erneuerung des Daches an die Stadt übergeben werden.

Beim Bau der Beethovenhalle in den 50-er Jahren haben die Bürger in einem beträchtlichen Umfang zur Finanzierung der Kosten beigetragen. Gerade vor diesem Hintergrund hält es der Verein ProBeethovenhalle auch heute für eine Ehrensache, dass sich Bürger mit einem nennenswerten Betrag an der Sanierung beteiligen.

Der Verein wendet sich daher, in Kooperation mit der Stiftung Denkmalschutz, mit einem Spendenaufruf an die Bürgerinnen und Bürger. Denn die Beethovenhalle braucht ihre Hilfe! Auf der Webseite des Vereins ProBeethovenhalle ist der Aufruf veröffentlicht.

Alle Unterstützer sind sich einig: die Beethovenhalle muss bis 2020 denkmalgerecht fertiggestellt sein, damit sie für das Beethovenjubiläumsjahr würdiger Rahmen sein kann. Besondere Bemühungen gelten dabei auch der zeitgemäßen Wiederherstellung der ehemals hochgelobten Akustik.«

Spenden erhalten ab einem Betrag von 200 Euro als symbolischen Dank eine aktuelle Broschüre über die Sanierung der Halle, bei höheren Beträgen Vorzugsausgaben.

kontakt@probeethovenhalle.de

www.probeethovenhalle.de

www.unsere-beethovenhalle.eu



Pro & Contra

Unsere aktuellen Reisewarnungen:

Mind the Ripper!

London ist eine hinreißende Stadt? Eine aufregende Metropole – mit einigen der schönsten Museen, die die Welt zu bieten hat, mit ihren Pubs und Wochenmärkten, mit Harrods und Fortnum & Mason? Ha! Ha! Ha!

Dass es im Nebel an der Themse nicht mit rechten Dingen zugeht, davon wusste schon Eva Pflug ein Lied zu singen (*Nachts im Nebel an der Themse* nämlich), als sie 1959 in der Edgar-Wallace-Verfilmung *Der Frosch mit der Maske* die Lolita spielte. Im Prinzip ist also seit rund 60 Jahren bekannt, welch gefährliches, ja glitschiges Pflaster London ist und unter dem Pflaster, da liegt in dieser von allen bewunderten, vielbesungenen Stadt nicht etwa der Strand, nein, da lauert das Böse: Frösche mit Masken, grüne Bogen schützen, tote Augen, Henker, die Bande des Schreckens (wer weiß, vielleicht sogar noch Reste von Klaus Kinski, dem ist doch alles zuzutrauen). Und nun auch noch ein »betonartiges Monstrum« in der Kanalisation: »ein 250 Meter langer, 130 Tonnen schwerer, schier undurchdringlicher Wulst aus Fett, Windeln, Feuchttüchern, Zellstoff und zermalmtem Müll«, wie z.B. die *Süddeutsche Zeitung* nun ihren Lesern enthüllte.

Wir sind entsetzt.

Und was macht der Brite? Sucht als Erstes mal einen passenden *nick name* für die Sauerei. Typisch. *Fat the Ripper* lautete ein Vorschlag: Ha! Ha! Ha! Sehr witzig. Wahrscheinlich laufen auch bereits erste Wetten, wann die zur Beseitigung der Wulst eingesetzten Pressluftschlämmer erste Brocken des Ekelpakets aus dem Untergrund nach oben befördern, wo sie dann im berühmten Harrods-WC unschuldigen Shopperinnen um die ... igitt, wir möchten das lieber nicht weiter ausführen.

Aber warnen möchten wir Sie: Nehmen Sie um Himmels willen in den kommenden Wochen von Reisen nach London Abstand, wenn Ihnen Ihre Gesundheit lieb ist, Sie unter Fettwulstphobie leiden oder olfaktorisch sensibel sind! Nichts zu danken,

IHRE PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

Trautes Heim

Werte Erlister, nicht im Traum fiel es mir ein, an die Themse reisen zu wollen, Fettwulst hin, Fettwulst her. Wer überhaupt *irgendwohin* reist, muss von Sinnen sein: Was ist Reisen denn anderes als ein Quell von Unbill, Entbehrung, Unbequemlichkeit, ja sogar Gefahr für Leib und Leben? Denn wohlgemerkt: Die Reste von Kinski können *überall* lauern, dem Mann ist *wirklich* alles zuzutrauen. Rumgekommen ist er ja auch ein bisschen. Genützt hat ihm das freilich nichts.

Mit dieser so vernünftigen wie gesunden Haltung stehe ich nicht allein. Kennen Sie etwa Mrs. Mortimers übellaunigen Reiseführer *Die scheußlichsten Länder der Welt*? Dort legt die kluge Engländerin mit spitzer Feder dar, warum alles jenseits des üblichen Bewegungsradius zu meiden ist, und das ohne jemals in einem dieser Länder gewesen zu sein, so klug war die Dame. Mrs. Mortimer hätte ihre geliebte Heimat niemals verlassen, nicht für fiese fremde Menschen, Tiere und Pflanzen. (Allerdings gab es da die Fettwulst noch nicht.)

Italienische Reise und griechischer Wein – gefühlgiger Quark. Brauchte Immanuel K. schließlich auch nicht.

Nein, Reisen verdirbt den Charakter. Wer kennt ihn nicht, den frisch von einer weiten und kostspieligen Reise Rückkehrenden, der in einem fort nörgelt: das Hotel, das Hotelessen, das Hotelbett, die Hoteldomestiken – Atempause – das Flugzeug, das Flugzeugessen, der Flugzeugsitz, das Flugzeugpersonal. Kann das der Sinn des Reisens sein? Anzunehmen, etwas von der Welt gesehen zu haben, während man nur das eigene kleine Karo durch selbige expediert hat? Hat sich schon Sokrates drüber mokiert, ungelogen.

Sozialneid? Iwo, bloß André Heller: *Die wahren Abenteuer sind im Kopf, und sind sie nicht im Kopf, dann sind sie nirgendwo.*

HOCHACHTUNGSVOLL:
IHRE PROF. DR. RER. SUBL.
REINHARDINGER

1.

KOMISCHE NACHT

Comedy-Marathon

BONN

DI. 10.10.

19.30

EINLASS AB CA. 18.00

5 LOCATIONS

BASTEI

KLEINE

MEYER'S

Haus der SPRINGHAUS

PAULANER

Tickets in den Lokalen und auf www.komische-nacht.de

»Oktoberfest«
im AGGUA am
7. Oktober 2017

59 € p. P.
Vorteilspreis*
EXTRAS
inklusive

Erleben Sie unsere neuen Themen-nächte! An jedem 1. Samstag im Monat bieten wir Ihnen ein Sauna-Erlebnis mit Late-Night-Öffnung bis 1 Uhr, Aufguss-Specials, Nacktbaden, leckerem Buffet und besonderer Stimmung im Saunapark.

Feiern Sie am 07.10. mit uns unser „Oktoberfest“: Zeigen Sie „Lukas“ wo der Hammer hängt oder machen Sie mit beim Maßkrug-Curling! Entspannen Sie bei einem unserer besonderen Aufgüsse und lassen Sie die Seele in der frischen Herbstluft baumeln.

Aufguss-Special

Late-Night-Öffnung

Maßkrug-Curling

* Tageseintritt, inkl. Buffet und allen Attraktionen. Buchung an der Eingangskasse.

AGGUA.de
facebook.com/AGGUATroisdorf

AGGUA

Der Bade- und Saunapark in Troisdorf

2017 | 10 · SCHNÜSS

MAGAZIN · 07

Klingen, Karneval und Kreuzbergweg

Der Bonner »Tatort« von 1973

Bonn ist nicht Weimar. Aus Weimar stammen bisher vier Tatort-Folgen, aus Bonn nur eine. Damit liegt die Bundesstadt auf dem Niveau von Heppenheim/Bergstraße im Odenwald oder dem norddeutschen Stade. Kein Vergleich also zu Metropolen der ARD-Serie, wie Köln, Ludwigshafen oder Münster. Immerhin wird letztere Unterreihe viel in Bonn gedreht, so dass Kommissar Thiel und Prof. Boerne ihre Wohnungen in der Haydnstraße (Weststadt) beziehen konnten.

Nur wenige Hundert Meter entfernt davon spielten die titelgebenden Szenen im einzigen *Bonner Tatort*. Als 25. der Reihe wurde am 7. Januar 1973 die »Tote Taube in der Beethovenstraße« ausgestrahlt. Damit war kein Best-Practice-Beispiel bei der Bekämpfung der Luftfrachtenplage gemeint, sondern ein ausgeschalteter, höchst menschlicher Nachrichtenüberbringer. Am Anfang und am Ende des Krimis ereignen sich tödliche Szenen im Kreuzbergweg – auf den ersten Metern, wo er noch als reiner Fußweg fungiert – bzw. an seiner Einmündung in die Beethovenstraße.

Dieser eher experimentelle *Tatort* stach dadurch hervor, dass es sich bei Regisseur und männlichem Hauptdarsteller um Amerikaner handelte und er in den USA als Kinofilm lief. Beim deutschen Publikum stieß er auf heftige Irritationen, nicht zuletzt, weil der WDR ihn für seine TV-Ausstrahlung von zwei Stunden auf 95 Minuten heruntergepegelt hatte. Die Kürzung trug nämlich nicht zum besten Verständnis der Handlung bei, die sich um Erpresser rankte, welche – hauptstadtgemäß – Diplomaten und ausländische Staatsmänner mit kompromittierenden Sexfotos erpressten.

Formell ist Zollfahnder Kressin (sieben *Tatorte*), dargestellt von Sieghardt Rupp, der Ermittler. Der tritt allerdings kaum auf und trägt



auch nichts zur Lösung des Falles bei. Als Hauptfigur agiert stattdessen ein amerikanischer Privatdetektiv, verkörpert von Glenn Corbett, der immerhin in einigen John-Wayne-Filmen mitgewirkt hatte. Regisseur Samuel Fuller, dessen deutsche Ehegattin die weibliche Hauptrolle übernahm, hatte als US-Soldat 1945 im Beethoven-Haus übernachtet. Und so durfte dieses Museum als Drehort nicht fehlen. Als weitere Schauplätze passieren unter anderem der Petersberg mitsamt Hotel, Drachenfels, Bahnhof Rolandseck und Uni-Hauptgebäude Revue. Nahe dessen Fechtsaal residiert der Gangsterboss inmitten zahlreicher Hieb- und Stichwaffen, die auch zum Einsatz kommen.

Die »Tote Taube« wirkt beinahe wie ein touristischer Reklamefilm, der außer Einblendungen aus dem Bonner Stadtbild Kölner Orte präsentiert, wie Hohe Straße, Hauptbahnhof und Hohenzollernbrücke. Selbst ein Karnevalszug taucht auf, bei dem ein Schurke mit dem denkwürdigen Namen Charlie Umlaut (Achtung: Spoiler) zu den Klängen von *Heide-witzka*, *Herr Kapitän* sein Lebenslicht ausgeblasen bekommt. Alles in allem ein recht bizarres Kleinod der *Tatort*-Geschichte, das aber durch nostalgischen Wert besticht. Zumindest die gesendete, kürzere Fassung ist auf DVD erhältlich und im Internet zu finden. [C. LOVENICH]

Dieser eher experimentelle *Tatort* stach dadurch hervor, dass es sich bei Regisseur und männlichem Hauptdarsteller um Amerikaner handelte und er in den USA als Kinofilm lief.

Am Anfang und am Ende des Krimis ereignen sich tödliche Szenen im Kreuzbergweg – auf den ersten Metern, wo er noch als reiner Fußweg fungiert – bzw. an seiner Einmündung in die Beethovenstraße.



Kulturnews im Oktober

Warum in die Ferne schweifen/sieh, das Gute liegt so nah, sagt der Dichter (nicht ganz zu Unrecht). Nun, die Buchmesse Frankfurt/Main liegt so sehr weit in der Ferne ja nicht – und wird in diesem Jahr und mit Frankreich als Gastland – wieder einmal *das* Ereignis für Literaturspektakelfreunde. Nur herrschen in den Frankfurter Messehallen eben auch immer großes Gedränge und viel Unübersichtlichkeit, und seit es nirgends mehr ein Eckchen für Raucher geben darf, riecht es dort spätestens ab Tag zwei zudem weniger nach Papier als (allzu) sehr nach Menschenfleisch (selbst der Teufel mit den drei goldenen Haaren würde ganz nervös).

Auch bei uns in Bonn finden im Oktober zwei Literaturspektakel statt – die **2. Bonner Buchmesse** und das inzwischen traditionsreiche Lesefestival **Käpt'n Book**. Beide sehr zu empfehlen, auch hier mag es ab und an mal Gedränge geben, erfreuen sich doch beide Veranstaltungen einer Beliebtheit und eines Zulaufs, die ihnen zu wünschen ist – und die beide auch verdienen.

Die 2. Bonner Buchmesse

Olala, die zweite Bonner Buchmesse wartet diesmal gleich mit zweimal so vielen Autoren/Verlagen auf wie die »Pilotveranstaltung« im vergangenen Jahr. Einige Hundert Besucher waren 2016 neugierig auf »Literatur vor Ort«: Hans Weingartz, Mitbegründer und -organisator der Messe und Betreiber des Kid Verlags in Bonn hatte, wie die übrigen Organisatoren auch, auf einen Erfolg gehofft, einen solchen Andrang hatte er nicht unbedingt sofort erwartet.

Insofern wurde bei der Planung für die diesjährige Folgemesse bereits überlegt, ob die Beueler Brotfabrik überhaupt Platz genug bietet – aber man hat sich dann doch entschieden, am Standort Brotfabrik zu bleiben. Selbst wenn es ein bisschen eng werden sollte, die Infrastruktur stimmt ja doch auf der »Kulturmeile Kreuzstraße« der Schääl Sick, die jeder kennt und jeder gut erreichen kann.

Auf schönes Gedränge hoffen Weingartz und Mitstreiter natürlich auch im kommenden Oktober. Wie erwähnt, sind diesmal einige weitere Autoren und Verlage hinzugekommen, auch aus dem überregionalen Raum, und die Schirmherrschaft hat, welche Ehre, der frischgebackene Mi-



Hans Weingartz

nisterpräsident Armin Laschet übernommen.

Solch prominente nominelle Unterstützung bringt zwar keine direkten monetären Vorteile – die Kosten für Ausrichtung, Werbung, Plakate etc müssen die Veranstalter und Teilnehmenden ganz alleine aufbringen. Eine solche Unterstützung öffne, sagt Weingartz, »aber doch Türen«, bei Medienpartnern und anderen Unterstützern, und zudem motiviere die damit verbundene öffentliche Aufmerksamkeit auch Veranstalter in anderen Städten dazu, »der Literatur vor Ort Aufmerksamkeit zu verschaffen«.

Kleine, regionale Verlage und Zeitschriften (zB *Dichtungsring*), Schreibwerkstätten, Institutionen (zB *Literaturhaus Bonn* oder das *Projekt Bundesamt für magische Wesen*) können sich darstellen, Autoren, die »on Demand« veröffentlichten oder bei sehr kleinen Verlagen und folglich stets auch auf eigenes Marketing angewiesen sind, bekommen hier ein Forum. Zum Beispiel Harald Gesterkamp mit seinem unbedingt lesenswerten Roman *Humboldtstraße Zwei* (siehe dazu auch *Schnüss* 09/2016), Michael Mertes mit einem höchst vielversprechenden John Donne-Lesebuch, Monika Lamers mit einem Band Erzählungen.

Es mag auf kleinen Messen wie dieser nicht die »Edelfeder-Literatur« vorgestellt werden. Wer regional publiziert, hat kaum den Deutschen Buchpreis im Sinn (naja, vielleicht mal irgendeine Shortlist, in kühnen Träumen), sondern überhaupt erst mal die Chance, was er schreibt, einem Publikum vorzustellen, an einem Publikum zu testen. Ob überragend oder nur Mittelmaß – na und? Gibt es in Frankfurt etwa ausschließlich Bedeutende(s) und nicht auch vieles Marke »Kaisers neue Kleider« zu bestaunen? Das wäre mir neu ...

Sowieso ist »Regionalliteratur« nicht per se zu belächeln, vielmehr ist sie für Überraschungen und Entdeckungen gut, und genau so soll es sein. In diesem Sinne: Auf, auf zum Trüffeln! [G.L.]

Sonntag, 15. Oktober von 13 bis 18:00 Uhr in der Brotfabrik Beuel, Kreuzstraße 16. Der Eintritt ist frei, für Lesungen wird uU Eintrittsentgelt erhoben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Programm unter www.bonnbuch.org

Käpt'n Book bittet zum Entern

»Ahoi, kleine und große Lesefest-Fans!

Bald ist es wieder so weit: Viele Eurer Lieblingsautorinnen und -autoren lesen spannende, fantasievolle und lustige Geschichten für Euch. Vom **30. September bis 15. Oktober 2017** findet das diesjährige Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene – Käpt'n Book statt.

Es gibt auch dieses Jahr wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken, besonders freuen wir uns auch auf die Autorinnen und Autoren aus Frankreich und Polen, die extra für Käpt'n Book nach Bonn reisen. Und auch die Illustratorinnen und Illustratoren, die die wunderbaren Bilder in den Büchern zeichnen und malen, zeigen Euch gern, wie sie das machen. Also seid wieder dabei und erlebt und erfahrt, wie viel Freude Bücher machen!«

Alle Informationen zum Fest und zum Programm sind in der Vorschau zu lesen, die bereits überall ausliegt, oder aber abrufbar unter www.kaeptnbook-lesefest.de



FOTO: KULTURAMT BONN

A woman with long brown hair is smiling and looking to the side. She is wearing a long grey cardigan over a black top. The background is a bright, sunny outdoor scene with tall grass and a blue sky.

Den neuen Katalog bestellen!
0800/0701200 oder
www.maas-natur.de

Ökologische Mode -
fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Bonggasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de

A red background with a white logo of a stylized 'R' and 'H' connected by a swoosh.

RADLADEN-HOENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA

A map of Bonn showing the location of Radladen-Hoenig.de at Hermannstr. 28-30. The map includes labels for Konrad-Adenauer-Platz, Brückenturm, Beuel, and St. Josef Hospital.

VSF. für Mensch und Rad
Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

A blue background with a white parking sign (P) and a red circular logo with '24h TÄGLICH GEÖFFNET' in white.

Parkhaus Stiftsgarage

Tel.: 0228 / 63 48 14
www.stiftsgarage.de
Kölustr. 10-16, 53111 Bonn

Einfach
und zentral
parken!

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

CYCLES
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 • tel. 0228 - 696169 • mail@cycles-bonn.de • www.cycles-bonn.de

Die Wacht am Rhein

Bonner Bundesbehörden

(4): MEDIKAMENTE

Gibt es eine Bundesbehörde, die für Sex, Drugs and Rock'n'Roll zuständig ist? In dieser Kombination wohl nicht, aber eine in Bonn ansässige beschäftigt sich mit Viagra, Kondomen und vor allem mit Drugs. Primär mit *pharmaceutical drugs*, also Medikamenten, nämlich das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Aus dem von 1994 vom damaligen Bundesgesundheitsminister Horst Seehofer (CSU) nach Skandalen zerschlagenen Bundesgesundheitsamt hervorgegangen, war das Pharmaamt zunächst in Berlin ansässig, als Ausgleichsmaßnahme für den Regierungssitzumzug durfte es 2001 nach Bonn umsiedeln und bezog einen Neubau in der Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3 am Hochkreuz.

Die über 1000 Beschäftigten regeln vor allem die Zulassung von Pharmazeutika. Nutzen und Nebenwirkungen werden abgewogen, nach fünf Jahren wird erneut geprüft. Dafür verfügt das Amt über fünf Zulassungsabteilungen, die Abteilung Pharmakovigilanz kümmert sich um die Begleitung während des Zulassungszeitraums. Diese Aufgaben teilt sich das BfArM mit der Europäischen Arzneimittelagentur (zuständig für EU-weite Verfahren), die in London sitzt und die die Bundesregierung und -stadt nach dem Brexit gerne an den Rhein holen wollen.

Im letzten Jahrzehnt hatte es verschiedentlich Pläne gegeben, die Behörde neu zu strukturieren, was von Pharmaindustriekritikern als Versuch gewertet wurde, sie in eine weniger unabhängige Agentur zu verwandeln. Wie unabhängig das BfArM agiert, bleibt für Außenstehende schwer zu beurteilen. Ein Manko des Zulassungsverfahrens liegt sicherlich darin, dass die eingereichten Studiendaten von den Firmen selbst stammen. Wie klagte mal ein Mitarbeiter eines rheinischen Pharmakonzerns darüber, dass das Medikament, an dem er lange gearbeitet hatte, keine Zulassung erhielt: »Da hat man wohl die Falchen geschmiert.«

Wie zufällig fällt mir hier die Firma Grüenthal ein, vor über einem halben Jahrhundert berüchtigt ge-

worden durch den Contergan-Skandal. Der Wirkstoff dieses Medikaments, Thalidomid, kann übrigens heute noch verschrieben werden – bei einer bestimmten Krebserkrankung. Politisch wie medizinisch sensibel, besteht diese Möglichkeit nur bei einer engen Kontrolle, die über das sogenannten T-Register bei der BfArM erfolgt. Ärzte müssten dazu Formulare bei der Behörde anfordern und Apotheker Rezeptkopien nach Bonn schicken.

Zuständig innerhalb des BfArM ist hierfür die Bundesopiumstelle, womit wir wieder bei den oben erwähnten Drogen wären. Diese Einrichtung beschäftigt sich mit illegalen Betäubungsmitteln bzw. deren limitierten Einsatzmöglichkeiten in Forschung und Medizinpraxis.

Sie unterhält etwa ein Substitutionsregister, das z.B. Methadonverschreibungen beobachtet. Der Leiter der Opiumstelle, Peter Cremer-Schaeffer, hat ein Buch über Cannabis verfasst, in dem er den medizinischen Gebrauch befürwortet, nicht aber die komplette Legalisierung. Eine solche Position hilft nicht nur Weißkittelberufen, am Hanf zu verdienen, sondern erhält auch den eigenen Arbeitsplatz. Prohibition als persönlicher Profit? Sein Amtsvorgänger war übrigens der 2008 plötzlich verstorbene Johannes Lütz, für die SPD im Stadtrat und in der Bezirksvertretung Hardtberg. Aber zurück zum Heilkiffen: Da hat das BfArM ab 2007 vereinzelt Ausnahmegenehmigungen erteilt, seit diesem Jahr ermöglicht ein Gesetz den breiteren therapeutischen Cannabiskonsum. Im Auftrag der beim BfArM eingerichteten Cannabisaagentur wird dieser Hanf nach einer Ausschreibung von privaten Firmen angebaut, und bei der Ernte gehört er dem Staat, der ihn als Großdealer an Apotheken weiterreicht. »Die Ernte wird nicht ins BfArM transportiert, nicht dort gelagert und auch nicht von dort aus weiterverteilt«, teilt die Behörde vorsorglich mit.

Ins *Deutsche Arzneibuch*, der offiziellen Sammlung pharmazeutischer Regeln, hat man rechtzeitig eine »Monografie Cannabisblüten« eingefügt. Die vollständigen Mitglie-

THEATER-MOMENTE

KINO HIGHLIGHT

NUR DIENSTAG, 31.10. UM 19.30 UHR

Ben Beckers gefeierte Solo Performance!

2 € sparen!
Noch keine Karte?
Jetzt anmelden!

cinestar.de

Sternlichtspiele
Markt 8 | 53111 Bonn

CineStar
So macht Kino Spaß.

BEN BECKER
ICH, JUDAS
-Der Film-

Ab 31.10. zum Reformationstag 2017.
In ausgewählten Filmtheatern.

Es gibt so viele gute Gründe, sich bei uns eine Naturmatratze zu kaufen,

dass sie gar nicht auf diese Seite passen.

Am besten Sie kommen einfach vorbei und fragen nach.

Wolfe & Wolfe GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfe-wolfe.de • www.wolfe-wolfe.de





Seit diesem Jahr ermöglicht ein Gesetz den breiteren therapeutischen Cannabiskonsum. Im Auftrag der beim BfArM eingerichteten Cannabisagentur wird dieser Hanf nach einer Ausschreibung von privaten Firmen angebaut, und bei der Ernte gehört er dem Staat, der ihn als Großdealer an Apotheken weiterreicht.

derlisten der beim BfArM angesiedelten Arzneibuchkommissionen teilt die Behörde übrigens – auch auf Anfrage – nicht mit. Alle Namen der Sachverständigen tauchen nur im Arzneibuch selbst auf. Derlei Geheimniskrämerie verwundert, insbesondere nach den Diskussionen um eine Verbannung von Pharmaindustrie- und Krankenkassenvertretern aus diesen Gremien vor einigen Jahren. Transparenter hält man das beim Sachverständigen-Ausschuss für Verschreibungspflicht und dem für Apothekenpflicht. Letzterer hat jüngst z.B. die Senkung des Arsen-Grenzwerts für nicht apothekenpflichtige Heilwässer empfohlen. Und geraten, Birkenblätter sowie die Teufelskrallenwurzel aus der Apothekenpflicht zu entlassen – nicht jedoch Thymiankraut, obwohl in der längeren Diskussion darüber sogar »die grundsätzliche Frage nach dem mündigen Patienten« angeführt wurde.

Das BfArM stellt auf seiner Website eine Nebenwirkungs-Datenbank zur Verfügung, wo die entsprechenden Informationen online recherchiert werden können. An der Spitze der

Behörde steht mit Karl Broich als Präsident ein Psychiater, der in Bonn studiert und als Assistent gearbeitet hat. Mittlerweile hat er eine Honorarprofessur an der hiesigen Uni inne, die mit dem BfArM bei einschlägigen Qualifikationsarbeiten im Rahmen von Forschungsprojekten kooperiert. Die Behörde bietet außerdem Ausbildungsplätze an, für Chemielaboranten, Fachinformatiker oder in Büroberufen.

Kürzlich geriet das BfArM in die Kritik, weil es Genehmigungen für leidend Todkranke verzögert, sich geeignete Medikamente für eine Selbsttötung zu beschaffen. Dazu wäre es nach einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts von vor ein paar Monaten verpflichtet; der übergeordnete Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) hat allerdings erklärt, das höchstrichterliche Urteil aus moralischen Gründen einfach ignorieren zu wollen.

Abschließend sei nicht unterschlagen, dass sich die Behörde neben Arzneimitteln auch Medizinprodukten widmet, wie Brillen, Krücken, Implantaten und eben auch den eingangs genannten Kondomen.

[CHRISTOPH LÖVENICH]

... alles ganz nach Ihren Wünschen!

bub
Bonner Universitäts-Buchdruckerei
www.bub-bonn.de

schnell GROSS
 persönlich Service
 gebunden seriös
 geheftet laminiert schräg
 Kalender geböhrt matt
 digital schwarzweiß
 hochwertig kuvertiert
 Kataloge originell
 bunt kaschier
 gestanzt geprägt PC
 viel Flyer Broschüre
 Plakate Karten
 Grafik nummeriert HKS
 Zeitschriften lackiert
 personalisiert gefalzt

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRAKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

radfahrer?!

natürlichRAD.de

dasRennRAD-bonn.de

Sie trauen keinem Handwerker?

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite – zuverlässig, kompetent und preiswert.



Die Malmanufaktur Bonn
Maler- & Lackierarbeiten



Die Arche
Haushaltsauflösungen
& Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölnstr. 367 53117 Bonn

www.skm-aufbruch.de



FOTO: LILIAN SZKODY

Theater im Ballsaal **DIE FLANEURE // ATHEN**

Ein Musiker, eine Bühnenbildnerin und ein Schauspieler reisen unabhängig voneinander, ausgestattet mit einem Notizblock, einer (Handy-) Kamera und einem Aufnahmegerät, in eine europäische Metropole. Ihnen allen ist die Stadt fremd. Nacheinander in demselben Domizil untergebracht, streifen sie durch die Straßen, von Zufällen und Impulsen geleitet, im Wahrnehmungsmodus des Flaneurs. Sie tun dies im Auftrag des fringe ensemble und für die neue Reihe *Die Flaneure*, in der es um eine sehr spezielle Betrachtung europäischer Metropolen geht. Im Gegensatz zum zielstrebigen, eiligen und geschäftigen Durchqueren der Städte bewegt sich der Flaneur eher ziellos. Er ist vielmehr ein Sammler: Was ihn umgibt, nimmt er parallel wahr und erlaubt sich die Freiheit, offensichtlich Zusammenhangsloses miteinander zu verknüpfen. So wird er in unserer kreuz und quer verlinkten Welt zu einer zeitgemäßen Figur.

Die »Lektüre« der Städte startet das fringe ensemble mit Athen, der Geburtsstätte der Demokratie. Die geopolitische Lage, die aktuellen sozialen Spannungen, die Architektur, die historische wie heutige Bedeutung für Europa machen diese Stadt nahezu zwingend zum Ausgangspunkt der Reihe.

Die Flaneure des fringe ensemble – Annika Ley, Oleg Zhukov und Gregor Schwellenbach – haben in Athen in Straßen, Gesichtern, Fassaden, Fundstücken »gelesen« und ihre ganz eigenen Eindrücke, Assoziationen, Botschaften in selbst gewählter Form mitgebracht: Bilder, Notizen, Töne, Gespräche, Skizzen, Reflexionen. Sie bilden das Ausgangsmaterial für ei-

nen Theaterabend, in dem der Zuschauer selber zum Flaneur wird.

Autoren, Flaneure: Annika Ley, Gregor Schwellenbach, Oleg Zhukov
Mit: David Fischer, Justine Hauer, Manuel Klein, Andreas Meidinger, Oleg Zhukov, Regie: Frank Heuel, Bühne, Kostüme: Annika Ley, Musik: Gregor Schwellenbach
Fr 20., Sa 21., So 22. Oktober 2017, 20:00 Uhr

Theater im Ballsaal
Frongasse 9, 53121 Bonn
www.theater-im-ballsaal.de

Limes

Tagebuch eines Fastenden

Der Sänger der Berliner Elektro-Punk-Legende »Egotronic« kommt nach Bonn, um aus seinem Buch *Tagebuch eines Fastenden* zu lesen, in dem der Drogen-Liebhaber von seinem zweiwöchigen Aufenthalt in einer Fastenklinik berichtet.

Sollte man das Leben des Egotronic-Frontmanns Torsun (42) mit zwei Schlagworten beschreiben, kämen »exzessiver Drogenkonsum« und »politischer Extremismus« gewiss in die engere Auswahl.



Torsun

FOTO: ANDREAS HORNHOFF

Logisch also, dass Torsun zumindest eine begrenzte Zeit der Mäßigung und Entsagung brauchte, um seinem vom jahrelangen Raubbau gezeichneten Körper etwas Rekreation zu verschaffen. Ein zweiwöchiger Aufenthalt in einer Fastenklinik in Berlin Wannsee soll es richten. Und da sich laut Forschung mit Fastenkuren auch bei der Behandlung von Autoimmunerkrankungen wie Rheuma, das bei Torsun vor etwa drei Jahren diagnostiziert wurde, positive Ergebnisse erzielen lassen, nimmt er diese Herausforderung an.

Allerdings nicht ohne den Vorsatz, all die Absurditäten, die ihm in der Klinik widerfahren, und derer gibt es mehr als genug, minutiös zu Papier zu bringen. Diese im ehrenwerten Ventil Verlag erschienenen Aufzeichnungen werden nun auf die Bühnen des Landes gebracht, und ging es bei der ausschweifend langen Lesereise zum in Kooperation mit Daniel Kulla verfassten Erstlingswerk *Raven wegen Deutschland* noch ausschließlich um Exzess, Völlerei und öffentlich zelebrierten Verfall, heißt es bei der »Rehab on Tour«-Reise: So irrsinnig kann Gesundheit sein.

Man lasse sich also von Torsun überzeugen, dass der Wahnsinn einer 14-tägigen Fastenkur dem eines Drei-Tages-Rave in nichts nachsteht.

14.10.2017; Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt: 8 Euro

Limes Musikcafe
Theaterstraße 2, 53111 Bonn
Vorverkauf über keinkultur@web.de

Infos zum Buch:
<https://www.ventil-verlag.de/titel/1771/tagebuch-eines-fastenden>

Institut français Bonn im Oktober

Kino / FILMALBA

Penn' Sardines

Das Deutsche Zentrum für Gälische Sprache und Kultur, Acadamaidh na Gàidhlig Bonn und das Institut

français Bonn zeigen diesen Musikfilm im Rahmen des Festivals gälischer Film- und Fernsehproduktionen FILMALBA. Hintergrund der Geschichte ist der große Streik der Arbeiterinnen in der Sardinenfabrik (»Penn Sardines«) von Douarnenez im Jahr 1924.

Montag 16. Oktober 19 Uhr, OV, Eintritt 5 Euro/ ermäßigt 3 Euro

Vernissage

Juliane Fabritius und die französische Malerei

Einführung von Prof. Dr. Heijo Klein, Kunsthistorisches Institut der Universität Bonn

Die farbleuchtenden Bilder der Bonner Malerin Juliane Fabritius orientieren sich am Menschenbild und der künstlerischen Sprache einer klassischen Moderne, die in Paris ihren Höhepunkt fand. Gezeigt wird eine Auswahl ihrer Bilder, bei denen der Einfluss französischer Künstler von Impressionisten bis Marc Chagall besonders deutlich wird.

Vernissage Dienstag 17. Oktober 18:30 Uhr, Eintritt frei

Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 22.12.; Mo-Fr von 10:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr.

Cinéclub

Lulu femme nue

Nach einem schlecht laufenden Bewerbungsgespräch entscheidet sich Lulu spontan dafür, nicht zu ihrer Familie zurück fahren, sondern einige Tage alleine an der Küste zu verbringen. Sie begegnet Menschen, die auch am Rande der Welt zu stehen scheinen. Dies ermöglicht Lulu, einen neuen Blick auf das Leben und sich selbst wiederzufinden.

(F/2013), Dramatische Komödie von Solveig Anspach, 90 Min., OmenglU

Mittwoch 18. Oktober 19:00 Uhr, OmenglU, Eintritt frei

Institut français Bonn
Adenauerallee 35, 53113 Bonn

Gastro



Sunnysu Hippes Naschwerk

Ursprünglich stammt der »Eggwaffle«-Trend aus Asien, angeblich sind die süßen Eierwaffeln wohl in Hongkong erfunden worden. »Ende 2015 haben Gastronomen in New York dann das erste Mal mit Eis kombiniert«, erklärt Theo Su, der gemeinsam mit seiner Frau Virginia das »Sunnysu« auf der Ecke Kölnstraße und Stiftsplatz eröffnet hat. Der hippe Foodtrend für 2016 war geboren und schwappt nun – mit der üblichen Verzögerung – auch in die Bonner Innenstadt. Nach einer Filiale in der Breite Straße in Köln hat das Paar Su Anfang August auch eine Filiale in Bonn (mit 60 Sitzplätzen) eröffnet, in der Eggwaffles, Frozen Yogurt, selbstgemachtes Eis und amerikanisch-angehauchter Diner-Flair zu einem hippen Treffpunkt kombiniert werden.

Zumindest der Andrang ein paar Wochen nach der Eröffnung lässt darauf schließen, dass diese Idee voll eingeschlagen hat (zumal die ebenfalls im August eröffnete »Cream Company« mit ihren Ice-Rolls ein ähnliches Trend-Konzept verfolgt, siehe Vorstellung in dieser *Schnüss*-Ausgabe).

Und wie geht das nun alles genau? Zunächst sucht man sich eine Teigsorte aus (z.B. Vanille,

Schoko, Blaubeere oder Matcha), die dann zu einer kreisrunden Waffel gebacken wird, die als Tüte für die Eiscreme (mit 2 Toppings und 2 Soßen zu 6,90 Euro) oder den Frozen Yogurt (2 Toppings, 2 Soßen zu 5,90 Euro) dient. Beide Inhalte gibt es natürlich auch einzeln, der Yogurt kostet dann 2,60 Euro (oder medium zu 3,60 Euro, jedes Topping und jedes Soßenpüree kosten 40 Cent zusätzlich), die Eiscreme kommt zu 1,40 Euro für die recht große Kugel, Toppings und Soße werden mit je 40 Cent zusätzlich berechnet. Es gibt 25 im eigenen Eislabor hergestellte Eissorten, von denen immer rund 16 im Laden verfügbar sind (aber: wenn alle, dann alle). Natürlich wird ohne Sahne und ausschließlich mit natürlichen Zutaten gearbeitet, die Fruchtarten sind zudem alle vegan.

Standard-Geschmacksrichtungen sind hier beispielsweise Maracuja, Erdbeere, Vanille, Himbeere, Cassis, Walnuss, dunkle Schokolade, Kokos, Zitronen-Minze, Karamell mit gebrannten Mandeln oder Cookies. Auch bei den verwendeten Zutaten hat man sich Mühe gegeben, die Pistazien kommen aus Sizilien, die Haselnüsse aus dem Piemont. Die Rezeptur für den Frozen Yogurt hat das Sunnysu-Team auch selbst entwickelt, stellt dafür ein eigenes Pulver mit nur 8 Prozent Zuckeranteil her und bietet mit dem Soja-Frozen Yogurt demnächst auch noch eine zusätzliche vegane Variante an. Und dann waren wir noch nicht bei den 25 Toppings, die u.a. aus Oreos, Kinderschokolade, Kokos, Smarties, Erdbeeren oder Mangos bestehen, oder den Soßen/Pürees, die z.B. in der Geschmacksrichtung Schoko, Vanille, Karamell, Nuss-Nougat, Erdbeere oder Himbeere geordert und an der großen Thekenvitrine ausgewählt werden können.

Wer sich in moderner Event-Gastronomie auskennt, wird sich beim Bestell-Ablauf schnell zu rechtfinden, es darf aber sonst auch die Hilfe des Personals hinter der Theke in Anspruch genommen werden. Gezielt auf die differenzierten Wünsche der gesättigten Klientel eingehend, zeigt sich auch die angesagte Inneneinrichtung: mit schwarzen Metallstühlen, großer Marmorthke und gemustertem Fliesenboden im italienisch-amerikanischen Diner-Stil. Die Tatsache, dass alle Gäste grundsätzlich geduzt werden und jeder der umtriebigen Thekenkräfte immer ein Lächeln auf den Lippen trägt, scheint einen amerikanischen Dienstleistungsanspruch zum Ursprung zu haben, wirkt andererseits aber deutlich angenehmer als die kodderige rheinische Schnauze, die einem in so manch anderem Etablissement in der Innenstadt zuweilen unterkommt. Am Ende müssen natürlich noch die begleitenden Getränke her, die Karte umfasst diverse Kaffeesorten aus der Siebträgermaschine (Espresso zu 1,90 Euro, Milchkaffee zu 2,80 Euro, Latte Macchiato flavoured zu 3,30 Euro), verschiedene Chai-Varianten von David Rio aus San Francisco (2,80 Euro), verschiedene Teesorten sowie frischen Minz- oder Ingwertee (je 3,20 Euro). Dazu gesellen sich klassische Softdrinks wie Coca-Cola, Fanta, Sprite und einige Schorlen von Vio sowie Mineralwasser.

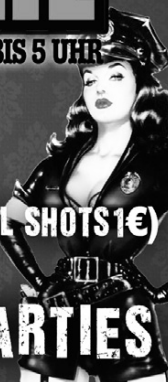
[KLAAS TIGCHELAAR]

Café Sunnysu
Kölnstraße 26 · 53111 Bonn
Täglich 12:00-20:00 Uhr
facebook.com/sunnysubonn

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
DI: KICKER TURNIER
MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO: PUB-QUIZ
FR: WECHSELNDE PARTIES
SA: WECHSELNDE PARTIES



www.das-nyx.de

VORGEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat, Heimspiel, Red Tape Club, Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er, Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren, Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam, Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Wir servieren mehr als Popcorn zur Unterhaltung...

Comedy und Kabarett mit kulinarischer Begleitung

LIFE-KulturBistro

Pauke

Endenicher Str. 43
53115 Bonn
www.pauke-life.de



Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports
Homemade Food
Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynnsinn.de

Beste Bohne

Gute Kaffee-Grundzutaten

Egal, ob man nun mit dem Mokka-Kännchen hantiert, die French Press-Methode verwendet, einen Vollautomaten oder eine Siebträgermaschine in der Küche stehen hat, oder – ganz klassisch – mit dem Filter seinen Kaffee aufbrüht – ohne anständige Bohnen wird das nix.

Wer sich also das trendige Kaffeemaschinen-Gerümpel nebst Kaffeemühle nicht aus Angeberei in die Küche gestellt hat (idealerweise neben den vom Teufel höchst persönlich designten »Thermomix«), der sollte daran denken, dass der Kaffee am Ende immer noch aus der Bohne kommt, und es die richtig leckeren, ungemahlenden Bohnen leider und trotz aller scheinheiligen Bemühungen meist nicht im Supermarkt zu kaufen gibt. Wir verweisen gerne auf den Einzelhandel, zum Beispiel auf **Kessels Espresso Studio** in der Friedrichstraße. Espresso-Bar-Mischungen, Caffé-Spezialitäten, Faire und Bio-Bohnen sind hier in großer Vielfalt im Angebot, u.a. von Hausbrandt, Inpetto, Leone, Mocambo und dem Platzhirsch Illy.

Die meisten Bohnen kommen im großen 1-Kilo-Paket, aber vereinzelt gibt es auch die praktische 250g-Tüte, z.B. den Schreyögg Bio Arabica zu 7,90 Euro. Das **Cafe Cultura** in Beuel hat ebenfalls eine feine Auswahl an Bohnen, für jeden Geschmack und jeden Maschinentyp, u.a. von Nani, Kona, Mocambo, Mokaflor oder Barbera. Ein geheimer Favorit ist der sehr dunkle, sehr knallige XO Fera (6,90 Euro für 250g), der noch dem abgebrühtesten Café-Gourmet die Zunge kräuselt.

In der Altstadt ist das **Kaffeekontor Bonn** die kompetente Adresse für feine (überwiegend selbstgeröstete) Bohnen. Unter den Espresso-Bohnen findet sich z.B. der feine Monsooned Malabar (250g zu 6,50 Euro), für den Filterkaffee ist ein würziger Yirgacheffe (6,90 Euro für 250g) nur die Spitze des Eisbergs,

die umfangreiche Internetseite liefert kompetente Auskunft über das große Sortiment. Die **Black Coffee Pharmacy** auf dem Bonner Talweg (und neuerdings auch in Rüngsdorf, Konstantinstraße 2) bietet zumindest in der Südstadt ausschließlich ihren Hausblend vom Kölner Röster »Heilandt« (1kg zu 24 Euro) an, in Rüngsdorf gibt es eine größere Auswahl an Filterkaffee-Sorten. Das **Bonner Espresso Studio** verkauft neben vielen tollen Kaffeemaschinen und Zubehör nur den eigenen »Caffé B.E.S.T.«, der in verschiedenen Mischungsverhältnissen (Arabica zu Robusta) und Volumen (250g zu 5 Euro) angeboten wird.

Der **Kaffeeladen** von Carola Zipper in Beuel bietet ausschließlich selbstgeröstete Kaffeebohnen, mit einem kleinen, aber ausgewählten Sortiment (250g um die 8 Euro), das von »Espresso Brazil« bis »Yirgacheffe« reicht und natürlich direkt vor Ort probiert werden kann. Eine sympathische Kaffee-Adresse in



Endenich ist **Brews Lee** (und nein, der Betreiber heißt natürlich nicht wirklich so, sondern Jimmy Ng), wo es fabelhaften Kaffee gibt und auch einige tolle Bohnensorten von Herrn Hase und der Rösterei Ernst aus Köln verkauft. Der House Blend von Ernst (um 8 Euro für 250g) ist in jedem Fall eine Empfehlung. [K.T.]

- **Kessels Espresso Studio**
Friedrichstraße 54, 53111 Bonn
- **Cafe Cultura**
Friedrich-Breuer-Str. 55, 53225 Bonn
- **Cafe Cultura Süd**
Bonner Talweg 16, 53113 Bonn
- **Kaffeekontor Bonn**
Maxstraße 10, 53111 Bonn
- **Black Coffee Pharmacy**
Bonner Talweg 46b, 53113 Bonn
- **Bonner Espresso Studio**
Siemensstraße 17-21, 53121 Bonn
- **Der Kaffeeladen**
Obere Wilhelmstraße 25, 53225 Bonn
- **Brews Lee**
Endenicher Str. 262, 53121 Bonn



Cream Company

Kaffee, Waffeln, Ice Rolls

Neu es Leben auf die Sterntorbrücke bringt derzeit nicht nur das »Blow Up«, sondern auch die »Cream Company«, die seit August als Nachfolger der »Confiserie Leysieffer« ihre Ladentür geöffnet hat. Einen der Betreiber, İlhan Günay, kennt man vielleicht als Chef der Brasil-Bar »Lima« in Bad Godesberg und der ehemaligen »Hausbar« an der Bonner Oper. Sein Kompagnon Sinan Kilicel hat in der Vergangenheit diverse Lokale im Rhein-Sieg-Kreis betrieben, die »Cream Company« ist nun der gemeinsame Versuch, mitten in der Bonner Innenstadt ein chilliges Lokal mit hervorragendem Kaffee und dem Trend-Snack namens Ice Roll (ab 4,50 Euro) zu starten. Daneben gibt es auch noch frische selbstgemachte Waffeln (ab 3,20 Euro), die, ähnlich wie das gerollte Eis, mit diversen Früchten, Toppings und Sauces kombiniert werden dürfen.

Der Kaffee steht jedoch nicht weniger im Mittelpunkt, kommt aus einer eindrucksvollen Siebträger-Handhebel-Maschine (nach einem Modellentwurf von 1958) zu dessen Herkunft sich Herr Kilicel in Schweigen hüllt, weil er Angst vor Nachahmern auf dem sprudelnden Kaffeemarkt der Stadt hat. In die Maschine kommt eine regionale Bohnenröstung, die mit kundiger Hand recht guten Kaffee (z.B. als Espresso, Ristretto oder Lungo zu je 1,90 Euro) ergibt. Natürlich sind Cappuccino (2,60 Euro) und Americano (2,40 Euro) ebenfalls auf der Karte. Der aktuelle Trend zum Filterkaffee (frisch gebrüht, 2,40 Euro) findet sich ebenfalls auf der Getränkekarte wieder, die nebenbei noch einige weitere Kaffeevarianten sowie Chocolate Mocha und Malted Cho-

colate (je 3,50 Euro) oder Pukka Bio-Tee (Minze, Earl Grey, Detox Zitrone, Ginseng-Matcha zu je 2,60 Euro) anbietet. Verschiedene Milchvarianten (Vollmilch, Soja, Laktosefrei), Sirup (Karamell, Vanille und Haselnuss zu je 30 Cent) und ein zusätzlicher Espresso Shot (1 Euro) oder Sahne (40 Cent) sind auch verfügbar. Limonade in verschiedenen Varianten kommt von Fritz (je 2,50 Euro). Frozen Cappuccino (4,20 Euro) und Frappé (4 Euro) runden die Getränkekarte ab, sodass wir auch noch kurz auf die Ice Rolls eingehen können, die einen weiteren Trend des Sommers darstellen. Hierfür wird Milchspeiseeis verwendet (ohne künstliche Aromen oder Geschmacksverstärker), das in handwerklich eindrucksvoller Manier in der Eistheke mit zwei Schabern bearbeitet und gewendet wird, bis sich daraus insgesamt vier Rollen formen lassen. Bevor die Leckerei fabriziert wird, muss man sich für eine Sauce (Schokolade, Erdbeere, Karamell, Rote Grütze, Ahornsirup), Früchte (Erdbeere, Banane, Mango, Ananas), ein Topping (u.a. Oreo, Duplo, Snickers, Giotto, KitKat) und ein weiteres Finaltopping (Kokosraspel, Mandel, Krokant uvm.) entscheiden, die die Süßspeise »individualisieren«. Wer jedoch bloß einen entspannten Kaffee trinken möchte, begibt sich auf die erste Etage, wo diverse dicke Ledersessel Entschleunigung versprechen, und man – zumindest ganz vorne – dem Straßentreiben zuschauen kann. [K.T.]

Café Cream Company
Sterntorbrücke 13 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 981 43 333
Täglich 10:00-20:00 Uhr
[facebook.com/CreamCompany](https://www.facebook.com/CreamCompany)

SPIELE-CAFÉ FANTASY-PUB

ENGLISCHE, BELGISCHE,
FRÄNKISCHE BIERE; CIDER, MET
BRETTSPIELE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN
(MAGIC, DSA, USW.)



DIENSTAG 31.10. AB 19UHR

HALLOWEEN IM VOYAGER!

RHEINGASSE 7
53113 BONN

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE

Muschel- + Kesselskuchenzeit im Sonjas



Der Herbst naht!

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
Fax (0228) 965 43 35

infas

Stellen Sie die wichtigen Fragen

als Interviewerin oder Interviewer
in Sozialforschungstudien.

Das infas-Institut ist eines der renommiertesten Markt- und Sozialforschungsinstitute in Deutschland. Wir suchen für unser Telefonstudio in Bonn ab sofort Verstärkung!
E-Mail: bewerbung-telefonstudio@infas.de

**Flexibler Nebenjob
oder Ferienjob**



Unter www.infas.de/bewerben

Thema

FOTO: CH



WER TRENNT, HAT RECHT

Von Müll und Umwelt

Müll – jeder macht ihn, keiner will ihn, natürlich nicht, Müll ist unappetitlich und stinkt. Also ab damit in die Tonne, von wo er ja auch jede Woche zuverlässig »entsorgt« wird: aus den Augen, aus dem Sinn. Was selbstverständlich nicht bedeutet, dass er damit tatsächlich verschwunden wäre, auch wenn sich manches davon (zu vieles!) buchstäblich in Rauch auflöst.

Jeder Bürger produziert Jahr für Jahr durchschnittlich 617 kg Abfall. So stattlich wie diese schiere Menge ist die Sorglosigkeit, mit der wir Wohlstandsbürger immer noch mit unserem Müll umgehen. Das fängt beim Einkaufen an und

hört beim Wegschmeißen auf beziehungsweise eben nicht, weil sich da an den grünen, gelben, blauen und Restmülltonnen nämlich die Probleme zu häufen beginnen, zumal dann, wenn diese Tonnen falsch befüllt wurden. Davon können sowohl **bonnorange** als auch **Remondis**, die Unternehmen, die für Bonn mit der Abfallwirtschaft bzw der Recyclingwirtschaft betraut sind (siehe auch Kasten), ein Lied singen.

Von »Entsorgen« kann, sollte in diesem Zusammenhang eigentlich keine Rede sein – dass es diese charmant verlogene Bezeichnung in den allgemeinen Sprachgebrauch geschafft hat, ist indes Indiz dafür, wie dämlich, dumm und ungezogen sich leider viele – viel zu viele! – Zeitgenossen in Abfallfragen anstellen. Was dann wiederum dazu führt, dass es in jeder auch nur mittelgroßen Wohnanlage regelmäßig Trouble um die Tonne gibt, gleich nach Streitereien wegen Lärms stehen solche Auseinandersetzungen an vorderster Stelle der beliebtesten nachbarschaftlichen Zankäpfel: Wer hat da wieder Fleischreste in die grüne Tonne geschmissen, wer seinen Kaffeesatz in die gelbe, wer stopft nach Weihnachten wieder mal diese unglaublichen, geradezu Hoppenstedtschen Mengen an (lose!) zerknülltem Geschenkpapier in den Restmüll? Und wer, zum Teufel, lädt seine kaputte Waschmaschine wild am Waldrand ab, statt sie zum Wertstoffhof zu bringen?

Nicht alle Bürger sind Umweltrowdys – aber immer noch zu viele. Das ist zum Beispiel täglich zu

besichtigen im öffentlichen Raum, der überquillt von Abfall, der eben nicht in den dafür vorgesehenen Behältern landet, sondern in Blumenrabatten, auf Baumscheiben, Rasenflächen – oder einfach aufs Trottoir geschmissen wird. Ein Ärgernis, das zugleich einiges aussagt darüber, wie unreflektiert wir mit Umwelt umgehen.

»Immer weniger Menschen glauben an die Mülltrennung. Mehr als jeder Vierte zweifelt daran. (...) Wenn sich dieser Trend fortsetzt, dann wird in wenigen Jahren kaum noch jemand überhaupt an die Mülltrennung glauben. Damit könnte, nach dem Christentum, die letzte große Religion in Deutschland massiv an Bedeutung verlieren.« Also spottete vor einiger Zeit in einer seiner Kolumnen Hans Zippert, der mal *Titanic*-Redakteur war (als die noch was taugte) und nun für *Welt* und *HörZu* spottet, die letzten großen Publikationen in Deutschland.

Spott hin, Statistik her – es kommt immer auf die Quelle an. Zippert hatte seine Info aus dem Verbrauchermagazin *Monitor* gesogen, setzt man Google auf die Mülltrennfrage an, bekommt man ungefähr so viele Alarm- wie Entwarnungsmeldungen: Es ist so gut wie unmöglich, zum Thema »letztgültige Statistiken« zu kriegen, dazu ist es erstens zu diffus, zweitens gibt es zu viele unterschiedliche Quellen mit jeweils unterschiedlicher Operationsbasis.

Ist insofern fast so schwierig wie Religion, nur dass zum Thema Mülltrennung eben doch eine ganz klare, streng logisch begründbare Aussage möglich ist: Müll nicht zu trennen, ist ökologisch wie ökonomisch extrem unvernünftig. Und weder die eine noch die andere Unvernunft können wir uns auf Dauer leisten, ohne dass es gewaltig kracht.

Dass Rohstoffe nicht ad libitum verfügbar sind, dürfte inzwischen eigentlich jeder kapiert haben. Dass es zwischen CO₂-Ausstoß und Erderwärmung und Klimaveränderungen eventuell *doch* einen Zusammenhang gibt, dämmert womöglich inzwischen sogar Mister Trump. Dass es möglich ist, so klug mit Ressourcen und Materialien umzugehen, dass die Schäden, die bereits angerichtet sind, zumindest nicht ungebremst weiter voranschreiten – auch das sollte eigentlich Basiswissen aller Erdlinge sein.

Ist es im Prinzip vielleicht auch, eben nur nicht im stillen Kämmerlein – oder auf dem stillen Örtchen. Die Meldung von der kolossalen »Fettwulst in der Londoner Kanalisation«, die dieser Tage durch die »Panorama«-Seiten auch hiesiger Gazetten ging, kann man unter der Rubrik Kuriosa verbuchen. So richtig lustig ist es bei näherer Betrachtung (igitt) aber nicht, wie viel fortgesetzter und massenhafter Blödigkeit es bedurft haben muss, ein solches Desaster zu »produzieren«: Wie viele Damen und Herren müssen dafür Hygieneabfälle, Feuchttücher, Essensreste, Fettreste, Abfälle aller Art ins Klo geschmissen haben? Eine stattliche Anzahl, darf man vermuten.

Die bedauernswerten Arbeiter, die sich während der nächsten Wochen damit plagen müssen, die Sauerei mittels Pressluftschlämmern, Schaufeln und Spitzhacken zu beseitigen, sollte man eigentlich hernach mit einer nach bestem Tarif bezahl-

ten Tätigkeit als Müllbotschafter entschädigen: Sie könnten in (Volkshoch-)Schulen davon berichten, was »Nach mir die Sintflut«-Verhalten so anrichten kann. Gerüchten zufolge plant das Museum of London ja, ein »Sediment« der Fettwulst auszustellen – gute Idee. So wie es auch bei uns eine gute Idee wäre, Grundschulkindern mindestens einmal in vier Jahren eine bonnorange- bzw Remondis-Exkursion zu verpassen und so qua Anschauung zu vermitteln, wieso es sinnvoll ist, Müll zu trennen. Warum es *nicht* in Ordnung ist, Müll in die Botanik zu schmeißen – und schon gar nicht in Ordnung, ihn »Müllmännern« vor die Füße zu werfen, weil »Sie sind doch fürs Wegräumen da«.

Kommt leider vor, so etwas, weiß Jasmin Mangold, bonnorange-Pressereferentin, zu berichten. Solche Extreme schlechten Benehmens gegenüber Mitarbeitern der »Müllabfuhr« sind nicht die Regel, aber dass es sie überhaupt gibt, zeigt doch auch, wie unterschätzt der ganze Bereich leider ist. Es sei in diesem Zusammenhang übrigens an ÖTV-Streiks erinnert (die Älteren unter uns wissen Bescheid), in deren Folge der Müll mal nicht abgeholt wurde und sich überall häufte – sehr, sehr unschöne Erinnerung das...

Doch zurück zum Thema Trennung, da wollten wir ja ursprünglich hin, landen indes im Gespräch mit Michael Schneider, Pressereferent für Remondis, doch wieder bei der Vergangenheit:

Müll nicht zu trennen, ist ökologisch wie ökonomisch extrem unvernünftig. Und weder die eine noch die andere Unvernunft können wir uns auf Dauer leisten, ohne dass es gewaltig kracht.

Bis in die 80er-Jahre, erklärt Schneider zunächst einmal, habe es in Deutschland noch Deponien für Hausmüll, »Müllberge vor den Städten« gegeben, stinkende, giftige, immer weiter anwachsende Halden. Erst mit der politischen Umweltbewegung kam auch Bewegung in die Müllfrage.

Solche Deponien sind seit 2005 verboten, Müll wird seither im Übrigen gänzlich anders kategorisiert. Mit Einführung des Dualen Systems (und des Markenzeichens des Betriebs, dem »Grünen Punkt«) sollte seine größtmögliche Wiederverwertung organisiert werden, der Erkenntnis folgend, welch großen Anteil Verpackungsmaterialien im Hausmüll ausmachen. Die **Verkaufsverpackungs-**

Verordnung kam. Sie definierte neu, was in den Hausmüll (Restmüll) gehört und was nicht.

Dann griff das Kartellamt ein: Das Duale System (so hieß das erste Unternehmen dieser Art) als »Solist« im Markt schränke den Wettbewerb ein, befand es und verordnete »Markttöffnung und Wettbewerb«. In den Folgejahren entstanden dann die zehn dualen Systeme, die es derzeit deutschlandweit gibt. Es verschwand zugleich (in der ersten Zeit) das Grüne-Punkt-Symbol – man hielt dergleichen auch nicht mehr für notwendig: ein Irrtum, wie sich herausstellte. Solche Symbole sind offenbar doch unverzichtbar, mittlerweile gibt es längst wieder z.B. den Recycling-Pfeil, der anzeigt, was in den gelben Müll gehört.

Im Prinzip jedenfalls, manchmal sind die Pfeile und/oder Punkte (den grünen gibt es auch wieder) auch irreführend – womit wir dann wieder bei Zipperts Witz wären. Scherz beiseite: Es hält sich, das kann man mittels Blitzumfragen im Bekanntenkreis, beim Einkauf, am Kiosk unschwer feststellen, tatsächlich hartnäckig eine Sortierunlust sowie auch das Gerücht, Müll zu trennen bringe ja eh nichts. Die »Fehlwurfquote« korreliere, sagt Michael Schneider, einerseits mit dem Bildungsgrad der Verbraucher: In Gegenden mit vorwiegend »bildungsfernen Schichten« sind hohe Fehlwurfquoten von bis zu 40 Prozent zu verzeichnen, während Bildungsbürger eher den »intelligenten Fehlwurf« praktizieren: Im Zweifelsfalle funktionieren sie die gelbe Tonne kurzerhand zur Wertstofftonne um (für Elektrogeräte, Batte-

Papier und Pappe z.B. Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Briefumschläge, Notizen, Faltschachteln, Kartons (zerlegt), Eierkartons aus Kartonage, saubere Papiertüten 	Verpackungen wie Joghurt-, Sahne- und Quarkbecher, Milch- und Safttüten, Obst-, Gemüse-, Wurst- und Fleischverpackungen, Dosen, Silberpapier, Folien, Tuben, Kunststofftüten, Schraubverschlüsse, Tiefkühlverpackungen 	Biomüll z.B. Obst- und Gemüseschalen, wie z.B. Kartoffel- oder Bananenschalen, verdorbenes Obst und Gemüse (roh), Salatblätter, Tee- und Kaffeesatz, Servietten, Küchenkrepp, kleine Mengen Rasen- und Strauchschnitt, Laub, Blumen 	Restmüll wie verdorbene Essensreste, Kehrlicht, Staubsaugerbeutel, Asche, Zigarettenskippen, Windeln, Pflaster, Hygieneartikel, Porzellan, Glühbirnen, Kerzenreste, Putzschwämmchen 	Glas z.B. Einwegglasflaschen und -gläser wie Weinflaschen oder Marmeladen- und Gurkengläser 	Schadstoffe z.B. Batterien, Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Haushaltschemikalien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Elektrogeräte 
Leerung 1x monatlich Bündelsammlung (oder Papierdepotcontainer)	Leerung Tonnen und Gelbe Säcke 1x monatlich, Gelbe Großcontainer 2 x monatlich	Leerung 2x monatlich	Leerung Tonnen i.d.R. ca. 14-tgl, Container wöchentlich bis mehrmals in der Woche		Batterien werden vom Handel an den Verkaufsstellen zurückgenommen
In die Blaue Tonne 	In die Gelbe Tonne 	In die Grüne Tonne 	In die Graue Tonne 	nach Farben getrennt in die Glascontainer 	Bitte gesondert entsorgen  Wert- und Schadstoff-Sammelstelle bonnorange Wert- und Schadstoff-sammelstellen siehe Rückseite

www.bonnorange.de

Die Seite listet übersichtlich auf, was der von der Stadt Bonn als AÖR mit der Abfallentsorgung betraute Betrieb wo, wie und zu welchen Kosten an Dienstleistungen anbietet. Dazu gibt es Wissenswertes rund um das Thema Müll zu erfahren.

www.bonn.internet-verschenkmkt.de

Hier kann man Dinge zum Verschenken/Tauschen anbieten: »Aktentasche gegen drei Tafeln Ritter Sport mit Nüssen«, lautet da zB ein Eintrag vom 18.09. Hier zu stöbern ist lustig, cool und kann je nachdem auch noch nützlich sein. Frequentiert wird die Seite jedenfalls ganz gut.

www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/alltagsprodukte

Hier kann man sich zu vielen Fragen rund um Müll, Mülltrennung und Müllvermeidung informieren und viele Tipps bekommen.

www.remondis.de

Seite des »1934 gegründeten Familienunternehmens«, das in Bonn mit der »Kreislaufwirtschaft« betraut ist.

Verkaufsverpackungsverordnung

Die VerpackV wurde 1991 erlassen (und seither diverse Male modifiziert). U.a. verpflichtet sie die Hersteller von Verpackungen zur Rücknahme derselben. Die Kosten für diese Rücknahme preisen die Hersteller in ihre Verkaufspreise ein, jeder Verbraucher zahlt also dafür mit – und kloppt insofern buchstäblich Geld in die Tonne, wenn er nicht trennt: Denn diese Kosten steigen umso mehr, je höher die Fehlwurfquote und somit die Nichtwiederverwertbarkeit der Abfallgüter ist.

Siehe dazu auch die Website des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit: **www.bmub.bund.de**

Apropos Verwertung: Die **Verwertungsquote** für Müll ist gesetzlich festgelegt. 65 Prozent sollen bis 2025 erreicht werden, Bonn liegt hier derzeit bei 47 Prozent.

Wertstofftonnen

Noch ist die rote Tonne (für Elektrokleingeräte) nicht überall zu finden. Wer seinen alten Drucker vermüllen muss, kann ihn zum Wertstoffhof bringen (siehe auch bonnorange), dort können Privatverbraucher auch andere Wertstoffe abliefern (Papier, Grünschnitt in haushaltsüblicher Menge uam.).

In Beuel gibt es um den geplanten neuen **Wertstoffhof** auf dem Gelände der ehemaligen Markthallen (und in Nachbarschaft zum Pantheon) derzeit einigen Wirbel – der indes nicht ganz nachvollziehbar ist: Ein Wertstoffhof ist keine stinkende Müllhalde, sondern ein Umschlagplatz (Lagerungszeit 24 Stunden) für Wertstoffe. Punkt.

[G.L.]

rien, Farbeimer usw), obwohl dergleichen da nicht hineingehört. Bemerkenswertweise wird der »intelligente Fehlwurf« sogar auf der **NABU**-Website empfohlen: das sei immer noch besser, als solche Teile in den Restmüll zu werfen, zweitens führe es langfristig dazu, dass in den Kommunen vermehrt auch **Wertstofftonnen** aufgestellt würden. Da mag etwas dran sein – seit Beginn des Jahres steht z.B. im Bonner Stadthaus eine rote Wertstofftonne für Elektrokleingeräte bereit, ein gutes Angebot.

MÜLL HAT WERT

Aus alten Plastikverpackungen kann Granulat für neue Verpackungen recycelt werden, aus altem Papier neues, auch Aluminium und Weißblech sind recycelbar. Jedes Stück Tetrapak, das im Restmüll landet, jede Konservendose, jede Kosmetikverpackung – all das ist ein für allemal futsch, wenn es verbrannt wird, verloren für jegliche Wiederverwertung: Restmüll kann nicht mehr sortiert werden.

Zwar geht die Restmüll-Verbrennungswärme einer MVA in die »thermische Verwertung«, in die Fernwärmegewinnung also. Jeder Wertstoff aber, der dort mit verheizt wird, fehlt in der Recycling-Kette. Jede Batterie, die dort verheizt wird, sondert Schadstoffe ab. High-Tech-Anlagen können giftige Emissionen bis zu einem gewissen Grad ausfiltern, aber solche Technologie ist kompliziert, kostspielig – und zudem keine »Wohlfühlgarantie« für die Umwelt.

Zwangsläufig ist Abfall- und Recyclingwirtschaft mit Kosten verbunden. Die Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind und untereinander konkurrieren, wollen und müssen Gewinne machen – sonst bräuchten sie nicht unternehmerisch tätig sein. Da der ökonomische zugleich dem ökologischen Nutzen dient, ist das doch völlig okay. Oder nicht?

Das dürfte auch den Verbrauchern klar sein – die sich dennoch bei jeder Erhöhung der Müllabfuhrgebühren (die übrigens die Kommunen festlegen, nicht die Unternehmen) reflexhaft empören. Produktiver wäre es jedoch, wir alle dächten konsequenter darüber nach, wie Müll zu vermeiden ist. »Entsorgung« wird ja nach Gewicht und Volumen berechnet; wer wenig Restmüll produziert, muss auch weniger Abfuhrgebühren zahlen, so einfach ist das eigentlich.

Manche Sparfüchse haben sich zwecks Gebührenvermeidung auf »Trick 17« verlegt, der so geht: Kleine Tonne anmelden und bezahlen, den Rest vom Restmüll stiekum in Abfallbehälter in Fußgängerzonen stopfen – »entsorgen« nennen das wohl auch solche Leute. Da bereitet bonnorange und seinen Mitarbeitern selbstverständlich Verdross: die Gebührenprellerei zum einen, die häufig mit Hausmüll überfüllten, folglich überquellenden öffentlichen Abfallbehälter zum anderen. Und viele Bürger haben dann den Eindruck, es werde »der Müll im öffentlichen Raum nicht beseitigt«, die City sei »un gepflegt und verwahrlost« – und fragen sich, was eigentlich mit bonnorange los ist, warum die »ihren Job nicht machen« ... auch in solchen Belangen gibt es Kreisläufe.

Bis in die 80er-Jahre, erklärt Schneider zunächst einmal, habe es in Deutschland noch Deponien für Hausmüll, »Müllberge vor den Städten« gegeben, stinkende, giftige, immer weiter anwachsende Halden. Erst mit der politischen Umweltbewegung kam auch Bewegung in die Müllfrage.

Die Öffentlichkeitsarbeit von bonnorange zielt denn auch auf kontinuierliche Information, Appelle, Anreize. Man führt Zufriedenheitsbefragungen durch (die zum Beispiel – und nicht zu Unrecht – ergeben haben, dass in der City nicht genug Abfallbehälter vorhanden sind), verspricht »Optimierung«, auf der Website des Unternehmens sind zahlreiche Tipps und Hinweise rund um (fast) alle Fragen zum Themenkomplex Abfall, Recycling, Wertstoffe, Abfallgebühren und -vermeidung gelistet.

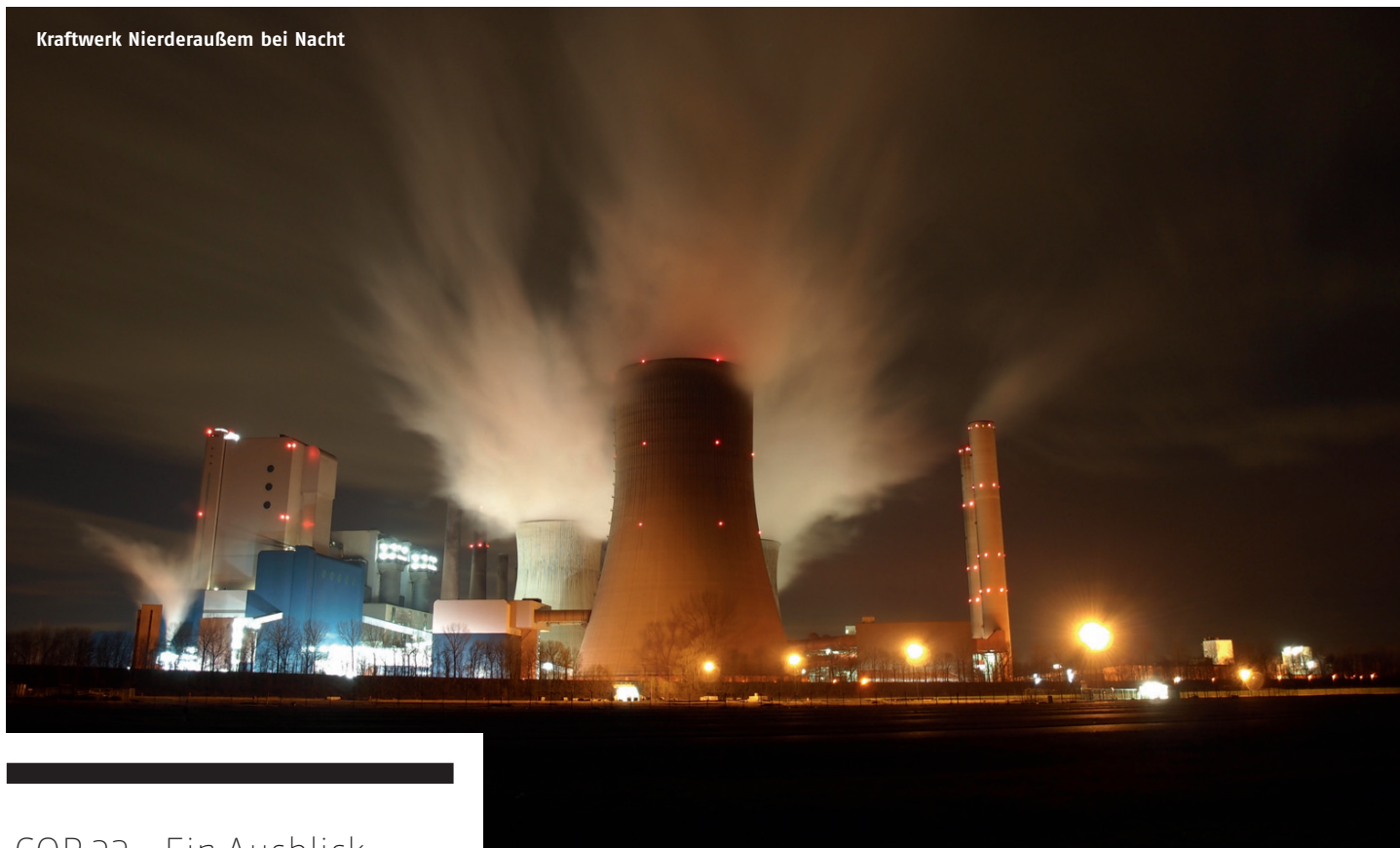
MÜLL VERMEIDEN IST SCHÖN, MACHT ABER VIEL ARBEIT?

Weniger, als man meint: Umsichtig einkaufen (Obst und Gemüse zum Beispiel auf dem regionalen Wochenmarkt), wenig überflüssiges Zeug (Geschenkband aus Plastik ist so was von Hoppenstedt) einkaufen, überlegen, was man (und wohin!) wegschmeißt – oder was man selbst wiederverwerten kann. Die Zeitung von gestern taugt zum Beispiel ganz gut, damit altes Fett aus der Pfanne zu wischen (statt es dem Klo oder dem Abguss zu überantworten, pfui Teufel). Der Möglichkeiten sind viele, und viele machen nicht mehr Mühe als der nur angeblich so unkomplizierte Versandhandel – der im Übrigen nicht unwesentlich dazu beiträgt, das Verpackungsmüllaufkommen und damit den Rohstoffverbrauch in ökologisch bedenkliche Höhe zu treiben.

Das wenigstens ab und an zu berücksichtigen und in die Tat umzusetzen, bringt schon sehr viel. Jedes Kilogramm Rohstoff, das wiederverwertet wird, bedeutet ein Kilogramm weniger CO₂-Ausstoß. Das ergibt zusammengekommen (allein deutschlandweit) insgesamt etwa 18 Millionen Tonnen pro Jahr – Umwelt- und damit Klimaschutz made by you & me. Ganz ohne große Konferenz.

[GITTA LIST]

Kraftwerk Niederaußem bei Nacht



COP 23 – Ein Ausblick

BÜRGER DER STADT, SCHAUT AUF DIESE WELT

»Ein guter Gastgeber sein« – das ist die offizielle Bonner Losung zur Weltklimakonferenz in den ersten Novemberwochen. Möglich wäre aber noch mehr. Lassen wir das Großereignis einfach an uns vorbeiziehen, wird wenig mehr in Erinnerung bleiben als etwas Aufregung um überlasteten Nahverkehr. Deshalb: Eine Einladung zum Hinsehen und Teilnehmen.

Die Bonner Klimakonferenz steht vor der Tür und an dringlichen Mahnungen zum Handeln hat es im Vorfeld wieder einmal nicht gefehlt. Das hörte sich dann etwa so an: »Während die Versicherungswirtschaft besorgt die zunehmenden Stürme und Überschwemmungen registriert und die Hurrikane in den USA ungeahnte Ausmaße anneh-

men, vervollständigt sich das Bild der Klimawissenschaftler stetig: Der Mensch beeinflusst das Klima spürbar und die Folgen für die Umwelt werden verheerend sein, vor allem in den Entwicklungsländern, wenn nicht umgehend weitreichende Schritte unternommen werden.« So schrieb es in einer Sonderbeilage des *General-Anzeigers* anlässlich des UN-Treffens Bundesumweltminister Jürgen Trittin. Moment mal, Trittin? Doch, stimmt schon, denn wir befinden uns im Jahr 1999.

Die Stürme, die der grüne Minister erwähnt, hießen nicht *Harvey* oder *Irma* und sind längst vergessen. Ähnlich wohl wie die Tatsache, dass damals schon einmal eine Weltklimakonferenz in Bonn stattfand, es war die fünfte ihrer Art. Nun, 18 Jahr später, kündigt sich bei uns die COP 23 an (das Kürzel vor der Nummer steht sinngemäß für »Konferenz der Vertragsstaaten«) und scheinbar hat sich doch wenig geändert – außer das das Problem noch größer und drängender geworden ist? Die Sache ist zwiespältig.

Machen wir den Zeitsprung ins Jahr 2017. Wer heute die erwähnte *General-Anzeiger*-Beilage von 1999 in die Hand nimmt, dem wird auffallen, dass es Vergleichbares nicht mehr gibt: Von A bis Z wurden da naturwissenschaftliche Grundlagen dargestellt und mögliche Folgen globaler Erwärmung erläutert. Welcher Redakteur hielte das in dieser Breite heute noch für nötig? »Klima« ist längst Gesprächsthema in Straßenbahnen und Kneipen. Nicht nur in Deutschland ist eine große Mehrheit der Meinung, »dass man eigentlich mehr tun müsste« gegen die globale Erwärmung. Selbst in den USA, die politisch wie meteorolo-

gisch stürmische Zeiten erleben, überwiegt diese Haltung deutlich.

Das Einleiten einer Wende aber gestaltet sich trotzdem schwierig. In der Bundesrepublik konnte seit der Jahrtausendwende etwa der Verkehrssektor nichts zur CO₂-Reduktion beitragen, denn alle Fortschritte wurden wieder aufgezehrt von immer breiteren Stadtgeländewagen und stets startbereiten Billigfliegern – beides noch 1999 kein Thema. Auch fehlt es an der Lust, wirklich Veränderung zu wagen. Und schließlich drohen sogar die seit 2015 immerhin festgeschriebenen internationalen Klimaziele wieder umzustürzen, wenn widersinnige Störmanöver im Stil von »Pittsburgh statt Paris« dazukommen.

Praktische Dinge (Komme ich zu spät zur Arbeit? Blockieren die meine Jogging-Runde in der Rheinaue?) standen bisher völlig im Vordergrund. Dabei könnte man sich noch für soviel mehr interessieren als nur für den reibungslosen Ablauf des Treffens.

KLEINER RATGEBER FÜR KONFERENZZAUNGÄSTE

Sehen, was passiert

Aus erster Hand lässt sich die Konferenz erfahrungsgemäß gut über den **Twitter-Account des UN-Klimasekretariats** verfolgen (<https://twitter.com/UNFCCC>), wo die Verhandlungen aktuell und übersichtlich aufbereitet werden. Wer sich ein Bild von der unendlichen Detailarbeit in den Sitzungen machen will, kann das über einen **Livestream** tun (<http://newsroom.unfccc.int/cop-23-bonn>).

Und wie wird wohl die Atmosphäre in der bunt gemischten **Interconnections Zone** sein, welche Themen werden dort eine Rolle spielen (**DIE, Tulpenfeld 6, täglich während der COP 23**)?

Das Spektakel genießen

Parallel zur Konferenz geht das **Theater Bonn** mit der vierten Auflage von **SAVE THE WORLD** an den Start (**verschiedene Orte, 5.-17.11.**). Unter anderem will dort die amerikanische Aktivistengruppe **Yes Men** mit mehreren Aktionen »die Klimapolitik von Präsident Trump revolutionieren« – man darf gespannt sein. Das **Festival Musikkulturen** präsentiert Musik aus internationalen Projektpartnerstädten Bonns, auch von den Fidschi-Inseln, die den Vorsitz der COP 23 innehaben (**verschiedene Orte, 7.-10.11.**). Zum Redaktionschluss dieser Schnüss-Ausgabe war laut Auskunft der Stadt Bonn beim Begleitprogramm »noch vieles in Planung und Bewegung«. Beteiligten werden sich u.a. Kultureinrichtungen, zivilgesellschaftliche Organisationen und die Kirchen. Es lohnt sich, auf kurzfristige Ankündigungen zu achten.

Alles anders machen

Die COP 23 ist, obwohl es dort um weitreichende Veränderungen geht, Klima-Realpolitik. Ob man alles noch ganz anders angehen sollte wird bei verschiedenen Bonner Veranstaltungen diskutiert. Eines der mutigsten Konzepte für eine Wende zur Nachhaltigkeit ist die Postwachstumsökonomie. Erklären lassen kann man es sich im großen **Hörsaal 10 des Uni-Hauptgebäudes** von **Niko Paech**. Der Volkswirt ist einer der wichtigsten Vertreter dieses Ansatzes und außerdem ein mitreißen-der Redner (**bereits am 5.10., 19 Uhr**). Viele Menschen bewegt hat auch **Davide Brocchi**. In Köln hat er 2013 den »Tag des guten Lebens« initiiert, ein soziales Experiment, das »dem Klimawandel in unserer Stadt begegnen« will. Vom Erfolg der Aktion berichtet Brocchi im **Haus der Bildung** (**7.11., 19 Uhr**). In der **Brotfabrik** in Beuel gibt es eine »Weltklimakonferenz für Kinder, Jugendliche & Familien« (**10.-17.11., Anmeldungen bis zum 13.10.**). Sie setzt sich zusammen aus Theatervorstellungen, Gesprächen mit Experten und kreativen Workshops.

[A. K.]

Bei der COP 23, die vom 6. bis zum 17. November in Bonn tagen wird, geht es deshalb vor allem um Kontinuität, ein Signal des gemeinsamen Weitermachens. Ohnehin sind keine spektakulären Vertragsabschlüsse geplant, verhandelt werden sollen jetzt die Ausgestaltung und Anwendung des Pariser Abkommens, seine »Implementierung«. Das Ziel ist eine Art »Regelbuch«, das im kommenden Jahr beschlossen werden soll. Den Vorsitz hat dabei Frank Bainimaram, der Premierminister der Fidschi-Inseln, die selbst zu den am stärksten vom Klimawandel betroffenen Nationen gehören. Da der kleine Inselstaat mit der Ausrichtung der Veranstaltung überfordert wäre, kommt die Konferenz nach Bonn, an den Standort des Klimasekretariats der Vereinten Nationen.

Was aber bedeutet das nun für unsere Stadt? Die Antwort ist diesmal sehr viel eindeutiger: Es wird darauf ankommen, was wir daraus machen. Seit Monaten geistert die Zahl von 20.000, gar 25.000 Konferenzgästen herum. Je nach Gemütslage mag das die Bereitschaft wecken, sich in seinem Alltag gestört zu fühlen – oder vielleicht doch auch die Neugier? Der *EXPRESS* fürchtet vor allem den »Kollaps« des Verkehrs in der Stadt, und genau diese praktischen Dinge (Komme ich zu spät zur Arbeit? Blockieren die meine Jogging-Runde in der Rheinaue?) standen bisher völlig im Vordergrund. Dabei könnte man sich noch für soviel mehr interessieren als nur für den reibungslosen Ablauf des Treffens.

Neben dem Konferenzgelände, das UN-Gebäude und WCCB umfasst, befindet sich bereits die »Bonn-Zone« im Aufbau, eine Zeltstadt, die als Ausstellungs- und Kommunikationsort dienen wird. Der Name täuscht leider etwas: Reinkommen können Bonnerinnen und Bonner nur »ausnahmsweise in sehr begrenztem Umfang«. Doch davon sollte sich niemand entmutigen lassen. Ganz in der Nähe, beim Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE), wird eine »Interconnections Zone« entstehen, die diese Lücke ein wenig füllen wird. Gedacht ist sie als Treffpunkt für COP 23-Teilnehmer wie auch Besucher ohne Konferenz-Akkreditierung. Die Konturen des sonstigen Begleitprogramms zeichnen sich ebenfalls langsam ab (mehr dazu im Ratgeber weiter unten).

Natürlich kann Kommunikation auch die Form des Protests annehmen. Mehrere Demos sind zur COP 23 bereits angemeldet, ein zweites Hamburg ist aber nicht zu erwarten, sprich: Während Ausschreitungen bei den Gipfeln der großen Industrienationen schon zum traurigen Standard geworden sind, läuft der Protest bei den Klimakonferenzen in der Regel friedlicher und konstruktiver ab. Vielleicht hilft es auch, dass zum sogenannten High-Level-Segment am Ende der Konferenz zwar Minister, aber kaum die als Reizfiguren taugenden großen Staatschefs anreisen werden. Die wahrscheinlich größte Demo findet schon am 4. November statt: Unter dem Motto »Klima schützen – Kohle stoppen!« will ein Bündnis von Umweltorganisationen wie dem BUND und Greenpeace einen eigenen Akzent setzen. Der Stein des Anstoßes ist ja nicht weit

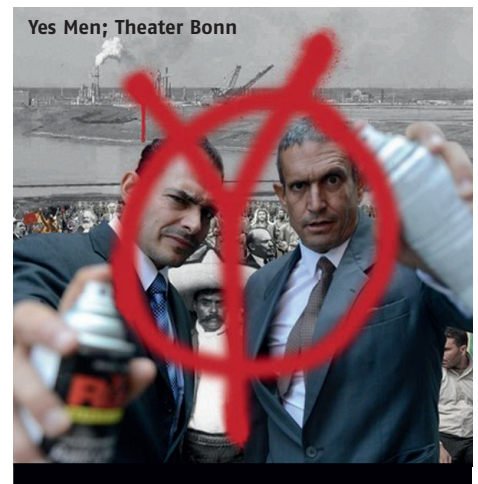


FOTO: THILO BEU

Bonn hat die Chance, den Wind, den die Klimakonferenz macht, in seine eigenen Segel pusten zu lassen.

weg: Von den UN-Büros im Langen Eugen aus sind die Kohlekraftwerke im rheinischen Revier gut zu sehen.

Einstweilen werden die fossil befeuerten Meiler dort weiterlaufen. Den schwarz-gelben Koalitionsvertrag in Nordrhein-Westfalen, der die Galgenfrist der Kohle verlängert und Windkraft-Ausbau ausbremst statt wie versprochen sinnvoll steuert, hat der WWF als »beispiellosen klimapolitischen Rollback« kritisiert. Man werde sich damit, wenn auch weniger polternd als gewisse andere Akteure, gleichfalls aus dem Pariser Klimaabkommen verabschieden, meinen die Umweltschützer. Gerade wenn die Klimapolitik auf den höheren Ebenen stockt, wird es deshalb in Zukunft entscheidend auf die Städte ankommen. So sieht das nicht nur der Klimamäzen Michael Bloomberg, vormals Bürgermeister von New York, sondern auch der Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung zu Fragen Globaler Umweltveränderungen (WBGU), der die »transformative Kraft der Städte« herausgestellt hat.

Diese Kraft hat viele Quellen. Sie speist sich natürlich aus den Möglichkeiten engagierter Stadtregierungen, die vor Ort viele Stellschrauben haben und leichter experimentieren können als ein Nationalstaat. Doch es braucht auch Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner, die im Privaten gar nicht super-ökologisch sein, aber öffentliche Angelegenheiten als das begreifen müssen, was sie sind: die Gestaltung ihrer eigenen Zukunft. Wann gäbe es dafür bei uns einen besseren Zeitpunkt, als gerade jetzt? Bonn hat die Chance, den Wind, den die Klimakonferenz macht, in seine eigenen Segel pusten zu lassen. Wenn das gelingt, dann wird die COP 23 nicht nur ein Ereignis gewesen sein, sondern eine Station auf einem Weg.

[ALEXANDER KLEINSCHRODT]

Theater

Society is nix

**THEATER BONN SPIELT »BONNOPOLY«
IN DEN KAMMERSPIELEN**



FOTO: THILO BEU

Es entbehrt nicht einer gewissen Ironie: Während dieser Tage mit der Klimakonferenz die erste Veranstaltung von internationalem Rang im Bonner World Conference Center stattfindet, widmet sich das Theater Bonn dem WCCB-Desaster. Und während die Bonnerinnen und Bonner längst genüsslich die Aussicht über ihre Stadt von der 17. Etage des Hotelrestaurants genießen, bittet Regisseur Volker Lösch mit »Bonnopoly« in den Kammerspielen ganz buchstäblich zur Schlammschlacht: am »Ground Zero« um die jüngste Stadthistorie und was wohl daraus (nicht) zu lernen ist.

»Mit dese Kids, Society is nix«, sagte ein New Yorker Polizist vor über hundert Jahren im

schönsten Denglisch über die »Katzenjammer Kids«, frühe Helden der Zeitungsstrips, die im Sommer in der Comic-Ausstellung der Bundeskunsthalle zu bewundern waren. Doch während die kleinen Tunichtgute Hans und Fritz sich auf humorvolle Weise mit den Obrigkeiten in der Stadt New York anlegten, sind es im Hier und Heute wohl eher die Stadtoberen, die ihren Bürgern ständig Grund zum Katzenjammer bieten. Oder sind es am Ende gar nicht nur die Oberen, mit denen Society nix ist?

Bönnsche Bau-auf-Party

Löschs Inszenierung sucht und findet die Wurzel allen lokalen Übels ganz bonntypisch in der be-

rüchtigten Hauptstadtsentscheidung für Berlin. In einer holzvertäfelten Bonner Traditionsgaststätte sitzen katzenjammernde Bonner und beklagen den Bedeutungsverlust. Doch Roman »Ruck« Herzog, der Aufstieg von »New Labour« und die vom Kohl-Überdruß getragene Rückkehr der antisozialen Sozialdemokratie rütteln die armen Bonner auf. »Society is nix«, jeder ist seines Glückes Schmied. Ein seltsamer Blair-Schröder-Zwitzer krakeelt wie auf Speed: »Let's Ruck and Roll«. Und nun wird wieder in die Hände gespußt: Alte Perücken fliegen wie abgeschnittene Zöpfe davon und die bönnsche Bau-auf-Party beginnt. Bärbel Dieckmann erscheint als Lady in Red und wendet den bönnschen Kater des Bedeutungsver-



NACH DEM ROMAN VON MICHAEL ENDE

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE



"GANZ GROSSER WURF - EIN PACKENDES STÜCK THEATER - BEEINDRUCKEND."
SCHNÜSS



"WER DEN 'GRÜFFELO' MAG, WIRD 'DIE SCHNECKE UND DER BUCKELWAL' LIEBEN."
MOSKITO-BONN.DE



"NIEMAND IM PUBLIKUM BLEIBT UNBERÜHRT. WUNDERBAR."
GENERAL-ANZEIGER



"PACKENDES JUGENDSTÜCK! THEATERMAGIE, DIE ALLES ERMÖGLICHT."
GENERAL-ANZEIGER

JUNGES THEATER BONN

OKTOBER 2017

	JTB	KUPPELSAAL
mo 2	10:00 Die Schnecke und der Buckelwal	
di 3	15:00 Die Schnecke und der Buckelwal	
mi 4	10:00 Löcher	10:00 Bestimmt wird alles gut
fr 6	10:00 Löcher	10:00 Bestimmt wird alles gut
sa 7	15:00 Der Grüffelo	15:00 Bestimmt wird alles gut
so 8	11:00 LESUNG MIT AXEL SCHEFFLER	
	15:00 Der Grüffelo	
mo 9	10:00 Der Grüffelo	
	15:00 LESUNG MIT INGO SIEGNER	
do 12	10:00 Die Unendliche Geschichte	
fr 13	10:00 Die Unendliche Geschichte	
	15:30 Die Unendliche Geschichte	
sa 14	15:00 Die Unendliche Geschichte	
	18:30 Die Unendliche Geschichte	
so 15	15:00 Die Brüder Löwenherz	
mo 16	10:00 Die Brüder Löwenherz	10:00 Anne Frank - Tagebuch
di 17	10:00 Die Brüder Löwenherz	10:00 Anne Frank - Tagebuch
do 19	10:00 Die Schnecke und der Buckelwal	
fr 20	10:00 Die Schnecke...	10:00 Anne Frank - Tagebuch
sa 21	15:00 Die Schnecke und der Buckelwal	
so 22	15:00 Die Schnecke und der Buckelwal	

SONDERVERANSTALTUNGEN IM JTB

Im Rahmen des Rheinischen Lesefests 'Käpt'n Book' vom 30.9. bis 15.10.2017 gibt es auch zwei Lesungen im JTB!

Am So., 8.10., ab 11 Uhr: Axel Scheffler, Erfinder des Grüffelo, kommt ins JTB. Seine signierten Werke werden zu einem guten Zweck versteigert. Eine Veranstaltung mit dem Känguru e. V. Am Mo., 9.10., ab 15 Uhr: Ingo Siegner, Erfinder und Zeichner des 'Kleinen Drachen Kokosnuss', ist zu Gast im JTB und liest aus verschiedenen Werken.

Weitere Infos unter www.kaeptnbook-lesefest.de



VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE AUF UNSERER HOMEPAGE UND BEI BONNTICKET

**HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL**

bonnticket : de

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

**TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE**



lusts in das rauschende Fest einer glitzernden UN-WeltMetropole. Bonn als Genf der Zukunft, wo die Kriegswölfe aus der großen weiten Welt einkehren, um als Lämmer wieder auszuweichen, wo die Umwelt global wieder frisch gemacht wird und wo die Reichen und Schönen zwischen Business und Global Politics am Rhein in 3D flanieren.

Millionenfalle »Editor's Cut« für drei Euro

Spätestens an diesem Punkt gerät »Bonnopoly« reichlich in Schieflage. Andererseits bleibt Löschs Inszenierung auch gar nichts anderes übrig, denn sie will ja der Spur des *General-Anzeigers* in die »Millionenfalle« folgen. Die beteiligten Redakteurinnen und Redakteure des schier endlosen lokaljournalistischen Serien-Wiederkäuens sind nicht nur zur Premiere in die Kammerspiele gekommen, sondern haben eigens für »Bonnopoly« ein Begleitheft gezimmert (sozusagen den Editor's Cut der »Millionenfalle«), das zum »Schutzpreis« von drei Euro brav im Theater verkauft wird.

Unterfüttert vom *General-Anzeiger*-Dossier, verflacht »Bonnopoly« denn auch bis zur heilsamen Pause zur Doku-Soap, notdürftig wie der nackte Kaiser mit Schlammgespritzbaugrubenpool-szenen und König Midas-Mythos verkleidet. Das alles kennt, wer sich mit dem Themenkomplex mehr oder weniger auseinandergesetzt hat. Und irrwitziges Euro- und Dollarsummen-Herunterbeten sowie irrsinniges Unternehmensnamens-Herunterleiern wirft kein klärendes Licht auf den

Kern eines kommunalen Biedermeier-Desasters. Aber das hat der *General-Anzeiger* ja auch nie getan! Selbstkritik haben die Wächterpreis-gekrönten Journalisten und Journalisten nie geübt. Denn das Desaster alleine der früheren Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann in die Schuhe zu schieben, ist doch reichlich infantil – oder eher senil? Stattdessen sind die Namen der Unterstützer eines WCCB geradezu Legion in Bonn – und im *General-Anzeiger*. Wer sich vor dem Desaster kritische statt bönnische Töne erlaubte, wurde todsicher von Lokalpresse, IHK, Beethoven-Mafia und geistesverwandten Konsorten zum rückwärtsgewandten Ewiggestrigen stigmatisiert.

Artig und antik

Zum Glück interessiert sich Lösch nach der Pause kaum noch für das WCCB-Desaster. Stattdessen stürzt sich »Bonnopoly« kopfüber in die Gegenwart: Wohnungsnot durch vor etliche Jahren ausverkaufte städtische Wohnungen, kultureller Kahlschlag und das Sterben Bonner Traditions-geschäfte stehen plötzlich auf der Agenda. Dieckmann ist in den Kulissen verschwunden, und ihr Lehrerkollege und Nachfolger Nimptsch gibt nun den zum kommunalen Dauersparer mutierten Blair-Schröder.

Bürgerinitiativen und von privaten Wohnungsgesellschaft gegängelte Mieter prägen die Bühne. Und auf einmal gehen Gespenster in den Kammerspielen um. Oberbürgermeister Ashok-Alexander Sridharan dürfte es bei der Premiere für Momente eiskalt geschüttelt haben. Augenbli-

cke lang scheint es möglich, dass das Theater Bonn die Finger ganz tief in die Wunde legt und der großen speißbürgerlichen Koalition aus internationalen Investoren, IHK, *General-Anzeiger* und kommunalpolitischen Eliten die Machtfrage stellt.

Das Drama aber findet nicht statt, und die Katharsis naht schnell. Ganz artig und antik versammelt sich der Widerstand zum Chor und stimmt einen herzerreißend sozialromantischen Wunschgesang an: mehr Bürgerbeteiligung, mehr Schwimmbäder, mehr Kultur, mehr soziales Miteinander, kurzum: mehr Utopia. Das alles klingt schön und ist sicherlich wünschenswert, aber den Status quo einer blendend geschmierten kommunaldemokratischen Verwaltungsorganisation ficht das alles so wenig an wie der berühmte Hund, der den Mond anbellt. Dort wird weiter so lange gekungelt, gemauschelt und geklüngelt, bis vielleicht doch noch einmal jemand auf die Idee kommt, dass die kommunale Demokratie in Deutschland dringend reform-, ja vielleicht sogar revolutionsbedürftig ist. Aber die Gespenster dieser Misere materialisieren sich in »Bonnopoly« trotz bester Voraussetzungen leider nicht mehr.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen: 1., 7., 11., 15. und 28. Oktober. Infos und Karten: (0228) 77 80 08, www.theater-bonn.de

PREMIERE



15. OKT 2017

PENTHESILEA

Othmar Schoeck

Musikalische Leitung DIRK KAFTAN | Inszenierung PETER KONWITSCHNY

KOPRODUKTION MIT DEM LANDESTHEATER LINZ

WEITERE AUFFÜHRUNGEN

20., 29. OKT | 12., 19. NOV | 2., 14. DEZ 2017

WWW.THEATER-BONN.DE | 0228 | 77 80 08 UND 77 80 22



Treppe abwärts zur Sonne

30 JAHRE PANTHEON

Für die Bannmeile reichte es nicht. Als vor 30 Jahren ein neues Kabarett-Theater in den Katakomben am Bundeskanzlerplatz (von manchen auch liebevoll Atombunkerbrett genannt) die Treppe abwärts bat, lag es knapp außerhalb des bundespolitischen Sperrbezirks. Trotzdem war das im Sommer 1987 vom Kabarettist Rainer Pause gemeinsam mit seinem Kollegen Heinrich Pacht, dem Musiker Richard Herten und dem Wirt Richard Nilges gegründete Pantheon von Anfang an regierenden Nachbarn verbunden. »Geistig-moralische Wiederaufbereitung im Bermudadreieck von Provinz, Wasserwerk und Kanzleramt« versprach das Programm. Und bei der dreitägigen Eröffnungsfeier vom 2. bis 4. Oktober begrüßte Wolfgang Neuss per Videobotschaften aus seiner Kifferbude in Berlin die Stadt, wo »die Dadaisten zu Hause sind«.

Geblieben ist von den wilden Anfangsjahren heute nichts mehr. Die Regierung zog weg. Im vergangenen Jahr verließ das Pantheon den Keller, in den Bonn zum Lachen ging. Und vor wenigen Monaten wurde bei der Sprengung des Bonn Centers auch noch der Keller plattgemacht. Das Pantheon ist auf die Bonner Sonnenseite gewechselt.

In der neuen Spielstätte in Beuel, wo einst das Theater Bonn seine spannendsten Produktionen inszenierte, wird denn auch zünftig zum 3. Oktober 2017 ab 17 Uhr das Jubelfest mit freiem Eintritt, Kabarett, Komik und Comedy begangen. Ab 19 Uhr führt Rainer Pause durch einen bunten Abend. Und ganz nebenbei startet auch der Vorverkauf für Bonns, äh, Beuels einmalig alternative Karnevalssitzung: Pink Punk Pantheon. Ob am Tag der Einheit auch Dadaisten anwesend sind, stand bei Redaktionsschluss allerdings nicht fest. Stößchen!

[C. P.]

In der Schweberei frei

»DER FALL« VON ALBERT CAMUS
IM EURO THEATER CENTRAL

Warten Sie nicht auf das jüngste Gericht: Es findet jeden Tag statt«, sagt Bußrichter Jean-Baptiste Clamence in »Der Fall«. Es ist Albert Camus' letztes vollendetes Prosawerk, das sich das Euro Theater Central zur Eröffnung seiner 48. Spielzeit ausgesucht hat. Und das traditionsreiche Privattheater hat sich für diese Produktion einmal mehr die Bonner Tanzkompanie bo komplex für eine Koproduktion ins Haus geholt.

Bärbel Stenzenberger inszeniert die monologische Lebensbeichte von Clamence als Dialog. Die beiden Schauspieler und Tänzer Raphael Traub und Olaf Reinecke setzen von Beginn das zutiefst Unheimliche von Camus' Roman packend in Szene, indem sie die Person Clamence verdoppeln. Anfangs noch schemenhaft durch einen Plastikvorhang getrennt, tanzen und spielen Traub und Reinecke das komplette Repertoire einsamer Zweisamkeit durch. Schon bald verwirrt sich jegliche Ordnung von Original und Spiegelbild. Imitation ist plötzlich genuin und unverfälschte Mimik wirkt wie abgucken.

Das Bühnenbild (Hedda Ladwig) mit diversen Zerrspiegeln im Hintergrund verstärkt die traumhaften und ekstatischen Bewegungen der



FOTO: LILIAN SZOKODY

Tänzer. Und auch auf dieser Ebene verwischt mit Fortgang des Stücks die genaue Grenze zwischen Bild und Spiegelung, Original und Kopie – »hier« und »dahinter« fallen in eins zusammen.

Bewegung und Bilder sind dabei viel mehr als nur Echo des Texts. Immer wieder gewinnt die faszinierende Körpersprache von Traub und Reinecke die Oberhand und öffnet Perspektiven tief zwischen die Zeilen von Camus' Roman. Die grüblerische Schwere von Clamence gerät in die Schweberei, und sein harsches Urteil über ein sinnloses Leben bekommt etwas zutiefst Kindliches, einen Drang, nie still zu stehen, in Bewegung zu sein, um nicht geistig zu erstarren. Wird doch das jüngste Gericht täglich fortgeführt. Aber wenn es immer schon zu spät ist, lässt es sich auch umso freier beginnen. [C. P.]

Die nächsten Aufführungen: 23. und 24. Oktober 2017. Infos und Karten unter www.eurotheatercentral.de oder (0228) 65 29 51 sowie in der Theater- & Konzertkasse in der Galeria Kaufhof.

Ins wilde Nichts

»GLÄNZENDE AUSSICHTEN« IM
THEATER MARABU

Vielleicht ist das Nichts gar nicht nichts. Vielleicht ist Nichts einfach nur nicht zum Aushalten. Und der Mensch ist wohl das Tier, das aus Nichts immer noch etwas macht. Geschichten zum Beispiel. Oder Theater. Einfach so. In einem leeren Raum. Und damit der Spaß nicht zu kurz kommt, heißt so ein Stück um Nichts dann: »Glänzende Aussichten«. Und die Pointe: Diese Produktion des Jungen Ensembles Marabu könnte um nichts besser sein.

Natürlich geht es in »Glänzende Aussichten« nicht um nichts. Eigentlich geht es um alles, um das Leben, die Liebe dazu und zu anderen. Und die Hoffnung, dass alles nicht umsonst ist. Einen Sinn ergibt. Oder zumindest viele Sinne. Dass alles irgendwie sinnvoll ist. Rauschend sinnig.

Zehn junge Schauspielerinnen und Schauspieler machen sich also auf die Suche nach einem Theaterstück. Aber es soll nicht irgendeines sein, eines aus dieser Bücherflut gelber Reclamheftchen, die sich über die Bühne ergießen. Vollgepfropft mit Sermonen und Dialogen, schon tausendfach heruntergebetet. All diese leergesprochenen klassischen Klassiker und modernen Klassiker und postmodernen Klassiker. Brennen soll das Theater. Jetzt. Hier. Live und in Echt.

Und auch wenn das junge Ensemble unter der



Regie von Tina Jücker und Claus Overkamp nicht Lunte ans Theater Marabu legt – in »Glänzende Aussichten« knistert und lodert es unverschrämt existentialistisch und lustvoll zugleich. Das Ensemble rockt und rumpelt durch bizarre Szenenfolgen, schwelgt in tiefsinniger Symbolik und schwingt sich, in einem bizarren Loop gefangen, zu schönster Automatenkomik auf. Lebensposen und Rollenmuster kollidieren dabei wie in einem unerhörten Teilchenbeschleuniger und hinterlassen wilde Szenen voll kunstvollen Ringens um Ausdruck und Aufrichtigkeit.

Aber all das scheinbar Flatterhafte und Zerfledderte des Stücks steuert wie ein nur scheinbar längst verschossener Pfeil zielsicher auf die finale Pointe zu. Da bleibt selbst der schlaue Fuchs sprachlos und allein hinter seiner Maske zurück. Denn draußen wartet schließlich das Nichts. Und was könnte verlockender sein?

[C. P.]

Die nächsten Aufführungen: 9. und 10. Oktober 2017. Infos und Karten: (0228) 433 97 59 oder www.theater-marabu.de

FOTO: ARTISTPHOTOGRAPHY/XXXX

Kunst

Werner Klotz (geb. 1956 in Bonn, lebt und arbeitet in Berlin und New York) ist im Bahnhof Rolandseck kein Unbekannter. Als 2004 der spätklassizistische Bahnhof umgestaltet wurde, suchte sich Werner Klotz den Festsaal aus für seine Installation »Father's Window«: An der rheinwärts gelegenen Seite in das Fenster installiert, eröffnet uns diese Mischform aus Skulptur und technoider Apparatur einen ungewöhnlichen Blick auf den Rhein und das Flussufer, spiegelt den vorbeiziehenden Auto- und Schiffsverkehr, die sich wandelnden Wolkenformationen, das Gleißeln des Wassers. Eingefügte Seh- und Hörrohre vermitteln punktuelle Ausschnitte und akustische Reize des unmittelbar benachbarten Bahnverkehrs. Es sind verwirrende Seh- und Höreindrücke, die diese In-Situ-Arbeit von Werner Klotz vermittelt.



Werner Klotz, Rotating Rolandseck 2002/2017 (ehemals Rotating Mirrors 2002)

Mit seinen geschickten Gesetzen der Optik nutzenden Installationen ist der Künstler weltweit höchst erfolgreich. 2002 erhielt er den New York City Art Commission Award for Design of Excellence in Design. Zahlreich sind seine Aufträge im öffentlichen Raum, und immer fordert er die Interaktion des Betrachters ein. Seine Arbeiten sind immer an den jeweiligen Ort gebunden, so auch in der aktuellen Ausstellung im Bahnhof Rolandseck, bei der er die Idee seiner vierteiligen Großrauminstallation »Rotating Mirrors« aufgreift und sie an die örtlichen Gegebenheiten des Bahnhofs anpasst.

»Rotating Rolandseck« von 2017 ist eine Installation aus fünfzehn quadratischen Spiegeln, die im Flur und dem mittleren Ausstellungsraum platziert sind. Und der Bahnhof Rolandseck liegt ja nicht irgendwo: Er wird flankiert von den Gleisen der Bahn, der Durchfahrtstraße B9 und dem Wasserlauf des breiten Stroms. Eine permanente Bewegung und kuriose, geschwindigkeitsabhängige Ineinander-Verschobenheit ist hier schon involviert.

Man kann sich ja gut die optischen Irritationen einer solchen Spiegelinstallation vorstellen, aber wenn man sich als Besucher dann in den Spiegelräumen der Klotz-Ausstellung bewegt, erlebt man eine optische Verwirrung, die den Bildraum, den Gesichtsraum und die eigene Verortung darin völlig aus dem Lot geraten lassen. Die Spiegel werden nämlich durch den Betrachter in Bewegung gesetzt: Je nach Besucherverhalten drehen sie sich vertikal um die eigene Achse oder schwenken ins Horizontale in einer sich fortlaufend modifizierenden Choreographie. Der Raum löst sich in rotierende Bewegungen auf, Fenster kippen nach oben, das Rheinufer »steht Kopf« und wir mit ihm.

Im nördlichen Raum hingegen finden wir uns Spiegeln mit deformierter Oberfläche gegenüber. Die Umgebung wird verzerrt, in Blasen- und Schlierenornamente deformiert. Im südlichen Nebenraum dann haben wir es eher mit einem

technischen Laboratorium zu tun: Optische Geräte treiben mit uns und dem Raum ihre Spiele.

Diese Art von optischen Ereignissen greift Werner Klotz auch in seinen fotografischen Projektionen auf. Es sind u.a. Aufnahmen von der Wasseroberfläche des Rheins, die in unmittelbarer Nähe zum Arp Museum gemacht wurden. Die wundersame Welt, die sich farben- und formprächtig dicht unter der Wasseroberfläche entfaltet, bannt Werner Klotz in geheimnisvolle Wasser- und Lichtbilder. Auch hier spielt er mit Bewegung, Reflexionen, Licht und Farben. Zahlreiche Fotos entstanden auch an einem Gebirgsfluss nördlich der kanadischen Stadt Vancouver. Für die indigene Stammesbevölkerung dort gilt diese Stelle des Flusses als ein Platz der inneren Reinigung. Vom Wasser gerundete Steine liegen am Grund des Flusses, sie reflektieren das von oben oder von der Seite her einfallende Licht. So zeigen sich amorphe Formen, die durch die Umspülung mit dem spiegelklaren Wasser eine geheimnisvolle Aura erhalten. Fast meinen wir, Gesichter darin zu erkennen. Dichte und Schwere der Steine lösen sich auf im

Spiel der Lichtreflexionen. Die Fotografien sind auf unmittelbare Nahansichtigkeit angelegt. Wir erkennen die Luftbläschen im sprudelnden Gebirgswasser, Strudel und Strömungsbahnen.

Solche Fotografien sind Katalysatoren einer sich immer wieder verändert darbietenden Bildrealität. Ähnlich verhält es sich mit den »Minute Drawings« aus dem Jahr 2012: kleine Wasserzeichnungen auf Steinen, die im nächsten Moment vom überspülenden Wasser verwischt werden. Momentaufnahmen, Zufallsbilder, fast malerische Aufnahmen einer wundersamen Welt, die der kühlen Ästhetik seiner Spiegelinstallationen eine poetische Note entgegensetzen. [IULRIKE BECKS-MALORNY]

»Das Auge ist ein seltsames Tier. Fotografien und Wahrnehmungsinstrumente von Werner Klotz«, bis 5. November 2017, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen, Di-So: 11:00-18:00 Uhr

WERNER KLOTZ IM ARP MUSEUM ROLANDSECK

Spiegelspielereien

Was für ein schöner Kontrast zu der grandiosen Henry Moore-Ausstellung im Arp Museum: die Spiegelninstallationen und Unter-Wasser-Bilder des Rheinländers Werner Klotz!

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 (Das August Macke Haus ist wegen des Erweiterungsbaus voraussichtlich bis Herbst geschlossen).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-17 h, so und feiertags 11-17 h → **Ständige Ausstellung** Mit über 150 originalen Ausstellungsstücken gewährt die Sammlung tieferen Einblick in das Leben und Werk des großen Komponisten (*Dauerausstellung*). → **Das Bonner Beethoven-Haus 1933-1945. Eine Kulturinstitution im Dritten Reich** Anspruch und

Wirklichkeit der Rolle des Beethoven-Hauses in der Kulturpolitik der Nationalsozialisten stehen bei dieser Sonderausstellung im Vordergrund (*bis 7.10.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Einstein inside. 100 Jahre. Allgemeine Relativitätstheorie** Die multimediale Mitmachausstellung im Deutschen Museum Bonn und im Wissenschaftszentrum Bonn (*bis 1.11.*).

Bundeskunsthalle

Ferdinand Hodler - Maler der frühen Moderne

Der Schweizer Ferdinand Hodler (1853-1918), einer der Wegbereiter moderner Kunst, gehört zu den wichtigsten Malern des Symbolismus und der frühen Moderne. In der Bonner Bundeskunsthalle gibt es nun einen spannenden Querschnitt durch sein Werk zu sehen – etwa 100 teils großformatige Gemälde und über 40 Zeichnungen. Gezeigt wird die ganze Bandbreite seines Schaffens: frühe, sich noch an den spanischen Meistern orientierende Selbstbildnisse, prägnante realistische Porträts, im Laufe der Zeit immer kühner und abstrakter erscheinende, zum Teil seriell angelegte Landschaftsbilder sowie viele seiner monumentalen, vom Jugendstil beeinflussten Gemälde. Die Ausstellung ist bis zum 28. Januar 2018 zu sehen. Eine ausführliche Besprechung erscheint im nächsten Heft.

Ferdinand Hodler, Der Holzfäller, 1910, Öl auf Leinwand



★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Mein Quartier. Eine diskursiv-gestalterische Annäherung an interkulturelle Lebenswelt** Das Projekt «Mein Quartier» wurde konzeptualisiert vom come IN e.V., Dortmund, in Zusammenarbeit mit Prof. Igor Sacharow-Ross (*bis 3.10.*). → **Katharina von Bora. Von der Pfarrfrau zur Bischöfin** In der Ausstellung werden exemplarisch Reformatorinnen aus verschiedenen Regionen bzw. Ländern vorgestellt (*bis 31.10.*). → **Zwischenbilanz »Bonn – Opole«** Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtefreundschaft Bonn – Oppeln (*8.10. bis 1.11.*). → **Reformation in Bonn. Liebe, Kriege, Hexenverfolgung** Die Ausstellung geht den Opfern der Reformation in Bonn nach. Aktuelle Forschungen historischer Quellen führen zu einer differenzierten Betrachtung der Geschehnisse (*bis 1.11.*). → **Künstlerpaare. Paare – Künstlerpaare – Arbeitsbeziehungen** Die vorgestellten Künstlerpaare sind Mann-Frau, oder Frau-Frau oder zwei Schwestern, Paare von größtem Zusammengehörigkeitsgefühl oder Paare nach dem Ende der Beziehung (*bis 1.11.*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Dauerausstellung derzeit geschlossen! → **Objekte im Dunkeln. Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Entdecken Sie diese verborgene Welt des Hauses bei einem exklusiven Rundgang durch unsere Depots (*bis Dezember*). → **Geliebt – gebraucht – gehasst. Die Deutschen und ihre Autos** Die Ausstellung macht mit ausgewählten Fahrzeugen, Medien, Plakaten, Fotos und Dokumenten die Faszination des Autos deutlich (*bis 21.1.2018*). → **Mein Verein** Über 600.000 Vereine gibt es in Deutschland. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Phänomen und zeigt den Verein als Ort von Geselligkeit und Gemeinschaft, Tradition und Heimatverbundenheit, der Menschen aus unterschiedlichen sozialen Milieus zusammenführt (*bis 4.3.2018*). → **REVOLTE! Fotografien von Ludwig Binder 1967/68** Die Fotoausstellung im Pavillon und in der U-Bahn-Galerie zeigt erstmals Ludwig Binders politische Bilder. Über 100 Arbeiten geben einen anschaulichen Eindruck von den politisch unruhigen Zeiten (*bis 11.3.2018*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h

→ **Der persische Garten. Die Erfindung des Paradieses** Begleitend zur Ausstellung lädt ein persischer Garten auf dem Museumsplatz bis in den Oktober hinein zum Verweilen und Genießen ein (*bis 15.10.*). → **Ferdinand Hodler. Maler der frühen Moderne** Hodler (1853-1918) zählt zu den bedeutendsten und erfolgreichsten Künstlern des frühen 20. Jahrhunderts. Neben Edvard Munch und Gustav Klimt gehört er zu den wichtigsten Vertretern des Symbolismus und des Jugendstils (*bis 28.1.2018*). → **Wetterbericht. Über Wetterkultur und Klimawissenschaft** Eine Ausstellung der Bundeskunsthalle, Bonn und des Deutschen Museums in Kooperation mit der UNFCCC und dem Deutschen Wetterdienst (*7.10. bis 4.3.2018*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **Gerhard Richter. Über Malen – frühe Bilder** Die Ausstellung, die zum 85. Geburtstag des Künstlers stattfindet, versammelt in einem engen Motivspektrum ca. 25 Werke, die in der Summe jenen Bilddiskurs definieren, der Richters Werk begründet (*bis 1.10.*). → **Georg Herold** Der 1947 in Jena geborene Künstler gehört seit den 1980er Jahren zu den prägenden Künstlerfiguren innerhalb der internationalen Gegenwartskunst (*7.1.2018*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h

→ **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (*Dauerausstellung*). → **Dieter Kraemer. Malerei** Das LVR-LandesMuseum zeigt anlässlich des 80. Geburtstages von Dieter Kraemer eine Auswahl seines umfangreichen Werkes (*bis 21.1.2018*). → **Die Zisterzienser. Das Europa der Klöster** Mit über 200 kostbaren Objekten erzählt die Ausstellung die Erfolgsgeschichte dieses außergewöhnlichen Ordens (*bis 28.1.2018*). → **Im Meer versunken. Sizilien und die Unterwasserarchäologie** Mitmachstationen und moderne Medien geben einen einzigartigen Einblick in die oft spektakulären Methoden der modernen Unterwasserarchäologie (*12.10. bis 11.3.2018*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → **Das Auge ist ein seltsames Tier. Fotografien und Wahrnehmungsinstrumente von Werner Klotz** Werner Klotz inszeniert mit seinen rotierenden Spiegeln und »Wahrnehmungsinstrumenten« einen interaktiven Erlebniskosmos (*bis 5.11.*). → **Henry Moore. Vision – Creation – Obsession** Das Arp Museum präsentiert in Kooperation mit der Henry Moore Foundation das facettenreiche und prägende Schaffen des britischen Ausnahmekünstlers (*bis 7.1.2018*).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*). → **Miró. Welt der Monster** Die Ausstellung widmet sich insbesondere dem plastischen Schaffen Mirós in den 1960er und 70er Jahren, das im Verhältnis zum malerischen und grafischen Werk weniger bekannt ist (*bis 28.1.2018*).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Kollwitz neu denken. Käthe-Kollwitz-Preisträger der Akademie der Künste, Berlin** Die finale Ausstellung im Jubiläumsjahr zum 150. Geburtstag von Käthe Kollwitz fragt nach ihrem Einfluss auf die Kunst der Gegenwart. Das Käthe Kollwitz Museum Köln präsentiert in Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste, Berlin, facettenreiche Positionen von 21 Künstlerinnen und Künstlern, die mit dem Käthe-Kollwitz-Preis ausgezeichnet wurden (*bis 10.12.*).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18, jeden 1. do bis 22 h → **Die humane Kamera. Heinrich Böll und die Fotografie** Anlässlich des 100. Geburtstags von Böll befragt die Ausstellung Bölls Verhältnis zur Fotografie und dem Fotografieren (*bis 7.1.2018*). → **Werner Mantz. Architekturen und Menschen** Mantz ist bekannt als Fotograf des Neuen Bauens im Köln der 1920er Jahre und seine Bilder machten Kölns architektonische Moderne über die Stadtgrenzen hinaus bekannt (*14.10. bis 21.1.2018*).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Tintoretto. a star was born** Als erstes Museum startet das Wallraf den internationalen Reigen von hochkarätigen Ausstellungen zum 500. Geburtstag des Malers Jacopo Tintoretto (*1518 Venedig – †1594 Venedig) (*6.10. bis 28.1.2018*). → **Eine graphische Revolution. Der italienische Farbholschnitt des 16. Jahrhunderts** Die Ausstellung vereint mehr als 30 Blätter



Isabel Urban:
Everybody was here,
2017, Fotografie

Akademie [Arbeitstitel]

Im Winter 2017/18 widmen sich Kunsthalle und das Ausstellungshaus Kunst im Tunnel (KIT) gemeinsam, aber in getrennten Ausstellungskonzepten dem Thema „Akademie“. In der dritten Schau des Jubiläumsjahres rückt die Gegenwart in den Fokus, aber nicht, ohne auch die Geschichte und das Archiv der Kunsthalle zu betrachten.

Angelehnt an die legendäre Ausstellungsreihe »between« (1969–1973), die aus Protesten und Unmut von Studierenden insbesondere der Kunstakademie gegenüber der Institution hervorging, lädt die Kunsthalle Düsseldorf zu Akademie [Arbeitstitel] Lehrende und Studierende der Kunstakademien Düsseldorf und Münster sowie der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) ein, sich mit dem Themenkomplex des Archivs auseinanderzusetzen und damit aus einem gegenwärtigen Blickwinkel kritisch zu verhandeln, was ein historisches Erbe und die Nähe von Institutionen und Akademien im Rheinland für die eigene Kunstproduktion bedeuten (21.10. bis 7.2.2018).

von bekannten Holzschneidern wie Ugo da Carpi, Antonio da Trento oder Andrea Andriani (bis 14.1.2018). → **Heiter bis wolkig. Naturschauspiele in der niederländischen Malerei** Unter dem Motto „heiter bis wolkig“ zeigt das Kölner Haus zwanzig „Himmelsbilder“ von Meistern wie Cuyt, van der Neer, Ruisdael oder Goyen (bis 4.2.2018).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Singular / Plural. Kollaborationen in der Post-Pop-Polit-Arena** Eine Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum der Kunsthalle Düsseldorf am Grabbeplatz (bis 1.10.). → **Akademie [Arbeitstitel]** (siehe Fotokasten) (21.10. bis 7.2.2018).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Art et Liberté: Umbruch, Krieg und Surrealismus in Ägypten (1938 – 1948)** Mit mehr als 200 Leihgaben wird zum ersten Mal überhaupt die Geschichte der heute fast vergessenen ägyptischen Künstlergruppe Art et Liberté präsentiert (bis 15.10.). → **»Wegen Umbau geöffnet«.** Eine Kunstsammlung wird neu verhandelt »Wegen Umbau geöffnet« ist Teil des mehrjährigen Forschungsprojekts museum global in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. (bis August 2018).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Tomás Saraceno. in orbit** Nach mehrmonatiger Renovierungsphase wird die international gefeierte, begehrte Rauminstallation in orbit wieder eröffnet (seit März 2017). → **real sets / fictional sets. Videos und Fotografien. Sammlungspräsentation** Es werden Arbeiten von Bruce Nauman, William Kentridge, Rosemarie Trockel, Richard T. Walker, Heimo Zobernig und Wael Shawky gezeigt, die um eine Werksauswahl mit Fotografien von Candida Höfer ergänzt sind (bis 8.10.). → **K21 Künstlerräume** Die

neuen Installationen legen einen Schwerpunkt auf Bühnenhafte Inszenierung und architektonische Erweiterung des Raumes: Alexandra Bircken, Ulla von Brandenburg, Eva Ko' atková, Pamela Rosenkranz und Inge Mahn (bis 31.3.2018).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di-so 11–18 h, do 11–21 h → **Sammlungsbereiche:** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur + Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Andreas Achenbach. Revolutionär und Malerfürst** Die Ausstellung mit größtenteils unveröffentlichten Werken und Lebensdokumenten widmet sich einem der bedeutendsten Protagonisten der Düsseldorfer Malerschule (bis 1.10.). → **Der große Durst. Emailgläser aus der Sammlung Dr. Schicker** Deutsche Emailgläser der Renaissance- und Barockzeit bieten ein Fenster in die vormoderne Welt Mitteleuropas (bis 26.11.). → **»Beauty is a rare thing«.** Kunst im Gleichgewicht von Buchheister bis Serra Anlässlich Willi Kamps 90. Geburtstag und kurz vor dem Ende seiner Amtszeit zeigt Generaldirektor Beat Wismer eine ganz persönliche Auswahl herausragender Werke aus der dem Museum 2011 gestifteten Sammlung Ingrid und Willi Kemp (bis 7.1.2018). → **Axel Hütte. Night and day** Der Fotokünstler Axel Hütte gehört zu den wichtigsten Vertretern der Düsseldorfer Fotoschule. Für seine Aufnahmen, die insbesondere die Wahrnehmung von Landschaft oder Architektur thematisieren, bereist er alle Kontinente (bis 14.1.2018). → **SPOT ON: 1937. Die Aktion »Entartete Kunst« in Düsseldorf** In den Kunstsammlungen der Stadt Düsseldorf wurden 1937 über 1.000 Kunstwerke beschlagnahmt. Achtzig Jahre nach den folgenreichen kunstpolitischen Maßnahmen der Nationalsozialisten wird mit dieser Präsentation ein aktueller Blick auf das Thema geworfen (bis Sommer 2018). → **SPOT ON: Augenschmaus mit Abraham Mignon. Stilleben des 17. bis 20. Jahrhunderts aus der Sammlung** Das prachtvolle „Stilleben mit Fruchtkorb an einer Eiche“ von Abraham Mignon (1640–1679) steht im Mittelpunkt einer Präsentation von Frucht- und Blumenstücken des 17. bis 20. Jahrhunderts (bis 2018).

Jedes Puzzleteil zählt – puzzeln auch Sie mit!

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung im Museum Koenig.

FORSCHUNGS
museum
KOENIG

Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.



LVR-Industriemuseum
PAPIERMÜHLE ALTE DOMBACH

Kleidung, Smartphone und Bananen aus Papier

Wie die Chinesen ihre Liebe ins Jenseits senden



Ausstellung vom 12.3. bis 22.12.2017
im LVR-Industriemuseum in Bergisch Gladbach
Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr

LVR
Qualität für Menschen

www.industriemuseum.lvr.de



Gefördert durch

Kreissparkasse
Köln

Stadt Brühl
Der Bürgermeister

Tickets inkl. VRS-
Fahrausweis über

kölnTicket: de
Tickethotline: 02 21-28 01

bonnticket: de
Tickethotline: 02 28-90 20 10

In Zusammenarbeit mit

fondation marguerite et armand margrit

www.maxernstmuseum.lvr.de

LVR
Qualität für Menschen

Musik



Neulich auf dem Kunstrasen: Ernst Ludwig Hartz und Jean-Michel Jarre.

»Zur richtigen Zeit am richtigen Ort«

ER HAT STADIONSHOWS MIT KÜNSTLERN VON PINK FLOYD BIS MICHAEL JACKSON AUSGERICHTET, HAT DAS BIZARRE-FESTIVAL, DEN KUNSTRASEN UND NOCH EINIGES MEHR ERFUNDEN. MITTE OKTOBER FEIERT ERNST LUDWIG HARTZ SEIN 40. JAHR ALS VERANSTALTER. EIN BESUCH ZUM RUNDEN JUBILÄUM.

Alles Gute zum Dienstjubiläum. Fühlst du dich überhaupt anders als vor 40 Jahren?

Ja schon. Als ich 1977 mein erstes Konzert veranstaltet habe, war ich noch Schüler. Das war eine andere Zeit, nicht vergleichbar. Top-Acts wie BAP haben damals 15 Mark gekostet.

Das war damals auch viel Geld für Schüler.

Aber immer noch günstiger als heute. Stadionshows mit Genesis haben 40 Mark gekostet. Michael Jackson war mit 50 Mark schon richtig teuer. Künstler haben in den 80ern vor allem an den Schallplattenverkäufen verdient. Heute müssen sie vom Konzertgeschäft leben. Musik hat überhaupt einen anderen Stellenwert. Alle laden sich Musik runter. Das hat die Branche verändert und auch das Musikhören.

Hat sich für dich auch die Qualität verändert?

Kann man so nicht sagen. Es ist viel Elektro und Techno auf dem Markt. Aber es sind auch noch die alten Künstler da, die immer schon die Hallen gefüllt haben: Santana, Joan Baez, Rolling Stones, The Who, Deep Purple ...

Und die hast du ja auch alle schon mal auf die

Bühne gebracht ...

Nicht alle, aber fast!

Wen hattest du denn nicht? Oder wen hättest du gerne veranstaltet?

Zappa hätte ich gerne gemacht, den habe ich ganz oft live gesehen. Für die Rolling Stones hatte ich Mitte der 90er Jahre ein Angebot auf dem Tisch, aber die waren so teuer, das hätte sich nicht gerechnet. Verglichen mit heute waren die Stones dabei sogar preiswert.

Jetzt lebst und arbeitest du wieder im Elternhaus in Godesberg, wo alles anfing.

Stimmt. Mein Vater war Pfarrer und Organist. Meine Geschwister und ich mussten Klavier spielen lernen. Bevor ich Veranstalter wurde, habe ich Plakate geklebt, Ordner gemacht, Anlagen aufgebaut und zwischen 1977 und 1983 ein Musikmagazin rausgebracht.

Vielseitig! Hast du eigentlich auch einen »anständigen« Beruf gelernt?

Meine Mutter hätte das gerne gehabt. Ich habe mir damals sogar die langen Haare abschneiden lassen, und mich als Industriekaufmann oder

Steuerfachgehilfe beworben. Das war dann aber Gottseidank nichts.

Gibt es Veranstaltungen, die du überhaupt nicht machen würdest?

Ja, vor allem keine Volksmusik. Andererseits habe ich dann Veranstaltungen mit Künstlern gemacht, die ich richtig gut fand, und das hat mich dann auch schon mal Geld gekostet.

Und an welche Künstler hast du sehr geglaubt?

Zum Beispiel an Triggerfinger aus Belgien oder im Bluesbereich an Luther Ellison. Und nicht zu vergessen: New Model Army. Das ist seit fast 30 Jahren quasi meine Hausband, die haben auf all meinen Festivals gespielt. Die geben auch immer noch das traditionelle Weihnachtskonzert im Palladium.

Wen von den heute erfolgreichen Künstlern siehst du in 40 Jahren noch auf der Bühne?

Es gibt viele gute Leute. Dazu zähle ich bei den deutschen Acts Max Herre, Jan Delay, Revolverheld. Ob die in 20 Jahren noch auf dem Markt sind, ist schwer zu sagen. Von den deutschen Künstlern gibt es überhaupt nur wenige, die sich so lange gehalten haben. Da sind BAP, Scorpions oder Udo Lindenberg. Hab ich noch jemanden vergessen ...?

Die Toten Hosen?

Ja klar! Die haben 1996 auf dem Bizarre-Festival gespielt. Wie Die Ärzte haben die eine konstant gute Live-Performance, ein Qualitätsmerkmal, das viele neue Bands nicht haben. Früher ging es um Rock'n'Roll, heute mehr um Show. Und heute zahlen die Leute eher für große Konzerte von bekannten Künstlern. Schwierig, sie zum Ticketkauf zu bewegen, wenn sie die Band noch nicht kennen. Früher waren die Leute heißer auf neue Acts.

Früher war das Angebot auch noch nicht so groß wie heute.

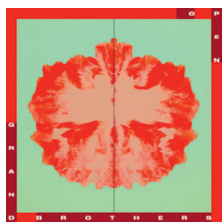
Bonn ist im Vergleich zu anderen Städten leider sehr schlecht aufgestellt. Man muss mal rekapitulieren, was es in Bonn gab: Da war das Underground in Muffendorf – der Club, in dem Queen ihr erstes Deutschlandkonzert gegeben haben. Es folgten ab Ende der 70er Jahre die Rheinterrassen in Graurheindorf mit einer Kapazität von 800 Besuchern – dort habe ich Künstler wie Ideal, BAP, Level 42 oder Garland Jeffreys veranstaltet. Die nächste Station in Bonn war dann die Biskuithalle – Eröffnungskonzert am 12.05.85 mit den Sisters of Mercy. Bis in Köln 1991 das E-Werk aufgemacht hat, spielten alle dort: Herbert Grönemeyer, Motörhead, INXS, Ziggy Marley oder Marillion, um ein paar zu nennen. Der einzige Club heute für Konzerte bis 400 Personen ist seit 1994 die Harmonie.

Müsste es wieder einen Bonner Schüler geben, der in Bonn Konzerte veranstaltet?

Es gibt ja Leute wie Julian Reiniger, der das Green Juice Festival organisiert. Wenn man heute in das Konzertgeschäft einsteigen möchte, ist das aber schwer. Der Kuchen ist einfach ziemlich aufgeteilt. Ich war damals zur richtigen Zeit am richtigen Ort und habe die richtigen Leute getroffen.

DIE FRAGEN STELLTE FEE LINKE

Tonträger



★★★★★
(City Slang/
Universal Music)

Grandbrothers Open

Der Musikwelt ein Debüt hinlegen, das eine bis dahin nicht gekannte Klangwelt eröffnet, ist eine Sache. Die dadurch entstandenen Erwartungen mit dem Nachfolger erfüllen, eine andere, an der viele Künstler mächtig zu knabbern haben. Erol Sarp und Lukas Vogel scheinen da aus anderem Holz geschnitzt. »Open« springt mühelos über die Latte, die sich die beiden Grandbrothers mit »Dilation« reichlich hoch gelegt hatten. Auf dem Weg zum Sprung haben sie ihre ur-eigene und völlig unkopierbare Technik hörbar perfektioniert. Noch immer stammen alle Klänge von nur einem Instrument: einem Konzertflügel, dessen akustische Möglichkeiten bis zum Horizont aufgestoßen werden, weil er hier als Percussion-Werkzeug dient, als Urheber elektronisch verfremdeter Klangsphären und natürlich als klassisches Tasteninstrument. Aus diesen Zutaten haben Pianist Sarp und Elektroniktüftler Vogel einen zehn Stücke während den Klangteppich gewoben, der auf dem Meditationskissen ebenso gut kommt wie auf der Tanzfläche. »Open« nimmt seinen Hörer ganzheitlich gefangen. Und lässt ihn so bald nicht wieder los. [CL]



★★★★★
(RCA/Sony)

Foo Fighters Concrete And Gold

Es ist sicherlich nicht einfach, Dave Grohl zu sein. Alles erreicht und trotzdem getrieben von der nächsten Mega-Manie, sieht man Grohl mit diesem und jenem Gaststar auf der Bühne, bei dieser Zeremonie und je-

nem Youtube-Mitschnitt, in dem er kess etwas von seinem makellosen Rockstar-Privatleben preisgibt. Die Foo Fighters sind der Monstertruck im weltweiten Gitarrenrock-Zirkus. Ob ihre Ungelenkigkeit aber von einer trägen Egal-Haltung herrührt oder der verblasste Heldenmut schlicht vom Ego überstrahlt wird, kann man auch beim neuen Album nur vermuten. Es enthält eine gute Portion schunkelbares, perfekt durchproduziertes und gespielter Gitarrengehacke mit ein bisschen Screamo-Profil, das jeden Festival-Rocker zufriedenstellen wird. Aber immer wenn es spannend wird, löst sich die Hoffnung auf ein wenig Genialität spätestens zum ersten Refrain in hochpoliertem Bombast auf. Obwohl Grohl angeblich der »nicest dude in Rock« ist, wollen wir ihm nicht länger huldigen, sondern eher vorsichtig hoffen, dass sich die Band bei so viel Belanglosigkeit demnächst auflöst – angesichts ausverkaufter Arenen zur Begleittour aber leider höchst unwahrscheinlich. [KT]



★★★★★
(AdP Records/
ALIVE)

Coals Tamagotchi

Es wird wieder kuschelig. Denn vor dem heimischen Kamin macht sich die Musik dieses polnischen Duos ganz hervorragend. Was Katarzyna und Lukasz an Electroschleichern zaubern, das lässt an Cocteau Twins denken, an lichtere Momente von Soap & Skin – und alle Düsternis, die diese Musik natürlich auch enthält, löst sich im Wabern der Trockeneisnebelschwaden auf. Sentimentale Assoziationen schon in den Titeln: »Going To A Rave Alone«, »90's Babies«, »MTV« und natürlich der Albumtitel selbst. Eine Generation hält Rückschau. Wer also die Weltmüdigkeit einer Lana Del Rey lieber mit der Melancholie osteuropäischer Industrielandschaften verbindet und dazu gekonnt milde mit warmsonorigen Sounds ins sentimentale Nirvana gewiegt werden möchte, der hat hier seinen Spätherbstsoundtrack gefunden. [KK]



U P D A T E

So. 08.10.2017 | Palladium, Köln

Köln

JOHN LEGEND

Mo. 09.10.2017 | E-Werk, Köln

MACHINE GUN KELLY

Mi. 11.10.2017 | Palladium, Köln

Angus & Julia Stone

kultnews
piranha
WDR
stadtrevue
intro
vevo
Byte
FastForward
BEDROOMDISC

Do. 12.10.2017 | Palladium, Köln

ALL TIME LOW

special guest: Creeper

So. 15.10.2017 | Palladium, Köln

The Future

special guests: Rich The Kid, Stefflon Don, Zoey Dollaz, Ace Tee & Kwam.e

Di. 17.10.2017 | E-Werk, Köln

MOGWAI

Mi. 18.10.2017 | Lanxess Arena, Köln

JAMES BLUNT

special guest: Jamie Lawson

Sa. 21.10.2017 | Palladium, Köln

Justice

Mo. 30.10.2017 | E-Werk, Köln

Mo. 06.11.2017 | Palladium, Köln

ROYAL BLOOD

+ Black Honey

Di. 07.11.2017 | E-Werk, Köln (Verlegt vom Palladium)

KASABIAN

Do. 09.11.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

QUEENS OF THE STONE AGE

Do. 09.11.2017 | Palladium, Köln

Bonobo

Di. 21.11.2017 | Phoenixhalle, Dortmund + Fr. 24.11.2017 | Palladium, Köln

MANDO DIAO

special guest: Razz

Do. 23.11.2017 | Palladium, Köln

NICK MURPHY

fka Chet Faker

Fr. 24.11.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

FIVE FINGER
DEATH PUNCH AND IN FLAMES

special guest: Of Mice & Men

Fr. 01.12.2017 | ISS Dome, Düsseldorf

Sa. 02.12.2017 | ISS Dome, Düsseldorf (Zusatztermin, wegen großer Nachfrage)

BROILERS

Fr. 01.12.2017 | Palladium, Köln

FLEET FOXES

Sa. 02.12.2017 | Lanxess Arena, Köln

MARTERIA

Mo. 04.12.2017 | Palladium, Köln

HURTS

kölnTicket.de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



So. 01.10.2017 Blue Shell, Köln	DZ DEATH RAYS special guest: Snøffelleffs
Di. 03.10.2017 Blue Shell, Köln	VON EDEN special guest: Sven Büniger
Di. 03.10.2017 Studio 672, Köln	DAN OWEN special guest: Joel Ney
Mi. 04.10.2017 Blue Shell, Köln	TRAILER TRASH TRACYS
Mi. 04.10.2017 Artheater, Köln	KIRIN J CALLINAN
Do. 05.10.2017 Blue Shell, Köln	LINDSAY ELL
Sa. 07.10.2017 Artheater, Köln	KAWHEI
Mo. 09.10.2017 Jungle, Köln	MAX PROSA & BAND special guest: Mia Aegeter
Mo. 09.10.2017 Blue Shell, Köln	DIET CIG special guest: Spook School
Di. 10.10.2017 YUCA, Köln	COLD SPECKS special guest: LA Timpa
Fr. 13.10.2017 Artheater, Köln	GANG OF YOUTHS
Sa. 14.10.2017 MTC, Köln	DECLAN MCKENNA
So. 15.10.2017 MTC, Köln	WSTR special guest: Storyteller, Weatherstate
So. 15.10.2017 Studio 672, Köln	SION HILL
Mo. 16.10.2017 Blue Shell, Köln	THE ONE HUNDRED
Mi. 18.10.2017 YUCA, Köln	PHLAKE
Mi. 18.10.2017 MTC, Köln	DECAPITATED
Mi. 18.10.2017 Studio 672, Köln	JOSH PYKE
Do. 19.10.2017 YUCA, Köln	ANNA OF THE NORTH
Fr. 20.10.2017 Artheater, Köln	MAMMUT special guest: Broen
So. 22.10.2017 YUCA, Köln	HUSKY special guest: Jordan Klassen
So. 22.10.2017 Studio 672, Köln	INVSN special guest: Laura Carbone
Mo. 23.10.2017 Blue Shell, Köln	JAPANESE BREAKFAST
Di. 24.10.2017 Artheater, Köln	BLANCO WHITE
Di. 24.10.2017 MTC, Köln	PEGASUS
Mi. 25.10.2017 MTC, Köln	THE SHERLOCKS
Fr. 27.10.2017 Artheater, Köln	JULIAN PHILIPP DAVID
Fr. 27.10.2017 MTC, Köln	INHEAVEN
Fr. 27.10.2017 Studio 672, Köln	JOE FOX special guest: Heart Of Oak
Sa. 28.10.2017 Gebäude 9, Köln	ZOOT WOMAN special guest: Yeah But No
Sa. 28.10.2017 Artheater, Köln	VESSELS
Sa. 28.10.2017 MTC, Köln	PALE WAVES
So. 29.10.2017 Studio 672, Köln	ARY
Mo. 30.10.2017 Blue Shell, Köln	ALEX LAHEY
Mo. 30.10.2017 MTC, Köln	KOLARS
Di. 31.10.2017 MTC, Köln	WHITE REAPER
So. 05.11.2017 Gebäude 9, Köln	TOMMY GENESIS
Di. 07.11.2017 Gebäude 9, Köln	ROMANO
Mi. 15.11.2017 Stadtgarten, Köln	THE PUPPINI SISTERS
Mi. 15.11.2017 Jungle, Köln	THE HORRORS
Sa. 25.11.2017 Artheater, Köln	MUTTER



★★★★★
(Agogo Records/
Indigo)

The Soul Session Two

Als eine Art Meditation beschreibt Multiinstrumentalist, Komponist und Produzent Ralph Kiefer den Entstehungsprozess seines zweiten Albums »The Soul Session«. Einer meist kleinen Grundidee folgend, ließ er einfach laufen, ließ Grooves und Loops wachsen, ehe Texter, Sängerinnen und Sänger den jeweiligen Songs die finale Ausrichtung gaben. Das Ergebnis dieser Arbeitsweise ist ein völlig organisches Ineinanderfließen von Soul, Funk und Jazz. Mal schimmern Fusion-Einflüsse der 70er durch, dann wieder der Acid Jazz der 90er oder karibische Kalimba-Motive: Die Wandelbarkeit seiner Musik und die verschiedenen Färbungen der durch die Bank großartigen Gaststimmen geben Kiefer eine Menge Möglichkeiten, den Zuhörer mit Groove zu versorgen, ohne dabei beliebig zu wirken. Im Zentrum dieser einstündigen Hüftwackeleinladung stehen zwei Suiten, die aus je drei Songs bestehen. Und um diesen Nukleus schart »The Soul Session« eine Vielzahl im wahrsten Sinne des Wortes bewegender Tunes. Ein Stück Sonne im trüben Herbst. [CL]



★★★★★
(Matador/Indigo)

Queens Of The Stone Age Villains

Josh Homme hat als Bandkopf von QOTSA nie einen Hehl daraus gemacht, dass Stillstand langweilig und mitunter tödlich sein kann. Somit klingt »Villains« genauso unberechenbar wie evolvierend und trotzdem jederzeit nach QOTSA. Auf Krach, Wut, Revolution und rhythmisches Kopfgeschüttel folgt hier die nächste Evolutionsstufe.

Darin sind immer noch einige derbe Gitarrenlicks und -wände, vor allem aber wunderbar fließende Synthesizer (mehr noch als auf »Like Clockwork«), mehr Freddie Mercury-Momente für Hommes Gesang und mehr als genug Momente, die wie wahnsinnig danach schreien, betanzt zu werden. Wer sich jetzt irritiert abwendet, hat die Band, die 1996 aus den Ruinen von Kyuss hervorgegangen ist, wohl nie richtig verstanden. »Villains« ist intensiv, tiefgründig, spannend und verfolgt das Rock-Gehabe weiterhin aus der souveränen Distanz, ohne die gesamte Palette der zugehörigen Bräuche zu pflegen. [KT]



★★★★★
(popup-records/
Soulfood)

Alois Mints

Man kennt diese sanften flüsternden Männerstimmen, meist im oberen Register, die den Hörer in ihre kuschelnde Umarmung nehmen, Frauenversthergeflüster, Kings Of Convenience waren solche. Ähnlich agieren die Schweizer Alois, ein Duo, das auf diesem Album zwi-

schen Wachen und Träumen changiert, oder, wie im Song »Meant To Say«, zwischen Toto und MGMT. Elektronisches Easy Listening mit perlender Gitarre, mal schmurgeln die Platinen verschwörerisch vor sich hin, mal schleppt sich sonnen-träge eine Gitarre an den Strand, und die durchgehende karibische Entspantheit ist manchmal an der Grenze zur Ermattung. Toll sind Stücke wie »Isolator«, in dem mit scheinbar zufällig dahingeworfenen Harmonien agiert wird, elegant wie Steely Dan. Dazu unaufdringliches Gefrickel zwischen Vampire Weekend und The Sea And Cake, schöne Hintergrundmusik ist das, in der immer wieder schöne kleine Details aufblitzen. [KK]



★★★★★
(Epitaph/Indigo)

The World Is A Beautiful Place & I Am No Longer Afraid To Die Always Foreign

Den Verlautbarungen dieser Band folgend, darf man sich The World Is A Beautiful Place... als ständig im

PLATTE DES MONATS

★★★★★

(V2)

Nordmann The Boiling Ground

Wäre Nordmann wirklich ein Kerl, man würde ihn wohl meist mit wippenden Beinen auf der Stuhlkante sitzend antreffen – rastlos, gehetzt, auf dem Sprung. Und. Dann. Würde. Er. Springen. Tatsächlich ist Nordmann aber: vier Kerle aus dem belgischen Gent, die vornehmlich ihre Musik auf der Stuhlkante wippen lassen. Bass, Gitarre und Schlagzeug bilden mit erdigen Läufen, griffigen Riffs und Kawumm die rockige Grundierung, auf der sich ein Tenorsaxophon zwischen Kraut und Jazz austobt. Hall, Doppler und Effekte geben diesem explosiv-groovigen Gesamtwerk eine geradezu sphärische Dimension. Alle paar Takte tun sich Kanten auf, in die man einen Improvisationshaken schlagen könnte. Oh ja, dieses perfekt harmonisierende Quartett kann live nichts anderes als eine Wucht sein. Zwischendurch unterbricht es auf »The Boiling Ground« seine Unrast für ein wenig Kontemplation. Kurz durchatmen. Und. Dann. Geht. Es. Erst. Richtig. Los. Ein acht Songs wählender wahnwitziger Ritt. [CL]



Wandel befindliches Kollektiv vorstellen. Und das Fluide tut dem Sound dieses Kollektivs unfassbar gut. Mitglieder kommen und gehen, manche bleiben, vielleicht nur für eine Weile. Jeder bringt seine eigene musikalische Sozialisation mit und darf sie mit in den großen Topf werfen, in dem die Band ihre Songs kocht. Die Basis bildet eine zeitgemäße Fassung des 90er-Emo. Daneben sind da aber noch viele andere Klänge, die diese Musik weit über den Status eines Genre-Revivals hinausheben. Chöre, Bläser, Streicher: Was immer dem Gefühl des Liedes entspricht, wird hinzugeholt, um der – zum Zeitpunkt der Plattenaufnahmen – siebenköpfigen Band unter die Arme zu greifen. Insgesamt entsteht so ein ständig im Fluss befindlicher, aus ständig neuen Klangschichten zusammengefügt Indie Rock mit Hang zur Hymne, wie es ihn kein zweites Mal gibt. Dieses Kollektiv bleibt einzigartig. Und »Always Foreign« ist ein weiterer großer und toller Schritt in seiner nicht enden wollenden Entwicklung. [CL]



★★★★★
(Domino Records/
GoodToGo)

Protomartyr Relatives In Descent

Nimmt man dieses Album als Statusreport der USA unserer Tage, kann einem mulmig werden. Zwölf Songs lang reihen Detroits Protomartyr Dystopie an Zornausbruch an Verzweiflung und machen ihr viertes Album so zu ihrem bislang düstersten. Gleichzeitig auch zu ihrem intensivsten: Kreischende Gitarren zerren am Hörer, während Schlagzeug und Bass in bester Postpunkmanier auf ihn niederprasseln. Derweil wirft Sänger Joe Casey seine Stimmbänder ohne Rücksicht auf Verluste ins Rennen. Er grimmt sonor, bellt heiser und grollt lauthals. Denn es geht ihm um wichtige Dinge, die er zu verlieren fürchtet. Die Heimat, etwa, oder die Wahrheit. Wo der Lenker des Staates alles, was nicht in seine Richtung schreibt, zu Fake News erklärt, wo der Vorwurf der Lüge alltägliches Werkzeug ist, gibt es keine Sicherheiten mehr, wird alles schwammig und unklar. Dies als zentrales Thema transpor-

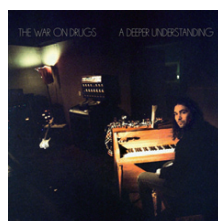
tierend, hat »Relatives In Descent« nicht viel Chance auf ein liches Dasein. Dennoch gibt es zwischen aller Schwarzsicht immer wieder ein kleines Leuchten. Man kann ja auch nicht nur voller Grauen in die Zukunft blicken. [CL]



★★★★★
(Tapete Records/
Indigo)

Zimt Glückstiraden

Melancholisch wohlklingender Indiepop kann so einfach sein. Ein bisschen schmollendes Kind bleiben, ein bisschen aufmüpfiger Teenie, und natürlich ein bisschen traurige Attitüde. Das Augsburger Trio Zimt klingt auf dem Debütalbum »Glückstiraden« vordergründig ganz schön nach späten 1980ern. Dabei schwelgen Janina (Keyboard, Gitarre, Gesang), Isabella (Bass, Gesang) und Ralf (Schlagzeug) einfach nur in Klängen, die sich eben nur so wie aus der Zeit gefallen anhören. Indie-Tausendsassa Zwanie Jonson an den Reglern hat den elf schummrigschönen und schwelgend traurigen Songperlen von Zimt einen atemberaubend zeitgemäßen Klang verpasst, der herrlich unverbraucht mit dem Gestern kokettiert. Und nebenbei entdeckt man bei Zimt all die musikalischen Helden einer vergangenen Zeit, von denen man doch nie genug bekommen kann. Aber jung wie Zimt eben sind, können sie die großen Gefühle viel besser im Hier und Jetzt erklingen lassen. Anspieltipps: »Schwaches Herz« und »Tag verschenken«. [CP]



★★★★★
(Atlantic/Warner)

The War on Drugs A Deeper Understanding

»Lost in a Dream« machte die Band aus Philadelphia aus dem Indie-Geheimtipp zur Institution und brachte ihnen einen Deal mit dem Major Atlantic ein. Glücklicherweise schlägt sich dieser Umstand nicht negativ



U P D A T E

Di. 03.10.2017 | Essigfabrik, Köln
MAYDAY PARADE
special guest: With Confidence, Waterparks
Fr. 06.10.2017 | Die Kantine, Köln
LAMB
Fr. 06.10.2017 | Luxor, Köln
LESLIE CLIO
special guest: Lee Mac Douglall
Sa. 07.10.2017 | Luxor, Köln
WE INVENTED PARIS
So. 08.10.2017 | Luxor, Köln
SPIRAL STAIRS
from Pavement / Preston School Of Industry
Mo. 09.10.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
CULCHA CANDELA
Mi. 11.10.2017 | Gloria, Köln
ALL THEM WITCHES
Mi. 11.10.2017 | Luxor, Köln
STU LARSEN
special guest: Tim Hart, Jed Appleton
Sa. 14.10.2017 | Gloria, Köln
OLIVER POLAK
special guest: David Deery
Sa. 14.10.2017 | Luxor, Köln
AMANDA
So. 15.10.2017 | Luxor, Köln
MARIAN HILL
Mo. 16.10.2017 | Turbinenhalle, Oberhausen
ALTER BRIDGE
Mo. 16.10.2017 | FZW, Dortmund
Di. 17.10.2017 | Kulturfabrik, Krefeld
Mo. 27.11.2017 | Eurogress, Aachen
KASALLA
Mi. 18.10.2017 | Live Music Hall, Köln
MHD
Do. 19.10.2017 | Essigfabrik, Köln
NECK DEEP
special guests: As It Is, Real Friends, Blood Youth
Sa. 21.10.2017 | Luxor, Köln
KT TUNSTALL
So. 22.10.2017 | Die Kantine, Köln
DEAD KENNEDYS
Mo. 23.10.2017 | Essigfabrik, Köln
DRAGONFORCE
special guest: Twilight Force
Di. 24.10.2017 | Die Kantine, Köln
LEROY SANCHEZ
Di. 24.10.2017 | Luxor, Köln
LABRASSBANDA
Do. 26.10.2017 | Luxor, Köln
THORBJØRN RISAGER & THE BLACK TORNADO
Do. 26.10.2017 | Die Kantine, Köln
SKINNY LISTER
Fr. 27.10.2017 | Luxor, Köln
LOTTE
Sa. 28.10.2017 | Luxor, Köln
ZOLA JESUS
So. 29.10.2017 | Turbinenhalle 2, Oberhausen
Di. 31.10.2017 | E-Werk, Köln
BOYCE AVENUE
So. 29.10.2017 | Luxor, Köln
HENNING WEHLAND
Mi. 01.11.2017 | Luxor, Köln
JOHNNY FLYNN & THE SUSSEX WIT
Do. 02.11.2017 | Luxor, Köln
WOLF ALICE
special guest: The Magic Gang
Fr. 03.11.2017 | Luxor, Köln
THE CADILLAC THREE
So. 05.11.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
LEE FIELDS & THE EXPRESSIONS
So. 05.11.2017 | Luxor, Köln
!!! (CHKCHKCHK)
Mo. 06.11.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
BADBADNOTGOOD

kölnTicket.de Tickethotline: 0221-2801

Di. 07.11.2017 | Luxor, Köln
JP COOPER
Di. 07.11.2017 | Live Music Hall, Köln
KITTY, DAISY & LEWIS
Mi. 08.11.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
MOTORPSYCHO
Do. 09.11.2017 | Live Music Hall, Köln
FÜNF STERNE DELUXE
Fr. 10.11.2017 | E-Werk, Köln
SEVEN
Sa. 12.11.2017 | Gloria, Köln
ANDREAS KÜMMERT & BAND
special guest: Spielmann in Bad Company
Mo. 13.11.2017 | Live Music Hall, Köln
OH WONDER
Mi. 15.11.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
KADAVAR
Mi. 15.11.2017 | Luxor, Köln
QUICKSAND
Do. 16.11.2017 | Live Music Hall, Köln
ANATHEMA
special guest: Alcest
Do. 16.11.2017 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
CURTIS HARDING
Fr. 17.11.2017 | Live Music Hall, Köln
SELIG
Fr. 17.11.2017 | Christuskirche, Bochum
RADIO NUKULAR
Fr. 17.11.2017 | Luxor, Köln
NICO & VINZ AND SIX60
Sa. 18.11.2017 | Live Music Hall, Köln
MONSTERS OF LIEDERMACHING
Sa. 18.11.2017 | Die Kantine, Köln
BRY
So. 19.11.2017 | Gloria, Köln
TROMBONE SHORTY & ORLEANS AVENUE
Mo. 20.11.2017 | Live Music Hall, Köln
THE RASMUS
special guest: KLOGR, The Weysers
Di. 21.11.2017 | Kulturkirche, Köln
NAHKO: MY NAME IS BEAR
special guest: Sound Of The Sirens
Do. 23.11.2017 | Gloria, Köln
RUSSKAJA
special guest: Ivan Ivanovic & The Kreml Krauts
Fr. 24.11.2017 | Gebäude 9, Köln
SOOKEE
Mi. 29.11.2017 | Die Kantine, Köln
PARCELS
special guest: The Lovely Days
Do. 30.11.2017 | Die Kantine, Köln
OSCAR AND THE WOLF
Fr. 01.12.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
KING KRULE
Sa. 02.12.2017 | Live Music Hall, Köln
EMIL BULLS
* Vltja * Grizzly
Sa. 02.12.2017 | Gloria, Köln (Matinee)
Sa. 02.12.2017 | Gloria, Köln
GUILDORNA
& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE
Schlager Unser - Das Weihnachtskonzert
So. 03.12.2017 | Palladium, Köln
ENTER SHIKARI
special guest: Lower Than Atlantis, Asteroid Boys
Mi. 06.12.2017 | Essigfabrik, Köln
DAME
Do. 07.12.2017 | Live Music Hall, Köln
GOGOL BORDELLO
So. 17.12.2017 | Live Music Hall, Köln
ITCHY
Mi. 17.01.2018 | Palladium, Köln
ALT-J



Abo

**KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?
...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!**



Schnüß verlost 2x2 Karten für das GESAMTE (!)

Crossroads Festival

vom 18. bis zum 21. Oktober in der Harmonie.

Gewinnen können alle Neuabonnenten,
die bis zum 15. Oktober ihr Abo ordern.

(Teilnahme ab 18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)



Ja, ich will die Schnüß ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

☐ **Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen!**

Telefon

eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung** • Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
IBAN DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Scheck, Bargeld, Briefmarken** • an Schnüß, Roonstr. 3A, 53175 Bonn

☐ **Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

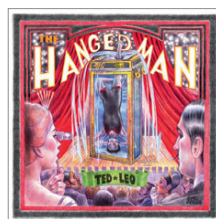
IBAN

Datum, Unterschrift

abschicken an: Schnüß Abo-Service • Roonstraße 3A • 53175 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 • Fax (0228) 604 76 - 20 • Mail an: abo@schnuess.de

auf die Musik der Band nieder, die genauso so sphärisch und melodieverliebt ist wie zuvor. Das Geheimrezept: Roadmovie-Feeling mit Anleihen bei Petty, Springsteen und Dylan, gemischt mit einer geschmeidigen Wall of Sound. Diese Mischung vermittelt ein Zuhause-Gefühl, das am besten unter Sternenhimmel genossen wird. Dreieinhalb Jahre ließ sich Mastermind Adam Granduciel Zeit, um das neue Album zu schreiben. Die Single »Holding on« ist dabei der offensichtliche Hit, aber schon das Intro zu »Up all Night« versetzt den Hörer mit seinem vielschichtigen Arrangement in eine schön traumartige Stimmung. »Nothing to Find«, eine mit verschnörkelten, treibenden Gitarren garnierte Uptemponummer, ist der perfekte Soundtrack für Autofahrten bei offenem Fenster. Ein fantastisches Album für goldene Herbsttage und sternenreiche Nächte.

[FR]

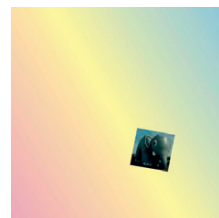


★★★★★
(SuperEgo Records)

Ted Leo The Hanged Man

Im Tarot steht der »Hanged Man«, der Gehängte also, für das Betrachten der Welt aus einem anderen Blickwinkel, für die Suche nach Erleuchtung, bisweilen auf Kosten der eigenen Freiheit. Nicht umsonst hat Ted Leo diese Karte zum Paten seines ersten Solo-Albums nach gut sieben Jahren gemacht. Selbstentblößend ehrlich lässt uns der Joe Jackson des Postpunk auf »The Hanged Man« an der Sinnsuche teilhaben, die er nach einigen persönlichen Schicksalschlägen zuletzt vollführt hat. An anderen Stellen des Albums dreht er den Scheinwerfer auf die Großen und Mächtigen der Gegenwart oder gibt sozialkritische Wasserstandsmeldungen ab. Musikalisch kleidet er seine über die Maßen ehrlichen Texte in einen Ritt durch sein bisheriges Schaffen: Von wilden Punkritten über typisch Leo-eske Schraddelgitarrenmelodien bis hin zu wundervoll arrangierten Indierockperlen mit Streichern, Hörnern und Chören lässt er es mächtig krachen. Diese Suche nach Erleuchtung geht definitiv nicht auf Kosten der künstlerischen Freiheit. Schön, mal wieder von Ted Leo zu hören.

[CL]

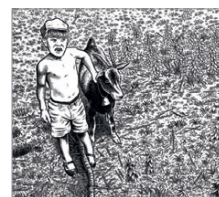


★★★★★
(This Charming Man Records/
Cargo Records)

Wolf Mountains Superheavy

Karies, Die Nerven, Levin Goes Lightly, All Diese Gewalt: In Stuttgart kracht es seit Jahren gewaltig. Und dieses Trio trägt seinen Teil dazu bei. Aus dem Dunstkreis der eingangs erwähnten Bands stammend, basteln die Wolf Mountains aus Garage, Punk, Lo-Fi, Surf, Psychedelia und was nicht noch allem ein schwer rockendes Biest. Da zerren kreischende Gitarren am Innenohr, nur um ein paar Takte weiter eher schmeichelnd den Übergang zur nächsten Schroffheit zu suchen. Wie überhaupt das ganze Album ständig zwischen Ausbruch und Kontemplation, zwischen Treiben und Treibenlassen schwingt – und den Hörer damit auf Trab hält. Im Vergleich zu seinem Vorgänger offenbart »Superheavy« dabei während etlicher Passagen, dass diesen drei Herren auch Melodie und Hooklines am Herzen liegen. Wer sachte an manchen Stellen der Noise-Schale kratzt, findet darunter einen wundervoll poppigen Kern. Das ist Wohlklang im Krachmantel. Wild, abwechslungsreich, mitreißend.

[CL]



★★★★★
(Twisted Chords/
Broken Silence)

Lyvten Bausatzkummer

Zürich ist gar kein Stadtteil von Gainesville oder Washington. Könnte man aber meinen, wenn man sich die Gitarrenarbeit bei Lyvten vor Ohren hält: Druckvolle Powerchords führen zu harmonisch ausgereiftem Zwei-Gitarren-Zusammenspiel und gleich wieder zurück. Besser haben es die Protagonisten von »No Idea« oder »Dischord« zu ihren besten Zeiten auch nicht gemacht. Ja, Lyvten spielen emotionalen Punkrock in seiner feinsten Ausprägung. Denn neben besagten Gitarren gibt es da noch

ein saftig treibendes Schlagzeug, einen Fels von Bass-Rückhalt und deutschsprachige Texte, die im Spagat zwischen dunkler Schonungslosigkeit und tiefsinniger Straßenpoesie Alltagsgeschichten voll auf die Zwölf bringen. Melodien und Textbrocken, die hängenbleiben: Seit seinem Debüt vor zwei Jahren hat das Zürcher Quartett seine Songwriting-Qualitäten noch einmal verfeinert, ohne die seinerzeit schon vorhandene Wucht dabei auf der Strecke zu lassen. Wunderbar schwere Kost.

[CL]



★★★★★
(Mule Musiq/
Rough Trade)

Fp-Oner

7

Menschen reden, Kinder lachen, und sanft breiten sich flirrende Klangflächen aus. Der einsetzende Beat akzentuiert die fast schon ambienthafte Ruhe, mit der FP-Oner alias Fred Peterkin den dritten Teil seiner Album-Trilogie eröffnet. Nach dem nervös gebrochenen »5« und dem erdig verschrobenem »6« kommt »7« nun als Synthese, als atemberaubende ausbalancierte Quintessenz daher. Tief im House verwurzelt, lotet Peterkin verwunschene Möglichkeit des Techno aus, führt in pulsierende »Cosmic Waters«, deren Sternzeit im intergalaktischen Rhythmus vibriert. Die acht epischen Stücke auf »7« alternieren zwischen knisternder Anspannung und schmiegsamer Sanftheit, lassen Stimmensamples kreisen und schwelgen gleichermaßen in ruhigen Klanginstallationen wie in trippelnden, manchmal sogar jazzigen Beats. Anspieltipp: »Travelling Zones«.

[CP]



★★★★★
(Turntable Kitchen)

Ben Gibbard Bandwagonesque

Manchmal vergisst man, dass Musiker im Normalfall auch einfach Mu-

sikfans sind. Als Death Cab for Cutie-Kopf Ben Gibbard von den Betreibern von Turntable Kitchen (einer Art Label, die Essen und Musik zusammenbringen) gefragt wurde, ob er für eine limitierte Vinylveröffentlichung ein komplettes Album covern will, fiel ihm die Wahl zunächst nicht leicht. Letztlich war es aber doch offensichtlich – Bandwagonesque musste es sein, sein Lieblingsalbum seiner Lieblingsband Teenage Fanclub. Und so rekreiert Gibbard mit der Detailverliebtheit eines echten Fans das 1991er Erfolgsalbum der schottischen Alternativenband und schreibt es dabei vorsichtig mit seiner eigenen Handschrift neu. Das Ergebnis zeigt einerseits die Zeitlosigkeit des Originals, andererseits lernt man aber auch viel über Gibbards musikalische Vergangenheit. Zudem ist es für Teenage Fanclub-Neulinge wie mich die perfekte Einstiegsdroge – danke dafür!

[FR]



★★★★★
(Sounds of
Subterranea/
Cargo Records)

Die! Die! Die! Charm.Offensive.

Auch auf Album Nummer Sechs bleiben sich Neuseelands Vorzeige-Noiser treu – indem sie einmal mehr nicht beim Status quo der Vorgängerplatte bleiben. Stillstand ist Rückschritt. Und in diesem Sinne packen Die! Die! Die! diesmal eine Seite aus, die sich auf den bisherigen Werken allenfalls zwischen den Zeilen erahnen ließ: Shoegaze. Meterbreit und -hoch schichtet das Trio die Gitarrenspuren aufeinander. Im Gegenzug haben sie ihren Songs das über die Maßen Hektische genommen, ohne jedoch gleichzeitig das urwüchsig Energische ad acta zu legen. Wie die vorherigen Alben hat auch »Charm.Offensive.« allemal das Zeug, den Hörer wegzupusten. Wo früher bei eingeschaltetem Turbo alles überrannt wurde, werden jetzt alle Organe mit etlichen Extrarationen Noise und Klanggewitter durchgewalkt. Das kommt mit Schmackes und lässt gerade den Über-Kopfhörer-Genießer wie verprügelt zurück. Eindruckvolles Erlebnis mit zwischenzeitlich verblüffend melodischen Momenten.

[CL]

40 JAZZFESTIVAL NEUWIED

MARCUS MILLER

MIKE STERN BAND
feat. Dave Weckl, Bob Malach

LARS DANIELSSON
Liberetto III

MARKUS STOCKHAUSEN
Group

JASPER VAN'T HOF

KETIL BJØRNSTAD
13.10.17 Schloss Engers

EBERHARD WEBER
- Lesung -
27.10.17 Stadtbibliothek Neuwied

FOTOAUSSTELLUNG
- 40 Jahre Jazz in Neuwied -
23.10. - 10.11.17 Sparkasse Neuwied

Künstlerischer Leiter: Werner Oberender

NEUWIED SPARKASSE RHEINLAND-PALAZZ GSG

VORVERKAUFSTELLEN: Neuwied: Musikhaus Neumann, Tourist-Information Neuwied Koblenz: Buchhandlung Reuffel Bonn: Wohnraumstudio Kriegs

3./4.11.'17

Stadthalle Neuwied

www.jazzfestival-neuwied.de

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28 / 22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr · Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ **Riesenauswahl / Starter-Pakete**

✓ **Persönliche Atmosphäre**

✓ **Individuelle & kompetente Beratung**

✓ **Inzahlungnahme alter Instrumente**

✓ **Große Auswahl an Saiten & Zubehör**

✓ **Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!**

✓ **Viele Second-Hand-Angebote**

✓ **Reparaturen – schnell & günstig**

✓ **Top-Service / Ratenkauf**

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

COL. D. GEILS SHOWSERIE

DER 60. BONN STOMP

VORM REFORMATIONSTAG
FEIERTAGSSPEZIAL

nur 12 EURO - GUT INVESTIERT

SIR BALD DIDDLEY IM ALLEINGANG ROCK'N'ROLL SURF GARAGE BLUES

HIPBONE SLIM ONE MAN BAND

ORIGINAL CAJUN POLKA JAMBOREE DELUXE

THEE WATZLOVES

MONTAG 30. OKT. SILKY'S SHIT ART SENSATION

HERR HOTTER LEGT AUF IM BLA

2017 OKTOBER

Harmonie

Rockpalast

CROSSROADS

18.-21.10.

EINLASS: 18:30 UHR · BEGINN: 19:15 UHR

ALLE KONZERTE TV-AUFZEICHNUNG

MI 18 OKT		SPIDERGAWD
		BLACK MIRRORS
DO 19 OKT		WOLVESPIRIT
		BRÖSELMASCHINE
FR 20 OKT		THE DREAM SYNDICATE feat. Steve Wynn
		RHONDA
SA 21 OKT		TRIGGERFINGER
		THE WAKE WOODS

HARMONIE BONN/ENDENICH
WWW.HARMONIE-BONN.DE
FRONGASSE 28-30 | 53121-BONN

bonnticket.de Tickethotline: 0228-502010

schlüss Das Bonner Stadtmagazin

WDR Fernsehen

WWW.ROCKPALAST.DE PARTNERSATZ MEDIA

In Concert

SO. 1.10.

Beethovenfest Bonn 2017

Nach dem Konzert heute ist es auch schon wieder vorbei, das Beethovenfest 2017. Das Abschlusskonzert steht noch einmal im Zeichen großer Symphonik: Die Bamberger Symphoniker unter ihrem tschechischen Chefdirigenten Jakub Hruša lassen gemeinsam mit Gesangssolisten Werke Ernest Chausson, György Ligeti, Hector Berlioz und Franz Schubert erklingen. (Bonn, im World Conference Center Bonn, 18:00h)

SA. 7.10.

Lebanon Hanover

2010 haben sich die Schweizerin Larissa Iceglass und der Brite William Maybelline zusammengetan und bereits 2012 mit dem Release ihres ersten Albums »The World Is Getting Colder« auf sich aufmerksam gemacht. Auf vier Alben hat das Duo seine unverkennbare Stilmixtur aus Cold Wave und minimalistischem Post Punk bisher veröffentlicht. Support: Box and The Twins. (Köln, Gebäude 9, 20:30h)

SO. 8.10.

Burkini Beach

Rudi Maier aus Landshut ist ein rastloser Typ. Er hat die letzten Jahre damit verbracht, marker-schütternden Lärm mit seinem Indie-Rock-Duo The Dope zu machen. Aber das ist nur eine Seite von Maier. Die andere zeugt von seiner Liebe zum Frägen, zu raffiniertem, humorvollem Storytelling, zarten Melodien und unaufdringlichem Pop. Und eben diese Seite lebt er mit seinem Solo-Projekt Burkini Beach und auf seinem im Frühjahr erschienenen Album »Supersadness Intl.« aus. (Köln, Theater die Wohngemeinschaft, 20:30h)

MI. 11.10.

La Follia

Der ECHO Klassik-Preisträger 2016, Stefan Temmingh, eröffnet gemeinsam mit Wiebke Weidanz (Cembalo) die Kammermusik-Saison des Beethoven Orchesters Bonn mit einem verrücktem Reigen zwischen Barock und Moderne. Sphärisches und Atemloses wechseln sich im Programm des südafrikanischen Blockflöten ab: Es werden Werke von Dario Castello, Markus Zahnhausen, Michelangelo Rossi, Johann Sebastian Bach, Jean-Marie Leclair, Georg Philipp Telemann, Moritz Eggert und Arcangelo Corelli erklingen. (Bonn, Kanzlerburgalow, 20:00h)

SA. 14.10.

Quadrivium

Quadrivium ist die Band von Markus Stockhausen. Er gilt weltweit als einer der besten Trompeter. Unablässig forscht er im Schnittpunkt von Jazz, Klassik, Neuer Musik und elektronischen Experimenten nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten. Auf dem neuen Album »Far into the Stars« seiner Formation bilden seelenvolle Balladen, kammermusikalische, atmosphärische Klänge und Jazzrock-Anmutungen eine einzigartig schwebende, geradezu kinematographisch wirkende Stimmung. (Köln, Stadtgarten, Konzertsaal, 20:00h)

SO. 15.10.

Nonnenwerther Inselkonzert

Mit dem heutigen Eröffnungskonzert gehen die Inselkonzerte im Kloster St. Clemens bereits in ihre sechste Saison. Unter dem Titel »Der Kleine Prinz« steht die berühmte Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry im Mittelpunkt des Abends:

Das Konzert mit Verena Sennekamp (Violoncello), Daniel Kramer (Klavier) und Andreas Klauwe (Sprecher) verbindet die Texte aus dem Kleinen Prinzen unmittelbar mit Musik von Eric Satie, Maurice Ravel, Antonín Dvořák, Alexandre Tansman, Sergej Rachmaninoff und Frank Bridge. (Nonnenwerth, Kloster St. Clemens, 17:00h)

Auris Bläserquintett

Das Auris-Quintett gründete sich 2013 an der Musikhochschule Köln und ist mit Musikern aus den USA, Portugal, Spanien, Japan und Deutschland international besetzt. Heute stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Maurice Ravel, Franz Danzi, Samuel Barber, Henri Tomasi und Astor Piazzolla auf dem Programm. (Bonn, Kammermusiksaal im Beethoven-Haus, 18:00h)

MI. 18.10. bis SA. 21.10.

WDR Rockpalast - Crossroads-Festival

Zwei Mal im Jahr präsentiert der WDR Rockpalast in der Harmonie eine spannende Mischung aus Größen und Newcomern der Rock-Szene. Zum Auftakt bläst das norwegische Quartett Spidergawd mit brachialen Rock die Ohren frei, und die belgischen Newcomer Black Mirrors kombinieren Grunge mit Garage-, Bues- und Hardrock. In den folgenden Tagen stehen dann noch die Bands Wolvespirit, Peter Bursch's Bröselmaschine, The Dream Syndicate, Rhonda, Triggerfinger und The Wake Woods stellvertretend für die ganze Vielfalt der Rockmusik auf der Bühne der Harmonie. (Bonn, Harmonie, jeweils 19:15h)

SA. 21.10.

Bonner Klezmerstage Intermezzo

Um den Fans die Wartezeit auf die nächsten Klezmerstage in Bonn zu verkürzen, spielen die Berliner Sängerin Sveta Kundish und der Akkordeonist Patrick Farrell aus New York heute ihr Programm mit dem Titel »New Yiddish Song«. Die beiden beschreiben seit 2013 gemeinsam neue kreative Pfade und gehören mittlerweile zu den angesehensten jungen Künstlern für Klezmer und jiddische Musik. Das Duo fühlt sich in vielen verschiedenen Stilen des jiddischen Liedes zuhause und interpretiert vor allem Farrells neue Vertonungen der Poesie von Dichterinnen aus dem 20. und 21. Jahrhundert. (Bonn, Brotfabrik, 20:00h)

FR. 27.10.

The Burning Hell

Für ihr achties Album »Revival Beach« hat die Band sich nicht nur vom Quintett zum Trio gewandelt, sondern auch in neue Richtungen entwickelt: Ariel Sharratt greift nun erstmals zu Schlagzeug und Bassklarinette, Darren Browne zu Bass und Bouzouki, und Mathias Kom übernimmt zum ersten Mal alle Gitarren-Aufgaben. Die Songs pendeln zwischen lässigem Garage-Rock, 50s-Balladen und zierlichen, kleinen Pop-Songs. Im Mittelpunkt steht allerdings Koms Storytelling. (Köln, Gebäude 9, 20:30h)

MO. 30.10.

Pain - »Coming Home«-Tour

Wenn Peter Tägtgren aus den Tiefen seines Abys Studios aufsteigt, um sich wieder hinter das Mikro zu klemmen, sind kleine Revolutionen vorprogrammiert. Genregrenzen kennt der 46-Jährige nicht und so hat er sich mit Pain wieder auf unerforschte Pfade begeben, als es darum ging, das achte Studioalbum der Industrial-Institution zu schmieden. Support: Corroded & Sawthis. (Siegburg, Kubana, 20:00h)



mit den rechtlichen Folgen auseinandergesetzt.

IM KINO: DER DOKU-THRILLER »PRE-CRIME«

Willkommen auf der Heat-List

Eine Software, die voraussagt, wo und wann ein Verbrecher zuschlägt: Was nach Science-Fiction-Szenario klingt, ist in Städten wie Chicago, London oder München längst Realität. Und ob jemand gefährlich ist oder nicht, wird schon heute von Polizeicomputern entschieden. »Predictive Policing« nennt sich die Methode, und dieses Zukunftsversprechen ist nicht nur ein positives.

Die Doku *PRE-CRIME* gewährt umfassende Einblicke in dieses faszinierende neue Feld der Verbrechensbekämpfung. Jeder Bürger gibt mit seinen Daten etwas über sich preis – über sein Kaufverhalten, seine Bewegungsmuster, seine Kontakte. Computer sammeln diese Daten aus unterschiedlichsten Quellen, werten Aufnahmen von Überwachungskameras aus und berechnen auf dieser Grundlage die Wahrscheinlichkeit von kriminellen Handlungen. Der

Film »reist« um die halbe Welt und stellt Menschen vor, die täglich mit dieser Technologie arbeiten und sie weiter entwickeln. Aber auch Menschen, die zu den Opfern dieser Technologie wurden und auf einer sogenannten Heat-List gelandet sind. *PRE-CRIME* geht der Frage nach, wen die Algorithmen schützen – und wen nicht. Wie zuverlässig ist die Technologie und wer profitiert von dieser Entwicklung tatsächlich? Mit ihrer investigativen Untersuchung der weltweiten Polizeiarbeit stellen die Regisseure Monika Hielscher und Matthias Heeder eine der brennendsten Fragen unserer Zeit: Wie viel Freiheit sind wir bereit aufzugeben für das Versprechen absoluter Sicherheit? [AK]



D 2017; Regie Monika Hielscher, Matthias Heeder (ab 12.10. Kino in der Brotfabrik)

MATTHIAS HEEDER UND MONIKA HIELSCHER ÜBER IHREN FILM

Ihr Film nimmt einen Begriff aus Philip K. Dicks Buch »Minority Report« auf, aus dem ja ein erfolgreicher Hollywood-Film wurde. Ist Ihr Film so etwas wie der Beweis, dass die Utopie in der Wirklichkeit angekommen ist?

MATTHIAS HEEDER: Sicher nicht in Form mentaler Mutanten wie Dicks Precogs, die in die Zukunft blicken und Verbrechen vorhersagen... Was allerdings in der Wirklichkeit angekommen ist, ist der alte Traum des Polizisten, vor dem Täter am Tatort zu sein und in diesem Sinne präventiv zu handeln.

Eigentlich scheint es doch eine wunderbare und begrüßenswerte Sache zu sein. Wo ist denn aus Ihrer Sicht das Problem?

MONIKA HIELSCHER: Was wirklich problematisch ist, sind Programme, die auf den Einzelnen zielen, die Menschen scoren, Menschen auf Listen setzen, so wie die Heat List in Chicago oder die Matrix in London. Diese Programme sind häufig in sogenannter Public Private Partnership entstanden und unterliegen der Verschwiegenheit. Da sind große Consulting-unternehmen in die Entwicklung, Implikation und Vermarktung involviert. Damit lässt sich viel Geld verdienen. Es handelt sich um Polizeialgorithmen, die keiner demokratischen Kontrolle unterliegen. Und das ist ein echtes Problem!

Wie bedrohlich ist aus Ihrer Sicht die Macht der Algorithmen für uns Bürger?

MONIKA HIELSCHER: Stellen Sie sich einen Algorithmus vor, der Ihre Posts auf Facebook löscht, weil bestimmte Worte und Kontexte auftauchen, auf die er programmiert ist: »Störer, Erdogan-Anhänger, Bombenstimmung« etc. Zu der Anzahl von gelöschten oder gesperrten Postings macht Facebook keine Angaben, aber Sie sind zum Schweigen gebracht und finden sich jetzt auf der Liste gesperrter Posts. Und Sie können nichts dagegen unternehmen. Vielleicht landen Sie als nächstes auf einer No-Fly-Liste, und morgen bekommen sie von Ihrer Bank keinen Kredit mehr. Das, glaube ich, ist die Richtung, in der wir über den Einsatz und die Kontrolle von Al-

gorithmen nachdenken sollten. Zumindest für jene Algorithmen, die klassische Aufgaben des Staates – wie Sicherheit – wahrnehmen.

Sie erzählen u.a. die Geschichte von Robert McDaniel, der als junger Afro-Amerikaner in Chicago auf einer sogenannten Heat List der gefährlichsten Personen der Stadt landete. Ist er ein privates Opfer der neuen Macht der Algorithmen?

MATTHIAS HEEDER: Das ist er mit Sicherheit, wenn man seine Vorgeschichte kennt. Denn er ist nur aus einem einzigen Grund auf dieser Liste gelandet: Er war mit jemandem befreundet, der ermordet wurde – und beide bewegten sich in dem gleichen Netzwerk von Freunden. An diesem Beispiel kann man im Übrigen genau sehen, wie sich Big Data, wachsende Rechnerkapazität und Netzwerktheorie sozialer Gruppen zu einer polizeilichen Strategie zusammenfügen, gegen die ein Einzelner keine Chance hat.

Eine weitere Geschichte führt uns nach England, wo ein jahrhundertaltes Gesetz zum Tragen kommt, das ursprünglich dafür da war, Duelle zu verhindern, indem man die Sekundanten zur Rechenschaft zog. Was hat es damit auf sich und wie zeigt sich das in der Realität der präventiven Polizeiarbeit?

MONIKA HIELSCHER: Als wir zum ersten Mal von Joint Enterprise im Zusammenhang mit der Matrix-Datenbank der Londoner Polizei hörten, fühlten wir uns schon stark an einen totalitären Staat erinnert. Und wir sprechen hier von England. Du bist Teil einer Gang bzw. die Polizei ordnet dich einer Gang zu, ein Gangmitglied begeht ein Verbrechen, und du wirst für dieses Verbrechen verurteilt, weil du es nicht verhindert hast. Das muss man sich mal vorstellen.

MATTHIAS HEEDER: Prävention bedeutet in diesem Zusammenhang einfach nur Erhöhung des staatlichen Drucks durch Überwachung und strategische Verunsicherung des Einzelnen. Nichts und niemand in diesem Zusammenhang ist an den sozialen oder gesellschaftlichen Ursachen von Kriminalität interessiert. INTERVIEW: AK



arabischer frühling **Die Nile Hilton Affäre**

Am Vorabend der ägyptischen Revolution im Januar 2011 hat Tarik Saleh seinen düsteren Polizei-Thriller angesiedelt. Im Zentrum steht der Kairoer Kriminalkommissar Noredin (Fares Fares), der sich – wie alle seine Kollegen – den staatlichen Lohn mit Schutz- und Schmiergeldern aufbessert. Eines Tages wird er in das noble Nile-Hilton-Hotel abkommandiert, um den gewaltsamen Tod einer bekannten Sängerin zu untersuchen. Schon bald stellt sich heraus, dass die Tote eine Affäre mit dem mächtigen Parlamentsabgeordneten und Bauunternehmer Hatem Shafiq (Ahmed Saleem) hatte, der über beste Beziehungen zu Präsident Mubarak verfügt. Und so wird der Tod der Sängerin, die mit durchschnittener Kehle neben dem Hotelbett lag, zum Selbstmord erklärt, noch bevor überhaupt eine Untersuchung begonnen hat. Aber wiewohl Noredin mit dem System aus Korruption und Vertuschung bestens vertraut ist, lässt ihn der Fall nicht los.

Als düsteren Film Noir legt Tarik Saleh seinen politisch aufgeladenen Dirty-Cop-Thriller an. Von den Villen der Mächtigen über die belebten Geschäftsstraßen Kairos bis zu den heruntergekommenen Quartieren der sudanesischen Emigranten reicht das gesellschaftliche Panorama, das der Film vom vorrevolutionären Ägypten zeichnet. Der schwedisch-libanesischer Schauspieler Fares Fares hält mit seinem markanten Gesicht und präzisen schauspielerischen Feineinstellungen den mäandrierenden Film zusammen. Eindrücklich zeigt *Die Nile Hilton Affäre*, was es heißt, in einem durch und durch korrupten System zu leben, in dem Gesetzeshüter als Handlanger der Macht ihre Position konsequent zur persönlichen Bereicherung nutzen. Dass dieses System auch nach der Revolution in Ägypten noch nicht vollständig eliminiert ist, zeigte sich bei den Dreharbeiten zum Film, die auf Anordnung der Staatssicherheit in Kairo verhindert wurden und ins marokkanische Casablanca verlegt werden mussten.

[MARTIN SCHWICKERT]

Ägypten/Schweden 2017; Regie: Tarik Saleh; mit Fares Fares, Mari Malek (ab 5.10. Kino in der Brotfabrik)

raffiniert **Happy End**

Michael Haneke ist kein Filmemacher, der fürs leichtgängige Inszenieren bekannt ist. Das Können des deutsch-österreichischen Meisterregisseurs liegt im Sezieren von gesellschaftlichen Phänomenen, im genauen Beobachten von Konflikten, also im intensiven Drama. So wirkt es in seinem neuen Film eher irritierend, dass dieses hier ausgebreitete Familienpanorama mitunter einen komödiantischen (aber nur wenig komischen) Ansatz zeigt.

Den Patriarchen kennen wir aus Hanekes vorherigem Film *Liebe*: George (Jean-Louis Trintignant) ist nach dem Tod seiner Frau im wahrsten Sinne des Wortes lebensmüde. Das Treiben seiner Nachkommen um ihn herum stimmt ihn auch nicht gerade wohlgenut: Seine Tochter Anne (Isabelle Huppert) muss sich mit ihrem alles verweigernden Sohn Pierre (Franz Rogowski aus *Love Steaks* und *Victoria*) herumzergern; Sohn Thomas (Mathieu Kassovitz) hat gerade seine 13-jährige Tochter Eve (Fantine Harduin) aus seiner ersten Ehe bei sich aufgenommen, nachdem Eves Mutter gestorben ist. Das Verhältnis der beiden darf man als schwierig bezeichnen.

Vielleicht liegt es an der Vielzahl der Figuren, dass einen der Moralisten Haneke dieses Mal emo-



tional nicht so aufrührt wie in den Filmen zuvor. Erneut erzählt er von der Unfähigkeit zur Kommunikation und bezieht in diese Kritik auch das Internet mit seiner Pseudo-Nähe mit ein. Zudem erinnern diverse Figuren und Konstellationen an ältere Haneke-Filme: das marokkanische Hausmeisterpaar etwa an *Caché* oder die kalte Eve an *Bennys Video*. Sie alle sind Teil eines Figurenkonstrukts, das stellvertretend für das Leben im 21. Jahrhundert steht. *Happy End* ist hervorragend besetzt, raffiniert inszeniert. Doch eines gelingt diesmal weniger: das Haneke-Kunststück, durch distanziertes und kühles Erzählen extrem viele Emotionen auszulösen.

[MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2017; Regie: Michael Haneke; mit Isabelle Huppert, Jean-Louis Trintignant (ab 12.10. Film-bühne, Rex)

sinnlich **Sommerhäuser**

Es ist Sommer. Und wie jedes Jahr verbringt die ganze Großfamilie auch 1976 die Ferien auf dem Gartengrundstück vor den Toren Münchens. Aber in diesem Sommer ist alles ein wenig anders. Die Großmutter ist vor Kurzem gestorben, und der Geist der Matriarchin scheint noch zwischen den Laubenzweigen umherzuwandern. Beim Gewitter ist ein alter Baum umgekippt und hätte fast das Haus getroffen. Die Wespen sind zahlreich und aggressiv. Die Zeitungen berichten von der Entführung eines Mädchens in der Gegend.

Von Beginn an unterlegt Sonja Maria Kröner in ihrem herausragenden Regiedebüt *Sommerhäuser* das familiäre Zusammentreffen mit einer subtilen Atmosphäre der Verunsicherung. Während die Kinder mit riesigen Walkie-Talkies heimlich das verwilderte Nachbargrundstück durchforsten, treten bei den Erwachsenen nach dem Tod des Familienoberhaupts die Unstimmigkeiten hervor. Erich (Günther Maria Halmer) und seine Frau Frieda (Christine Schorn) wollen den Garten verkaufen, was für die ledige Ilse (Ursula Werner) nicht infrage kommt. Enkelsohn Bernd (Thomas Loibl) und seine Frau Eva (Laura Tonke) fühlen sich von den geheimen Verkaufsplänen übergangen, während die alleinerziehende Gitti (Mavie Hörbinger) auf finanzielle Vorteile hofft. Wunderbar kontrastiert Kröner die sommerliche Idylle mit den latenten fa-



miliären Konfliktlinien. Dabei bringt sie mit ihrem brillanten, generationsübergreifenden Ensemble jede einzelne Figur in schönster Widersprüchlichkeit zum Leuchten. Besonders gelungen sind die Exkurse in die abenteuerliche Welt der Kinder, die durch die Wälder streifen, auf Wespenjagd gehen und unter der Tischdecke die Gespräche der Erwachsenen belauschen, deren Konflikte sie untereinander unbewusst reproduzieren.

Zu den präzisen Charakterstudien gesellt sich eine äußerst sinnliche Bebilderung sommerlicher Natur und eine hochsensible Tonspur, der das Summen der Insekten oder das Knacken der Äste im Wald wichtiger ist als musikalische Dauerbeschallung. Eine durch und durch reife Leistung für ein Spielfilmdebüt, das erneut beweist, dass das deutsche Kino neben Maren Ade über noch mehr Regie-Frauen-Power verfügt.

[MARTIN SCHWICKERT]

D 2017; Regie: Sonja Maria Kröner; mit Laura Tonke, Thomas Loibl (ab 26.10. Kino in der Brotfabrik)

wie gemalt **Maudie**

Im zarten Alter von 19 Jahren gelang Ethan Hawke 1989 mit *Club der toten Dichter* der Durchbruch als Schauspieler. Und während im Lauf der nächsten knapp drei Jahrzehnte viele Altersgenossen auf der Strecke blieben, hat sich Hawke zum facettenreichen Mimen gemausert, der alles spielen kann, sei es den redseligen Lover in *Before Sunrise* und den Nachfolgefilmen, sei es Science Fiction (*Gattaca*), Thriller (*Training Day*), Familienepos (*Boyhood*) oder Jazz-Legende Chet Baker (*Born to Be Blue*). Und nun brilliert Hawke als wortkarger Hinterwäldler.

Denn viel mehr ist dieser Everett Lewis nicht, der sich in der kanadischen Provinz Nova Scotia in den 1930er-Jahren mit Gelegenheitsarbeiten über Wasser hält und abgeschieden in einer her-



untergekommenen Hütte lebt. Doch so ganz allein, das ist selbst für ihn auf Dauer nichts, also hält Everett Ausschau nach einer Haushälterin. Auftritt Maud Dowley (Sally Hawkins). Die junge Frau leidet an rheumatischer Arthritis, die ihre Feinmotorik ausbremst. Doch das hält sie nicht davon ab, Everett solange zu bezirzen, bis er ihr den Job gibt. Die beiden raufen sich zusammen und Maudie hat das ungehobelte Verhalten Everetts zu ertragen. Doch sie lässt sich nicht unterkriegen und frönt neben der Hausarbeit ausgiebig ihrer Passion: dem Malen von kleinen naiven Bildern. Auf die wird bald eine Großstädterin aufmerksam. Und schon bald avanciert Maudie zum Star.

Es ist eine Freude, dabei zuzusehen, wie die beiden Vollblutchauspieler Ethan Hawke und Sally Hawkins (*Happy Go Lucky*) in ihren schwierigen Rollen aufgehen. Denn mit ihrer Leistung steht und fällt das auf wahren Begebenheiten beru-

huhende Melodram von Aisling Walsh, der sich ganz auf seine beiden ungewöhnlichen Kinohelden konzentriert und zeigt, wie beide immer wieder über ihre Schatten springen müssen, um der Liebe eine Chance zu geben. Schön.

[MARTIN SCHWARZ]

Kanada 2016; Regie: Aisling Walsh; mit Ethan Hawke, Sally Hawkins (ab 26.10. Kino in der Brotfabrik)

kolonial **Victoria & Abdul**

Der britische Regisseur Stephen Frears ist ein veritables Trüffelschwein – das ist lobend gemeint. Seit seinen Kino-Anfängen mit *Mein wunderbarer Waschsalon* (1985) hat es der mittlerweile 76-jährige Brite verstanden, gute Geschichten aus der Feder anderer zu finden. Heraus kamen wunderbare Filme wie *Gefährliche Liebschaften* (1988), *Fish & Chips* (1996) oder zuletzt *Florence Foster Jenkins* (2016).

Nun hat er sich nach *The Queen* (2006) wieder der britischen Krone angenommen und erzählt eine Anekdote aus dem Leben von Königin Victoria, der Ur-Urgroßmutter von Elisabeth II. Victoria (Judi Dench) ist im Jahr 1887 zu ihrem 50. Thronjubiläum Herrscherin über ein riesiges Empire, zu dem auch die Kolonie Indien gehört. Zu den Feierlichkeiten werden Personen aus den verschiedenen Regionen des Empires geladen, und so macht Vic-



toria Bekanntschaft mit dem gutaussehenden Inder Abdul Karim (Ali Fazal). Der erweist sich als sehr eloquent, zudem scheint es die Regentin nicht nur zu genießen, mittels dieses Mannes ein wenig aus ihrem goldenen Käfig auszubrechen, sie mag es auch, dass Abdul seine eigene Persönlichkeit nicht hintanstellt, sondern seine Meinung auch ihr gegenüber kundtut. Zum Missfallen ihrer Entourage und ihres Sohnes Bertie (Eddie Izzard) setzt die greise Victoria Abdul als Berater und Lehrer an ihre Seite und duldet keinen Widerspruch. Bis der um seine Macht fürchtende Hochadel schwerere Geschütze auffährt: Victoria soll auf ihren Geisteszustand hin untersucht werden.

Frears zeichnet das Porträt einer ungewöhnlichen Freundschaft innerhalb eines prunkvollen Settings und beweist dabei erneut sein Faible für leichtes Erzählen mit einem Schuss Tiefgang. Doch so richtig mitreißen mag einen die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte nicht – zum einen fragt man sich, welchen Narren die

Queen an dem Inder gefressen hat, zum anderen fehlt dem Film jene Tiefe, die etwa das Porträt der von der Syphilis geplagten Opernsängerin Florence Foster Jenkins auszeichnete. So plätschert das Ganze hübsch vor sich hin, nicht mehr – aber auch nicht weniger.

[MARTIN SCHWARZ]

GB/USA 2017; Regie: Stephen Frears; mit Judi Dench, Ali Fazal (ab 28.9. Sternlichtspiele)



künstler und mensch **Django - Ein Leben für die Musik**

Die Berlinale muss als eines der wichtigsten Festivals der Welt auf die Außenwirkung achten. Glanz und Glamour gehört eben dazu, gerade auch beim Eröffnungsfilm. Also protzt man entweder mit großen Stars auf dem Roten Teppich – oder mit großer Qualität. Zumindest theoretisch. Und so durfte man vom diesjährigen Opener *Django* einiges erwarten, wartet dieser doch eben nicht mit internationaler Prominenz auf: Hauptdarsteller Reda Kateb hat sich im Arthousekino mit Rollen in Wim Wenders' *Die letzten Tage von Aranjuez* und im Drama *Den Menschen so fern* einen Namen erarbeitet, ist aber (noch) keiner, bei dem die Autogramm-Jäger Schlange stehen.

Er spielt nun den legendären Django Reinhardt, einen der besten Jazzgitarristen seiner Zeit. Er ist Anfang der 1940er-Jahre in Frankreich ein Star, auch außerhalb seiner Minderheit, den französischsprachigen Sinti. Doch die Nazi-Besitzer möchten auch einen Teil vom Reinhardtschen Ruhm abhaben. Er soll vor deutschen Soldaten spielen, gleichzeitig werden ihm absurde Vorschriften für seine »Zigeunermusik« gemacht: Es ist ihm verboten, mit den Füßen zu wippen oder Moll-Tonarten zu spielen. So sehr sich der Lebemann und Familienvater auch windet, irgendwann wird er gezwungen sein, Stellung zu beziehen – als Künstler und Mensch.

Genau darum geht es Regisseur Etienne Comar: um die Freiheit der Kunst in unfreien Zeiten. Schade nur, dass er seine interessante Geschichte recht konventionell und etwas behäbig inszeniert, trotz einiger emotionaler Momente. Und Reza Kaleb macht seine Sache wirklich gut, er spielt überzeugend einen Mann, der sich seinen Traditionen verpflichtet fühlt und unter immer stärkerem Druck gerät. Aber so richtig das Herz auf geht einem in diesem Film immer nur dann, wenn dieser Mann zur Gitarre greift – die für den Film neu eingespielte Musik Django Reinhardts reißt einen stets von den ersten Takten an mit.

[MARTIN SCHWARZ]

F 2017; Regie: Etienne Comar; mit Reda Kateb, Cécile de France (ab 26.10. Kino in der Brotfabrik)

Kino ABC

Ab **SO.** 1.10.

Drei Söhne

Raphael Wallfisch, bekannter Cellist aus London, André Laks, Philosophieprofessor aus Paris, und Thomas Frankl, Galerist aus Wien, haben eines gemeinsam: Jeweils ein Elternteil hat AIDS überlebt. Der Film schildert die unterschiedliche Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. (So. 1.10., 11 Uhr in Anwesenheit der Regisseurin; Mi. 4.10. 17 Uhr, Rex)

Ostwind - Aufbruch nach Ora

Mika schlägt sich mit ihrem Hengst Ostwind in den südlichsten Zipfel von Spanien durch. Auf einer einsamen Hacienda lernt Mika die selbstbewusste Sam kennen. Sie hilft dabei, den Pferdehof am Laufen zu halten ... Empfohlen ab 10 Jahren. (So. 1.10., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Storm und der verbotene Brief

Antwerpen, 1521: Storm ist zwölf Jahre alt und lebt mit seinem Vater Klaas Voeten, der Buchdrucker ist und von seinem Beruf profitieren will, um die Lehren Martin Luthers zu verbreiten. Anhänger Luthers werden als Ketzer verfolgt ... Jugend-Historien-Abenteuerfilm zum Luther-Jubiläums-Jahr. (Di. 3.10., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 5.10.

Blade Runner 2049

35 Jahre nach dem Kultfilm »Blade Runner« von Ridley Scott werden wieder Replikanten gejagt. Diesmal hat Denis Villeneuve (»Arrival«) die Regie übernommen, Ryan Gosling spielt die Hauptrolle, und Harrison Ford hat auch einen Auftritt. (ab 5.10. Filmbühne, Kinopolis, Rex, WOKI)

Conni Plank - The Potential of Noise

Doku über Konrad Plank (1940–1987), einen der innovativsten Klanggestalter und Musikproduzenten seiner Zeit. David Bowie, Ultravox und die Eurythmics nahmen mit ihm in seinem sagenumwobenen Tonstudio in Wolperath bei Köln auf. (Mi. 4.10., 20:30 Uhr, Filmbühne)

Félicité

Debütspielfilm über eine schwarze Mutter und Barsängerin in Kinshasa, die von zahlreichen Schicksalsschlägen gebeutelt wird und durch die Großstadt driftet. (ab 5.10. Filmbühne, Rex)

Das Grüne Gold

Die Doku untersucht die Praktik des sogenannten Land-Grabblings am Beispiel von Äthiopien.

Gemeinsam mit dem Journalisten Argaw bereist der Regisseur das Land. Zugleich untersucht der Film, welche Verantwortung die Weltbank in der Sache trägt. (Sa. 7.10. um 18 Uhr ist Regisseur Joakim Demmer anwesend. Weitere Termine ab 8.10., Kino in der Brotfabrik)

Der Himmel wird warten

Die Eltern zweier französischer Teenager aus Marseille verbindet eine erschütternde Erfahrung: Ihre Töchter haben sich dem radikalen Islam angeschlossen ... (Mi. 11.10., 21 Uhr, Schauspielerei und IS-Opfer-Therapeutin Dounia Bouzar ist bei der Vorstellung zu Gast, Kino in der Brotfabrik)

Molly Monster

Die kleine Molly bekommt ein Geschwisterchen, und die Monsterfamilie muss zur Monsterinsel reisen, um das Ei auszubrüten ... Schwedische Animation, empfohlen ab 4 Jahren. (So. 8.10., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

My little Pony - Der Film

Die animierten Abenteuer von Einhorn Twilight Sparkle und seinen Freunden aus der kunterbunten Stadt Ponyville. (ab 5.10. Kinopolis, Sternlichtspiele)

The Odd one dies

Der spielsüchtige Loser Mo trifft auf eine Auftragskillerin. Buchstäblich »schräg« inszenierter Hongkong-Film von Patrick Yau aus dem Jahr 1997. 35mm-Vorführung. (Mo. 9.10., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Unter deutschen Betten

Trotz eines Hits klappt's bei der verwöhnten Linda Lehmann nicht mit der Gesangskarriere, und so muss sie putzen gehen. Komödie mit Veronica Ferres. (ab 5.10. Kinopolis)

Ab **DO.** 12.10.

Captain Underpants - Der supertolle erste Film

Animierte Anarcho-Komödie und ordinäre Superhelden-Parodie. (ab 12.10. Kinopolis)

Fiore - Blume

Ein packender Film, gedreht in einem echten Gefängnis, mit zwei jugendlichen Debutanten in den Hauptrollen, deren reale Geschichte Bestandteil der Handlung wurde. CINEMA!ITALIA!2017! (Mi. 18.10., 20:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Indivisibili - Unzertrennlich

Viola und Daisy sind 18, musikbegabt – und siamesische Zwillinge, die an der Hüfte zusammengewachsen sind. Mit ihrem Talent ernähren sie ihre ganze Großfamilie. Bis sich eine

von ihnen verliebt ... Die bizarre Geschichte wurde mit sechs italienischen Filmpreisen ausgezeichnet. CINEMA!ITALIA!2017! (Sa. 14.10., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Lasciate andare! - Lass dich gehen

Der gefühlkalte Psychoanalytiker Elia trifft auf die Fitness-Trainerin Claudia, die ein Talent besitzt, jeden, der ihr über den Weg läuft, in ihre persönlichen Schwierigkeiten zu verstricken. Und Claudia steckt immer in seltsamen Schwierigkeiten ... Ein großer Spaß im Geist der klassischen Screwball-Komödie. CINEMA!ITALIA!2017! (Di. 17.10., 19:30 Uhr, Kino im IVR-LandesMuseum)

Der Nobelpreisträger

Argentinische Dramödie um einen preisgekrönten Schriftsteller, der in seine Heimat zurückkehrt und dort die Personen trifft, die ihn inspiriert haben – sehr zum Leidwesen der Porträtierten. (Di. 17.10., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

La Ora Legale

Freche politische Satire des sizilianischen Komikerduos Ficarra und Picone, die stets gemeinsam als Autoren, Regisseure und Hauptdarsteller ihrer Filme tätig sind. CINEMA!ITALIA!2017! (Do. 12.10., 20:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs

Die Klassenfahrt zum Gruber Hof nach Südtirol gestaltet sich für die Jungdetektive »Pfefferkörner« gefährlicher, als gedacht. Es geschehen geheimnisvolle Dinge, und die Kinder stoßen auf gruselige Geister und mystische Zeichen ... Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 15.10., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

La Ragazza del Mondo - Die Welt der anderen

Giulia und ihre Familie leben nach den strengen Regeln und Glaubenssätzen der Zeugen Jehovas. Als sie sich verliebt, will sie sich von der Sekte abwenden ... Mitreißender Debutfilm, der mit intensiven Bildern einen Blick in die verschlossene Welt der Zeugen Jehovas wirft. CINEMA!ITALIA!2017! (Fr. 13.10., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Vorwärts immer!

Deutsche Komödie um einen DDR-Schauspieler, der sich kurz vor dem Staatszusammenbruch 1989 als Erich Honnecker-Double ausgeben muss. (ab 12.10. Kinopolis)

Wenn Gott schläft

Doku-Porträt über den iranischen Rapper Shahin Najafi. Nachdem er 2012 einen satirischen Song aufführte, wird bis heute sein Tod gefordert, sein Leben ist bis heute nicht sicher. (ab 12.10. Filmbühne, Rex)

Wilde Erdbeeren

Die Autofahrt zu einer Ehrung konfrontiert den alten Professor Isak Borg mit seinen Beziehungen zu anderen Menschen. Ingmar-Bergman-Film aus dem Jahr 1957. 16mm-Vorführung. (Mo. 16.10., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 19.10.

1917 - Der wahre Oktober

Hinreißende, mit unterschiedlichen Techniken animierte Doku. Die Tagebücher der zeitgenössischen Künstler und Denker erlauben es, tief in die Gedankenwelt der Protagonisten einzutauchen und nachzufühlen, wie sich die historischen Ereignisse abgespielt haben müssen. (Di. 24.10. um 19 Uhr, Mi. 25.10. um 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Borg/McEnroe

Spielfilm über die Vorbereitungen zum Wimbledon-Finale zwischen dem Champion Björn Borg und dem amerikanischen Newcomer-Hitzkopf John McEnroe. (ab 19.10. Kinopolis)

Daniel Hope - Der Klang des Lebens

Doku-Porträt über Daniel Hope, einen der bedeutendsten Geiger der Gegenwart. Das Jahr

2016 ist zweifach ein besonderes für ihn. Er wird Musikdirektor des Zürcher Kammerorchesters, und er zieht nach Berlin und kehrt damit als jüdischer Emigrant in das Land seiner Vorfahren zurück. (ab 19.10. Filmbühne, Rex)

Rara

Seit der Trennung ihrer Eltern lebt Sara mit ihrer jüngeren Schwester bei der Mutter, die jetzt mit einer Frau zusammen ist. Für Sara ist die Situation ganz in Ordnung. Doch insbesondere ihr Vater hat Bedenken. Einfühlsames chilenisches Spielfilmdebüt, das alles aus der Perspektive der 13-Jährigen betrachtet. (Mo. 23.10., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Schneemann

Serienkiller-Thriller nach einem Roman von Jo Nesbo. Michael Fassbender ermittelt. (ab 19.10. Kinopolis, WOKI)

The Square

Ruben Östlunds (»Höhere Gewalt«) spektakuläre Gesellschaftsatire voll beißendem Humor gewann beim Filmfestival in Cannes die Goldene Palme. (ab 19.10. Filmbühne, Rex)

Vampirschwestern 3 - Die Reise nach Transsilvanien

Daka und Sylvania haben den süßen kleinen Vampirbruder Franz bekommen. Die böse Vampirkönigin Antanasia braucht einen neuen Thronfolger und hat dafür ausgerechnet Franz auserkoren ... Empfohlen ab 10 Jahren. (So. 22.10., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Zen for Nothing

Dokumentarfilm von Werner Penzel über eine junge Schweizer Frau, die den Winter in einem japanischen Zen-Kloster verbringt. (Mi. 25.10., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 26.10.

Fack ju Göhte 3

Die Problemschüler der Goethe-Gesamtschule stehen kurz vor dem Abitur haben aber wenig Bock drauf. Derber Schul-Quatsch. (ab 26.10. Kinopolis, WOKI)

God's own Country

Liebesgeschichte zwischen zwei ungleichen Männern, die sich auf einer Farm im wilden Yorkshire nähern. Doch nicht nur die Natur ist dort rau und karg. »Brokeback Mountain« auf britisch. (Sa. 28.10., 21 Uhr, Vorpremiere, Kino in der Brotfabrik)

Happy Family

Auf einem Kostümfest verwandelt die Hexe Baba Yaga die gesamte Familie Wünschmann in Monster. Gemeinsam jagt die nun die Hexe über den halben Globus, um den Fluch wieder loszuwerden ... Empfohlen ab 6 Jahren. (So. 29.10., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der Kleine Vampir

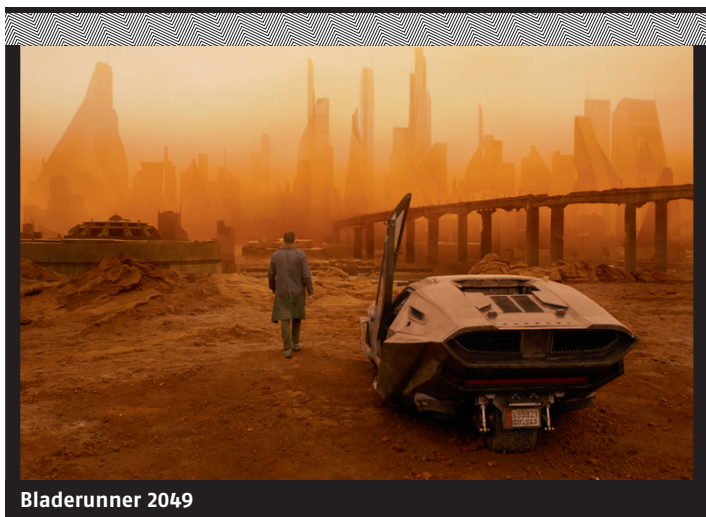
Moderne Animationskomödie über Rüdiger von Schlotterstein, der mittlerweile zum 300. Mal seinen 13. Geburtstag begeht, aber wirklich älter wird er als Vampir einfach nicht! Gefeierte werden soll mit der ganzen Familie in Transsilvanien. Doch bevor die Feier überhaupt stattfinden kann, nehmen gnadenlose Vampirjäger die Jagd auf Rüdigers Familie auf. (ab 26.10. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Lancelot du Lac

Französischer Ritterfilm von Robert Bresson 1974, in ungewöhnlich reduzierter künstlerischer Bildsprache erzählt. (So. 29.10., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Unsichtbaren - Wir wollen leben

Über vier jüdische Menschen, die während der Nazi-Zeit in Berlin untertauchten und überlebten. Der Spielfilm ist kombiniert mit Originalinterviews der vier. (ab 26.10. Filmbühne, Rex)



Bladerunner 2049

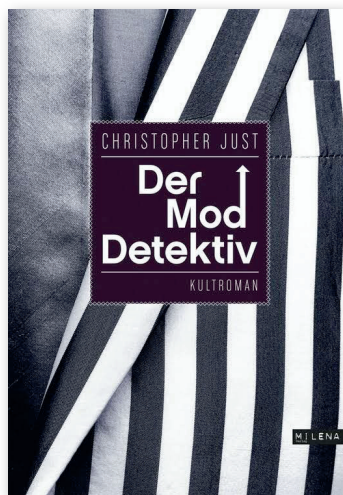
Literatur

Blood, Mod und Schmäh

»Ich hab's nicht gelesen.«
(ROCKO SCHAMONI)

In den neunziger Jahren war Christopher Just ein Star in der österreichischen, aber auch internationalen Techno-Szene – weshalb die Rezensentin, der Techno purer Graus ist, ihn denn auch bis dato nicht kannte. Der Test aufs musikalische Exempel ergibt, ich gestehe es, immer noch kein akustisches Band der Sympathie, umso mehr aber reißt der Roman vom Hocker, den der inzwischen angegraute Herr Just geschrieben hat: »Kultroman« nennt er seinen *Moddetektiv* im Untertitel reichlich frech – aber recht hat er doch, genau darum handelt es sich nämlich bei dieser irren Geschichte um Augustin Johnny »Gustl« Sandemann, den »amphetaminsüchtigen Privatermittler in den besten Jahren«, der sich (aus naheliegenden Gründen: Er war Mod, ist Mod und wird immer einer sein) »Moddetektiv« nennt und in Wien sein exzentrisches Wesen treibt.

Sprich, er schmeißt von früh bis spät Purple Hearts und weitere Stimulanzien ein, dass es kracht (bzw knallt), kümmert sich, der Wirkung dieser Substanzen ungeachtet, stets hingebungsvoll um sein perfekt modgerechtes Outfit vom Scheitel (French Cut) bis zur Sohle (Chelsea Boot mit Round, Pointed oder Chisel Toe) sowie um seine Platten-sammlung. Und obwohl sein Tag schon allein damit gut ausgefüllt wäre, entsteht er nicht der vornehmen Pflicht, Verbrechen aufzuklären, wenn es sein muss. Das ist gut so – denn ohne ihn wäre Inspektor Krambambo (gewieft-sympathischer Ganovenjäger sowie »zerknautschten und mit Fäkalien be-



fleckten Trenchcoat«-Träger, der eine außereheliche Romanze mit der leider Gottes wegen Mordes eine längere Haftstrafe verbüßenden Faye Dunaway pflegt) manches Mal aufgeschmissen. Zum Beispiel, als Valium Mike erstochen aufgefunden wird, »ein harmloser Kerl«, ein planloser kleiner Krauter, dauerhigh, unbedeutend – aber doch ein Mod. Und so, verdammt, kann der Mörder wohl nur ein Ted sein! Sofort macht sich der Moddetektiv an die Recherche. Dabei bekommt er es nicht nur mit Jerry dem Ober-Ted zu tun und mit Gaby, dessen aufreizend kurviger Freundin (mit Abstand das schönste aller Ted-Girls), sondern auch mit einer ganzen Reihe weiterer unnatürlicher Todesfälle – und mit dem ganz, ganz großen Verbrechen. Man darf nämlich vermuten, dass ganz Wien, »dieser unersättliche Moloch aus Abschaum und zerbrochenen Träumen« in Gefahr ist. Denn ein noch viel unersättlicherer Immobilienspekulant ist im Besitz einer verheerenden Droge so wie einer noch viel fataleren Waffe.

Und man weiß ja, wie diese Immobilienspekulanten sind: Sie kennen nur Gier, keine Skrupel.

Ein kniffliger Fall für den Moddetektiv, für Inspektor Krambambo und auch für den genialen Forensiker-Nerd Thompson, der viel Ekliges zu untersuchen bekommt. Ja, und dann verliebt Augustin Johnny sich auch noch in die zauberhafte Birgit, die ihrerseits sogleich dem »jeansblauen Moddetektivblick« erliegt (weshalb sie den Augustin fortan zärtlich »Gustl« nennt), des Modernisten im Widerstandskampfe gefallen geglaubter Vater taucht auf – und ist alles andere als der strahlende Held, als den ihn Sohnemann stets verehrt.

Es ist eine irre Schnurre mit lauter irren Typen, die Just da mit übermütiger Lust an Überzeichnung und Outriertheit, an Anspielung und Al-

literation (Achtung, ansteckend!), ja sogar Schulhofhumor zusammenfabuliert hat, eine großartig groteske Parodie auf das Krimigenre: Die Finsterlinge könnten finsterner nicht sein, die Blondinen nicht sexier, die Agenten nicht agentiger. Eine wahre Wonne, das zu lesen. Und mittendrin geht immer mal wieder ein Schießschartenblick auf das, was eigentlich gar nicht so besonders komisch ist: die Gentrifizierung einer Stadt, ihr Ausverkauf an Miethäuser und Immo-Raptoren, die dumpfe Geistesträgheit einer nur noch auf Konsum konditionierten Masse. Wie Just da Beklemmung mit Komik kontaminiert (und umgekehrt), hat geradezu Romerosche Qualität – zugleich ist sein Roman zuweilen von einer gewissen (köstliche Erinnerungen weckenden) Kottanhaf-tigkeit: Da verschieben sich urplötzlich Perspektiven, redet der Erzähler sein Publikum schräg von der Seite an, gibt Regieanweisungen oder überlegt, dass es so doch nicht weitergehen kann. Alles auf Droge hier, der Ö-Droge des Schmähs mit Strychnin drin. Überspannter geht es kaum, ach ja, und spannend ist es sogar auch ein bisschen, und dass ein Krimi mit einem Rätsel aufhört, das hat es so auch lange nicht gegeben. Von mir aus hätte er übrigens gar nicht aufhören müssen, lieber immer so weitergehen: Paar Pillchen rein – und hurtig auf zum nächsten Tatort.

[GITTA LIST]

Christopher Just: *Der Moddetektiv*.
Miléna 2017, 504 S., 24 Euro

Am Freitag,
den 20.10.2017
um 19.30h

Lesung mit der Autorin
Inga Tscherkessowa
aus Ihrem Erzählungsband
**"Am Roten Faden
von Moskau nach Bonn"**

Eintrittskarten für 8 € / 6 €
(erm. SchülerInnen/StudentInnen)
in der Buchhandlung erhältlich



Seit über
30 Jahren op-
de schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

BücherBartz

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

COMIC IM OKTOBER

Amour fou in rosa



Acht Jahre nach ihrem autobiographischen Comic *Heute ist der letzte Tag vom Rest deines Lebens* erzählt die 1967 in Wien geborene Zeichnerin Ulli Lust ihre bewegte Geschichte weiter.

Wie ich versuchte, ein guter Mensch zu sein setzt sechs Jahre nach der Rückkehr der Ausreißerin ein. Ulli ist mittlerweile 23, lebt in Wien und besucht an den Wochenenden ihren kleinen Sohn, der bei ihren Eltern aufwächst, und ist liiert mit dem älteren Georg. Aber während die 17-jährige Punkerin Ulli im schwarz und olivgrün gehaltenen *Heute ist der letzte Tag*... Sex noch als notwendiges Beiwerk oder – schlimmer – in Form vom Gewalt erlebte, verspürt sie nun auf den rosa kolorierten Seiten eine Lust, die sie mit Georg nicht zu stillen vermag. Mit seiner Billigung sucht sich Ulli einen Liebhaber und beginnt mit dem Afrikaner Kimata eine obsessive Affäre. Doch dieser verhält sich – nachdem Ulli ihn wegen seiner Aufenthaltsgenehmigung geheiratet hat – zunehmend eifersüchtig und gewalttätig.

Lust schildert diese Amour fou grafisch explizit, dabei verspielt, manchmal ranken sich die verschlungenen Körper wie Ornamente über eine ganze Seite, umringt von Wolken oder zwischenschwebenden Vögeln.

Ulli Lust versteht sich auf die Sprache der Comics: Ihre Ich-Erzählerin kommentiert, wo nötig, ansonsten spielt sich die Handlung in Bildern und Dialogen ab, akzentuiert von Soundwörtern, Schriftformen und -größen und unterschiedlich gestalteten Sprechblasen. Zwischen Passagen mit kleinen Kästchen setzen Seiten mit großen Bildern Ruhepole. Während die Figuren teilweise etwas »krude« gezeichnet sind, wie ein Kollege es ausdrückte, zeigt sich vor allem in Straßenszenen Lusts Blick für Details des Alltäglichen. Wie in der letzten Zeichnung im Buch, auf der die Erzählerin über eine Berliner Fußgängerbrücke geht, auf ein mit Graffiti bemaltes Haus zu, während rechts und links in Bäumen die Spatzen ihre Noten piepen. [B.B.]

Ulli Lust: *Wie ich versuchte, ein guter Mensch zu sein*, 367 S., Suhrkamp Verlag, 25 Euro



Schostakowitsch, spring aus dem Fenster

Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch ist Komponist unter Stalin. Wahrlich nicht die beste Zeit, um Komponist zu sein. Die Kunst gehört dem Volk und die Wahrheit der Macht – einer Macht, die die Kinder der Kunst frisst. Als Schostakowitschs Oper verrissen und er verbannt wird, beginnt das Warten, ein Leben unter dem Damoklesschwert. Für Schostakowitsch gibt es schließlich nur Mut ohne Glück oder Glück ohne Mut, und irgendwann weicht die Angst vor dem Tod der Angst vor dem Leben als Feigling.

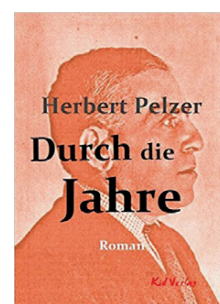
Die Macht in *Der Lärm der Zeit* ist eine frei flottierende Bedrohung, von wechselnden Diktatoren und deren Funktionären verkörpert. Die Kunst ist »das Flüstern der Geschichte, das durch den Lärm der Zeit zu hören ist«; sie ist ein System, das in einem anderen System, im Magen des Ungeheuers, überleben muss. Schostakowitschs Überlebensstrategie ist die Ironie, mit der er zwar die »Leute mit Eselsohren« zu täuschen vermag, nicht jedoch sich selbst. Anfangs noch ein tragischer Held, ist er irgendwann nicht mal mehr ein Held, sondern bloß noch tragisch: »Er dachte an Gogol, der sich hin und wieder vor einen Spiegel stellte und mit dem Ausdruck von Abscheu und Entfremdung seinen eigenen Namen rief. Das kam ihm gar nicht verrückt vor.«

Noch immer ist der Kommunismus eine schillernde Theorie, grau jedoch ist die historische Praxis. Der westeuropäische Blick neigt oftmals zur Persiflage oder Dämonisierung, doch hier kommt das Böse in Arendtscher Manier daher, banal, bisweilen bizarr. Adorno sagt eben-

falls mal Hallo, denn auch Schostakowitsch kann kein richtiges Leben im falschen führen.

Dass Barnes' Roman dennoch keinesfalls sperrig und bitter ist, liegt einerseits am Galgenhumor, andererseits an der Schönheit der Sprache, die in den Buchseiten Eselsohren – die guten – hinterlässt. Ein leises, aber starkes Buch, selbst ein sublimes Flüstern der Geschichte im heutigen Lärm der Zeit. [CLAUDIA HARHAMMER]

Julian Barnes: *Der Lärm der Zeit*. Übers. Gertraude Krueger. Kiepenheuer & Witsch, 256 S., 20 Euro



Eine jüdische Familiensaga

Alles beginnt mit der Entlassung aus dem Gefängnis. Josef Treu hat 1927 seine Strafe wegen Betrugs abgesessen und wagt einen Neuanfang. Trotz Wirtschaftskrise ist er beruflich erfolgreich, lernt Paula kennen und gründet mit ihr eine Familie. Alles entwickelt sich gut, doch die politische Lage macht den Treus einen Strich durch die Rechnung. Nach Hitlers Machtergreifung wird die in einem Dorf bei Düren lebende jüdische Familie zunehmend ausgegrenzt und Opfer von Gewalt, so dass sie sich schließlich zur Flucht nach Mexiko entschließt – wenn auch ohne »richtiges« Happy End.

Herbert Pelzer hat auf mehr als 400 Seiten ein umfangreiches und gut recherchiertes Werk vorgelegt, das aufzeigt, wie der Nazi-Terror bis ins kleinste Dorf reichte. Die Stärken des Buchs liegen in den detailreichen und ergreifenden Beschreibungen des Alltags. So wird das Leben im Geschäft der Familie Treu sehr anschaulich geschildert, etwa als die Nazis den Laden bewachen, um Dorfbewohner vom Einkauf bei den Juden abzuhalten.

Wer aber ähnliche Exil-Geschichten kennt, dem fehlt in Pelzers Buch die Überraschung, die einen so

richtig an das Buch fesselt. So manche Handlung, gerade zu Beginn, ist vorhersehbar. Ärgerlich ist es, wenn Pelzer immer wieder erst Handlungen schildert und dann noch einmal erklärt oder bewertet. Wer die exakte Beschreibung des stundenlangen Zählappells im Konzentrationslager Buchenwald liest, der braucht anschließend keinen Hinweis darauf, dass es sich um Schikane handelt. Wenn Josef mit der Ermordung gedroht wird, ist die Erklärung, dass er sich in einer Gefahrensituation befindet, überflüssig. [HARALD GESTERKAMP]

Herbert Pelzer: Durch die Jahre. Kid Verlag, Bonn 2017, 408 Seiten, 24,80 Euro

Der Autor liest am **Sonntag, 15. Oktober** im Rahmen der **2. Bonner Buchmesse: Beueler Brotfabrik**, Kreuzstraße 16, 15:30 Uhr, Raum 1 www.bonnibuch.org



Zukunftsvisionen

»Yo future« ist der Titel des *Spring Magazins* Nr. 14. Und wer *Spring* kennt, weiß, dass hier, wie jeden Sommer, eine Anthologie mit sehr unterschiedlichen Arbeiten aus den Bereichen Comic, Illustration und freier Zeichnung auf die Leserinnen und Leser wartet.

Dieses Mal machen sich die Künstlerinnen thematisch an nichts weniger als die Zukunft. Kein leichtes Unterfangen, wenn man sich die Lage der Welt mit Kriegen, wachsendem Populismus, Terroranschlägen und fortgesetzter Umweltzerstörung so anschaut. Dennoch schaffen es die 16 Zeichnerinnen, sich jeweils ganz persönlich zu positionieren und darüber nachzudenken, wie man die Zukunft vielleicht dennoch positiv gestalten könnte: Da berichtet z.B. Stephanie Wunderlich von ihrem »lupenreinen schlechten Gewissen«, wenn sie versucht, sich nicht von den Automatismen der Konsumgesellschaft einfangen zu lassen. Edith Carron und Mathilde Benignus schildern in »Nach der Flucht« die Situation von Menschen, die die Heimat verlassen müssen und deren neue Zuflucht

doch wieder zerstört wird, während Carolin Löbber bei »People« eigenwillig gestalteten Porträts prominenter Personen (so etwa Jane Goddall, Malala Yousafzai oder Donald Trump) Zitate mit für sie wesentlichen Aussagen zur Seite stellt.

Humorvoll, spielerisch, nachdenklich und kämpferisch zeigen alle Beiträge sehr unterschiedliche Ansätze, die Welt zu sehen und die Zukunft positiv zu gestalten.

So ruft auch das Vorwort auf: »Wer sich zusammentut, kann gemeinsam anders leben (...). Es liegt in der Natur des Menschen, gemeinschaftlich zu leben, etwas Sinnvolles zu tun und mit der Umwelt verbunden zu sein. Es ist alles in uns angelegt. Get organised!« [MONA GROSCHKE]

SPRING #14 - Yo Future. Mairisch 2017, Deutsch/Englisch, 216 S., 20 Euro



Klug ›da unten‹

Ein Comicband über die Vulva mag vielen als irgendwie peinlich erscheinen, denn über das ›da unten‹ zu reden, ist auch 2017 schambehaftet und nicht en vogue. Zum Glück gibt es aber nun *Der Ursprung der Welt*, in dem die schwedische Zeichnerin und Autorin Liv Strömquist auf 140 Seiten zeigt, dass man sich lustig, lehrreich und hochpolitisch der Kulturgeschichte des weiblichen Geschlechtsorgans widmen kann und dabei faktenreiches Wissen auf höchst unterhaltsame Weise vermittelt.

In den ebenso scharfsinnig wie scharfzüngig erzählten Episoden des Buchs geht es um den – meist männlich geprägten – Blick auf das weibliche Geschlechtsorgan über die Jahrhunderte hinweg. Das reicht von der Bibel über Freud bis hin zum Verhältnis der NASA zu weiblicher Nacktheit und einem schwedischen Aufklärungsbuch von 2011, in dem die Vulva schlicht als »Loch« präsentiert wird, wo der Penis seinen Platz findet ...

Bei der Lektüre gerät man, angesichts von Forschungslücken und verblüffender Ignoranz bis in die Gegenwart hinein, ziemlich ins

Literaturbühne Tannenbusch



2. Oktober
Hanns-Josef Ortheil
„Der Typ ist da“
Autorenlesung
VVK 14 €, AK 16 €, erm. 8 €



09. Oktober
Jan-Philipp Sendker
„Das Geheimnis des alten Mönches“
Autorenlesung
VVK 14 €, AK 16 €, erm. 8 €



28. Oktober
Adventskalendertag
über 200 verschiedene Adventskalender
Ausstellung und Verkauf
mit Kaffee und Kuchen
9:00 – 16:00 Uhr



07. November
Dirk Kurbjuweit
„Die Freiheit der Emma Herwegh“
Autorenlesung
VVK 12 €, AK 14 €, erm. 6 €



Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:
www.unserebuchhandlung.de

Tel: 0228-669816 – paulusplatz@unserebuchhandlung.de
UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 6, 53119 Bonn

Schirmherr: Armin Laschet,
Ministerpräsident des
Landes Nordrhein-Westfalen

Bonn 2017 Buch

2. Bonner Buchmesse
Sonntag, den 15. Oktober 2017
von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16,
53225 Bonn-Beuel
Der Eintritt ist frei!

Autorinnen, Autoren und Verlage
aus Bonn und der Region präsentieren
ihre Neuerscheinungen.

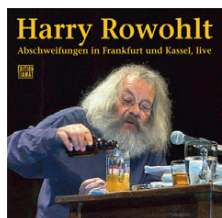
Informationen zur Veranstaltung
und zum Programm unter:
www.bonnibuch.org

#BonnBuch

Staunen, zumal man auch als aufgeklärte Person des 21. Jahrhunderts darin durchaus einiges dazulernt. Doch beim Staunen allein bleibt es nicht: Je länger man liest, desto mehr wächst auch die Wut, wenn man realisiert, was alles im Lauf der Jahrhunderte von Kirchenvätern, Medizinerinnen oder neuzeitlichen Philosophen wie Sartre getan wurde, um weibliche Sexualität und damit auch das Selbstbewusstsein von Frauen kleinzuhalten. Leider ist da der Cornflakes-Erfinder Kellogg, der u.a. mit Karbolsäure dem weiblichen Orgasmus ein Ende setzen wollte, nur die Spitze des Eisbergs. Aber auch wenn einem beim Lesen manchmal das Lachen im Hals steckenbleibt, ist das alles so schwungvoll und vergnüglich erzählt, dass die Lektüre nicht frustriert, sondern anregt, den eigenen Blick zu schärfen und gängigen Mustern etwas entgegenzusetzen. [MONA GROSCHKE]

Liv Strömquist: *Der Ursprung der Welt*. Avant-Verlag, Berlin 2017, 140 S., 19,95 Euro

QTIPPS



»... ein Porter dein einziger Freund«

Es gibt so Tage, die ... Sie wissen schon. Solche, an denen einem Udo Jürgens' *Warum nur, warum/muss alles so sein?/Ouhouhouhou* in den Sinn kommt – eine völlig nutzlose Frage, weil es auf sie keine gescheite Antwort gibt, was die Sache natürlich nicht besser macht, nur dass man zu allem noch einen schlimmen Ohrwurm obendrauf bekommt. An solchen Tagen trösten Harry Rowohlts *Abschweifungen*. Zum Beispiel die in Frankfurt und Kassel – just erschienen bei Tiamat, dem Verlag von Klaus Bittermann, der mit seinem Programm zu den schönsten Gallischen Dörfern im globalen Holtzbrinck-Bertelsmannshausen-Imperium zählt, im Grunde Weltkulturerbe, nur ohne Zuschüsse.

Auf der CD sind Mitschnitte von Lesungen im Hessischen kompiliert, wie immer liest (*las* – irgendwie will

es einem einfach nicht in den Kopf, dass der Mann ja leider nicht mehr lebt) Rowohlts da aus von ihm hervorragend übersetzten Werken hervorragender Schriftsteller, Frank McCourt in diesem Falle – und unterbricht sich dabei, zur Begeisterung seines Publikums, von Zeit zu Zeit, um, von einem Stichwort inspiriert, einen Schwank aus seinem an Schwänken nicht armen Leben zu erzählen, gedankliche Salti zu schlagen oder einen Witz zu erzählen. Immer mit trefflicher Betonung, ob mit oder ohne Alkohol, stets im schönsten Bariton – ganz zu schweigen von der sprachlichen Brillanz, die er mit (mindestens) derselben Leidenschaft pflegte, die englische Gärtner ihren Rosen widmen. Niemand konnte das wie er, keiner kann das mehr so.

Gedichte von Shel Silverstein trägt er danebst auch vor sowie, letzter Track auf CD zwei, ein altes Arbeiterlied: im Brustton des ehrlich-romantischen Kommunismus. Merke: Die Abschweifung ist sehr oft nicht nur die einzige, sondern auch die bessere Antwort auf nutzlose Fragen. Gewiss tröstet auch alles andere von und mit Harry Rowohlts, an allen Tagen. Aber an solchen ganz besonders. [G.L.]

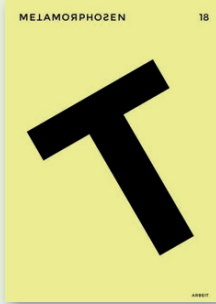
Harry Rowohlts: *Abschweifungen in Frankfurt und Kassel, live*. Tiamat 2017, 2 CD, ca 80 min, 16 Euro



Stilles Grauen in Paris

Die Geschichte beginnt mit ihrem – denkbar entsetzlichen – Ende: »Das Baby ist tot.« Seine Schwester, nicht viel älter als der kleine Adam, stirbt wenig später im Notarzwagen. Getötet wurden die Kinder von Louise, der *Nounou*, der Nanny.

Leila Slimani hat eine Mordtat, die sich in New York zugetragen hat, fikionalisiert und nach Paris übertragen. »Fikionalisiert« bedeutet hier: Slimani erlaubt sich für ihren Roman eine Perspektive, die sich auf die Spur des Ursprungs des Entsetzlichen begibt: Woher kann der Affekt kommen, aus dem heraus eine Frau zwei kleine Kinder tötet, die ihr anvertraut sind, die sie zuvor nach besten Kräften und allen Regeln der



AM KIOSK

Was Neues geschrieben wird

Beim Blick auf die gängigen Zeitschriftenregale dominieren Lifestyle- und Frauenhefte, hier und da vielleicht noch ein politisches Magazin – für alle, die es mit etwas mehr Substanz mögen –, und meist hört es da auch schon auf. Es lohnt daher, sich vor einer Reise mal eine halbe Stunde früher auf den Weg zu machen, denn Bahnhofsbuchhandlungen haben mit beeindruckendem Abstand das vielfältigste Sortiment. So findet sich hier immer eine kleine Ecke mit Zeitschriften, die den jungen Stimmen der deutschsprachigen Literatur eine Plattform geben möchten. Zeit also, hier mal wieder ein Literaturmagazin vorzustellen. Denn davon gibt es, wie in jeder Sparte, sehr gute und weniger gute, und das ist von außen natürlich nicht immer leicht zu erkennen.

Metamorphosen, das Literaturmagazin des Berliner Verbrecher Verlags, zählt zu den sehr guten Heften. Das lässt sich natürlich zum einen mit namhaften Autorinnen und Autoren nachweisen, die bereits hier veröffentlicht haben, interessanter ist aber die ausgezeichnete Zusammenstellung von essayistischen Beiträgen sowie Lyrik und Prosa junger, aufsteigender Schreibender, die in jeder Ausgabe an ein Überthema angelehnt sind.

In der aktuellen Ausgabe ist dies »Arbeit«, und so wird sich unter anderem die berechtigte Frage gestellt, warum ebenjene in der Gegenwartsliteratur so wenig vorkommt. Ergänzt wird das durch Kurzgeschichten, die eben genau das ändern wollen, und einen Beitrag, der »AutorInnen über ihren beschissensten Job« erzählen lässt. Lesenswert!

[KRISTIN HÖLLER]

Metamorphosen. Verbrecher Verlag, erscheint vierteljährlich, 4 Euro

Nannkunst umsorgt und behütet hatte? Eine Perspektive, die nicht leicht zu ertragen ist – und für die Autorin, selbst Mutter, nicht leicht erträglich gewesen sein kann. Aber sie fördert etwas zutage, das unbequem ist und sehr beklemmend: Die Einsamkeit, in der manche Menschen hausen, kann ein Ort sein, der Ungeheuerliches gebiert.

Louise haust an einem solchen Ort, schikaniert von Männern, unglücklich, armselig. Sie will Nounou für die Kinder von Paul und Myriam sein – aber eigentlich will sie viel mehr. Myriam und Paul, gut situiertes Paar der gebildeten oberen Mittelschicht, in Frankreich nennt man solche Leute *Bobos* (bohémien bourgeois) wollen eine Nounou für ihre Kinder – und mehr nicht. Zuverlässig soll sie sein und lieb, aber bitte zugleich wissen, wohin sie gehört: in den Bedienstetenstatus. Sie bemerken, dass die Nanny zunehmend »übergriffig« wird in ihrem Drang, sich für die Familie unentbehrlich zu machen, sich in ihr »einzunisten«, und das wird ihnen zunehmend lästig. Louise selbst jedoch erkennen sie nicht, nicht ihre

Not, Einsamkeit, Verzweiflung, nicht die Anzeichen der sich in ihr bis zum Äußersten steigernden, zuletzt gewalttätigen Gier nach dem, was sie für ihr verpasstes Glück hält.

Eine quälende, finstere, vielschichtige Geschichte, erzählt in quälend sachlichem Duktus. Slimani ist für diesen Roman 2016 mit dem Prix Goncourt ausgezeichnet worden, dem höchsten französischen Literaturpreis.

Die (vollständige, nach der Übersetzung von Amelie Thoma) Lesung besorgt Constanze Becker, ganz der Vorlage angemessen: klar, distanziert, gleichsam tonlos, ohne jede Form von Verve. Was geschil-dert wird, ist hart genug. Gute Leistung, nur eben schwer erträglich. [G.L.]

Leila Slimani: *Dann schlaf auch du*. ÜS Amelie Thoma. Gelesen von Constanze Becker. Der Hörverlag 2017, 5 CD, ca 5:26 h, 19,99 Euro

Ein interessantes Interview mit Slimani:
www.elle.fr/Loisirs/Livres/News/Leila-Slimani-rencontre

Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:

Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villastraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 0222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? ModUs – das Projekt für Eltern in Teilausbildung im CJD Bonn – unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum „Villa Schaaffhausen“, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!
Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum

Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO

Bildung, Training und Beratung

Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

**Johannes-Albers-Bildungsforum/
Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein
J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk.de

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.
Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

Bildungszentrum im WILA

- Wissenschaftsladen Bonn
Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn

Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterschule:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

- Kreative Lebensgestaltung
- Kommunikation verbessern
- Coaching / Supervision
- Systemische Aufstellungen für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

WBS TRAINING AG Bonn

Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn, Brühler Str. 7, 53119 Bonn, Tel. 0228/5486953-1,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig

Supervisorin (DGSV), Mediatorin (BM),
Counselor grad. (BVPPT)

weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGSV, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialenrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein

30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessel-nicht tage-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

IT-Beratung PC-Konfiguration

Olaf Runge
Dipl. Kaufmann
0228 / 1809377
www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks
zum Spitzenpreis, ideal für Studenten.
PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-
PCs und vieles mehr!
Desweiteren bieten wir kostengünstigen
Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen
aller Marken innerhalb von 48h.
Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A,
53175 Bonn-Bad Godesberg,
Fon 01578/5848025,
Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente –
individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...

macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos
schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio in Bonner City

von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten
(außer So)
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vor-
handen. Besichtigung und Absprache in
unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2 618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

Anzeigenauftrag Anzeigenschluss für die November-Ausgabe ist der 12. Oktober.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ **als Fließtext**

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ **als Rahmen**

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ **als Negativ**

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

- ☐ Rechnung
- ☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

HOLZ

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil
Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12, Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für EBstörungen e.V. bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr. 8.30-10.30

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung Therapie, Beratung und Coaching für Frauen

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12 Uhr
Di & Do 18-20 Uhr

Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & ROSEN GbR Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern. Münsterfelder Str. 9-13, 53879 Euskirchen Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt mit CMS Joomla oder Wordpress
Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel40.de

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden. Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuromotorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -

Kinder- & Jugendcoaching für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -
Themenneutrale Prüfungsvorbereitung um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern
durch
chakrenbezogene Körperarbeit
Heiko Hofer (HP)
Sylvia Dachselt (HP)
Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness
Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53173 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Der EnergieSchub für Gesundheit und Gemüt
Energetisches Heilen durch HandAuflagen, Lebensberatung und Krisenbegleitung in der Altstadt. Tel: 0179-2293422
www.Der-EnergieSchub.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin
• Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
• Ganzheitliche Gesundheitsberatung
• Stressmanagement/Energiearbeit
• Offene Meditationsabende
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., LuKo 0 26 44/17 42

Massage trifft Meditation
Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0228 24 00 03 70 www.zeit-zu-sein.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn, Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiotherapie + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Bluteegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnose-therapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter:
www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de
Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr, Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr, Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-2273375 / 015 202 900 651 /
ricarda@wojewski.de

Malen mit Demenzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Maltherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbenennet.de

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben durch

Yoga & Meditation
Montag & Mittwoch Früh und Abend
Information und Anmeldung bei
Sylvia Dachsels

**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 15:30
(Anmeldung erforderlich)
info@ashada.de und 0160-6017116
Beitrag 5 Euro

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga

In Enderich, fortlaufender Kurs
Di 18:00-19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr
Do 19:15-20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Studio 52 YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Kranken-
kassengefördert (70 -80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenurs-
leiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels

Zen-Meditation (Zazen) der japanischen
Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef
Midori Shoen Klinkert
www.zen-drachenfels.de
02224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation

in der Tradition des Soto-Zen (AZI, ABZE)
Mo, Mi, Fr, Einstieg jederzeit möglich, Vor-
trag 1x monatlich So 11 Uhr.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

PSYCHE

**Auflösung von Folgen
traumatischer Erfahrungen
für Frauen & Männer**
Sylvia Dachsels (HP)
Coreina Wild (HP)

**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

**Begleitetes Malen im Atelier farben-
nest**, berührende und überraschende Bil-
der entstehen lassen, dabei mehr über
sich erfahren – ohne Vorkenntnisse und
Wertung. **www.farbennest.de**

Begleitung bei Verlusten der Trennung
oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung,
Gestalt- und lösungsorientierte Beratung.
Aulasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhal-
tenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
 - Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
 - Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz,
Partnerschaft)
- Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; **www.durdiak.de**

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde
deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich
selber zu entdecken oder in Krisen (in
Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha
Köhler o 22 53/ 18 00 87.

**Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap.
Heilkunst – Jin Shin Jyutsu**, verschiede-
ne Reflexzonenmassagen, psychol. Bera-
tung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229
Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 o. 43 02 52.

**Kunsttherapie für Krebspatienten und
deren Angehörige** bietet erfahrene
Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und
Paartherapie, themenzentrierte Workshops
nach Ansätzen analytisch orientierter Psy-
chodrama- und Suchttherapie. Margret
Braun, Tel. o 24 01/26 35.

Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen –
Beruflich weiterkommen – Probleme in
der Partnerschaft lösen.
Dr. Peter Plöger
Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung

Dipl.-Psych. Tobias Gräßer
Systemischer Therapeut und
Berater (IGST)

0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA

**Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung**
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

stand op!

**Praxis
für Veränderungsprozesse**
Gestalttherapie
Provokative Systemarbeit

Dr. Annette Standop
Gestalttherapeutin
ProvokativCoach
Tel. 0228-24002858
www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spiritu-
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fun-
dierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
**Schamanische Heilweisen /
Methoden**

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie
und Persönlichkeitsentwicklung: Astrolo-
gie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation;
NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tin-
nitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42/ 70 81.

Meditation in Bewegung und Stille.
Einführung in lebendige Meditationstechni-
ken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B.
Knerl, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Lebens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. o 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich dein
Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und
Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241-44599263, **www.lust-am-sein.de**

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei,
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie
berufsbegleitende Intensivstudiengänge
und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endericher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und
Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeich-
nen, malen, drucken und plastische
Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

**Töpfer- und Keramikurse im Atelier
Rolf Seebach** Intensiv-Wochenendkurse,
Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktio-
nen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und
Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Ber-
gischen. **www.seebach-keramik.de** Tel.
02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht

Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspiel etc.
Neu:
**Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimm schmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimm schmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Der EnergieSchub für Gesundheit und Gemüt

Energetisches Heilen durch HandAuflagen,
Lebensberatung und Krisenbegleitung
in der Altstadt. Tel: 0179-2293422
www.Der-EnergieSchub.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prü-
fungsangst, Rechtschreibschwäche, Mob-
bing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine
Psychotherapie). Marion Platen (Kinder-
und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.
Bewusstwerdung und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritätsmassage/ Einzelsitzungen/ Beratung/ Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebirth-herin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?
Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in Gewaltfreier Kommunikation nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen „Le Sabot“, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen.
Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.–Fr. 12.00–19.00
Sa. 11.00–14.00/16.00 (auf Nachfrage)

KORREKTORAT

Romanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.
patricia_reinhard@gmx.de
0228 – 693 271

Mode

Farfalla
Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50
Mo – Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 – 15:00 Uhr

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr
**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr
**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Hofgarten**
(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-9449894; Fax 0228-94498942
8–20 Uhr, Sa 8–18 Uhr

Biohof Bursch demeter

Hof- Laden- Bistro – Markt
in Bornheim-Waldorf
Mo–Fr 8.30–18.30 h, Sa 8.30–15.00 h
www.biohof-bursch.de

Bioladen MOMO

www.bioladen.com
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth
im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228 – 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungs-
dienst für preiswertes Getreide, Grund-
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-
trolliert biologischem Anbau. Tel.
02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.institut-fuer-baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo–Sa, 11–20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-
kenntnisse. www.arkadia-segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis
3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM
incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065
M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Sport & Fitness

Baskets SPORTFABRIK Das Gesundheitszentrum

Basketsring 1 – 53123 Bonn
Tel. 0228 – 25 90 140
baskets-sportfabrik.de
Auguststr. 32 – 53229 Bonn
Tel. 0228 – 403 690
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

Chinese Boxing Institute Bonn

– innere Kampfkunst –
Tai Chi Chuan – Yang Stil,
Mi., 19–20.30 h
Chinese Boxing Selfdefense,
Di., 19.30–21 h

Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn
www.olafpachten.de

**Gezielt abnehmen und Problem-
zonen festigen** durch die neue
Supergymnastik „Callanetics“ aus den
USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das raffiniertere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:

•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12–14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Kleinanzeigen

REISEN

ALBERT-SCHWEITZER-REISE II Sa 21.10., 08:00 Uhr, bis Mo 23.10.2017: Busfahrt ins schöne Elsass zu den Albert-Schweitzer-Museen in Günsbach und Kayersberg, nach Colmar und Strassburg mit R. Leitzell. Czudai.

Albert-Schweitzer-Haus,
www.ashbonn.de, Tel. 0228 - 364737

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis.

www.arkadia-segelreisen.de,
Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.



Tropex
in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 - 022 24/9410 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck



MANGO
Tours

Europäische Metropolen erleben

Jetzt exklusive Lastminuteangebote sichern!

Paris	
2,5-Tage-Busreise	ab 39,-
London	
3,5-Tage-Busreise	ab 79,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 59,-
Rom	
4,5-Tage-Reise	ab 189,-

Silvesterreisen

Paris	
3-Tage-Reise	ab 109,-
London	
4-Tage-Reise	ab 119,-
Prag	
5-Tage-Reise	ab 209,-
Barcelona	
6-Tage-Reise	ab 279,-

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen im Mehrbettzimmer
Infos, Buchung und Gratis-Katalog

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs-GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln

SEMINARE / WORKSHOPS

Empathisches Selbstmanagement und Gesprächsführung für Paare, Familien oder Beruf. Angebote u. a. als Vormittags- oder Vorabend-Kurse. Übung in kleinen Gruppen, flexible Terminplanung möglich. Weitere Infos unter:
www.losloesung-coaching.de

Illusion Tod 1 Ewiges Bewusstsein aus wissenschaftlicher Sicht und aus der Sicht der Martinus-Kosmologie im Buch »Logik«. Do 19.10.2017, 18:30 - 20:00 Uhr.
Albert-Schweitzer-Haus,
www.ashbonn.de, Tel. 0228 - 364737

Kurs-in-Wundern-Gruppe Mo 02.10.2017 19:15 - 21:15 Uhr mit Bernd Schostak.
Albert-Schweitzer-Haus,
www.ashbonn.de, Tel. 0228 - 364737

Martinus-Kosmologie: Über das Gewissen Mi 11.10.2017, 19:00 - 21:00 Uhr mit Christel Hartenfels.
Albert-Schweitzer-Haus,
www.ashbonn.de, Tel. 0228 - 364737

TRAUMHAFTES EIFELSEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz- + Gym.-raum, Sauna, Park mit Grill. Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare..., Familien, Freunde, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste...
02486/10 01, www.van-sun-reisen.de



Heilpraktikerschule

ARTEMISA
Zentrum für heilende Künste

Ausbildungen
Naturheilkunde
Praxengemeinschaft

53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9,
Tel.: 0228/660 110, **www.artemisa.de**



NLP TRAINING & COACHING

- NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Okt 17 / Feb 18
- NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai 18 / April 19
- NLP-Trainer/Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 18 / April 18

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

AUS- & FORTBILDUNG

Ma, Dt, Engl, Franz. 6,90 Euro/45 Min
Kl.4 - Abitur
Tel.: 0157 / 92 34 74 73



Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de



Trainingsstudio
Studiobühne

dependance bonn.de

MUSIK / -UNTERRICHT

Chor FUNNY THURSDAYS in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter:
Tel. 973 7216 & **www.voice-connection.de**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.
Infos: 9737216 voice-connection.de

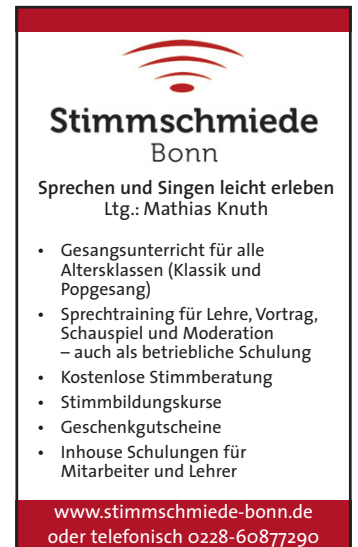
MitspielerInnen gesucht für Free-Polka-Rock-Jazz (gerne nicht zu professionell).
Tel: 0176 - 69 08 19 13

OFFENES SINGEN UND GROOVEN in der Endenicher Burg 11. Nov 15:00.
Anmeldung 11.Nov.17@hansjoerg-schall.de

Profi-Drummer bietet Dir fundierten Schlagzeug-Unterricht! Probemonat zum Testen.
Andreas Pietralczyk, Tel: 0228 / 6201749

Singen! Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Froch im Hals? Mitbringen!
Infos: 9737216 voice-connection.de

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de



Stimmschmiede
Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation - auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

KONTAKTE

Attraktiver Wissenschaftler (49, 186, NR, schlank) in Fernbeziehung sucht hübsche Komplizin. vice.versa@gmx.de

Ein Mann, 52, unternehmungslustig, sensibel und direkt sucht. Für die passende Frau würde ich Platz machen in meinem Leben. Chiffre: Platz machen

Freizeit ab 40. In Köln, Bonn und Siegburg. Freunde finden - die Freizeit genießen: Wandern, Kultur, Party, Spieleabend und vieles mehr. Infotreffen in Köln, Bonn und Siegburg am 4./5./7. Okt.
www.salz-freizeit.de

Steinbock, 54, sucht nette Partnerin für Nähe und Gemeinsamkeiten.
Ostbevern@web.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

PSYCHO

Suche Therapieplatz bei erfahrenem Therapeuten in bioenergetischer Analyse.
Ostbevern@web.de
o. Tel.: 0228 - 24 02 47 68

**Astrologische
Lebensberatung und
Mediation für Frauen
0170-73 47 255**

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige
und Freunde**

**Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444**

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE
PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRAKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg**

BÜRO- / PRAXISRÄUME

Das **STUDIO 52** bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der **SÜDSTADT** und in der **ALTSTADT**, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter
www.studio-52.de oder 0228 - 4102 7676

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten.
www.artemisa.de / 0228 / 660 110

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner
aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

WOHNEN

**Gemeinschaftswohnprojekt
Windeck/Sieg** sucht Verstärkung! Wir leben zu acht in einem Hof, betreuen unsere 3 Rinder, Bienen, 3 Ponies, Hühner, Katzen und Hund. Wir machen Musik, Theater, Garten und Unsinn und suchen Leute, die auch ohne zu kiffen reichlich Humor, Toleranz und Kreativität mitbringen.
wir@lenzhof.de o. Tel.: 0178 - 730 90 98

Neue Bleibe gesucht!

Wir (Ärztin & Biologe)
suchen eine helle Altbau-
4-Zimmerwohnung
mit Balkon oder Gartennutzung
in der Innenstadt (gerne Altstadt).
Auch renovierungsbedürftig!
Erfahrung vorhanden.

Kontakt: 0228 - 60 47 612

DIVERSES

Kartons zu verschenken Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf.
Bitte vorher anrufen:
0228 - 60 476 - 0 o. -12

**ROMANISTIN M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für
Hausarbeiten - Dissertationen -
Broschüren etc.**

**patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271**

**TuBF Frauenberatung
Therapie, Beratung und Coaching
für Frauen**

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die November-Ausgabe ist der 12. Oktober.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ **als Fließtext**

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ **als Rahmen**

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ **als Negativ**

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

- ☐ Rechnung
- ☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

Veranstaltungskalender

1

Sonntag

KINO BONN

- 11:00 **Benefiz-Film-Matinée »Erzähl es niemandem!«** Der Film von Klaus Martens erzählt die abenteuerliche Geschichte von Lilian Berthung und Helmut Crott. Im Anschluss: Gespräch mit der Autorin Randi Crott und dem Filmmacher Klaus Martens. Eintritt: 15,- → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT BONN

- 11:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: Jazz-Matinée 4 »Harp goes Jazz & Pop« – Die Ausnahme-Harfenistin Ulla van Daelen überträgt in ihrem aktuellen Programm Jazz-, Soul- und Popsonen in verblüffender Art auf die Harfe. Unterstützung erhält sie von Urs Fuchs an Bass und Percussion. Eintritt frei. → **Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20**
- 11:00 **Cross Hagen & Band** Pop, Polka, Ska, Reggae und Blues. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**
- 12:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Schöne Müllerin« – Simon Bode (Tenor) und Igor Levit (Klavier) experimentieren seit 2016 mit einer offenen Form des Liederabends, indem sie neben der Darbietung von Kunstliedern auch improvisierte und persönliche Gedanken austauschen. Für ihre Matinee haben sie mit der »schönen Müllerin« einen von Schuberts berühmten Liederzyklen ausgewählt. Eintritt: VKW 29,- bis 51,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**
- 18:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: Abschlusskonzert des Beethovenfestes Bonn. Die Bamberger Symphoniker spielen Werke von Ernest Chausson, György Ligeti, Hector Berlioz und Franz Schubert. Eintritt: VKW 39,- bis 106,- → **World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2**
- 18:00 **Kaleidoskop der Klänge** Kammermusik des 19. und 20. Jahrhunderts mit Nicolai Pfeffer – Klarinette und Felix Wahl – Klavier. Eintritt: 12,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**
- 18:30 **Compilation – The Best of Kammerchor und more** Der Kammerchor an der Universität Bonn präsentiert Werke für Chor a capella – Programm von Renaissance bis Moderne von Schütz, Monteverdi, Elgar, Mausberger, Riedel, Mik u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 19:00 **Forkupines – »Here, Away From«** Tour Support: Blankets. → **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**
- 19:00 **Orgelkonzert** Der Titularorganist der Nationalen Portugiesischen Kirche S. Antonio in Rom, Giampaolo Di Rosa, spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Domenico Scarlatti, Ludwig van Beethoven und eigene Improvisationen. → **Telekom Dome, Basiskring 1**

KÖLN

- 13:00 **Euroblast Festival XIII** Dreitägiges Progressive & Tech Metal Festival vom 29.9. bis 1.10. mit ca. 40 Bands auf zwei Bühnen. Eintritt: VKW 45,- (Festivalticket: VKW 117,-). → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

1. Sonntag

KINDER

Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran



Mit »Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran« zaubern Tina Jücker und Claus Overkamp im Theater Marabu eine so stürmische wie liebevolle Komödie für junge und alte Zuschauer ab 7 Jahren auf die Bühne. Das Stück feiert nicht nur Menschlichkeit und Freundschaft, sondern schafft den beiden Schauspielern Jaschar Markazi Noubar und Alexander Prizkau mächtig Raum für lebenslustiges und phantasievolles Theater.

16:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu

- 18:00 **Bläck Fööss – »Was habst Du in die Sack?«** Eine musikalischen Zeitreise durch die Jahrhunderte der Kölner Stadtgeschichte. Eintritt: VKW 39,90 bis 49,90 → **Flora Köln, Am Botanischen Garten**
- 18:00 **JazzRock Pop-Tage »Live at the Club«** Heute mit The Abolition of Time, Chili Voices Unlimited und dem RMS JazzOrchester & Drums. Eintritt: VKW 5,- AK 7,50 → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 18:00 **Kölle singt** Die zweite Runde des Mitsing-Konzerts mit Hans Süper, Toni Schumacher, Guido Cantz, Andrea Schönenborn (Funky Marys/Dat Kölsche Rattepack) und Frank Reudenbach (Klingelköpp). Eintritt: VKW 17,80 bis 21,80 → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 18:00 **Next Level Jazz** Heute Rhythm Combination & Brass mit Andy Haderer & Joe Gallardo. Eintritt: VKW 22,- AK 28,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 19:00 **James TW** Ausverkauf! → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Good Morning** Indiepop aus Australien. → **Acaphale, Luxemburger Str. 46**
- 20:00 **Louka** Deutschsprachigen Popmusik. Support: Hey Jude-schka. Eintritt: VKW 10,- AK 12,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 21:00 **DZ Deathrays** Australisches Dance-Punk-Duo. Eintritt: VKW 14,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

JOTT WE DE

- 17:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Klassik in der Scheune 2017« – Das Ensemble van Beethoven spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Bernhard Romberg. → **Abtei Heisterbach, Heisterbacher Straße, Königswinter**

PARTY BONN

- 22:00 **Intensivstation** Charts, Trash, Classics & Pop. Eintritt: 5,- → **Untergrund, Kesselgasse 1**

KÖLN

- 22:00 **Forró de Colônia Festival** mit Trio Alvorada & Flávio José live. Eintritt: 20,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

BÜHNE BONN

- 14:00, 17:00 **Die grosse Coperlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VKW ab 29,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 16:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 18:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 18:00 **BonnoPoly** Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Recherche-projekt von Volker Lösch und seinem Team. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**
- 18:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 18:00 **Sunset Boulevard** von Andrew Lloyd Webber. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:00 **Matthias Nögel – »Jugend-dämmerung – Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne«** Mit Gesang, Klavierspiel und Wort widmet Matthias Nögel sich den Schwierigkeiten des Erwachsen-werdens, seziert humorvoll und nachdenklich sich selbst und die ominöse Generation Y. Eintritt: 18,20/13,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **»Kleider machen Leute«** Revue unter Verwendung von Textauszügen aus Gottfried Kellers »Kleider machen Leute«. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

KÖLN

- 15:00, 18:00 **theater monteure – »Morgen weiß ich, was zu tun ist«** Tanz, Theater, Frauen, Generationen für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene. Karten-telefon: 0177 – 9256318. Eintritt: 14,-/10,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Sabine Wiegand – »Dat Rosi im Wunderland!«** Kabarett, Musik und Klamauk. Eintritt: VKW 19,-/14,- AK 16,-/11,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

KUNST BONN

- 11:00 **Eröffnung und Ausstellung** Atelier Brot und Gold – ein Kunst-Raum – Projekt. Malerei, Collage, Skulpturen, raumbezogene Kunst und für diese Inszenierung gefertigte Möbel befinden sich auf einem Lebensraum von 20 qm, Elemente einer Komposition, die sich aufeinander beziehen. → **Atelier Brot und Gold, Seehausstr. 30**
- 14:00 **23. Offene Ateliers in der Bonner Altstadt** Eine Gemeinschaftsausstellung an 20 Standorten. Die Ateliers sind von 14-19 Uhr geöffnet. Teilnehmende Ateliers und weitere Informationen unter offene-ateliers-bonn.de. → **Ateliers in der Bonner Altstadt**
- 14:00 **Finissage: Blick – Winkel – Wechsel** Ausstellung der Künstlergruppe Ellipse vom 22.9. bis 1.10. → **Fabrik45, Hochstadtenring 45**

LITERATUR JOTT WE DE

- 11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest Gabriel García Márquez – »María dos Prazeres«. Eintritt: 6,- → **Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg**

KINDER BONN

- 10:00 **Rheinische Lesefest »Käpt'n Book«** Heute: Eröffnungsfest in der Bundeskunsthalle von 10-18 Uhr mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern aus den Ländern des Weimarer Dreiecks – Deutschland, Frankreich und Polen. Es gibt ein spannendes Festprogramm mit Autorenesungen, Musik, Theater, Kinderkino und einem ganz besonderen Workshop. Eintritt frei. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**
- 10:00 **Rheinische Lesefest »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn**
- 11:00, 15:00 **Die erstaunlichen Abenteuer der Expedition Erde 2** Ein interaktives Theaterstück on Puppent Empire & David Ferner über eine abenteuerliche Reise ins Weltall. Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 12,- → **Telekom Design Gallery, Friedrich-Ebert-Allee 140**
- 11:00, 14:00 **»Die geheimnisvolle Welt des Universums«** Piffikus-Kinderführung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein insides«. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**
- 11:00 **Die Kunst der Initiale** Workshop am Museumsonntag. Kosten: 5,- → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**
- 11:00 **ExperimentierSonntag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: Anziehende Magnetspiele für Kinder ab 4 Jahren. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

- 11:00 **Kinderkonzert 1: Don Quichotte** Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert schatten-spielerische und barocke Musik-szenen für echte Ritter von 4-6 Jahren. Werke von Georg Philipp Telemann und Johann Heinrich Schmelzer. Eintritt: 10,-/5,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 14:00 **Filmsirup goes Kinderkino** Familien-Mitmach-Kino: Die Kölner Filmemacher Kyne Uhlig und Nikolaus Hillebrand produzieren seit 20 Jahren Stop-Motion-Filme für die Sendung mit der Maus. In einer kleinen Werkschau werden die Zuschauer in einer Mitmachaktion gemeinsam mit den Filmsirup-Musikern der Frage nachgehen, wie Ton und Bild im Film zusammenhängen. Eintritt: 8,-/4,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Ostwind – Aufbruch nach Ora« – Deutschland 2017, Regie: Katja von Garnier, mit Lea van Acken. Empfohlen für Zuschauer ab 10 Jahren. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 16:00 **Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran** von Lothar Kittstein. Eine Geschichte für Kinder ab 7 Jahren über Verantwortung und das Vertrauen, das es braucht für einen Neutag. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

- 15:00 **Professor Knallbumm ist nicht dumm** Eine Wissensshow für Kinder von 4 bis 10 Jahren mit nassen und blitzartigen Experimenten zum Mitforschen und Mitlachen. Eintritt: 7,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

EXTRAS BONN

- 11:00 **Einführungsmatinée zu »Penthesilea«** Moderation: Michael Struck-Schloen. Eintritt: VKW 8,80 → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**
- 11:15, 11:45 **Die Zisterzienser** Führung am Museumsonntag durch die Ausstellung. Kosten: Museumseintritt. → **LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 11:30 **Bönnsch-Führung** Mundartführung durch die Dauerausstellung mit Franz Rübenach. Eintritt frei. → **StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden – Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Rückseite Beethovenendmal / Münsterplatz**
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse**

KÖLN

- 14:30 **»Eine sportliche Zeitreise zum Mitmachen«** Die Zeitreise durch die Dauerausstellung führt von den Ursprüngen der Olympischen Spiele bis zum aktuellen Sportgeschehen. → **Deutsches Sport- & Olympia Museum, Im Zollhafen 1**

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

KÖLN

- 19:00 **Bläck Fööss** – »Was habst Du in die Sack?« Eine musikalischen Zeitreise durch die Jahrhunderte der Kölner Stadtgeschichte. Eintritt: VWK 39,90 bis 49,90 → **Flora Köln, Am Botanischen Garten**
- 20:00 **Blues Hell Festival** Acht Bands und mehr als vier Stunden Blues, pausenlos auf zwei Bühnen. Mit dabei sind Julian Primeaux, The Backyard Band, Girl, Cat Lee King, Brother Snakeoil & The Medicine Men, The Feel Sessions, Oil Spencer & The Nitepro-wiers und The Blues Of Steve Next Door & Philipp Wessler. Eintritt: 10,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 20:00 **Herbert Knebels Affentheater** – »Rocken bis qualmt« Das Musikprogramm. Eintritt: VWK 34,40 → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**
- 21:00 **Copy Cats** Die Copy Cats aus Frankfurt starteten 1991 als reine Cover Band. Die Coverversionen wurden zu den eigenen Songs und eigene Songs werden mittlerweile von anderen Bands ge-

2. Montag

BÜHNE

Hans Werner Olm

Hans Werner Olm ist als Komik- und Kabarettklassiker der speziellen Art seit fast 40 Jahren im Geschäft. Das schaffen nicht viele. 2017 bietet Olm mit seinem neuen Programm tabulos und augenzwinkernd eine humoristische Lebensberatung für die Erwachsenenwelt: ein deutsches Leben im Schnelldurchlauf. »Mach fertig« ist ein Parforceritt durchs Leben in zwei Stunden extremer Heiterkeit.



20:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

covert. Support: Les Fanatiques. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

- 20:00 **Petting Pershing Perestroika** Die Boer-Jahre-Party mit DJ H20-lee & Grand Funk Haubrich. Eintritt: VWK 10,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 22:00 **Birthday Bash** Musik: Ein Best of aus dem Untergrund. Eintritt: 5,- → **Untergrund, Kesselgasse 1**
- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Corpe Noctem, Wesselstr. 5**
- 22:00 **Verdammt ich sing' Dich** Die Kombination aus Party und Karaoke mit Lieblingsfetenhits zum Mitsingen. Eintritt: 4,- → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 21:00 **Der grosse HipHop Tanzabend** Mit der Live Band Champion Sound aus Tschechien, MC Rene, Bleibtreuboy, Umse und Roger und Schuh. Eintritt: VWK 20,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 22:00 **8 Jahre Solar Elektro Sound** → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 22:00 **That's 80's – The Greatest Hits** Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthpop mit den DJs Elvis & Frank Ahdafi. Eintritt: 7,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 23:00 **Alaaf and Kickin' House & Techno** mit Avalon Emerson, Hugo Hoppmann, Clifford & Felix Bold. Eintritt: 10,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 23:00 **BallroomBlitz!** Pun-kRockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

KÖLN

23:00 **Mülheim South Central** Theaternachtparty mit Kitty Atomic und Konrad Feuerstein aka Stahlheinz Cockhausen. → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

➤ 23:00 **Techno Con Carne** Line-up: Boris Brejcha, Ann Clue, K.A.L.I.L., Switchbox, Daniel Krau & Links Lupe. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

➤ 23:00 **Weekender** 90s Britpop, Hamburger Schule, Madchester Rave, Wave Indie Hits von 2000 bis 2010 mit Action!Mike und Herr S. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

BÜHNE

BONN

➤ 20:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

➤ 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-, 19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

➤ 20:00 **Hans Werner Olm – »Mach fertig«** Hans Werner Olm mit seinem neuen Programm. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

➤ 20:00 **17. Kölner Theaternacht** mit Ausschnitten aus verschiedenen Kabarett- und Kleinkunstprogrammen. Eintritt: ab 21,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

➤ 20:00 **Ein Abend namens Gudrun** Lesebühne mit Musik im Rahmen der 17. Kölner Theaternacht. Eintritt: VWK 21,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

JOTT WE DE

➤ 19:30 **Mutanfall** spezial Slam Poetry, Theater, Kunst im Rahmen des



Heerstr. 64 • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 36 03

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Kulturprojekte »angekommen?« In einer nie dagewesenen Inszenierung wird auf vielfältige Weise die Frage nach dem Ankommen in der Gesellschaft gestellt. Eintritt: 8,- → **Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg**

LITERATUR

BONN

➤ 20:00 **Hanns-Josef Ortheil liest aus »Der Typ ist da«** Voller Drive und Witz erzählt Hanns-Josef Ortheil in seinem neuen Roman von drei jungen Frauen und einem Fremden, der die Gabe besitzt, ihre Leben komplett zu verändern. Eintritt: VWK 14,-, AK 16,-/18,- (Der Schützenhof bietet ab 17:30 Uhr ein mediterranes Vorspeisenbuffet für 12,-/Person an. Reservierung direkt beim Schützenhof: 0228-96 699 222). → **Schützenhof, Hohestr. 36**

KINDER

BONN

➤ 09:00 **Rheinische Lesefest »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn**

➤ 10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

➤ 10:00 **Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran** von Lothar Kittstein. Eine Geschichte für Kinder ab 7 Jahren über Verantwortung und das Vertrauen, das es braucht für einen Neubeginn. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

➤ 11:00 **Die erstaunlichen Abenteuer der Expedition Erde 2** Ein interaktives Theaterstück von Puppentheater Empire & David Fermer über eine abenteuerliche Reise ins Weltall. Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 12,- → **Telekom Design Gallery, Friedrich-Ebert-Allee 140**

KÖLN

➤ 16:00 **JungeTheaterNacht** Programm 16 Uhr und 17 Uhr: theatermonteure – »drum herum« für Kinder von 4-8 Jahren. 18:15 Uhr und 19:15 Uhr: theatermonteure – »raus bist du noch lange nicht« für Kinder von 6-11 Jahren. Eintritt: Starterticket 12,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

ERNTEDANKFEST

in der Marktscheune!

Sa
30.09.
01.10.
So

VERKOSTUNG & VERKAUF am Samstag

Frische Köstlichkeiten von feinem Apfelkuchen, spritzigem Federweißer bis zartem Ziegenkäse.

LIVE-MUSIK am Samstag

ab 18 Uhr

VERKOSTUNG & VERKAUF mit Familienprogramm am Sonntag

Fußballgolf • Kinderschminken • Kürbisschnitzen
Ponyreiten • Strohhüpfburg • Treckerfahren



Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Die göttliche Ordnung** Schweiz 2016 – Regie: Petra Volpe – mit Marie Leuenberger, Sibylle Brunner – OmU. Hintersinnige Tragikomödie, die auf authentischen Erlebnissen beruht. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 63

KONZERT

BONN

- 18:00 **Wiener Klassik Bonn** Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven. Einführung um 17:15 Uhr. ➔ *Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee*
- 20:00 **Julian Primeaux & His Royal Rowdy Company** Rock'n'Roll und Southern Gospel Blues. Eintritt: 6,- ➔ *Kult41, Hochstadenning 41*

KÖLN

- 18:00 **Bläck Fööss** – »Was habst Du in die Sack?« Eine musikalischen Zeitreise durch die Jahrhunderte der Kölner Stadtgeschichte. Eintritt: VK 39,90 bis 49,90 ➔ *Flora Köln, Am Botanischen Garten*
- 20:00 **Helene Fischer** Schlager. Eintritt: VK 48,80 bis 108,80 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **J. Cole** – »4 Your Eyes Only«-Tour Rapper. Ausverkauft! ➔ *Palladium, Schanzstr. 40*
- 20:00 **Kasai Allstars** Jubiläumskonzert zum 25-jährigen Bestehen des Afrika Film Festivals. Eintritt: VK 20,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Mayday Parade** Die Rockband aus Florida hatte ihren Durchbruch 2007, als ihr gleichnamiges Album erschien. Special guest: With Confidence & Waterparks. Eintritt: VK 17,- ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:30 **Crooked Colours** Eintritt: VK 15,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 20:30 **Dan Owen** Singer/Songwriter. Support: Joel Ney. Eintritt: VK 13,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Elif** – »Doppelleben«-Tour Support: Klan. Ausverkauft! ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Von Eden** – »Wir sind hier«-Tour Folk-Pop aus Berlin. Special Guest: Sven Büniger. Eintritt: 16,50 ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit dem Robert Landfermann Trio & Slavin und Lauer. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

3. Dienstag

BÜHNE

30 Jahre Pantheon



Dem alten Keller am Bundeskanzlerplatz im vergangenen Jahr entstieg feiert das Pantheon seinen 30. Geburtstag im einstmalig so gedanklich fernen Beuel mit einem zünftigen Tag der offenen Tür. Gelegenheit für alle hinter die Kulissen zu schauen, ein spannendes Kulturprogramm mit Rainer Pause und seinen Gästen zu sehen und den Vorverkaufsstart von Pink Punk Pantheon 2018 zu nutzen.

17:00 Uhr ➔ Bonn, Pantheon

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschnulzendientstag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 17:00 **30 Jahre Pantheon** Tag der offenen Tür mit einem spannenden Kulturprogramm (mit Jean Faure, Kaiser & Plain, Bert & Roy, Stephan Masur, Ju & Me und Rainer Pause) und Blicken hinter die Kulissen. Eintritt frei. ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 18:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. ➔ *Contra-Hof 3-5*
- 19:00 **Paul Weigl** – »DeGenerationskonflikt« Intelligente, humorvolle Texte aus dem dem Weltgeschehen und ein wahrer Parforceritt durch den Wahnsinn der heutigen Zeit. Eintritt: 18,20/13,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **6. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Das Festival präsentiert bis zum 14. Oktober insgesamt 18 Soli. Heute: Junge Choreografen der Junior Company Bonn – »In a balancing act the scales always tip one way«. Manuel Kisters stellt die Frage nach dem Anteil von Glück im eigenen Leben. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von

Schiller. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Shore, Stein, Papier** Alles andere als eine Lesung mit Grimme-Preisträger und Spiegel Best-seller-Autor Sick. Eintritt: 20,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

BONN

- 10:30 **Familienfest Käpt'n Book** Für Leseratten ab 4 Jahren hat das LVR-LandesMuseum Bonn zusammen mit der Stadt Bonn im Rahmen der Ausstellung »Die Zisterzienser – Das Europa der Klöster« einen Familientag rund ums Buch vorbereitet, mit Theater, Lesungen, Workshops und Museumsbesuch mit Familienführungen. Eintritt frei (Workshop-Materialkosten: 3,-). ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 10:30 **Rheinische Leselesefest »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

- 11:00 **ExperimentierFeiertag** An Feiertagen wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: Kraft-Ausgleich für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

- 11:00 **Rheinisches Leselesefest »Käpt'n Book«** Das Rheinische Leselesefest Käpt'n Book mit einem Familientag von 11-18 Uhr in der Brotfabrik zu Gast. Das Programm ist wie immer umfangreich: neben vielen Autorenlesungen und Kino für die Kleinen gibt es auch Theaterstücke und ein Familienkonzert. Reservierungen für die Theater-Vorstellungen unter: www.theater-marabu.de oder 0228-4339759. Eintritt frei. ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 11:00 **Rheinisches Leselesefest Käpt'n Book 2017** Beim Familienfest im Haus der Geschichte dreht sich von 11-18 Uhr vieles, aber nicht alles um »Die Deutschen und ihre Autos«. Es gibt ein buntes

Festprogramm mit vielen tollen Autorenlesungen. Eintritt frei. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

- 15:00 **Die erstaunlichen Abenteuer der Expedition Erde 2** Ein interaktives Theaterstück on Puppet Empire & David Fermer über eine abenteuerliche Reise ins Weltall. Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 12,- ➔ *Telekom Design Gallery, Friedrich-Ebert-Allee 140*

- 15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

- 15:00 **Kasperle plant seine Geburtstagsparty** Ein geburstaglich lustiges Puppentheaterstück zum Mitmachen und Mitrufen für Kinder von 2 bis 7 Jahren. Eintritt: 5,- ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Film-Börse** Blue-Ray Discs und DVDs von 11-16 Uhr mit Neuheiten, Raritäten, Sammler-Editionen, Mediabüchern, Figuren, Steelbooks, Special Editions, Uncut Versions u.v.m. Zutritt ab 18 Jahren. Eintritt: 5,-/4,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

FILM-/ DVD-BLU-RAY-DISC-BÖRSE BONN

Brückenforum
Di. 03.10., 11-15 h
Zutritt erst ab 18 Jahren
www.wollys.de

EXTRAS

BONN

- 11:15, 11:45 **Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 11:30 **Bonner Stadtsparziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße*
- 20:00 **Broken Brass Ensemble** – »Astonishing Tales from Beyond the Brass Dimension« Das Broken Brass Ensemble ist keine typische Brass Band. Die niederländische Gruppe mischt traditionellen New Orleans Brass mit Stilrichtungen wie Hip Hop, Funk, Soul, Dance und Jazz zu einem mitreißenden Sound. In der Konzertreihe »Grenzklang«. Eintritt: VK 15,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Trailer Trash Tracys** Mit ihrem verträumten Sound erinnert das Londoner Quartett eher an amerikanische Dreampopper. Zu 60ies Hippie-Referenzen, viel Hall und sphärischen Melodien gesellen sich kühle Drumcompu-

Mittwoch

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 63

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Franco Ambrosetti Quintet** CD-Release »After the rain«. Eintritt: VK 26,- AK 28,- ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Helene Fischer** Schlager. Eintritt: VK 48,80 bis 108,80 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Kirin J. Callinan** Eintritt: VK 18,70 ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Multiphonics Festival** Heute Doppelkonzert mit MeeresRauschen und Rolf & Joachim Kühn. Eintritt: VK 22,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Nimo** Nach der erfolgreichen Veröffentlichung seines Debüt-Mixtapes »Habebeeee« vergangenes Jahr, arbeitet der Rapper aktuell an seinem ersten Album »KıKı«. Eintritt: VK 23,80 ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Stoned Jesus** Stoner Rock. Support: Beastmaker. Eintritt: VK 16,- ➔ *Jungle Club, Grüner Weg 1b*
- 20:00 **The Analogues** Sgt Pepper's Lonely Hearts Club Band aus den Niederlanden live. Eintritt: VK 36,50 bis 50,30 ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:30 **Broken Brass Ensemble** – »Astonishing Tales from Beyond the Brass Dimension« Das Broken Brass Ensemble ist keine typische Brass Band. Die niederländische Gruppe mischt traditionellen New Orleans Brass mit Stilrichtungen wie Hip Hop, Funk, Soul, Dance und Jazz zu einem mitreißenden Sound. In der Konzertreihe »Grenzklang«. Eintritt: VK 15,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Trailer Trash Tracys** Mit ihrem verträumten Sound erinnert das Londoner Quartett eher an amerikanische Dreampopper. Zu 60ies Hippie-Referenzen, viel Hall und sphärischen Melodien gesellen sich kühle Drumcompu-

ter, die in der Tradition früherer House- und Rap-Tracks stehen. Eintritt: VK 16,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 21:00 **Blind Butcher** Das Duo aus der Schweiz bedient sich seit ihrer Gründung 2010 unerschöpflich an Rock'n'Roll, New- und No Wave, Suicide-Disco, Punk, Blues, Kraut, NDW oder Country Musik und kreiert so ihren ganz eigenen Disco Trash Sound. Support: Ripya Hart. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-läger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 19:00 **Pauke Disco** Integratives und inklusionsorientiertes Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. ➔ *PAUKE – Life-Kultur Bistro, Endericher Str. 43*
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *M8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Der eingeklebte Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Katie Freudenschuss** – »Bis Hollywood ist eh zu weit« Die Comedienne, Sängerin, Pianistin und Sachsenagerin ist eine der Hoffnungsträgerinnen der Kleinkunstszene. Sie erzählt und singt zwischen Melancholie und Ironie, über das Leben, die Liebe und den Rest. Eintritt: 16,-/12,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Bei der Open Stage präsentieren Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: VK 6,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Nachbarn Reloaded** – »Auge um Auge, Zaun um Zaun!« In der »rheinischen Ausgabe von Don Camillo und Peppone« ist das komische »sich-gegenseitig-in-die-Pfanne-Hauen« oberstes Prinzip. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Löschmeister Josef Jackels & seine guten Bekannten** – »Löschten, Retten, Keller Leerpumpen« Marc Breuer, der Mann hinter Löschmeister Jackels, steht seit über 20 Jahren auf Deutschlands Kabarett- und Comedybühnen. Früher spielte er beim legendären Rurtal Trio, mittlerweile ist er solo unterwegs. Eintritt: VK 19,-/14,- AK 16,-/11,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 19:00 **Vernissage: Künstlergruppe MIKADO** – »8x8 – Die Kunst der Veränderung« Ausstellungsduer: 4. bis 15. Oktober. Performance: Waltraud Caspari-Philips – »Das Leben ist süß«, Gesangperformance: Dr. Ritardando – Solodarbietung von Klassikern aus

4. Mittwoch

BÜHNE

Katie Freudenschuss



Katie Freudenschuss erzählt und singt zwischen Melancholie und Ironie, über das Leben, die Liebe und den Rest. Die Wurzeln der Halbbösterreicherin liegen zwar im schönen Mittelhessen, doch nachdem sie 1999 den Hamburger Studiengang für Populärmusik absolviert hatte, ist sie einfach dort geblieben und hat ihren Platz an der Elbe gefunden. Denn: »Bis Hollywood ist eh zu weit«.

20:00 Uhr ➔ Bonn, Pantheon

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

J. Bernardt

08.10.17 Köln, Artheater

Y'Akoto

10.10.17 Köln, Gloria

Ewert And The Two Dragons

11.10.17 Köln, Studio 672

Shout Out Louds

12.10.17 Köln, Live Music Hall

Jesper Munk, Lary & Robot

17.10.17 Köln, Kulturkirche

Philipp Dittberner

18.10.17 Köln, Gloria

Sylvan Esso

27.10.17 Köln, Kulturkirche

Lola Marsh

27.10.17 Köln, Stadtgarten

Nils Wülker

01.11.17 Köln, Stadtgarten

Moses Sumney

07.11.17 Köln, Kulturkirche

Dota

10.11.17 Köln, Gloria

Torres

13.11.17 Köln, Gebäude 9

Plusmacher

14.11.17 Köln, Yuca

Lambert

15.11.17 Köln, Kulturkirche

Pvris

15.11.17 Köln, Live Music Hall

Perfume Genius

20.11.17 Köln, Kulturkirche

Balbina

27.11.17 Köln, Luxor

Bugge Wesseltoft

29.11.17 Köln, Kulturkirche

Michael Malarkey

29.11.17 Köln, Luxor

Heisskalt

12.12.17 Köln, Gebäude 9

Sólstafir

13.12.17 Köln, Kantine

Night Of The Proms

Roger Hodgson, Peter Cetera, Melanie C, Culcha Candela, John Miles, Emily Bear u.a.
15/16.12.17 Köln, Lanxess Arena

Gloria

24.01.18 Köln, Gloria

Prinz Pi

23.02.18 Köln, E-Werk

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

5

Donnerstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

19:30 **Heupel/Driesen/Lonardon/Schneider** Latin & Jazz. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

19:30 **The Local Ambassadors** feat. Carmen Souza, Awa-Ly, Melane Nkounkolo, Albert N sanda, Lissa Fall & Nils Kercher. Benefizkonzert für Amref Health Africa »Stop the Cut, Start the Alternative«. Eintritt: VK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Hermelin** Viel zu laute Fahrstuhlmusik: Auf der aktuellen Platte »Tüdelüt« finden sich verdrehte Ohrwürmer und moderner, instrumentaler Postrock. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:30 **Jazzbäckerei** Heute mit der Turpentine Blues Band. Eintritt frei, Hutspeise erbeten. → *Kulturkneipe Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

19:00 **Jacob Sartorius** Eintritt: VK 29,45 → E-Werk, Schanzengasse 37

20:00 **Dcvdvs** Dcvdvs stieß 2012 Kollegen, Fans und Journalisten gleichermaßen mit seinem vermeintlich humoristischen HipHop-Ansatz vor den Kopf. Ein Jahr später belegte er dann bei Stefan Raabs BundesVisionSongContest den fünften Platz. Eintritt: VK 21,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 **Mayhem** Black Metal aus Norwegen. Eintritt: VK 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **Phiasco / Bone Man** Desert, Fuzz & PsychRock aus Köln und Kiel. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → Is-unami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Querbeat** → **Fettes Q-Tour** Die Brass & Marching Band aus

Bonn spielt eine Mischung aus Karnevalsliedern und Rock- und Sambathythmen. → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Tom Thaler & Basil** - »Kurz vor cool«-Tour Support: Fuffi. Eintritt: VK 13,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:30 **AzudemSK** HipHop. Special Guests: Mighty Maig! / Actor & Skilla / Teletuke. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

20:30 **JazzTrane** Heute: Modern Jazz mit weltmusikalischen Einflüssen mit Laksa. Eintritt: 9,-/16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

21:00 **Lindsay Ell** kanadische Country-Sängerin. Special Guest: Walker McGuire. Eintritt: VK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

20:00 **Soen** Alternative Rock und Metal. Special Guest: Maddier Mortem. Eintritt: VK 20,- AK 24,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

21:00 **Salsa Chula** Die Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem Salsa & Latino-DJ-Team. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

23:00 **Modern Musement** Mit Aci-erate, Christian Zah & Gutkind. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE

BONN

19:30 **BND - Big Data Is Watching You** Ein Recherche-Thriller von Simon Solberg zur allgegenwärtigen Überwachung mit Elementen aus der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 **6. Internationales Bonner Tanzsolfestival** Das Festival präsentiert bis zum 14. Oktober insgesamt 18 Soli. Heute: Thiago Granato - »Trança«. Eine Entdeckungstour der Sinne - Sound, Licht und Bewegung verflochten und verzweigen sich unerwartet. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Balsaal, Frongasse 9*

20:00 **Christian Ehring** - »Keine weiteren Fragen« Das Kom(m)ödchen-, ZDF-Heute-Show- und Extra3-Team-Mitglied mit seinem neuen Bühnensolo. Ein hochaktueller und sehr persönlicher Kommentar zur Lage der Nation - hintergründig, schwarz-humorig und perfide politisch. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Die grosse Copernik Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Reue, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Margie Kinsky & Bill Mockridge** - »Hurra, wir lieben noch!« Eintritt: 27,00/21,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Premiere: »The Trump Card«** von Mike Daisy in der

Übersetzung von Natascha Hoffmeyer. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **The Petits Fours Show** Burlesque. Eintritt: VK 23,50 → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Volk & Knecht** - »Grüße aus dem Fettapf« Comedy mit dem Kölner Kult-Duo Volk und Knecht. Eintritt: VK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

14:30 **Cecelia Ahern** - »So klingt dein Herz« Präsentation von und mit Cecelia Ahern. Eintritt frei. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

20:00 **Uwe Timm** - »Ikarien« Uwe Timm liest aus seinem neuen großen Roman »Ikarien«. Im Anschluss Gespräch mit Holger Schwab. Karten nur im Buchladen 46 (12,-). → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KÖLN

21:00 **Adrian Kasnitz** - »Besser-mann« Eintritt: 8,-/6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

KINDER

BONN

08:30 **Rheinische LeseFest »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

EXTRAS

BONN

13:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Selmanns Bonner Perspektiven - Unge-wöhnliche Blickwinkel auf Bonn: Landgericht, Atombunker (Foto-apparate dürfen im Landgericht nicht mitgeführt werden). Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Eingang Oper, Am Boeselagerhof*

18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Holzarbeiten ab 18 Uhr und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

19:00 **Humboldts Erbe am Rhein - 200 Jahre Universität Bonn** Dr. Thomas Becker, Leiter des Universitätsarchivs und -museums, spricht über den Einfluss des Gelehrten Wilhelm v. Humboldt auf das Leitbild der Bonner Universität. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

20:00 **Oliver Steller spricht und singt Dichterinnen»Spiel der Sinne«** Mit dabei ist Saxophonist und Klarinetist Bernd Winter-schladen. Eintritt: VK 19,90 AK 22,-/11,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

JOTT WE DE

20:00 **Klangwelle 2017** Unter dem Motto »Hymnen« setzt die Klangwelle 2017 Melodien aus Klassik, Rock, Pop und rheinisch-kölschem Liedgut in perfekten Einklang mit Effekten aus Wasser, Licht, Feuer, Laser und Projektion. Rahmenprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: VK 9,90/4,90 AK 12,90/7,90 → *Kurpark Bad Neuenahr*

Soul, Jazz und Pop. → *Fabrik45, Hochstadenring 45*

LITERATUR

KÖLN

20:00 **»Shore, Stein, Papier«** Alles andere als eine Lesung mit Grimme-Preissträger und Spiegel Best-seller-Autor Sick. Eintritt: 20,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

BONN

08:30 **Rheinische LeseFest »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

10:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 6 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

SPORT

BONN

19:00 **Telekom Baskets Bonn** - **ra-tiopharm ulm** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

17:00 **Mehr wissen wollen** Heute: Wirbellose Tiere und Algen im Rhein - Benthische und planktische Lebensgemeinschaften in Mit-tel- und Niederrhein. Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Hachtel. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

19:00 **Backpack Stories: Nordamerika** Reisevortrag. Eintritt: VK 15,- AK 17,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

18:00 **EINE ART Komposition** Der Jugendclub besucht die jungen Komponisten Stefan Beyer und Samuel Walther, die in der Villa Wasmuth in Rolandseck an neuen Werken schreiben. Anmeldung: eineartclub@gmail.com. Kosten: 10,- (inkl. Anschlusstickets an das Studticket von Mehlem bis Rolandsdeek und ein gemeinsames Abendessen) → *Villa Wasmuth, Am Werther Berg 9, Remagen-Rolandswerth*

5. Donnerstag

EXTRAS

Klangwelle Bad Neuenahr



© DOMINIK RETZ

Ein faszinierendes Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten, geniale Musikstücke, die Geschichte geschrieben haben, feurige Pyrotechnik-Akzente und gigantische Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, die über 30 Meter in den Nachthimmel schießen: Die Klangwelle Bad Neuenahr-Ahrweiler vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show mit Gänsehaut-Faktor.

20:00 Uhr → *Bad Neuenahr, Kurpark*



Das neue Pantheon:
Siegburger Str.42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

DAS PANTHEON WIRD 30 Tag der Offenen Tür

Vielleicht haben Sie Lust, uns am 3. Oktober zu besuchen, hinter die Kulissen zu schauen, ein spannendes Kulturprogramm zu sehen, ein paar Worte mit uns zu wechseln, und - besonderes Bonbon - den Vorverkaufstart von PinkPunkPantheon 2018 zu nutzen? Ab 19 h gibt es jede Stunde einen „Kulturblock“, zu dem wir Sie herzlich einladen! Dabei sind: Bert & Roy, Jean Faure & son orchestre, Kaiser & Plain, Stephan Masur, Ju & Me. Moderation: Rainer Pause

3.10. Eintritt frei

KATIE FREUDENSCHUSS bis Hollywood ist eh zu weit



Aufs Wasser schauend sinniert Katie Freudenschuss darüber, was alles anders gekommen wäre, wenn sie aus Schweden wäre, wann ein Volkshochschulkurs in Kupferstich angebracht ist und warum man nicht ohne Windmaschine S-Bahn fahren sollte. Überhaupt plädiert sie für ein bisschen mehr Hollywood im Alltag.

4.10., 20h

ANNI HARTMANN NoLobby is perfect

Anny Hartmann – die pazifistische Schnellfeuerwaffe des politischen Kabarets – präsentiert ihr neues Programm. Wer Anny Hartmann live sieht, kann sich ein paar Semester VWL-Studium ersparen. Und wer sie nicht gesehen hat, hat was verpasst. Anny Hartmann ist schnörkellos und unangepasst, besitzt einen scharfen Verstand und eine ebenso scharfe Zunge, sie ist inspirierend aktivistisch und erfreulich konstruktiv. Es erwartet Sie ein gelungener Abend voll Humor, Scharfsinnigkeit und Schlagfertigkeit!

14.10., 20h

TIMO WOPP

Moral - Eine Laune der Kultur

Bei Timo Wopp wird alles Private politisch und damit angreifbar. Jede Pointe ist ein distanzloses Eingeständnis der eigenen



Ressentiments und des persönlichen Scheiterns. Er nennt das Kind beim Namen, so hässlich es auch sein mag. Dabei ist Timo Wopp in seiner Verlogenheit so bestechend ehrlich, dass einem beim Zuhören schon mal der eigene moralische Kompass durchcheinender geraten kann. Aber zum Glück weiß Google ja eh immer, wo wir sind. Wer braucht da noch einen Kompass?

20.10., 20h

EHNERT VS. EHNERT Zweikampfphasen

In ihrem ersten Programm „Küss langsam“ haben Jennifer und Michael Ehnert mehr als 250 Mal versucht, sich scheiden zu lassen – was bis heute nicht geklappt hat. Mit „Zweikampfphasen“ starten Ehnert vs. Ehnert nun die nächste Runde ihrer Beziehungsschlacht. „Sie werden es lieben, wie die zwei sich hassen!“ (Rhein-Neckar Zeitung)

27.10., 20h

weitere Pantheontermine im
Schnuess-Veranstaltungskalender



6

Freitag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

17:00 **Bonnigasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** 00 Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Olga Paschenko spielt Sechs Bagatellen op. 126 von Beethoven und Felix Mendelssohn Bartholdys Variations sérieuses d-Moll op. 54. → Beethoven-Haus, Bonnigasse 20

20:00 **A New World - Final Fantasy** A New World, die Musik zu Final Fantasy, wird das erste Mal vom New World Kammerensemble in Bonn aufgeführt. Gespielt werden Klassiker und Überraschungen aus der 30-jährigen Geschichte von Final Fantasy, komponiert von Nobuo Uematsu, Masashi. Eintritt: VWK ab 44,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Astare - «Bukarest Bohème - Let there be Balkan Jazz!»** Astare entführt das Publikum in die Welt der lebhaften Bukarester Salons der 1920er und 1930er Jahre. Zusammen mit ihren Musikern aus der Manouche-Szene Brüssels begeistert die rumänische Sängerin mit wieder entdeckten Klassikern, Zigeunerliedern und authentischen Tangos sowie Balladen aus dem Paris des Ostens. Eintritt: VWK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Death Love and Acid & Kadeadkas** Death Love and Acid machen subkulturübergreifende und tanzbare Musik aus Wave, Rock, Pop & Punk. Kadeadkas spielen Psychedelic-Post-Punk-Wave. Im Anschluss After-Show-Party mit DJ. Eintritt: 5,- → Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 **Taktart Club Show III** Fortsetzung der rockigen Bonner Konzertreihe. Heute: »Handmade live music« mit den Bands Tredarth (Experimental Eifel Noise - Mischung aus Metal, Hardcore und doomigen Akzenten), Battlesword (Trash Metal / Death Metal) und NMAC (NuMetal). Eintritt: VWK 6,- AK 8,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

21:00 **The Hardscore** → Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6

KÖLN

18:30 **Dave Hause & The Mermaid** Special guests: Frank Iero And The Patience, The Homeless Gospel Choir & Paceshifters. Eintritt: VWK 23,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

19:00 **Sutter Kane / Yokotaker / Space Ventura** Alternative, Rock & Indie aus Köln. Eintritt: VWK 5,- AK 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

19:30 **Lamb** Eintritt: VWK 24,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

19:30 **Leslie Clio** Leslie Clio wird die Soul-Pop-Songs ihres dritten Albums »Purple« präsentieren. Special Guests: Lee MacDougall. Eintritt: VWK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 **Moonchild** Jazz und R&B. Eintritt: VWK 17,20 → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

19:30 **Versengold - »Funkenflug«-Tour** Special Guest: dArtagnan. Eintritt: VWK 25,50 → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **Helene Fischer** Schlager. Eintritt: VWK 48,80 bis 108,80 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **I'm With Kubrick** Alternative Rock. Support: Planisphere. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **Justin Nozuka** Amerikanisch-kanadischer Songwriter. Eintritt: VWK 18,- → Jungle Club, Grüner Weg 1b

20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute: Singer/Songwriter & Pop mit Albrecht Schrader, Nunuk und Bernd Klante. Eintritt: VWK 8,- AK 10,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:00 **Multiphonics Festival** Mit Niels Klein + Loom und FAVO. Eintritt: VWK 17,- AK 22,-/12,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 30

20:00 **Querbeat - »Fettes Q«-Tour** Die Brass & Marching Band aus Bonn spielt eine Mischung aus Karnevalsliedern und Rock- und Sambarhythmen. → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Rin** Rapper. Ausverkauft! → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Ryan Leslie - »History«-Tour** Eintritt: VWK 41,75 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **The Path Of Genesis** Genesis-Tribute. Eintritt: VWK 15,- AK 18,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:30 **Demented Are Go** Psychobilly-Kult. Support: Bad Reputation. → MTG, Zülpicherstr. 10

21:00 **Wolf Mountains** Sound zwischen Garage Pop und Punk mit Querverweisen auf 60s Beat und 80s College Rock. Eintritt: VWK 8,- → King Georg, Sudermannstr. 2

22:00 **Karaoke till death** Live - Karaoke. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

22:00 **Les Yeux d'la Tête** Gypsy Swing und Neo-Punk aus Paris im Rahmen der Kompott-Party. Eintritt: VWK 16,- AK 18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

21:00 **The Queen Kings** Queen-Tribute-Band. Eintritt: VWK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-nocem-bonn.de). → Carpe Nocem, Wesselstr. 5

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Live is Life** Die Mitsingparty. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

22:00 **Neon Bombe** Von den 90ern bis heute. → Untergrund, Kesselgasse 1

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonds. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

22:00 **Rockmageddon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 1h (danach 5,- Mindestverzehr). → MTG, Zülpicherstr. 10

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hit. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **female:pressure** Experimentelle Clubmusik und Visuals mit Künstlerinnen aus dem female:pressure-Netzwerk. Eintritt: 7,- → Studio 672, Venloer Str. 40

23:00 **Lust For Live** The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 **Neinmaschine** Oldschool Indierock mit Eavo. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Sector invites Brutalism** Line up: Trelas, Dornen b2b Matyrer & Kavaro b2b Stükdorn. → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 **Trashpop** Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikhistorie auf zwei Floors mit Pohlmannstyle, Jan3000, Jeff Smart & FXGold. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

24:00 **Kompott Party** Aftershowparty nach dem Konzert von Les Yeux d'la Tête mit Vodka Musika und Babuschka Breaks. Eintritt: 8,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Löcher - Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00, 21:00 **Die grosse Coperlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VWK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** von Bertolt Brecht. → Kammertheater Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Marcel Mann - »Weil ich ein Männchen bin«** Vorpremiere des ersten Soloprogramms des Gewinner der Quatsch Comedy Club Talentschmiede. Eintritt: VWK 16,-/14,- AK 19,-/14,- → Untergrund, Kesselgasse 1

20:00 **Margie Kinsky & Bill Mockridge - »Hurra, wir lieben noch!«** Eintritt: 27,00/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VWK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad

20:00 **Premiere: Die Präsidentinnen** von Werner Schwab. Schwabs groteskes Panoptikum aus Biogotterie, sexuellen Fantasien und trotziger Selbstbehauptung steigert sich in einen wilden Rausch, der unerwartet endet. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **The Trump Card** von Mike Daisey in der Übersetzung von Natasha Hoffmeyer. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Wilfried Schmickler - »Das Letzte«** Charakteristisches Feuerwerk punktgenauer Pointen, mal rotzig und bitterböse, oft wütend und grimmig, fast immer schreiend komisch. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Aethervox Ehrenfeld Live Podcast** Der gefährlichste Podcast im deutschsprachigen Raum. → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Volker Diefes - »Ein Bauch ist schon mal ein Ansatz«** Kabarett gegen Abnehmwanne und Diätenerhöhung. Eintritt: VWK 16,-/14,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

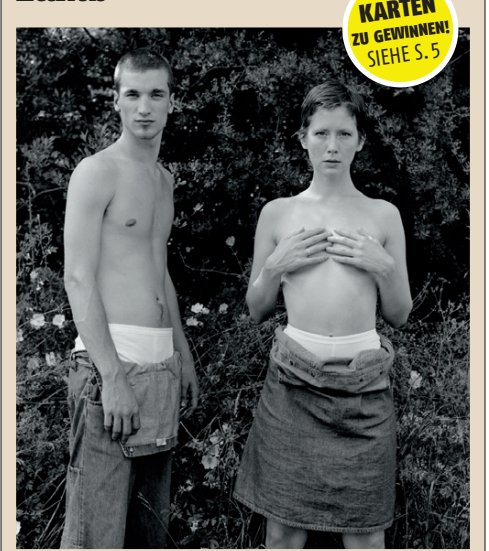
20:00 **Open Scene (Ops)** Offene Bühne für Nachwuchskünstler. → hautnah-Kleinkunstkeller, Bergstr. 21, Bad Honnef

20:00 **Richard Rogler - »Freiheit aushalten«** Kabarett. → Kur-Theater Hennef, Königsstr. 19a, Hennef

6. Freitag

KONZERT

Lamb



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Ein bisschen unterschiedlich waren sie schon immer: Als Musikerin ging es Louise Rhodes seit jeher um das Entfalten von Melodien und Harmonien. Andy Barlow hingegen pflegt als Produzent eine natürliche Vorliebe für Beats und elektronische Klanglandschaften. Seit inzwischen 21 Jahren werfen Rhodes und Barlow ihre Unterschiede gekonnt auf einen Haufen und haben damit unter dem Namen Lamb ein beachtliches Gesamtwerk an wundervoller Musik erschaffen. Zum nicht mehr ganz runden Jubiläum sind sie nun mit ihrem selbstbetitelten Debüt aus dem Jahr 1996 auf Tour – gespielt in der Originalreihenfolge, mit Songs, die es noch nie live auf einer Bühne gegeben hat.

19:30 Uhr → Köln, Kantine

6. Freitag

BÜHNE

Wilfried Schmickler

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Immer mehr Menschen in Deutschland fallen ab vom Glauben an die Grundordnung und füllen das entstehende Vakuum mit Misstrauen und Hader: Politiker? Alle Verbrecher! Medien? Alle verlogen! Fremde? Alle verdächtig! Und so versucht sich der Le-verkuesener Musik-Kabarettist auch in seinem siebten Programm »Das Letzte« als Stimmungs-Aufheller und Muntermacher. So gründlich wie möglich und so aktuell wie nötig.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KINDER

BONN

- 09:00 **Rheinische Lesefest »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn
- 10:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 6 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

BONN

- 15:00 **»Also lautet ein Beschluß, daß der Mensch was lernen muß«** Führung durch die Ausstellung zur Bonner Schulgeschichte. Im Anschluß besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Cafébesuch mit Georg Dörmann. Eintritt: 5,- → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9
- 17:00 **Die Zisterzienser** Führung und Meditation – Nach einer Führung durch die Ausstellung erhalten die Teilnehmenden erste Einblicke in Meditationsübungen. Kosten: 10,- → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 18:00 **Forum Verkehr und Luftschadstoffe** Mit der Deutschen Umwelthilfe werden eine Vertreterin der Stadtverwaltung und des Verkehrsclubs Deutschlands sowie die Vorsitzenden des Bonner Klimaschutzbeirates, der GRÜNEN Landtagsfraktion und des Planungsausschusses der Stadt über die Schadstoffbelastungen durch Verkehr und die Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität in Bonn diskutieren. → Altes Rathaus, Marktplatz
- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Selbstgemachte Instrumente«. Featured Artists: Attila Vural

(Schweiz) und Vince Andrushko (Kanada). Eintritt frei. → Doty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1

- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
- 20:00 **Reinhard Mey – »Mr. Lee«-Tour** »Mr. Lee« ist Meys 27. Studio-Album, entstanden fast genau 50 Jahre nach »Ich wollte wie Orpheus singen«. → Telekom Dome, Basteisring 1
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde – Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

JOTT WE DE

- 20:00 **Klangwelle 2017** Unter dem Motto »Hymnen« setzt die Klangwelle 2017 Melodien aus Klassik, Rock, Pop und rheinisch-kölschem Liedgut in perfekten Einklang mit Effekten aus Wasser, Licht, Feuer, Laser und Projektion. Rahmenprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: WK 9,90/4,90 AK 12,90/7,90 → Kurpark Bad Neuenahr

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.deRedaktionsschluss für November ist der: **12. Oktober****schnuess**
Das Bonner Stadtmagazin

7

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

- 16:00 **»Sonja'ZZ«** Heute: Meoneo – Jazz, Pop & Balladen. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- 19:00 **»musicum habe ich allzeit lieb gehabt«** Weltliche und geistliche Lieder aus der Zeit der Reformation mit dem Ensemble Fortuna Canta. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/17,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 19:00 **Musik für Holzblasinstrumente und Computerinterface** Konzert mit Joachim Zoepf. Eintritt frei, Hut geht rum. → Das Esszimmer, Mechenstr. 25
- 19:00 **Musik um Luther** Unter der Leitung von Marc Jaquet sowie seinem Orchester und der Kantorei der Lutherkirche erklingt Mendelssohns 2. Symphonie »Symphoniekantate nach Worten der Heiligen Schrift«, die auch unter dem Namen »Lobgesang« bekannt ist. Eintritt: 15,-/10,- → Lutherkirche, Reuterstr. 11
- 19:30 **Egotronic – »Keine Argumente«-Tour** → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.
- 19:30 **»In diesem Moment«** Benefizkonzert für die Ökumenische Hospizinitiative »Unter dem Kreuzberg«. Der Chor Veni Canta präsentiert neben geistlichen Werken auch Ohrwürmer wie »Lord of the dances«. Der Jugendchor von St. Maria Magdalena erweitert das Repertoire um Worshipsongs und aktuelle Popstücke. Die Begleitung übernimmt Martin Langer an der Orgel und die Band With four hands. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kath. Kirche Christi Auferstehung, Herzogsfreudenweg 25, Röttgen
- 20:00 **Millennia** Die Gewinnerband des Bandcontests ToysMasters feiert den Release ihrer ersten eigenen CD. Support: Oh sleep. Eintritt: WK 6,- AK 10,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41
- 20:00 **The Ashray Heart** Seit 25 Jahren mischen die Bonner ihre unterschiedlichen Musikvorlieben zwischen robustem Rock'n'Roll, Blues, Psychedelic, Britpop, Indie und Folk zu einem eigenen Sound zusammen. Support: P.R. Unplugged. Eintritt: 5,- → Kult41, Hochstadtengraben 41
- 20:00 **The Firebirds** Oldienight – Die Firebirds sind eine der ältesten Coverbands aus Nordrhein-Westfalen und widmet sich seit ihrer Gründung 1963 den Hits der 60er und 70er Jahre. Eintritt: WK 16,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 18:30 **Kawehi** One-Woman Band. Eintritt: WK 20,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 19:00 **Eskimo Callboy – »The Scene«-Tour** Metalcore mit Pop-Einflüssen. Special guests: Bad Omens & Slaves. Eintritt: WK 25,- → E-Werk, Schanzentrass 37
- 19:00 **Orishas – »World Reunion«-Tour** Das HipHop-Trio aus Kuba hat sich nach langer Pause wieder vereint, um HipHop mit traditionellen Elementen der kubanischen Musik zu verbinden. Eintritt: WK 37,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 19:30 **Tim Vantol – »Burning Desires«-Tour** Rock-Troubadour aus Amsterdam. Eintritt: WK 17,- →

Oktoberfest im AGGUA-Saunapark!

Spontan-Ticket inkl. Buffet & EXTRAS jetzt sichern unter 022 41-98 45 0

Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 19:30 **We Invented Paris** Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Alestorm – »No Grave But The Sea«-Tour** Folk Metal. Eintritt: WK 21,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 **Citizen / Honey Lung** Post Punk & Neo Grunge aus den USA und London. Ausverkauf! → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **Helene Fischer** Schlager. Eintritt: WK 48,80 bis 108,80 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Multiphonics Festival** Heute Doppelkonzert: Duo Petra Stump & Heinz-Peter Linshalm (Österreich) – »Shortcuts« und Claudio Puntin & Alba G. Corral (Deutschland, Spanien) – »Inside Density«. Eintritt: WK 14,-/19,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Querbeat – »Fettes Q«-Tour** Die Brass & Marching Band aus Bonn spielt eine Mischung aus Karnevalsliedern und Rock- und Sambarhythmen. → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:30 **Lebanon Hanover** Mischung aus Cold Wave und minimalistischem Post Punk. Support: Box and The Twins. Eintritt: WK 17,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 21:00 **Dotan** Singer/Songwriter aus den Niederlanden. Ausverkauf! → MTC, Zülpicherstr. 10
- 22:00 **Dead Beat Boogies** Rock'n' Roll-Garage-Blues. Support: The Roxanes. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:00 **Komponistenresidenz – Abschlusskonzert** Für das Stipendium 2017 des Beethoven-Haus wurden Stefan Beyer und Samuel Walther ausgewählt. Die von ihnen während des Aufenthaltes vollendeten Werke werden in einem moderierten Abschlusskonzert öffentlich vorgestellt und aufgeführt. Anmeldung erforderlich unter Studienstiftung, Tel. (0228) 820 96-342 o. benner@studienstiftung.de. → Villa Was-muth, Am Werther Berg 9, Remagen-Rolandswerth
- 20:00 **Heldmaschine – »Himmelskörper«-Tour** NDH. Special Guest: Maerfeld. Eintritt: WK 19,- AK 22,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 19:00 **Bonner Oktoberfest** Die Bönnsch-Bayrische Mega-Gaudi. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselsstr. 5
- 22:00 **Dub Pub** Reggae, Dub, Dubstep, Jungle & UK Bass mit der BonnBETTERknow Crew powered by Nambawan Discotheque. Eintritt gegen Spende. → Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **Trash Tunes** Trash, Boer, goer und Chartkracher mit DJ Hoshmaster. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorbergstr. 19

KÖLN

- 20:30 **Stompin' Saturday** Rockabilly-Party. Live: Lawen Stark and the Slide Boppers – 50's Rockabilly, Hillbilly & Rock n Roll. Im Anschluss Record Hop mit den DJs Dale Deluxe & Restless Ramone. Eintritt: 12,- (ohne Konzert ab 23h: 6,-) → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 22:00 **Partykeller** Rockparty mit DJ Wulfi. Eintritt frei. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 22:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **9 Years Tag X** Line up: Slam, Rebekah, Sebastian Habben, Das Napalm Duo, Mosch & Miran, Minjo, Chris Leienbach, Christian Zah & Jan Keuchen. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Coldwave, Minimal, Synth & Indie Pop mit Decoder & Reptile. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 23:00 **Dandy Kills...** Rock'n roll, Nothern Soul, Garage und vor allem Swing und Electro-Swing mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahladi. Achtung: Strict Dresscode. Eintritt: 7,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

JOTT WE DE

- 20:00 **Suberg's ü30-Party** Eintritt: 14,- → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Die grosse Copertlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt:

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12

Bonn-Bad Godesberg

www.drahtesel-bonn.de

- VK ab 29,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 **6. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Das Festival präsentiert bis zum 14. Oktober insgesamt 18 Soli. Heute: Cristian Duarte / Cullberg Ballett – »Against The Current, Glow«. Zwei Soli zeigen wie das Nebeneinander von Vergangenheit und Kom-mendem die Bewegungsent-scheidungen der Tänzer beeinflusst. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 19:30 **Bonnopoly** Das WCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Recherche-projekt von Volker Lösch und seinem Team. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Sunset Boulevard** von Andrew Lloyd Webber. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Henning Schmidtke – »Ego-land«** Der Klaviervirtuose und Stand-upper findet in seinem neuen Solo wieder witzige Betrachtungsweisen zum Thema »Ego« und sorgt für Bombenstim-mung. Eintritt: 17,-/13,- → Pan-theon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Margie Kinsky & Bill Mockridge – »Hurra, wir lieben noch!«** Eintritt: 27,00/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **»The Trump Card«** von Mike Daisey in der Übersetzung von Natascha Hoffmeyer. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:15 **Premiere: Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. Eintritt: 11,-/8,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

7. Samstag

KONZERT

Egotronic



Sie sind zornig wie nie zuvor. Und das will schon was heißen. Auf dem mittlerweile achten Album ist von »Lustprinzip« erstmal keine Spur. Anders als noch vor einem Jahrzehnt, als bei Egotronic auch immer ein Hauch Hedonismus mitschwang, geht es aktuell vor allem darum, den Leuten die Verschärfung der politischen Lage unter die Nase und in die Augen zu reiben. Musikalisch haben sie ihren knackigen Punk mit den elektronischen LoFi-Sounds der frühen Egotronic-Jahre angereichert. Ein klangliches Zurück als Schritt nach vorne, als Untermauerung einer zynischen Bestandsaufnahme. Diese Wut kommt mitten auf die Zwölfi!

19:30 Uhr → Bonn, Bla

Sonntag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

17:00 **Benefizkonzert** zu Gunsten des Frauenmuseums: Sabine Eichner (Mezzosopran) und Ivan Sokolov (Klavier) betrachten und musizieren Werke der Künstlerpaare Alma und Gustav Mahler, Clara Schumann und Johannes Brahms sowie Lieder von Berlioz. → **Frauenmuseum Bonn**, Im Krausfeld 10

18:00 **Brotfabrik-Chor** - »Rhythm is it!« Auf dem Programm des Chors stehen Alte Musik, Weltmusik und afrikanische Lieder. Ausser vom Klavier (Klaus Desch) wird der Chor vom Instrumenten wie Nyckelharpa, Drehleier, Cahon und Davul unterstützt. Eintritt: 12,-/17,50 → **Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

18:00 **Rheinakustisch** Akustische Konzerte für das Rheinland. Konzept: Acht Acts spielen jeweils ein Set von 15 min (unplugged). → **Musikclub Session**, Gerhard von Are Str. 4-6

19:00 **Axel Prah! & Das Inselchester** - »Blick aufs Meer« Axel Prah! und das 12-köpfige Inselchester sind erstmals in Bonn zu hören. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: WK 33,- bis 42,90 → **Opernhaus Bonn**, Am Boeselagerhof 1

19:00 **Hartmut und die Hitmaschine** - »Männer, die ins Weltall starren« Lukas Teske und Patrick Oliver sind noch in den a cappella Formationen Maybepop und Onair aktiv. Doch in neuer Formation bringen die Beiden ein perfektes Popkonzert auf die Bühne, denn ihr Loopergerät weiß auf wundersame Weise, wann es sie aufnehmen und die Stimmen wieder abspielen muss. Eintritt: 22,60/10,- → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

20:00 **Soundtrips NRW 36** Heute: Tramontana / Gratkowski + Moschner / Paul. Was Sebastiano Tramontana und Frank Gratkowski spielen, lässt sich am besten mit dem Begriff »Instant Songs« beschreiben. Die Musik ist improvisiert, klingt aber wie durchkomponiert, wobei jedes Stück seinen eigenen Charakter hat. Eintritt: 10,-/6,- → **Kreuzung an St. Helena**, Bornheimer Str. 130

KÖLN

15:00 **Multiphonics Festival** Heute: Workshopabschlusskonzert & Open Stage. Eintritt frei. → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

18:00 **Multiphonics Festival** Heute Doppelkonzert: Klaus Gesing (Italien) - »realTime« - »a new view on live looping« und unbedingT - »Zirkus Bizarro!«. Eintritt: WK 14,-/9,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **Helene Fischer** Schlager. Eintritt: WK 48,80 bis 108,80 → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **J. Bernard** Unter dem Pseudonym J. Bernard erforscht Jinte Deprez, Co-Frontman der belgischen Indieband Balthazar, neue musikalische Gefilde aus atmosphärischen Synthesizerbeats. Support: Pomrad. → **ARTheater Köln**, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **John Legend** - »Darkness And Light« - Tour R&B. Support: Jack Savoretti. Eintritt: WK 55,- → **Palladium**, Schanzenstr. 40

Texten und wundervollen Melodien bringen die Songs von Christiane Weber die Kinder ab 3 Jahren spielerisch mit Musik in Berührung. Eintritt: 14,40/0,- → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS

BONN

10:30 **Upcycling-Workshop** »RecyclingARTen« Weggeworfenes wieder wertvoll machen. → **Quartiersmanagement Lannesdorf/Oberrheim**, Ellesdorfer Str. 46

14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → **Deutsches Museum Bonn**, Ahnstraße 45

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Alter Friedhof**, Eingang Bornheimer Strasse

KÖLN

16:00 **Reale Vampire** Ein Kongress der Transylvanian Society of Dracula. Mark und Ines Benecke berichten über die Arbeit mit Real Live-Vampyren, die größte dazu in Europa je durchgeführte Studie und sprechen live vor Ort mit Mitgliedern einer Vampyr-Organisation. → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

09:00 **Oktoberfest im Saunapark des Aggaa** Themennacht im Saunapark mit 7 Saunen und dem wunderschönen Pfahlbau-Dorf. Sauna-Erlebnis mit Late-Night-Öffnung bis 1 Uhr, Nacktbaden, Aufguss-Specials, leckerem themenbezogenen Buffet und besonderer Stimmung. Eintritt: WK 69,- → **Römerthermen Zulpich** - Museum der Badekultur, Andreas-Braicher-Platz 1

14:00 **Draußen Sein - Achtsame Begegnung mit Natur und Pferden** Geleitete Meditationen im Gehen und Sitzen zur Stressbewältigung und als Burnout-Prophylaxe. Information: www.begegnung-mit-pferden.de. Anmeldung: Astrid Katberg, a.katzberg@begegnung-mit-pferden.de, 0176 - 66 69 62 43. Teilnehmerbeitrag: 10,- → **Windhagen-Schnefeld**

20:00 **Klangwelle 2017** Unter dem Motto »Hymnen« setzt die Klangwelle 2017 Melodien aus Klassik, Rock, Pop und rheinisch-kölschem Liedgut in perfekten Einklang mit Effekten aus Wasser, Licht, Feuer, Laser und Projektion. Rahmenprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: WK 9,90/4,90 AK 12,90/7,90 → **Kurpark Bad Neuenahr**

21:00 **6. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Das Festival präsentiert bis zum 14. Oktober insgesamt 18 Soli. Heute: Dong UK Kim (KOR) - »Pattern Body«. Eintritt: 15,-/9,- → **Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

KÖLN

14:30, 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. → **Musical Dome**, am Kölner Hbf.

19:00 **Gästeliste Geisterbahn** - »Tübingen - Wesseling - Tam-bach-Dietmarz« Podcast von Nilz Bokelberg, Markus Herrmann und Donnie O'Sullivan. Eintritt: WK 17,- → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

20:00 **Aethervox Ehrenfeld Live Podcast** Der gefährlichste Podcast im deutschsprachigen Raum. → **Theater Die Wohngemeinschaft**, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Martina Ottmann** - »Alles Ottmann - oder wie?« Eine rasant Kabarett-Show mit neuen Highlights und dem Besten aus 7 Programmen. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Ralf Schmitz** - »Schmitzen-klasse« Comedy. → **Stadttheater Euskirchen**, Emil-Fischer-Str. 25

LITERATUR

BONN

20:00 **Zweite Bonner Tagebuchlesung** Bonner Lesen aus ihren (Jugend-)Memoiren. Eintritt: 5,- → **Untergrund**, Kesselgasse 1

KINDER

BONN

11:00 **Rheinische Lese fest »Käpt'n Book«** Heute: Familienfest in der Zentralbibliothek Bonn von 11-18 Uhr. Es wird den ganzen Tag gelesen, gebastelt, gestaunt und gelacht. Eintritt frei. → **Haus der Bildung**, Mülheimer Platz 1

11:00 **Rheinische Lese fest »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn**

14:00 **»Die geheimnisvolle Welt des Universums«** Piffikus-Kinderführung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → **Deutsches Museum Bonn**, Ahnstraße 45

14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → **Beethoven-Haus**, Bonngasse 20

15:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 6 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung**, Kuppelsaal, Markt 24

15:00 **Der Gruffello** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

15:00 **Krümelmucke** - Musik für die Kleinsten mit einfühlsamen

8. Sonntag

KINDER

Griff, der Unsichtbare



Basierend auf dem australischen Film »Griff the Invisible« aus dem Jahre 2010 erweitert die Inszenierung von Christina Schelhas von der ersten Szene an den Horizont von Schein und Wirklichkeit. Die Inszenierung zeigt eben nicht die wahnwitzige Geschichte eines Spinners, sondern hebt auf den Tagträumen eines bei genauer Betrachtung erstaunlich normalen Jungen als Superheld ab.

16:00 Uhr → **Bonn**, Theater Marabu

20:00 **Red Hot Chili Pipers** Rock'n'Roll meets Dudelsack. Eintritt: WK 27,- → **Kantine**, Neußer Landstr. 2

20:00 **Slick Rick** - »Lyrics & Baubles-Tour Oldschool-Hip-hop«. Eintritt: WK 30,- → **Essigfabrik**, Siegburger Str. 110

20:00 **Spiral Stairs** Es sind acht Jahre vergangen, seitdem Scott Kannberg, Gründungsmitglied von Pavement und der Preston School Of Industry, sein Solo Album »The Real Feel« veröffentlichte. Jetzt meldet sich der Gitarrist als Spiral Stairs mit seinem neuen Album »Doris & The Daggers« zurück. Eintritt: WK 20,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40

20:30 **Burkini Beach** Burkini Beach, das neue Projekt von Rudi Maier, zeugt von seiner Liebe zum Frägen, zu raffinierten Storytelling, zarten Melodien und unaufdringlichen Pop. Eintritt: WK 9,- AK 11,- → **Theater Die Wohngemeinschaft**, Richard-Wagner-Str. 39

BÜHNE

BONN

12:00 **Die Musikalische Matinée** Heute in der Reihe: Marcel Nitsch - Tanzmusik und Balladen aus aller Welt auf der Schieferle. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie**, Weberstr. 43

14:00, 17:00 **Die grosse Coperlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** von Bertolt Brecht. → **Kammerspiele Bad Godesberg**, Am Michaelshof 9

18:15 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. Eintritt: 11,-/8,- → **tik theater im keller**, Rochusstraße 30

19:00 **6. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Das Festival präsentiert bis zum 14. Oktober insgesamt 18 Soli. Heute: Nicole Seiler - »The Wanderers Peace«. Die Veränderung des Körpers der heute 76-jährigen Tänzerin Beatrice Cordua. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Marabu**, Frongasse 9

19:00 **Ach Marie... wovon träums du?** Das kölsche Tanz-

Theater Poppelsdorfer Schloss-Madämchen und Schloss-Junker sind mit ihrem Programm im Brückenforum. → **Brückenforum**, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Culture Slam** Der interkulturelle Poetry Slam mit Autoren, Journalisten und Performern aus Ländern wie Kolumbien, Russland, Pakistan oder den USA zum Thema Rede- und Meinungsfreiheit - veranstaltet vom Netzwerk Politikatelier e.V. Mit Musik von der Band »El Juana Banda«. Eintritt: 8,-/6,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

21:00 **6. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Das Festival präsentiert bis zum 14. Oktober insgesamt 18 Soli. Heute: Yaron Shami (IL) - »Holy Cows« und Tobias Weikamp - »Unten Ohne«. Eintritt: 15,-/9,- → **Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

KÖLN

18:00 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. → **Musical Dome**, am Kölner Hbf.

KUNST

BONN

11:30 **Eröffnung: Sieben** Eine Gemeinschaftsausstellung (8. - 29.10.) der Künstlergruppe seven. Neben Malerei, Bildhauerei und Druckgrafik werden auch Installationen, Fotografien und Animationen gezeigt. Eintritt frei. → **Künstlerforum Bonn**, Hochstadtenering 22-24

14:00 **Middage: Künstlergruppe MIKADO** - »8x8 - Die Kunst der Veränderung« mit Lesungen, Geräuschperformance und Live Painting. Ausstellungsdauer: 4. bis 15. Oktober. → **Fabrik45**, Hochstadtenering 45

15:00 **Ausstellungseröffnung: Zwischenbilanz Bonn - Opole** Ein interkultureller Dialog anlässlich der 20-jährigen Städtefreundschaft zwischen Bonn und Opole mit Fotos, Zeichnungen und Texten. Ausstellungsdauer: 8. Oktober - 01. November. → **Frauenmuseum Bonn**, Im Krausfeld 10

KINDER

BONN

11:00 **Ausgetrickst!** Wie Tiere tarnen und täuschen. Blätter, die

plötzlich laufen, Äste, die keine sind, und bunte Farben, die tödliche Gefahr bedeuten - in der Natur ist nicht immer alles so, wie es scheint. Denn um zu überleben, greifen einige Tiere tief in die Trickkiste: Sie tarnen, warnen und täuschen, was das Zeug hält. Führung für Kinder von 6-9 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/4,- → **Museum Koenig**, Adenauerallee 160

11:00, 14:00 **»Die geheimnisvolle Welt des Universums«** Piffikus-Kinderführung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → **Deutsches Museum Bonn**, Ahnstraße 45

11:00 **»Experimentierküche entdecken«** In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. → **Deutsches Museum Bonn**, Ahnstraße 45

11:00 **Familienkonzert 1: Holzbläser-Baukasten** Die Holzbläser des Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Modest Mussorgski u.a. für Kinder von 8-12 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → **Opernhaus Bonn**, Am Boeselagerhof 1

11:00 **Rheinische Lese fest »Käpt'n Book«** Heute: Familienfest im Kunstmuseum Bonn von 11-18 Uhr. Zum 25-jährigen Geburtstag des Museums an der Museumsmeile Bonn hat Käpt'n Book ein besonderes Bücher- und Filmpaket geschnürt. Es gibt ein Wiedersehen mit bekannten Kinderbuchhelden, tolle, lustige und informative Lesungen mit Kinder- und Jugendbuchautorinnen und -autoren, Mitmach-Workshops im Museumsfoyer sowie Familienführungen. Eintritt frei. → **Kunstmuseum Bonn**, Friedrich-Ebert-Allee 2

11:00 **Rheinische Lese fest »Käpt'n Book«** Heute: Benefiz-Gala mit Axel Scheffler von 11-16 Uhr. Der Illustrator des berühmten Gruffello liest aus seinen Büchern, zeichnet und signiert. Seine Werke werden live versteigert - der Erlös fließt in die Arbeit von Känguru e. V. Außerdem führt das JTB um 15 Uhr den Gruffello auf. Eintritt frei. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

11:00 **Rheinische Lese fest »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn**

11:30 **Mit Oma und Opa ins Schulmuseum** Eine Veranstaltung für Großeltern und Enkel zur Sonderausstellung zur Bonner Schulgeschichte. Eintritt: 5,- → **Stadt-Museum Bonn**, Franziskanerstr. 9

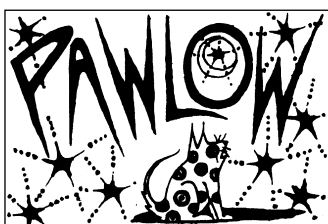
14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. → **Museum Koenig**, Adenauerallee 160

14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → **Beethoven-Haus**, Bonngasse 20

15:00 **Der Gruffello** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Molly Monster« - D 2016, Animationsfilm. → **Kino in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

16:00 **Griff, der Unsichtbare** Das Stück nach dem Film »Griff, the invisible« von Leon Ford für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16



Heerstr. 64 • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 36 03

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

9

Montag

KÖLN

16:00 **theater monteure** – »**raus bist du noch lange nicht**« Theater, Begegnung und soziales Miteinander für Kinder von 5-10 Jahren und Familien. Eintritt: 9,- /7,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

14:00 **Rheinische LeseFest »Käpt'n Book«** Heute: »Käpt'n Book, ah-oi!« – Familienfest von 14-18 Uhr. Eintritt frei. → **Max Ernst Museum**, Comestr. 42, Brühl

MARKTPLATZ

BONN

15:00 **BLA Flohmarkt** von 15-20 Uhr. → **BLA, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**

KÖLN

12:00 **DarkMarkt #4** 2nd Hand-Schätzchen aus der schwarzbunten Szene von 12-18 Uhr. Eintritt frei. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

EXTRAS

BONN

11:00 **Die Pfaueninsel** Frau Ingeborg Nolden, M. A., stellt den besonderen Ort der Natur und Kunst als UNESCO-Welterbe im Berliner Wannsee vor – ein Werk Joseph Peter Lennés. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Stiftung Pfaueninsel**, Poppelsdorfer Allee 108

11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → **Deutsches Museum Bonn**, Ahnstroße 45

11:00 **Nachgefragt »BND – Big Data Is Watching You«** In Zusammenarbeit mit der Theatergemeinde Bonn und mit Schauspielern und Schauspielern des Ensembles gibt es die Möglichkeit, über das Auftragswerk und die Inszenierung zu diskutieren. Moderation: Elisabeth Eicke-Klöve. Eintritt frei. → **Kammerspiele Bad Godesberg**, Am Michaelshof 9

11:15 **Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → **ILVR-LandesMuseum Bonn**, Colmantstr. 14-16

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Nordfriedhof – Galgenhochzeit am Schindacker & Friedhofskultur auf 27 ha. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Eingang Nordfriedhof**, Kölnstraße

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Berücksichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Alter Friedhof**, Eingang Bornheimer Strasse

15:00 **Aktions-Sonntag im Heimatmuseum Beuel** Heute von 15-18 Uhr: »Wie machen die Bienen den Honig?« – Imker Felix Elschner zu Gast im Heimatmuseum. → **Heimatmuseum Beuel**, Wagnergasse 2-4

15:30 **Lachyoga** Lachen und Entspannen für Jung und Alt. Eintritt: 4,- → **Kult41, Hochstadtring 41**

19:00 **Der neue Paris** Papiertheater nach J.W. v. Goethe von und mit Ulrike Richter. Im Rahmen der Reihe »Sonntags am Rhein«. Eintritt: 8,- → **Ernst-Moritz-Arndt-Haus**, Adenauerallee 79

JOTT WE DE

20:00 **Klangwelle 2017** Unter dem Motto »Hymnen« setzt die Klangwelle 2017 Melodien aus Klassik, Rock, Pop und rheinisch-kölschem Liedgut in perfekten Einklang mit Effekten aus Wasser, Licht, Feuer, Laser und Projektion. Rahmenprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: VKK 9,90/4,90 AK 12,90/7,90 → **Kurpark Bad Neuenahr**

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für November ist der:

12. Oktober

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

dem JP Weber Trio, Stefan Knittler, Knubbeleutz und Schmalbedach und Kent Coda. Eintritt: VKK 28,- → **Gürzenich Köln**, Martinstr. 29-37

19:30 **Busch Trio** Gemeinsam mit dem Bratscher Miguel da Silva präsentiert das Busch Trio den zweiten Teil der Serie »Sämtliche Kammermusik-Werke mit Klavier von Dvorak«. Eintritt: VKK 13,- AK 16,- → **Altes Pfandhaus**, Kartäuserwall 20

19:30 **Fallcie (ex-Nu-Nation) / Ancorae / Glass Heart Metal**, Metalcore & Melodic Post-Hardcore aus St. Petersburg, Monheim und Köln. Eintritt: VKK 6,- AK 8,- → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9

20:00 **Cueso – »Neuanfang«-Tour** Ausverkauft! → **Palladium**, Schanzenstr. 40

20:00 **Culcha Candela** Die Band feiert ihr 15-jähriges Bestehen mit der Tour zum Jubiläumsalbum »Berlin 717«. Das Besondere: neben vielen neuen Songs wird es auch Remixe und Cover von einigen großen Hits geben. Eintritt: VKK 30,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Machine Gun Kelly** Eintritt: VKK 30,- → **E-Werk**, Schanzenstrasse 37

20:00 **Max Prosa & Band** Special guest: Mia Aegerter. Eintritt: VKK 22,- → **Jungle Club**, Grüner Weg 1b

20:00 **Trettmann** Support: Joey Bargeld. Eintritt: VKK 18,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Will Samson – »Welcome Oxygen«-Tour** Will Samson ist

mit seinem neuem Album auf Tour, begleitet von der Violinistin Beatris De Klerck. → **Subway**, Aachener Str. 82

20:30 **Gavin James** Singer/Songwriter aus Irland. Support: Craig Gallagher. Eintritt: VKK 16,- → **Studio 672**, Venloer Str. 40

21:00 **Diet Cig** Indie-Rock und Pop-Punk aus New York. Support: Spook School. Eintritt: VKK 12,- → **Blue Shell**, Luxemburger Str. 32

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem**, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

20:00 **Glänzende Aussichten** von Martin Heckmanns für Jugendliche ab 15 Jahren. Das Junge Ensemble Marabu begibt sich auf einen Trip durch die Wirklichkeit der Möglichkeiten. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

KÖLN

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → **ARTheater Köln**, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR

BONN

19:00 **Die Franzosen kommen** Die traditionelle Literaturhaus-Veranstaltung am Vorabend der Frankfurter Buchmesse. Lesungen und Gespräche mit Annie Ernaux, Shumona Sinha und Christophe Boltanski. Grußworte von Landry Charrier und David Eisermann. Lesung der deutschen Texte: Tatjana Pasztor. Moderation und Übersetzung: Patricia Klobusiczky. Eintritt: 16,-/12,80/8,- → **Bundeskunststiftung**, Friedrich-Ebert-Allee 4

20:00 **Jan-Philipp Sendker liest aus »Das Geheimnis des alten Mönchs«** Märchen, Fabeln und Geschichten aus Burma, die das Herz berühren, gesammelt vom großen Burmakenner Jan-Philipp Sendker. Eintritt: VKK 14,- AK 16,-/8,- (Der Schützenhof bietet ab 17:30 Uhr ein mediterranes Vorspeisenbuffet für 12,- an. Reservierung direkt beim Schützenhof: 0228-96 699 222). → **Schützenhof**, Hohestr. 36

KÖLN

20:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 4,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

20:00 **Literaturklub** Heute: Viermal Prosa mit Mitra Gaast, Lüttife Güzel, Aurora Jablonski und Marie-Alice Schultz. Moderation: Adrian Kasnitz. Eintritt: 6,- → **Theater Die Wohngemeinschaft**, Richard-Wagner-Str. 39

KINDER

BONN

09:00 **Rheinische LeseFest »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn**

10:00 **Der Gruffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

10:00 **Griff, der Unsichtbare** Das Stück nach dem Film »Griff, the invisible« von Leon Ford für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16



VERSENGOLD

06.10.2017 - KÖLN

ESSIGFABRIK

KOCHKRAFT DURCH KMA

19.10. - BONN

BLA

THE O'REILLYS AND THE PADDYHATS

21.10.2017 - KÖLN

MTC

GARY NUMAN

25.10.2017 - KÖLN

ESSIGFABRIK

FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE

29.10.2017 - WUPPERTAL

HISTORISCHE STADTHALLE

APRON

03.11.2017 - KÖLN

JUNGLE CLUB

SCHANDMAUL

08.11.2017 - KÖLN

E-WERK

FIDDLER'S GREEN

16.11.2017 - BOCHUM

ZECHÉ

24.11.2017 - SIEGBURG

KUBANA

DIE APOKALYPTISCHEN REITER

18.11. - KÖLN

ESSIGFABRIK

STAUBKIND

17.12.2017 - BONN

PANTHEON

IN EXTREMO

30.12.2017 - KÖLN

PALLADIUM

TICKETS UNTER
WWW.HEADLINECONCERTS.DE,
WWW.BONNTICKET.DE,
WWW.EVENTIM.DE
UND AN ALLEN BEKANNTEN
VVK-STELLEN

9. Montag

KONZERT

Culcha Candela



Gold und Platin stapeln sich mittlerweile in ihren Regalen. Für Culcha Candela kein Grund, innezuhalten und sich im Glanz des aktuellen Ruhms zu sonnen. Schon gar nicht im Jubiläumsjahr 2017. Seinen 15. Geburtstag feiert das Quartett ganz zünftig mit einem neuen Album und zugehöriger Tour, an der sich mit Ela und Klangpoet auch ein paar Special Guests beteiligen. »Feel Erfolg« lautet der passende Titel von Platte und Tour, der dann doch irgendwie vom Gold und Platin im Regal handelt. Und dann auch wieder nicht, weil er keine Darstellung des Status Quo, sondern ein Ausblick in die Zukunft sein soll. Live ein Partygarant.

20:00 Uhr → **Köln, Bürgerhaus Stollwerck**

2018
OKTOBERKNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB
Harmonie

MO 02	PETTING PERSHING PERISTROIKA Die 80er-Party mit DJ H2O-Ilee & Grand Funk Haubrich
DO 05	THE LOCAL AMBASSADORS EIN ABEND FÜR AMREF – STOP THE CUT !
FR 06	ASTATINE „Bukarest Bohème Let there be Balkan Jazz!“
SA 07	THE FIREBIRDS Die Firebirds sind eine der ältesten Coverbands aus Nordrhein-Westfalen.
MO 09	DAVE DAVIS & THE GANDHI FIGHT CLUB Der Kult-Comedian jetzt mit Musik-Programm!
DI 10	IAN HUNTER & THE RANT BAND Es gibt wenige Künstler, für die das Attribut Rock-Star seit vielen Jahrzehnten so zutrifft wie für IAN HUNTER
MI 11	Inga + Krumminga Blues-Röhre INGA RUMPF trifft Ex-BAP-Gitaristen HELMUT KRUMMINGA!
DO 12	BOOGIE WONDERSTARS „The Music of Earth, Wind & Fire“
FR 13	Brian Auger's Oblivion Express Brian Auger ist einer der profiliertesten Jazz- und Rock-Keyboarder der Gegenwart. Gast: ALEX LIGERTWOOD (Ex-Santana)
SO 15	GONG PROG-SPACE-ROCKLEGENDE!

WDR ROCKPALAST – CROSSROADS-FESTIVAL – 4 Tage – 8 Bands!

MI 18	SPIDERGAWD + BLACK MIRRORS “
DO 19	WOLVESPIRIT + PETER BURSCH's BRÖSELMASCHINE
FR 20	THE DREAM SYNDICATE + RHONDA
SA 21	TRIGGERFINGER + THE WAKE WOODS
DI 24	NACHT DER GITARREN – DIE AKUSTIK-SHOW Die „Nacht Der Gitarren“ versammelt hochkarätige Akustikgitaristen!
DO/FR 26/27	TOYS2MASTERS PRO LEVEL Rock the next Level – Das Halbfinale
SO 29	LAYLA ZOE + JANE LEE HOOKER Blues- & Rock-Nacht
DI 31	HALLOWEEN Rock- & Pop-Party mit DJ H2O-Ilee

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28–30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DEPARTNERSATZ
MEDIAbonnticket.de Tickethotline:
0228-50 20 10

10

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Der Wein und der Wind** Frankreich, 2016 – Regie: Cédric Klapisch – mit Pio Marmai, François Civil, Ana Girardot, Jean-Marc Roulot – OmU. Drama um drei Geschwister, die das bankrotte Weingut ihres Vaters erben. Retten können sie das Familienunternehmen nur, wenn sie ihre Differenzen beilegen... → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

- 20:00 **Ian Hunter & The Rant Band** Bereits 1963 gründete Ian Hunter seine erste Band. Erst 1969 schloss er sich einer jungen Rockband an, die ein paar Alben lang eher als Geheim-Tipp galt: Mott The Hoople. Eintritt: VK 33,50 → *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

- 20:00 **Clueso – »Neuanfang«-Tour** Ausverkauft! → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Cold Specks** Special Guest: La Timpa. Eintritt: VK 20,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Galactic Empire** In Kleinarbeit zerlegte das Quintett die »Star Wars«-Original-Aufnahmen von John Barry und setzte sie Stück für Stück wieder als peitschende Metal-Instrumentals neu zusammen. Eintritt: VK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **June Cocó** Dream Pop. Support: Fabius & Pulsar Tales. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Multiphonics Festival** Heute Doppelkonzert: Louis Clavis & Aki Takase – »Yokohama« und L'Hijaz Car (Frankreich). Eintritt: VK 16,-/11,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Singender Holunder** Das Duo Tangoyim nimmt den Zuhörer mit Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und Gesang mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa, über den Balkan bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre. → *Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48*
- 20:00 **Sxtn** Hip-Hop-Duo aus Berlin. Ausverkauft! → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **The Flatliners** Punkrock aus Kanada. Special Guests: Prawn/Not Scientists. → *MTG, Zulpicherstr. 10*
- 20:00 **Y'akoto – »Mermaid Blues«-Tour** Y'akotos Musik, die sie selbst als »Soul Seeking Music« bezeichnet, ist eine Kombination aus Folk, Pop, afrikanischem Singer/Songwriter und Soul. Eintritt: VK 28,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Gile/Held/Ramond/Carpio. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschnulzabend** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Glänzende Aussichten** von Martin Heckmanns für Jugendli-

che ab 15 Jahren. Das Junge Ensemble Marabu begibt sich auf einen Trip durch die Wirklichkeit der Möglichkeiten. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 19:30 **1. Komische Nacht Bonn** Comedy-Marathon an verschiedenen Orten in Bonn mit bester Unterhaltung durch Benni Stark, Marius Jung, Freddy Farzadi, Don Clarke und Alexander Merk. Mehr Infos zu Orten, Zeiten und Preisen auf komische-nacht.de. Eintritt: VK ab 20,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

- 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*

- 20:00 **Die Präsidentinnen** von Werner Schwab. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. → *Musical Dome, am Kölner Hof*
- 20:00 **Radio Bart – Radio Revue** Lesebühne mit Musik. Radio Bart, das sind Tuna Tourette, Zenator Yen und Christoph Koitka. Gäste sind die Poetry Slammerin Anke Fuchs und Edy Edwards. Eintritt: VK 7,- AK 9,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

KINDER

BONN

- 09:00 **Rheinische Lesefest »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Impulse zur Stressreduktion** 90-minütige Gruppensitzung. Das

FEHLT HIER
DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für November ist der:
12. Oktober

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Konzept ist an ein systematisches kognitiv-verhaltenstherapeutisches Programm angelehnt, das sich an Gruppen richtet und an den individuellen Stressproblemen der TeilnehmerInnen orientiert ist. Eintritt: 4,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

- 19:30 **Höchstpersönlich** Talk mit Gisela Steinhauer und dem Musiker und ehemaligen Wise Guys-Sänger Eddi Hüneke. → *Gangolf-saal, Gangolfstr. 14*

- 19:30 **Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** Infos: www.grundeinkommen-bonn.de. → *Rudolf-Steiner-Haus, Thomas-Mann-Str. 36*

- 20:00 **Melchi VE** Der Poet und Sprachartist Melchi kommt aus Kamerun, erzählt von Erlebnissen aus seiner Kindheit und beschreibt Realitäten der kamerunischen Gesellschaft. Eintritt frei, Getränke gegen Spende. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

JOTT WE DE

- 17:45 **In Bildern zu Hause** Öffentliche Ringvorlesung des Fachbiets Kunsttherapie. Heute: Dr. Rabea Müller – »Bewegtes Leben – bewegte Bilder. Kunsttherapeutische Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen«. Eintritt frei. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, Alfter*

10. Dienstag

BÜHNE

Komische Nacht



Marius Jung

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Die »Komische Nacht« ist eines der erfolgreichsten Live-Comedy-Formate in Deutschland und nun auch in Bonn angekommen. In der Bastei, der Kleinen Beethovenhalle, dem Meyer's, dem Wirtshaus Salvator und der Springmaus gibt es beste Unterhaltung mit verschiedenen Comedians, Kabarettisten, Zaubernern und anderen Komikern. Mit dabei: Alexander Merk, Benni Stark, Don Clarke, Freddy Farzadi und Marius Jung.

19:30 Uhr → Bonn, Diverse Veranstaltungsorte

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

- 20:00 **Inga & Krumminga** – »Just Friends« Erdige Rocksongs, auch mal auf die sanfte Tour, und Balladen mit einem Schuss Leidenschaft. Sie: Eine Ikone der Rockmusik, mit Blues im Blut und Soul in der Stimme – Inga Rumpf eben! Er: Gitarren-Champ, Hitlieferant, u.a. 15 Jahre BAP und singen kann er auch – Helmut Krumminga! Eintritt: VK 24,50 → Harmonie, Frongasse 28–30
- 20:00 **Kammerkonzerte I: Cuarteto Casals** Das renommierte spanische Streichquartett spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Matan Porat. Eintritt: VK 34,-/17,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 20:00 **La Follia** Stefan Temmingh (Blockflöte) und Wiebke Weidanz (Cembalo) präsentieren einem verrückten Reigen zwischen Barock und Moderne mit Werken von Dario Castello, Markus Zahnhausen, Michelangelo Rossi, Johann Sebastian Bach, Jean-Marie Leclair, Georg Philipp Telemann, Moritz Eggert und Arcangelo Corelli. Eintritt: VK 27,- → Konzertsaal, Adenauerallee 143

KÖLN

- 20:00 **All Them Witches** – »Sleeping Through The War« Tour Die Neo-Psych-Band aus den USA präsentiert ihr neues Album. Support: The Ghost Wolves. Eintritt: VK 18,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Angus & Julia Stone** Das Geschwisterpaar aus Australien mit ihrem neuen Album »Snow«. Eintritt: VK 35,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Graveyard** Support by: Troubled Horse. Eintritt: VK 29,50 → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 **Lirr / Kepler** Posthardcore, Lärm & Geschrei aus Flensburg und dem Ruhrpott. Eintritt: VK 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **Madeline Juno** – »DNA«-Tour Eintritt: VK 21,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Monatik** Eintritt: VK 32,- → Kantine, Neuer Landstr. 2
- 20:00 **Sarah Noni** Die kanadische Singer/Songwriterin zählt mit ihrer Mischung aus Folk, Rock, Pop zu einer der bedeutendsten Künstlerinnen in ihrem Heimatland. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **Stu Larsen** Singer/Songwriter. Special guest: Jed Appleton. Eintritt: VK 16,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **WDR Big Band Köln** Abschiedskonzert für John Marshall. Eintritt: VK 17,- AK 19,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Ewert And The Two Dragons** Ewert und seine drei Bandkollegen melden sich mit der neuen EP »Tied For A Lifetime« zurück. Eintritt: VK 15,- AK 19,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 20:30 **Subway Jazz Orchestra** feat. Hendrika Entzian. → Subway, Aachener Str. 82
- 21:00 **Black Bone** Hardrock aus den Niederlanden. Support: Dirty Fine. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

11. Mittwoch

KONZERT

Angus & Julia Stone



Da sind sie wieder. Und wie?! Auch auf dem noch ganz taufischen vierten Album »Snow« hat Australiens vermutlich melancholischste Geschwisterpaar wieder einen ganzen Haufen Folkpop-Perlen versammelt, die allesamt zwischen wunderschön und schwer bewegend schweben. Angus und Julia haben es eben einfach drauf: das Komponieren wahnwitzig feiner Melodien, das Arrangieren mit eigentlich kleinem Instrumentarium und das live Präsentieren sowieso. Auch hierzulande längst mit riesiger Fangemeinde, weswegen die Idee, Karten vorab zu besorgen, sicher nicht die schlechteste sein dürfte.

20:00 Uhr → Köln, Palladium

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Student-party. → N8schicht, Bornheimer Str. 20–22

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Bonnopoly** Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Recherche-Projekt von Volker Lösch und seinem Team. → Kammertheater Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Sunset Boulevard** von Andrew Lloyd Webber. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **6. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Das Festival präsentiert bis zum 14. Oktober insgesamt 18 Soli. Heute: Tereza Hradilková (CZE) – »Sowich«. Eintritt: 15,-/9,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5
- 20:00 **Die grosse Coperlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **»Fräulein Wunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit und das Frauenbild jener Zeit. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Kai Magnus Sting** – »Sonst noch was?! – Von den komischen Dingen und anderen großen Kleinigkeiten« Auch in seinem neuesten Programm macht Kai Magnus Sting seinem Unmut nach allen Regeln der Wortkunst Luft. Immer auf die Lachmuskeln seines Publikums zielend verweltelt er meisterlich an den komischen Dingen und den großen Kleinigkeiten seines absurden Alltags. Eintritt: 23,70/18,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8–10
- 20:00 **Mutter Courage und ihre Kinder** Drama von Bertolt Brecht.

→ Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 20:00 **Science Slam** »Wissen schaffen mal anders« zum 17. Mal in Bonn. Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Eintritt: 8,-/6,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 18:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Die ImproVisatoren** – »Richard Gere tanzt Shakespeare« Improshow. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Kunst gegen Bares intensiv** Offene Bühne Show. Frau Scholten und Herr Buurmman moderieren den Abend. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

→ Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

LITERATUR

JOTT WE DE

- 19:30 **Die Franzosen kommen** Alain Mabanckou – »Die Lichten von Pointe-Noire«. Lesung und Gespräch mit dem Autor. Moderation und Übersetzung: Christine Beyer. Eintritt: VK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → Siebengebirgsgymnasium, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef
- 20:00 **Jürgen Volk** – »Unbedingt van Gogh und Gauguin im gelben Haus« Buchvorstellung. Eintritt: 8,- → Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg

KINDER

BONN

- 09:00 **Rheinische Lesefest »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter Käpt'nbook-Lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Origami macht süchtig** Die Künstlerin Lisa Bille zeigt, wie man mit ein paar Berg- und Tal falten aus jedem Papier die schönsten Dinge falten kann. Informationen: frei-raeume.net. Kosten: 18,- → Freiräume, Am Herrengarten 59

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

- 20:00 **Boogie Wonderstars** Funk, Soul und Pop von Earth Wind & Fire. Eintritt: VK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28–30
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4–6

KÖLN

- 19:00 **All Time Low** Pop-Punk aus den USA. Support: Creeper. Eintritt: VK 29,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 19:00 **The Ills** Post-Rock mit Elementen aus Shoegaze, Math-Rock und Progressive-Rock. → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Kölsch im Club** mit Fiasco, La Mäng & MO Torres. Eintritt: VK 20,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Phrasement** Indie-Rock. Support: IMT – Infinite Monkey Theorem. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **Ralph De Jongh** Niederländischer Blues-Sänger. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neuer Landstr. 2
- 20:00 **Shout Out Louds** Warmer, melancholischer Indie-Pop/Rock aus Stockholm. Support: The Hanged Man. Eintritt: VK 24,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Von Wegen Lisbeth** Indiepop aus Berlin. Ausverkauft! → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 21:00 **Kosmonovski** Indierock. Support: Karlosson. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 21:00 **Tripdubbing** Heute: Neue Musik und Elektronik mit dem

KARRIERETAG BONN 12.10.2017

www.karrieretag.org

Cologne Guitar Quartet. Eintritt: 12,-/18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

- 20:00 **Paveier** – »usjestöpselt« Die Kölner Kultband präsentiert sich unplugged. Ausverkauft! → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

PARTY

BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 21:00 **Salsa Chula** Die Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem Salsa & Latino-DJ-Team. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20–22

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CM und Gästen. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82
- 23:00 **Modern Musement** Mit Al Zwodewo & Louis Rausch. → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Die Unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermann-Str. 50
- 19:00 **6. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Das Festival präsentiert bis zum 14. Oktober insgesamt 18 Soli. Heute: Sung-Im Her – »You Are Okay«. Das Solo geht, basierend auf den Interviews koreanischer Immigranten und der koreanischen Liedkunst Pansori, Bewegungsmustern und Körpergesten der eigenen Identität nach. Eintritt: 15,-/9,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 **Die Heilige Johanna der Schiachthöfe** von Bertolt Brecht. → Kammertheater Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5
- 20:00 **»Body of Evidence / Revenge«** Eine Tanzverhandlung von Tanzwerke Vanek Preuß in Rahmen des 6. Internationalen Bonner Tanzsolofestivals. Eintritt: 15,-/9,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Die grosse Coperlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Fischer & Jung** – »Die 39 Stufen« Comedy-Thriller nach Alfred Hitchcock. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8–10
- 20:00 **Gastspiel: G.I.T. (German-Italian-French-Theatre)** – »Mimigro Ergo Sum« von Luca Paglia, Pauline Garnier & Eugenia Fabrizi. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Näh treffen – Sachen nähen aus ausgereinigten Kleidungsstücken oder gebrauchten Materialien, kaputte Kleidung reparieren, Gardinen und Vorhänge anfertigen, chice Ideen umsetzen oder anderes. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

- 18:00 **Uni im Rathaus** Heute: Zu Martin Luthers Stil des Denkens spricht Referent Prof. Dr. Eberhard Hauchchildt. → Altes Rathaus, Marktplatz

- 19:00 **Forschungen im Museum Koenig** Heute: Der Raupen wunderbare Verwandlung. Vortrag von Dr. Katharina Schmidt-Loske, Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig (ZFMK), Bonn. Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

- 19:00 **Informationsveranstaltung Ärzte ohne Grenzen** Ärzte ohne Grenzen lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend ein, bei dem ein Projektmitarbeiter die Organisation vorstellt, Möglichkeiten der Mitarbeit aufzeigt und über seine persönlichen Erfahrungen berichtet. Eintritt frei. → Hörsaal XVI, Hauptgebäude der Universität, Regina-Pacis-Weg 3

- 19:00 **Refugees Welcome** Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. → Kult41, Hauptstadtenring 41

- 19:15 **Wirtschaft ohne Wachstum** – »Das Gute Leben für Alle oder zurück in die Steinzeit?« In ihrem Vortrag gibt Christiane Klemmann einen Überblick über offene Fragen und stellt die immer populärer werdende Degrowth-Bewegung und verwandte Konzepte vor. Eintritt frei. → Weltladen Bonn, Maxstr. 36

- 19:30 **Das Imperium der Azteken** Vortrag von Dr. Antje Gunzenheimer, Abteilung für Altamerikanistik. Moderation: Raimund Albrand, Bonn → Agora artists Studio, Heinrich-Sauer-Str. 5

JOTT WE DE

- 20:00 **Island – Am Puls der Zeit unterwegs** Live-Reportage von Profi-Fotograf und Filmemacher Walter Steinberg und seiner Frau, der Biologin Dr. Siglinde Fischer. Eintritt: VK 14,- → Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg

12. Donnerstag

KONZERT

Shout Out Louds



Stehen vier Schweden im Keller. Nee, das ist gar kein mittelmäßiger Anfang eines noch viel mittelmäßigeren Witzes. Das ist die Geschichte des aktuellen Shout-Out-Louds-Albums. Das wurde nämlich zu weiten Teilen in einem kleinen Kellerstudio in Stockholm aufgenommen. Dabei herausgekommen ist aber dennoch ein Werk, das für große, weite Konzerträume wie gemacht ist: fein hallender Indie-Pop mit Hang zur melancholischen Melodie. Shout Out Louds, eben. Auch vier Jahre selbst-erlorene Bandpause haben ihrem Trademark-Sound nichts anhaben können. Und so kann man sich jetzt auf einen feinen Abend freuen – in der Live Music Hall, nicht im Keller.

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

LVR-LandesMuseum Bonn



Mittwoch, 22.11.2017 Singwerkstatt für Frauen Gesänge der Zisterzienserinnen: AMO CHRISTUM

18 Uhr Führung durch die Ausstellung
19–22 Uhr Workshop mit Maria Jonas, Köln

www.landesmuseum-bonn.lvr.de

LVR
Qualität für Menschen



Birds & Kisses Designmarkt im BaseCamp Bonn 13. - 15. Oktober 2017

Freitag von 18⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr
Samstag von 12⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Sonntag von 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

**NEUES und UNGEWÖHNLICHES
entdecken.**

Eintrittspreise
Tageskarte € 5,- / Ermäßigt € 3,50
Kinder bis 12 Jahre zahlen keinen Eintritt



www.birdsandkisses.de

- 20:00 **Moritz Neumeier – »Stand Up – Auf eine Zigarette mit Moritz Neumeier«** Der Ton ist so hart wie der Humor, die Witze schwarz wie seine Lunge. Ein Künstler, ein Mikrophon, ein Publikum. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Mutter Courage und ihre Kinder** Drama von Bertolt Brecht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Kolbenzer Str. 78*

KÖLN

- 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. → *Musical Dome, am Kölner Hof*
- 20:00 **Köln lacht!** Die große Eröffnungsshow des Köln Comedy Festivals. Mit dabei sind: Markus Barth (Moderation), Simon Stäblein, Martin Zingsheim, Tahnee, Nektarios Vlachopoulos, El Mago Masin & Quichotte. Eintritt: VK 29,95 → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Riverdance** Irischer Steptanz begegnet Flamenco, Breakdance und russischer Folklore bei live gespielter traditioneller Musik. Eintritt: VK 62,- bis 106,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Heinrich Böll – Leben und Werk** vorgestellt von Werner Jung und Jochen Schubert. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KÖLN

- 19:30 **Paula Hawkins & Claudia Michelsen** Vom »Girl On The Train« in tödliche Gewässer: Nach dem weltweiten Nr. 1-Bestseller präsentiert Paula Hawkins mit »Into The Water« ihren lang ersehnten zweiten Spannungsroman. Eintritt: VK 18,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 21:00 **Anselm Neft – »Vom Licht«** Moderation: Dorian Steinhoff. Eintritt: 8,-/6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

KINDER

BONN

- 09:00 **Rheinische Leselesefest »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*
- 14:00 **Thomas J. Hauck – »Ole und das Meer«** Eine poetische Geschichte um Tod, Stärke und Liebe für Kinder ab Klasse 4. Im Rahmen von Käpt'n Book 2017. Eintritt frei. → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Karrieretag in Bonn** Beim Karrieretag von 10-17:30 Uhr können Bewerber über 40 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen kennen lernen, Tipps von Profis bekommen und ihre Bewerbungsunterlagen checken lassen. Eintritt frei. → *Telekom Dome, Basketsring 1*
- 18:30 **Offene Werkstatt Heute:** Fahrradschrauben und andere Basteleien. → *Haus Müllertumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 19:00 **Balfolk-Tanzlernabend** Tanzfest zu Live-Musik. Getanzt werden Paartänze sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. Eintritt: 5,- → *Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86*
- 19:00 **Historischer Schulunterricht für Erwachsene** Zur Sonderausstellung zur Bonner Schulgeschichte. Eintritt: 5,- → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 19:00 **Informationsveranstaltung** des kombabb-Kompetenzzentrum

NRW zum Thema »Studieren mit (nicht-)sichtbarer Behinderung und / oder chronischer Erkrankung«. → *Integrierte Gesamtschule Beuel, Siegburger Str. 321*

- 19:00 **Zur Geschichte der Zisterzienser** Dr. Hermann Josef Roth, ehemals Zisterziensermönch, Naturwissenschaftler und Schriftsteller, beleuchtet die wechselvolle Geschichte des bedeutenden Ordens im Mittelalter. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

- 19:30 **Die Folgen des Klimawandels für die Umwelt** Vortrag von Prof. Dr. Clemens Simmer. → *Pfarrzentrum St. Evergillus, Hardtstr. 14*

- 20:00 **Eine unterhaltsame Reise ins Reich der Musik** Christoph Vratz, Musikredakteur des WDR, und Oliver Hilmes, Historiker, Publizist und Kulturmanager, unterhalten sich über Musik. Eintritt: 15,-/18,- → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

- 20:00 **Frida Kahlo – die Mater dolorosa als Projektionsfläche** Vortrag von Dr. Isabel Rith-Magni, Bonn zum 110. Geburtstag der mexikanischen Künstlerin. → *VHS im Haus der Bildung, Mühlheimer Platz 1*

- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

JOTT WE DE

- 20:00 **Klangwelle 2017** Unter dem Motto »Hymnen« setzt die Klangwelle 2017 Melodien aus Klassik, Rock, Pop und rheinisch-kölschem Liedgut in perfekten Einklang mit Effekten aus Wasser, Licht, Feuer, Laser und Projektion. Rahmenprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: VK 9,90/4,90 AK 12,90/7,90 → *Kurpark Bad Neuenahr*

KINO

BONN

- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 19:30 **»Sing das Rathaus!«** Mitsingkonzert mit dem Entertainer »Filou« und Gästen. Eintritt: 8,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

- 20:00 **Brian Auger's Oblivion Express feat. Alex Ligertwood** Eintritt: VK 23,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 21:00 **Banda Senderos** im Rahmen des World Beat Concerts. Banda Senderos um die beiden Sänger Seba Campos und Dan Brown sind die Newcomer der Global Pop-Szene und performen lateinamerikanische Beats (Cumbia, Reggae & Dancehall). Im Anschl. ab 23 Uhr World Beat Party. Eintritt: 15,-/10,- (Konzert und Party), 7,-/5,- (nur Party). → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 18:30 **Psycho Village** Modern Rock. Support: We Are Anchors, Sick Of Searching & Gift For The Earth. Eintritt: VK 10,- AK 13,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Achtung Baby** U2-Tribute-Band. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **»Ein feste Burg«** Deutsche Luthertexte in der Chormusik – Chorstücke von Bach, Brahms, Mendelssohn, Pepping, Franke

13. Freitag

KONZERT

Brian Auger's Oblivion Express feat. Alex Ligertwood



Fast exakt zwei Jahre nach seinem letzten Abend in Enderich kehrt mit Brian Auger einer der profiliertesten Jazz- und Rock-Keyboarder unserer Tage an den Ort des seinerzeit großartigen Abends zurück. Und wie damals reist er auch diesmal gemeinsam mit Alex Ligertwood an – der langjährigen Stimme von Santana. Seit den 70er-Jahren in verschiedenen Bands immer wieder miteinander in Kontakt gekommen, sprechen Auger und Ligertwood auf der Bühne dieselbe Sprache. Es ist ein Genuss, diesen Koryphäen beim Umsetzen ihres gemeinsamen Verständnisses von Rock zuzuhören.

20:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

14

Samstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

19:30 **Ludwig Mör nan Öran** Schottische Lieder von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven. Konzert im Rahmen des 6. Film- und Musikfestival Filmalba mit Öran is Plob: Michael Klevenhaus, Stimme, Anna Lindblom, Klangwelten und Stimme, Thomas Zöllner, Dudelsack, Stefan Horz, Klavier und Mäiri MacInnes, Gesang. Eintritt: 18,-, -15,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

20:00 **Hereditary** Death Metal. Support: Kelevra. Eintritt: 6,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

KÖLN

19:30 **Amanda** - »Karussell«-Tour Rap, Soul und Pop aus Berlin. Eintritt: VK 16,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

19:30 **Jessie J** Eintritt: VK 35,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Cashmere Cat** Der norwegische Überflieger-DJ und Produzent Magnus August Høiberg aka Cashmere Cat. Eintritt: VK 18,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Grave Pleasures** Die Apocalyptic-Post-Punks um Beasmilk Frontmann Mat McNeerney mit ihrem neuen Album »Motherblood«. Eintritt: VK 16,- → **Jun-gle Club, Grüner Weg 1b**

20:00 **Kräfte / Trgr** Minimalistischer NoiseRock & PostrockPunkAlternative aus Berlin und Köln. Eintritt: VK 8,- AK 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

20:00 **Lorde** Pop aus Neuseeland. Support: Khalid. Ausverkauf! → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Quadrivium** »Far into the Stars« heißt das neue Album der Formation Quadrivium um den Trompeter Markus Stockhausen. Zwischen die vorrangig balladenhaften Stücke streuen die Musiker immer wieder auch leichte Jazz-Rock-Rhythmen sowie klassisch anmutende Elegien ein. Eintritt: VK 20,-, -15,- AK 22,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **The Matrixx** Eintritt: VK 35,- → **Kantine, Neußter Landstr. 2**

20:00 **White Wine** Das Trio aus Leipzig klingt wie eine ganze Brechtsche Theateraufführung – es raselt und klimpert an allen Ecken und Enden. Joe Haegle ist dabei ein etwas wahnsinniger Chan-sionier, der entrückt die richtigen Töne anstimmt. Eintritt: VK 12,- → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

20:30 **Mark Berube - Silent Concert Special** Kopfhörer Konzert in der Tiefgarage. Mark Berubes Wurzeln liegen in der nordamerikanischen Folkmusik, welche er jedoch mit Jazz-Anklängen und afrikanisch anmutenden Sounds bereichert. Eintritt frei. → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

21:00 **Declan McKenna** 2015 hat Declan McKenna die Emerging Talent Competition beim Glastonbury Festival gewonnen. Eintritt: VK 14,- → **MTG, Zülpicherstr. 10**

21:30 **Banana Peel Slippers** 25-jähriges Bühnenjubiläum der Kölner Skä-Band. Ihren abwechslungsreichen Skä würzen die Banana Peel Slippers mit Jazz, Reggae, Soul und Latin Grooves, immer mit einem druckvollen

barett im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals 2017. Eintritt: VK 17,-, -12,- AK 20,-, -15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

LITERATUR

BONN

20:00 **Buchvorstellung: Rheinische Wunderkammer** 200 Objekte aus 200 Jahren – Dr. Thomas Becker (Leiter Universitätsmuseum), Dr. Anne Zacke (stv. Leiterin Mineralogisches Museum), Volker Lannert (Fotograf) und der Herausgeber Klaus Herkenrath stellen dem Band vor. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44**

KINDER

BONN

09:00 **Rheinische Lesefest »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter Käpt'nbook-lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn**

15:00 **Tiere zeichnen: Heimische Tiere Workshop** für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen: Sammelmappe, Mal- und Zeichenutensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

19:30 **Mondschein-Führung** Ungewöhnliche Dinge geschehen abends im dunklen Museum. Mutige Kinder ab 7 Jahren können sie im Schein der Taschenlampe entdecken. Anmeldung: museum@beethoven-haus-bonn.de o. 0228-98175-25. Teilnahmegebühr: 15,- → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

SPORT

BONN

20:30 **Telekom Baskets Bonn - Oettinger Rockets** easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

MARKTPLATZ

BONN

18:00 **6. Birds & Kisses** Der Kunst-, Design- und Lifestylemarkt Birds & Kisses bietet vom 13. bis 15. Oktober ein kreatives und kulinarisches Wochenende und widmet sich den schönen Dingen in den Bereichen Genuss, Mode, Kunst, Accessoires, Möbel und Einrichtung (Fr 18-22h, Sa 12-20h und So 12-18h). Eintritt: 5,-, -3,50 → **Base-Camp Young Hostel, In der Raste 1**

EXTRAS

BONN

16:00 **Auf den Spuren des Bonner Neandertaler-Forschers Hermann Schaaffhausen** Der Vortrag bietet historische, kunsthistorische und archäologische Einblicke in das Leben des großen Bonner Gelehrten. Ein Highlight ist die Präsentation weitgehend unbekannter mittelalterlicher Kirchenfenster aus dem ehemaligen Besitz der Familie Schaaffhausen. Eintritt frei. → **Collegium Albertinum, Adenauerallee 17-19**

17:00 **Glühfen ist mehr als Wissen** Erlebnisführung durch die Ausstellung »Die Zisterzienser«. Anmeldung: info@kulturinfo-rheinland.de o. Tel. 02234 9921-555. Kosten: 16,-, -14,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

JOTT WE DE

20:00 **Klangwelle 2017** Unter dem Motto »Hymnen« setzt die Klangwelle 2017 Melodien aus Klassik, Rock, Pop und rheinisch-kölschem Liedgut in perfekten Einklang mit Effekten aus Wasser, Licht, Feuer, Laser und Projektion. Rahmenprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: VK 9,90/4,90 AK 12,90/7,90 → **Kurpark Bad Neuenahr**

und anderen. mit dem WDR Rundfunkchor. 19:30 Uhr: Kurzeinführung. Eintritt: VK 16,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Gang of Youth** Das Debütalbum »The Positions« der fünfköpfigen Band aus Sydney aus dem Jahr 2015 landete auf Platz fünf der australischen Album Charts. Die darauf folgende EP »Let Me Be Clear« schaffte es sogar auf Platz zwei. Eintritt: VK 14,- → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Guano Apes - »Proud Like A God«**-Tour Die Guano Apes feiern das 20-jährige Jubiläum ihres Debütalbums »Proud Like A God«. Special Guest: Alex Mofa Gang. Eintritt: VK 32,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

20:00 **Sigur Rós** Postrock aus Island. Ausverkauft! → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **The New Roses** Alternative Rock. → **MTG, Zülpicherstr. 10**

20:30 **Slime** Support: Schmeisig. Eintritt: 12,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

21:30 **Hard-Ons** Punkrock aus Australien. Support: Skin Of Tears. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **Cat Ballou** Kölsch-Rock. Eintritt: VK 26,90 → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

20:00 **Folk im Feuerschloßchen** Heute: Pete Morton - Singer/Songwriter aus England. Eintritt: VK 15,-, -10,- → **Feuerschloßchen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef**

21:00 **Epitaph - »Fire From The Soul«**-Tour Progressive Classic Rock. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

21:00 **World Beat Party** feat. Banda Senderos (live). Banda Senderos um die beiden Sänger Seba Campos und Dan Brown sind die Newcomer der Global Pop-Szene und performen lateinamerikanische Beats (Cumbia, Reggae & Dancehall). Im Anschl. ab 23 Uhr Party. Eintritt: 15,-, -10,- (Konzert und Party), 7,-, -5,- (nur Party). → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-nocem-bonn.de). → **Carpe Nocem, Wesselstr. 5**

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **TanzB8** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Club-sounds. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

22:00 **We smell like teen spirit** Die 90er-Party. Eintritt: 4,- → **Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

KÖLN

22:00 **Friday Night Drive** Rock-Party mit DJ Alan. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). → **MTG, Zülpicherstr. 10**

22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Flaschendrehen** 60s, Disco, 70s, Soul, 80s, Trash, Rock, Pop & Indie. → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **Salute!** Latin meets Reggae mit DJ Ebsolule und MC Viajero von der Radio Sabar Crew. Eintritt: 8,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

23:00 **Violet Visions** Songs quer durch die Gitarrenlandschaft mit DJ Abhi. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

23:30 **D-Frnt** Drum&Bass mit QZB, Kronik, SubMarine, Makah & Maxington. Eintritt: 8,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

BÜHNE

BONN

10:00, 15:30 **Die Unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

18:00, 21:00 **Die grosse Coperlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-, -15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:00 **6. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Das Festival präsentiert bis zum 14. Oktober insgesamt 18 Soli. Heute: Sung-Im Her - »You Are Okay«. Das Solo geht, basierend auf den Interviews koreanischer Immigranten und der koreanischen Liedkunst Pansori, Bewegungsmustern und Körpergesten der eigenen Identität nach. Eintritt: 15,-, -19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

19:30 **BND - Big Data Is Watching You** Ein Recherche-Thriller von Simon Solberg zur allgegenwärtigen Überwachung mit Elementen aus der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

20:00 **Alma Mahler-Werfel - Interview mit einem Vampir** Szenische Lesung - Die Muse vieler Künstler und Freundin großer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stellt sich den Fragen eines kritischen Geistes. Eintritt: 18,-, -12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **»Body of Evidence / Revenge«** Eine Tanzverhandlung von Tanzwerke Vanek Preuß in Rahmen des 6. Internationalen Bonner Tanzsolofestival. Eintritt: 15,-, -19,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Die Präsidentinnen** von Werner Schwab. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Gastspiel: G.I.F.T. (German-Italian-French-Theatre) - »Migro Ergo Sum«** von Luca Paggia, Pauline Garnier & Eugenia Fabrizi. Eintritt: 20,-, -19,50 → **Euro Theater Center, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad**

20:00 **LoL - Das Comedy StartUp** Stand Up-Newcomer mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: 14,90 → **Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20**

20:00 **Ozan & Tunç - »Ab- und Zuwanderer«** Ozan & Tunç sind Vertreter der »Hybrid Comedy«. Eine Bandbreite von politischer Comedy bis Slapstick. Gesprochen, gesungen, getanzt, komisch, ernst und manchmal total bescheuert. Eintritt: 16,-, -12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Thomas Reis - »Endlich 50! - Wenn das mal reicht!«** Thomas Reis bohrt nach dem Sinn im Alltäglichen und entlarvt dabei jede Menge Lug und Trug und haarsträubenden Unfug. Eine perfekte Mischung aus Alltagskabarett und philosophischen Sentenzen. Eintritt: 23,70/18,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:15 **»Ich hör ja zu«** Ein Abend mit dem Kabarett-Duo Grün & Huth. Eintritt: 13,20/10,- → **tk theater im keller, Rochusstraße 30**

KÖLN

19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

20:00 **Gernot Hassknecht** Das neue Solo-Programm im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: VK 21,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Thilo Seibel - »Wenn schon falsch, dann auch richtig!«** Ka-

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 - 12

Bonn-Bad Godesberg

www.drahtesel-bonn.de

23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM. Rough. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

23:00 **Liebe Deinen Club** Electro, Hip Hop und Indie mit dem LDC-Kollektiv. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

15:00, 18:30 **Die Unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

18:00, 21:00 **Die grosse Coperlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-, -15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:00 **6. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Das Festival präsentiert bis zum 14. Oktober insgesamt 18 Soli. Heute: Daniel Morales - »IRM«. Eintritt: 15,-, -19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

19:30 **Die Zaubertrix** - »Nix als TriXX« Große Illusionsshow mit den Deutschen Meistern der Zauberkunst. Eintritt: 24,50/21,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

19:30 **»Kunst«** Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspieler von Yasmina Reza. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

19:30 **RheinBühne: Jung und ungebrems!** Die Show für Comedy-Rookies: Die Comedy-Stars von morgen erhalten ihre 10 Minuten Ruhm und können beweisen, was sie drauf haben. Heute mit David Grashoff (Moderation), Sa-

Bläsersatz über der treibenden Rhythmusgruppe. Eintritt: 9,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **Ost+Front - »Fiesta de Sexo«**-Tour NDH. Eintritt: VK 18,50 AK 21,50 → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

21:00 **Biskuithalle - Die Party** Das Beste der 80er & 90er und von heute mit den DJs Chris Hill & Manu Pop. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-, -12,- (frei bis 23h). → **Carpe Nocem, Wesselstr. 5**

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **Ride di Riddim** Reggae/Dancehall. → **Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6**

22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

22:30 **Schöne Lieder für Sie und Ihn** Electro, Alternative und Worldmusic mit DJ Bent Pop. → **Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41**

23:00 **Musik die mich antreibt** Techno mit Kevin De Vries, Drunter & Drüber und Yannicksson. → **N8Lounge, Franzstr. 41**

KÖLN

22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop mit Analog Inc. Eintritt: 7,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

22:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). → **MTG, Zülpicherstr. 10**

23:00 **10 Jahre Backstage Diaries** IndiePop für drei Schauspieler von Yasmina Reza. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

23:00 **Balkan Express** Balkanmusik mit Kosta Kostov DJ Gypsy Box. Eintritt: 8,-, -16,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

14. Samstag

BÜHNE

Jung und ungebrems!



»Jung und ungebrems!«, das Format für talentierte Comedy- und Kabarettneulinge, ist wieder zurück im Untergrund Bonn. Hier feiert die neue Generation der Comedy-Stars und verspricht beste Unterhaltung für ein Publikum, das noch gespannt auf Neues und Unbekanntes ist. Auf der Bühne mit dabei: David Grashoff (Moderation), Samed Warug, Vicki Blau und Konstantin Korovin.

19:30 Uhr → **Bonn, Untergrund**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November ist der: **12. Oktober**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

med Warug, Vicki Blau und Konstantin Korovin. Eintritt: WK 7, AK 8,50 → *Untergrund, Kesselgasse 1*

20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → *Contra-Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Anny Hartmann** - »Noloby is perfect?« Die pazifistische Schnellfeuerwaffe des politischen Kabarett präsentiert ihr neues Programm. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Body of Evidence / Revenge** Eine Tanzverhandlung von Tanzwerke Vanek Preuß in Rahmen des 6. Internationalen Bonner Tanzsozialfestival. Eintritt: 15,-/9,- → *Bräufabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Gastspiel: G.I.F.T. (German-Italian-French-Theatre)** - »Immigro Ergo Sum« von Luca Paglia, Pauline Garnier & Eugenia Fabrizi. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Jens Heinrich Claassen** - »13 Zentimeter - Aus dem Leben eines durchschnittlichen Mannes« Kabarett und Comedy. Eintritt: 10,50/7,50 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch ggMBH, Kölnstr. 367*

20:00 **Kaya Yanar** - »Planet Deutschland« Es wird schnell, witzig und spontan mit dem besten Kaya Yanar aller Zeiten. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Kleider machen Leute** Revue unter Verwendung von Textauszügen aus Gottfried Kellers »Kleider machen Leute«. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Les Brünettes** - »The Beatles Close-ups« Eine packende Nachaufnahme von Leben und Musik der Fab Four durch die Augen von vier Frauen gesehen. Ausverkauft! → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:15 **Alles Liebe oder was** Ein Kabarettprogramm für Fortgeschrittene mit Szenen, Songs und Videos. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN
14:30, 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

19:30 **Oliver Polak** Standup-Show im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 15,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Chris Tall** - »Selfie von Mutti! Wenn Eltern cool sein wollen...« Comedy. Eintritt: WK 34,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Özcan Cosar** - »Old School - Die Zukunft kann warten« Comedy / Kabarett. Eintritt: WK 28,30 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Rene Marik** - »ZeHage! Best Of+X« Puppen-Comedy: Das Beste aus »Autsch!« und »Kasperpop« sowie neue Nummern mit dem Maulwurf. Eintritt: WK 33,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Thilo Seibel** - »Wenn schon falsch, dann auch richtig!« Kabarett im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals 2017. Eintritt: WK

17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **All You Need Is Cheese** Das 50er Jahre Musical des Ensembles Phoenix Köln mit Petticoat und Käseigel. → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

20:00 **Christoph Sieber** - »Hoffnungslos optimistisch« Kabarett. Eintritt: WK 26,70 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Die Puderdose** - »Da kommt Sex auf!« Die Mönchinnen Irene Weber und Claudia Schuman mit Witz und Esprit, wie Dirty Talk wirklich funktioniert. → *hautnah-Kleinkunstkeller, Bergstr. 21, Bad Honnef*

LITERATUR

BONN

20:00 **Torsun** - »Tagebuch eines Fastenden« Der Sänger der Berliner Elektro-Punk-Legende Egotronic liest aus seinem Buch, in dem der Drogen-Liebhhaber von seinem zweiwöchigen Aufenthalt in einer Fasten-Klinik berichtet. Eintritt: 8,- → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

22:00 **Ferkel im Wind** Nachtstudio-Literaturlounge - Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Anke Fuchs, Christian Bartel, Olaf Guericke und Francis Kirps. Eintritt: 10,-/8,- → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KINDER

BONN

10:00 **Historischer Emaillekurs** Der Workshop von 10-16 Uhr bietet Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren die Möglichkeit, die seltene Technik des Emailierens kennen zu lernen. Anmeldung unter foerderkreis48@web.de. Eintritt frei. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:00 **Rheinische Leselesef »Käpt'n Book«** Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge neue Bücher zu entdecken. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

12:00 **Tandera Theater** - »Frieda und Froch« Puppentheater für Kinder ab 3,5 Jahren. → *Stadtteil-Café Dransdorf, Lenaust. 34*

14:00 **Die geheimnisvolle Welt des Universums** Pfiffikus-Kinderführung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Der Zwerg im Regenfass«. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

JOTT WE DE

11:00 **Rheinische Leselesef »Käpt'n Book«** Heute: Familienfest von 11-17 Uhr mit Lesung, Musik und Figurentheater. Eintritt frei. → *Stadtbibliothek Troisdorf, Kölner Str. 2*

11:00 **Rheinische Leselesef »Käpt'n Book«** Heute: Familienfest im Arp Museum von 11-17 Uhr mit Autorensungen, Musik und Figurentheater. Eintritt frei. → *Arp Museum, Bhf. Rolandseck*

MARKTPLATZ

BONN

12:00 **6. Birds & Kisses** Der Kunst-, Design- und Lifestylemarkt Birds & Kisses bietet vom 13. bis 15. Oktober ein kreatives und kulinarisches Wochenende und widmet sich den schönen Dingen in den Bereichen Genuss, Mode, Kunst, Accessoires, Möbel und Einrichtung (Fr 18-22h, Sa 12-20h und So

12-18h). Eintritt: 5,-/3,50 → *Base-Camp Young Hostel, In der Raste 1*

KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchtfahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

JOTT WE DE

10:00 **Fahrradflohmarkt** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → *Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahweiler*

Samstag 14. Okt. 2017 ab 10.00 Uhr

Fahrrad FLOHMARKT

Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl

Wilhelmstr. 47 in Ahweiler 02641 2227

Basislager

EXTRAS

BONN

10:30 **Upcycling-Workshop »RecyclingARTen«** Weggeworfenes wieder wertvoll machen. → *Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem, Elledorfer Str. 46*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über die Adenauerallee vom Regierungsviertel zum Koblenzer Tor - Eine politisch-historische Straße in Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)*

14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Berücksichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

15:00 **»Fräulein, wie geht das?«** Filmvorführung zur Bonner Schulgeschichte. Film von Georg Divossen. Eintritt: 5,- → *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*

18:00 **Vortrag** von Maria von Grünberg über die Geschichte Griechenlands und der Türkei. → *Gertrudiskapelle im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10*

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

20:00 **Powerpoint Karaoke -Tour Belgique Special** Eintritt frei. → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

20:00 **12. Euskirchner klein KUNST preis** Sieben Künstlerinnen bzw. Gruppen aus den Bereichen Kabarett, Gesang, Musik, Kabarett und Comedy bewerben sich um den Preis. Am Ende des Abends entscheidet das Publikum. Eintritt: 17,- → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Klangwelle 2017** Unter dem Motto »Hymnen« setzt die Klangwelle 2017 Melodien aus Klassik, Rock, Pop und rheinisch-kölschem Liedgut in perfekten Einklang mit Effekten aus Wasser, Licht, Feuer, Laser und Projektion. Rahmenprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: WK 9,90/4,90 AK 12,90/7,90 → *Kurpark Bad Neuenahr*

15

Sonntag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

11:00 **Oberkasseler Matinee** Heute mit dem Duo Nuanes (Achim Busch, Gitarre und Anke Kreuz, Querflöte). Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

15:30 **137. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit Benjamin Verdery aus den USA - Markenzeichen des virtuellen und vielseitigen Künstlers ist die Originalität seiner Programmgestaltung, seiner Interpretationen, seiner Kompositionen und seines künstlerischen Vortrags, dabei in freiem Umgang mit E- und U-Musik erfrischend »amerikanisch«. Eintritt: 18,-/10,- → *Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

18:00 **Young Stars I: Auris Bläserquintett** Auf dem Programm des Bläserquintetts stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Maurice Ravel, Franz Danzi, Samuel Barber, Henri Tomasi und Astor Piazzolla. Eintritt: WK 23,-/13,- → *Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

19:00 **Gong Die Progressiv Rock Band** kommt mit ihrem neuen Album »Rejoice! I'm Dead!«. Eintritt: WK 26,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **»Ich glaube, Bach hat recht...«** Gesprächskonzert über J.S. Bach's Motette »Jesu, meine Freude« (BWV227) mit Willibert Pauels - Sprecher, Marc Jaquet - Orgel und dem Bach-Chor Bonn. Leitung: Markus Mostert. Benefizkonzert 2017 des Kiwanis-Club Bonn. Eintritt: 20,-/15,- → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

19:00 **»König Of The World«** Niederländische Blues-, Rhythm- & Roots-Band. Eintritt: WK 14,-/AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **MagnaKult** Death Groove Metal. Support: Neverland In As

KÖLN

11:00 **Ludwig van Beethoven - »Missa solemnis«** Chorkonzert mit dem Neuen Rheinischen Kammerorchester, dem Collegium Chorale der Universität Bonn, dem Chorwerk Baden-Württemberg, dem Rheinischen Kammerchor Köln und Gesangsolisten. Eintritt: WK 12,- bis 39,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgrabenstr. 1*

18:00 **Jens Düppe** (CD-Release-Konzert des Kölner Jazz-Schlagzeugers und seiner Band. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

18:00 **Seyran & Band** Eine Mischung aus Pop und Ethno-Rock, atmosphärischen Klängen und ungewöhnlichen Instrumenten. Eintritt: WK 21,90 AK 22,-/17,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Fakear** Fakear alias Theo Le Vigoureux ist der zur Zeit am hellsten leuchtenden Stern der französische Electro New Wave. Sein universeller Style kombiniert Deep und European House mit den Texturen von englischen und US-amerikanischen Electro-Untergrund. Eintritt: WK 16,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Future** Hip-Hop aus den USA. Special Guests: Rich the Kid, Stefflon Don, Zoey Dollaz, Ace Tee & Kwam-e. Eintritt: WK 40,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Karies** Die vierköpfige Band macht angry young man Music zwischen düsterer Früh-1980er-New Wave bzw. NDW und Früh-1990er Diskursrock. Da passt alles zusammen, von der unterkühlte-freundlichen Bühnenpräsenz bis zur druckvollen, dunklen Musik und den schroffen, deutschsprachigen Texten, die knapp, direkt und dringlich vorgetragen werden. Support: Gewalt. Eintritt: WK 15,- → *Gebäude 9, Deuts-Mühlheimer-Str. 12f-129*

20:00 **King Of The World** Niederländische Blues-, Rhythm- & Roots-Band. Eintritt: WK 14,-/AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **MagnaKult** Death Groove Metal. Support: Neverland In As

hes & Awakening Sun. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

20:00 **Marian Hill** Das Duo (Produzent und Songwriter Jeremy Lloyd und Sängerin Samantha Gongol) aus Philadelphia ist mit einer Mischung aus Blues, Bass, Swing und Beats unterwegs. Eintritt: WK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Matt Andersen** Der preisgekrönte kanadische Soul- und Blues-Songwriter kommt mit seinem neuen Album »Honest Man«. Eintritt: WK 18,- → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*

20:00 **Sion Hill** Pop und Soul mit Nathan Johnston alias Sion Hill. Eintritt: WK 15,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

21:00 **WSTR** PopPunk aus Liverpool. Special guests: Weatherstate & Storyteller. Eintritt: WK 14,- → *MTV, Zülpicherstr. 10*

JOTT WE DE
17:00 **125 Jahre Chorgemeinschaft Germania Siegburg** Jubiläumskonzert unter dem Titel »Erhebet das Glas!« Eintritt: WK 18,- bis 24,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

17:00 **Nonnenwerther Inselkonzert** Zur Eröffnung der diesjährigen Konzertreihe geht es in die Welt des Kleinen Prinzen von Antoine de Saint-Exupéry. Verena Sennekamp - Violoncello, Daniel Kramer - Klavier und Andreas Klau - Sprecher verbinden die Texte aus dem Kleinen Prinzen mit Musik von Eric Satie, Maurice Ravel, Antonin Dvorák, Alexandre Tansman, Sergei Rachmaninoff und Frank Bridge. Eintritt: WK 23,- AK 25,- → *Kloster St. Clemens, Insel Nonnenwerth*

PARTY
KÖLN
19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Jazz, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN
14:00, 17:00 **Die grosse Copelint Show** Eine ausgewerkende Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

14:30 **The Rock'n'Rollator Show** Ein musikalischer Abend über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Grufies. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

18:00 **Bonnopoly** Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Recherche-Projekt von Volker Lösch und seinem Team. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

18:00 **Gernot Hassknecht** - »Jetzt wird's persönlich« 22./18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

18:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

18:00 **Premiere: Pentheseila** von Othmar Schoeck, nach dem Trauerspiel von Heinrich von Kleist. Die überhitzte, oftmals explosive Sprache scheint auf den ersten Blick für eine Vertonung als Oper eher ungeeignet, doch dem Komponisten Othmar Schoeck ist das Kunststück gelungen, ein atemberaubendes Stück Musiktheater zu schreiben, indem er aus dem Drama die wirksamsten Szenen auswählte und mit seiner expressiven und gefühlgeladenen Musik für die Bühne nachempfand. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:00 **Rene Marik** - »ZeHage! Best Of+X« Puppen-Comedy: Das Be-

15. Sonntag

BÜHNE

Gernot Hassknecht



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Deutschlands beliebtester Choleriker nach Horst Seehofer ist zurück: Gernot Hassknecht. Aber nicht als sanftmütiger, zurückhaltender Entertainer. Nein, in seinem zweiten Soloprogramm nimmt er es stellvertretend für sein Publikum persönlich. Alles wird bunter, schriller und größer. Naja, im Grunde wird die Kultfigur aus der »heute-show« einfach nur Schulinlagen tragen - als Service für die hinteren Reihen.

18:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

Oktober 2017

BONNER KINEMATHEK

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

kino in der
prof.fabrik

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • info@bonnerkinemathek.de • 02 28 / 47 84 89

		13.00 in ZEITEN DES ABENDS - Regie: Matti Geschonmeier - mit Bruno Ganz, Sylvester Grolli - DF - 100 min -
So	15.00	15.00 OSTWIND - AUFBRUCH NACH OSA - D 2017 - Regie: Katja von Gerner - mit Lea van Acken - 108 min - empfohlen ab 10 Jahren.
Mo	17.00	17.00 CHAVELA - USA 2017 - Regie: Catherine Gund, Danceski Ky - OmU - 90 min - Porträt der mexikanischen Sängerin Chavela Vargas.
Di	17.00	17.00 ALLES WAS SIE SAGEN - D 2017 - Regie: Michael Müller - mit Bruno Ganz, Sylvester Grolli - DF - 100 min -
Mi	17.00	17.00 ALLES WAS SIE SAGEN - D 2017 - Regie: Michael Müller - mit Bruno Ganz, Sylvester Grolli - DF - 100 min -
Do	17.00	17.00 ALLES WAS SIE SAGEN - D 2017 - Regie: Michael Müller - mit Bruno Ganz, Sylvester Grolli - DF - 100 min -
Fr	17.00	17.00 ALLES WAS SIE SAGEN - D 2017 - Regie: Michael Müller - mit Bruno Ganz, Sylvester Grolli - DF - 100 min -
Sa	17.00	17.00 ALLES WAS SIE SAGEN - D 2017 - Regie: Michael Müller - mit Bruno Ganz, Sylvester Grolli - DF - 100 min -
14.10.	17.30	17.30 PRE-CRIME - D 2017 - Regie: R. Monia Heister, Matthias Heister - 87 min - Reportage-Doku über Verbrechen in der Kriminaljustiz.

So	15.00	15.00 DIE PFEIFERKÖRNER - D 2017 - Regie: R. Monia Heister, Matthias Heister - 87 min - Reportage-Doku über Verbrechen in der Kriminaljustiz.
Mo	17.30	17.30 PRE-CRIME - D 2017 - Regie: R. Monia Heister, Matthias Heister - 87 min - Reportage-Doku über Verbrechen in der Kriminaljustiz.
Di	17.30	17.30 PRE-CRIME - D 2017 - Regie: R. Monia Heister, Matthias Heister - 87 min - Reportage-Doku über Verbrechen in der Kriminaljustiz.
Mi	18.30	18.30 CHAVELA - USA 2017 - Regie: Catherine Gund, Danceski Ky - OmU - 90 min - Porträt der mexikanischen Sängerin Chavela Vargas.
Do	17.00	17.00 ALLES WAS SIE SAGEN - D 2017 - Regie: Michael Müller - mit Bruno Ganz, Sylvester Grolli - DF - 100 min -
Fr	17.00	17.00 ALLES WAS SIE SAGEN - D 2017 - Regie: Michael Müller - mit Bruno Ganz, Sylvester Grolli - DF - 100 min -
Sa	17.00	17.00 ALLES WAS SIE SAGEN - D 2017 - Regie: Michael Müller - mit Bruno Ganz, Sylvester Grolli - DF - 100 min -
14.10.	17.30	17.30 PRE-CRIME - D 2017 - Regie: R. Monia Heister, Matthias Heister - 87 min - Reportage-Doku über Verbrechen in der Kriminaljustiz.

Faces: WIEDERERLEBEN / LASCATI ANDANEI / MAGICAL MYSTERY ODER: DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDTS / RARA / 1917 - DER WAHRE OKTOBER / SOMMERHAUS

15. Sonntag

KONZERT

Nonnenwerther Inselkonzert

Daniël Kramer,
Verena Sennekamp

17:00 Uhr → Kloster St. Clemens, Insel Nonnenwerth

14:00 **Rheinische Leselesef »Käpt'n Book«** Heute: Familienfest »Im Reich der Bienen und Enten« von 14-17 Uhr mit Figurentheater. Eintritt frei. → *Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Rheinbach*

MARKTPLATZ

BONN

12:00 **6. Birds & Kisses** Der Kunst-, Design- und Lifestylemarkt Birds & Kisses bietet vom 13. bis 15. Oktober ein kreatives und kulinarisches Wochenende und widmet sich den schönen Dingen in den Bereichen Genuss, Mode, Kunst, Accessoires, Möbel und Einrichtung (Fr 18-22h, Sa 12-20h und So 12-18h). Eintritt: 5,-/3,- → *Base-Camp Young Hostel, In der Raste 1*

EXTRAS

BONN

11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

11:00 **Skorpione** Körperbau, Lebensräume und -strategien und Forschungsmethoden. Öffentliche Themenführung für Erwachsene und Jugendliche. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

11:15 **Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße*

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Berücksichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

15:00 **Aktions-Sonntag im Heimatmuseum Beuel** Heute von 15-18 Uhr: »Spinnen, stricken, häkeln« - Regina Heinen, Firma Schafgabe, zeigt, wie man's macht. Außerdem »Die stille Kunst, eine Feder zu führen« - Kalligrafie-Schriftkunst mit Anja Eichen. → *Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4*

15:00 **Alternative Kloster?** Den Grenzen und Möglichkeiten eines selbstbestimmten Lebens im Kloster spürt diese Führung durch die Ausstellung »Die Zisterzienser« nach. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

16:00 **Im Meer versunken** Führung durch die Ausstellung »Im Meer versunken - Sizilien und die Unterwasserarchäologie«. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

16:00 **Setzen! Sechs! Bonner Schulgeschichte/n** Eine Dokumentation & Diskussion mit dem Filmemacher Georg Divossen. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Popelsdorfer Allee 108*

18:00 **Grimms Märchen** Rose Wolfgarten erzählt wieder Grimms Märchen. Im Rahmen der Reihe »Sonntags am Rhein«. Eintritt: 5,- → *Ernst-Moritz-Arnst-Haus, Adenauerallee 79*

JOTT WE DE

20:00 **Klangwelle 2017** Unter dem Motto »Hymnen« setzt die Klangwelle 2017 Melodien aus Klassik, Rock, Pop und rheinisch-kölschem Liedgut in perfekten Einklang mit Effekten aus Wasser, Licht, Feuer, Laser und Projektion. Rahmenprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: VK 9,90/4,90 AK 12,90/7,90 → *Kurpark Bad Neuenahr*

16

Montag

KINO

BONN

19:00 **Penn' Sardines** Drama von Marc Rivière (Fiz004). In Anwesenheit des Regisseurs. Anschließend Gespräch bei Cidre und bretonischen Sardinien. Eintritt: 5,-/3,- → *Institut français, Adenauerallee 35*

20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: Omdtl, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

20:00 **Bernd Rinser - RootsRock** Mit mehreren alten Gitarren, seiner Stimme, seinen Songs, Mundharmonika und Fußpercussion, lädt Bernd Rinser seine Gäste auf eine musikalische Reise zwischen Folk und Blues in den Süden der Vereinigten Staaten ein. → *Zone - Blues Bar, Maxstr. 2a*

20:00 **Jazz in Concert** Heute mit dem Bonn Jazz Orchester - Das Bonn Jazz Orchester spielt feinste Bigband-Literatur klassischer Jazzkomponisten. Eintritt: VK 17,30/13,30 AK 20,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Astrid S - Party's Over** Tour Astrid S wird als norwegisches Pop-Phänomen gehandelt. Ihre Songs sind eine Kombination aus poppigen Refrains und elektronischen Arrangements. Eintritt: VK 20,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

20:00 **Meadows - The Only Boy Awake** -Tour Zwischen

16. Montag

KONZERT

Meadows



Christoffer Wadensten ist viel herumgekommen. Mit der Gitarre unter dem Arm hat er von seiner Heimat Schweden aus die Welt bereist. Viel erlebt hat er unterwegs, Erfahrungen gesammelt, die vor rund einem Jahr in seinen ersten Tonträger geflossen sind: »The Only Boy Awake« ist ein herrlich zurückhaltendes Werk mit fast geflüsterten Geschichten, die über das übliche Singer/Songwritertum hinausgehen. Live erhält Meadows, so Wadenstens Bühnennamen, Verstärkung durch die nicht minder bezaubernde niederländische Multiinstrumentalistin Roosmarijn. Ein Abend voll stiller Schönheit und schöner Stille.

20:00 Uhr → Köln, Subway

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.deRedaktionsschluss für November ist der: **12. Oktober****schnüss**
Das Bonner Stadtmagazin2017. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Biyon Kattilathu - »Was denkst du, wer du bist?«** (comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 20,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Poetry Slam Deluxe** Der Kölner Slam-Master Florian Geslik präsentiert im Rahmen des Köln Comedy Festivals Florian Wintels, Jakob Mayer, Marten De Wall und Quichotte. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR

BONN

20:00 **Import/Export Literaturshow** Die Literaturshow mit Dorian Steinhoff präsentiert junge deutschsprachige Literatur. Eintritt: VK 6,- → *Fabrik45, Hochstadenring 45*

20:00 **Zurab Karumidze liest aus »Dagny oder Ein Fest der Liebe«** Moderation: Barbara Weidle. Deutsche Lesung und Übersetzung: Stefan Weidle. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KINDER

BONN

10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

SPORT

BONN

20:15 **Bonner SC - Alemannia Aachen** Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

EXTRAS

BONN

18:15 **Ungleichheit und Polarisierung in Lateinamerika** Dimensionen, Ursachen, Folgen. Vortrag von Prof. Dr. Christof Pamreiter, Universität Hamburg. → *Altamerikanistik der Uni Bonn, Oxfordstr. 15*

19:00 **Neuenabend bei Greenpeace Bonn** Informationsabend für Interessierte, die etwas über die vielfältigen Themen und Aktionsmöglichkeiten bei Greenpeace erfahren und sich für eine lebenswerte Zukunft engagieren möchten. → *Ökozentrum, Friesdorfer Str. 6*

19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de → *Wachschol »Innovation Points«, Kaiserstr. 18*

20:00 **Australien - Land der grenzenlosen Wege** Abenteuer Outback: Live-Reportage der beiden Fotojournalisten Axel Brummer & Peter Glöckner. Eintritt: WK 14,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

KUNST

JOTT WE DE

11:00 **Eröffnung: Detlef Dost - »Charakterköpfe, Cartoons und Portraits«** Leute, Mitmenschen und Zeitgenossen spöttisch betrachtet. → *Glaspavillon, An der Glashuschule 4, Rheinbach*

LITERATUR

BONN

13:00 **»BonnBuch 2017«** Bei der 2. Bonner Buchmesse steht den AusstellerInnen noch mehr Platz für die Präsentation von Büchern als 2016 zur Verfügung. Außerdem sollen in diesem Jahr zwischen 14 und 17:30 Uhr 12 statt wie im vergangenen Jahr sechs AutorInnen die Möglichkeit haben, aus ihren Neuerscheinungen zu lesen. Infos unter bonnbuch.org. Eintritt frei. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KINDER

BONN

10:00 **Rheinische Leselesef »Käpt'n Book«** Heute: 15 Jahre Leselesef - Abschlussfest des Rheinischen Leselesef »Käpt'n Book«. Gleichzeitig wird der 15. Geburtstag von 10-18 Uhr mit einer Riesensparty mit vielen Autorenlesungen und

Musik gefeiert. Eintritt frei. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

10:00 **Rheinische Leselesef »Käpt'n Book«** Programm unter kaepn-book-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

10:30 **Theater Couturier - »Zwei Löcher im Eis«** Kindermatinée: Märchen der Inuit. Gespielt mit Figuren und durch Live-Sounds begleitet führt die Geschichte in eine ferne und faszinierende Welt. Eintritt: 8,-/5,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:00, 14:00 **»Die geheimnisvolle Welt des Universums«** Pfiffikus-Kinderführung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

11:30 **Fantasievolle Meeresbewohner** Workshop zur Kindermatinée im Rahmen der Ausstellung »Im Meer versunken«. Kosten: 4,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

15:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Ferdinand und seine Freunde** Malerei und Geschichten. Workshop zur Ausstellung »Ferdinand Hodler. Maler der frühen Moderne« für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 8,-/4,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Die Pfefferkörner und der Fluch des Schwarzen Königs« - D 2017, Regie: Christian Theede, DF. Das Kinderdetektiv-Team aus Hamburg ermittelt in den Bergen von Südtirol. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

16:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

15:00 **Die Olchis lieben Buchstaben** Ein ohliges Theaterstück zum Mitmachen, Mittanzen, Mitbüffeln und Mitmüffeln für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

10:00 **Rheinische Leselesef »Käpt'n Book«** Heute: Familienfest von 10-17 Uhr mit Lesungen und Figurentheater. Eintritt frei. → *Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhönndorf*

KINO

BONN

- 19:00 »Die Stille nach dem Schuss« D 2000, Regie: Volker Schlöndorff. Der Spielfilm thematisiert die Aufnahme von zehn RAF-Terroristen Anfang der 1980er Jahre in die DDR. Filmvorführung mit vorheriger Einführung durch Dr. Tobias Wunschik, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der Deutschen Demokratischen Republik (BStU). Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 19:30 *Lasciati Andare!* Italien 2017 – Regie: Francesco Amato – mit Toni Servillo, Veronica Echegui – OmU. Ein grosser Spass im Geist der klassischen Screwball-Komödie, mit pointierten Wortgefechten, haarsträubenden Situationen und zwei brillanten Hauptdarstellern. → *Kino im LVR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

- 19:30 *Rudelsingen* Der Riesenerfolg, präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider, zum 17. Mal in Bonn. Eintritt: 10,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 *Klezmer tune learning session* Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Ein offenes Angebot für Musiker – Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei. → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

KÖLN

- 20:00 *Aaron Goldberg Trio* Pianist und Bandleader Goldberg präsentiert neue Eigenkompositionen. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 *Hamilton Loomis* Eintritt: VK 16,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 *Hemesath* Dark Rock, Metal und Gothic. Support: The Snatcher & Nervenbeisser. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 *Irie Revoltes* »Irievoiro«-Tour Nach 16 Jahren Bandgeschichte, 5 Alben, unzähligen politischen Aktionen und über 500 Konzerten in 25 Ländern: Irie Revoltes hören nach ihrer Abschiedstour auf. Eintritt: VK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 *Jesper Munk, Lary & Robot* – »Common Ground«-Tour Eintritt: VK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

17. BÜHNE

Simon Pearce



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

17. Dienstag

KONZERT

Mogwai

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S.5



© ANTONY CROOK

Die Scottish Guitar Army ist zurück – okay, inzwischen ist bei Mogwai auch eine Menge Elektronik mit im Spiel, die den erstmals selbstgewählten Spitznamen ein wenig untergräbt. Aber auf dem erst jüngst veröffentlichten ersten Album seit der Schrupfung zum Quartett packen die Herren gegen Ende noch einmal den Hammer ihrer frühen Jahre aus. Plötzlich kulminieren die Crescendi für dreieinhalb Songs wieder in infernalischem Gitarrengewitter. Das treibt Fans der ersten Stunde der Rührung ins Auge und macht zudem Hoffnung auf ein intensives Konzerterlebnis mit Kawumm.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

- 20:00 *Mogwai* Die 1995 von Stuart Braithwaite und Dominic Aitchison gegründete Postrock-Band. Special guest: Sacred Paws. Eintritt: VK 32,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 *reihem* Heute in der Konzertreihe für Gegenwartsmusik, Elektronik und neue Medien: Elektroakustische Musik und Performance mit Thomas Meinecke & Move D. Der Schriftsteller Thomas Meinecke und der Musikproduzent Move D (David Moufang) werden zum ersten Mal ihr Hörspiel »On the Map« live interpretieren. Eintritt: 10,- → *Gewölbe, Hans-Böckler-Platz 2*
- 20:30 *Busty and the Bass* Die neun Mitglieder der Band aus Kanada spielen eine Mischung aus Jazz, Electro-Souls, HipHop und Funk. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 *French for Rabbits* Dream Pop aus Neuseeland. Eintritt: VK 6,- AK 8,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:30 *Kurt Schwitters* »Die Ursonate« Die Ursonate erscheint heute aktuell wie nie. Erstmals musikalisch bearbeitet, wird die Ursonate von dem Bläserquartett Potsa Lotsa (Silke Eberhard, Patrick Braun, Nikolaus Neuse, Gerhard Gschöbl, Anke Lucks) aufgeführt. Rezitation: Thomas Krüger. Eintritt: 15,-/13,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:30 *Jazz-O-Rama* Heute mit Matia. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 21:00 *Superschulzendenstag* Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 *Mädelsabend* Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 10:00 *Anne Frank* – *Tagebuch* Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

- 20:00 *Amadeus* Theaterkrimi von Peter Shaffer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 *Die Jungfrau von Orléans* Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 *Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)* Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 »Kleider machen Leute« Revue unter Verwendung von Textauszügen aus Gottfried Kellers »Kleider machen Leute«. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 *Simon Pearce* »Allein unter Schwarzen« Stand-up Kabarett. Simon Pearce ist Schauspieler, Comedian und Kabarettist. Und ja, er ist schwarz. Als Urbayer begegnet er Rassismus mit Humor und erzählt auf der Bühne wie es ist, als Schwarzer mitten im tiefsten, schwarzregierten Bayern aufzuwachsen und zu leben. Eintritt: 18,20/13,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 *Teatro trono* – »Hasta la última Gota – Bis zum letzten Tropfen« Gastspiel aus Bolivien: In der Produktion verarbeiten Jugendliche ihre Erfahrungen mit den Veränderungen in La Paz und El Alto, die der Klimawandel mit sich bringt. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:30 *Richard O'Brien's Rocky Horror Show* → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 *Paul Weigl* »DeGenerationskonflikt« Slam Poetry im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals 2017. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 *Rebellcomedy* Stand-Up Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 *Zum Lachen in den Keller* Heute mit Sertac Mutlu – »Passiert das nur mir?« Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → *Subway, Aachener Str. 82*

KUNST

BONN

- 18:30 *Vernissage: Juliane Fabritius*

und die französische Malerei Einführung von Prof. Dr. Heijo Klein, Kunsthistorisches Institut der Universität Bonn. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*

LITERATUR

BONN

- 20:00 »Denen zum Trost, die sich in ihrer Gegenwart nicht finden können« Wolfgang Schiffer stellt seine Übersetzung der Gedichte des isländischen Autors Ragnar Helgi Olafsson vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstrasse 44*

KINDER

BONN

- 10:00 *Der Bär, der nicht da war* Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 *Die Brüder Löwenherz* von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 18:15 *Martin Luther und die Reformation* Traditionen – Kontexte – Umbrüche. Ringvorlesung des Centre for the Classical Tradition und des Studium Universale der Universität Bonn. Heute: Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio (Universität Bonn) – »Das Janusgesicht der Reformation: Modernisierung der Welt oder religiöse Wiedergeburt?« → *Hörsaal XII, Hauptgebäude der Universität*

JOTT WE DE

- 17:45 *In Bildern zu Hause* Öffentliche Ringvorlesung des Fachgebiets Kunsttherapie. Heute: Dr. Annette de Thier – »Von Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen.« Eintritt frei. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, Alter*

schnüss PRÄSENTIERT

18. Mittwoch

KONZERT

»Crossroads«

Spidergawd & Black Mirrors



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S.32

Das geht ja gleich gut los. Auch in diesem Herbst lädt der WDR-Rockpalast an vier aufeinanderfolgenden Tagen zum »Crossroads«-Festival in die Harmonie. Und gleich der erste Band Doppelpack hat es gleich richtig in sich. Aus dem Umfeld von Motorpsycho stammend, spielen die Norweger von Spidergawd brachialen Rock. Ihr letztes Album war eine Hommage an Thin Lizzy, Iron Maiden und andere britische Ur-Metaller. Die belgischen Black Mirrors halten es da eher mit einer spektakulären Mischung aus Garage, Grunge und Bluesrock. Wilder Abend! (weitere Termine: Wolfespirit & Bröselmaschine am 19., Rhonda & The Wake Woods am 20., Triggerfinger & The Dream Syndicate am 21.0.)

19:15 Uhr → Bonn, Harmonie

KINO

BONN

- 19:00 *Cinéclub* Heute: Lulu femme nue – (F/2013). Dramatische Komödie von Solveig Anspach, Omengli. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

- 19:00 *Proudmerries* Die Proudmerries präsentieren eigene Versionen bekannter Songs in mehrstimmigen Arrangements, mit Percussions, begleitet von akustischen Instrumenten (Gitarre, Djembe, Harp und manchmal Geige). Eintritt frei. → *Kater 26, Römerstr. 26*

schnüss PRÄSENTIERT

- 19:15 *WDR Rockpalast – Crossroads-Festival* Zwei Mal pro Jahr präsentiert der WDR Rockpalast in der Harmonie mit dem Crossroads-Festival eine spannende Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern der Rock-Szene. Heute mit Spidergawd (Brachialer Rock aus Norwegen) und Black Mirrors (Garage- und Bluesrock aus Belgien). Eintritt: VK 17,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 19:30 »SonJA'ZZ« Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht – Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*

- 20:00 *Man No Run* Jiddish Klezmer und Reggae: Vor einem Vierteljahrhundert wurde die Reggae-Band gegründet, existierte aber nicht lange. Jetzt haben sich drei Mitglieder mit reichlich musikalischer Lebenserfahrung auf dem

Buckel wieder zusammengetan. Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadtenerding 41*

- 20:00 »Schmidtsingen« – *Das Mitsingkonzert!* Der Kölner Gitarrist und Sänger Andre Schmidt lädt alle ein, die gerne zusammen singen. Eintritt: 10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

KÖLN

- 20:00 *10 000 Russos* Psych-Pop, Drone & Postpunk aus Porto. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 *Imam Baildi* – *10 Year Anniversary Tour* Die Brüder Lyandros und Orestis Fallreas mit Ihrer 8-Köpfigen Band aus Athen. Eintritt: VK 17,- AK 22,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 20:00 *James Blunt* – »The After-love«-Tour Special guest: Jamie Lawson. VK ab 38,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

- 20:00 *MHD* Der französische Rapper, dessen Eltern aus dem Senegal und Guinea stammen, hat mittlerweile rund eine halbe Milliarde Aufrufe auf Youtube und verkauft immer größere Hallen aus. Eintritt: VK 23,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 20:00 *Mother's Cake* Progressive Rock. Eintritt: VK 15,- → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*

- 20:00 *Phlake* Seit gerade einmal zwei Jahren ist das in Kopenhagen ansässige Duo aktiv – und schon haben sie Dänemark im Sturm erobert: Die beiden mit Doppelplatin veredelten Singles »Pregnant« und »Angel Zoo« stiegen sofort nach Erscheinen in die Top Ten der dänischen Charts. Eintritt: VK 17,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 20:00 *Tanita Tikaram* Eintritt: VK 30,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:30 *Josh Pyke* Singer/Songwriter aus Australien. Eintritt: VK 15,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

- 20:30 *Lion Sphere* Die vierköpfige Berliner Band entwickelt eine einzigartige Fusion von sphärisch bis soulig-warmen Gitarren- und Synthesizerklängen, elektronischen Bässen sowie reichhaltigen Drumgrooves und lässt durch die Stimme des Sängers den Sound fliegen. → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

- 20:30 *October Meeting* Das Meeting präsentiert zwei Ensembles des europäischen zeitgenössischen Jazz: Das Duo Tricco um den jungen Pianisten Kit Downes und seine Partnerin Lucy Railton, sowie Trompeter Verner Pohjola aus Finnland als Gast des Kölner Ensembles Janning Trumann 4. Eintritt: VK 12,- AK 15,-/10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 21:00 *Gran Rol* Alternative Rock aus der Schweiz. Support: Girl & Karlson. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 21:00 *The Goddamn Gallows* Punkrock-Metal-Bluesgrass aus den USA. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 *The Quireboys* – »Twisted Love«-Tour Britische Hardrock-Band. Support: Thirteen Stars. Eintritt: VK 20,- AK 24,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 *Studentenfutter* Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 16:00, 20:00 *Amadeus* Theaterkrimi von Peter Shaffer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 *Sebastian 23* – »SoloSlamshow« Wortakrobat, Liederma-

18. BÜHNE

Vera Deckers



20:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

- cher, Poet und Poetry-Slammer – der Tausendsassa, Mützenträger und Prix-Pantheon-Preisträger mit seinem aktuellen Solo. Eintritt: 16,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- **20:00 Die grosse Coperlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Reue, der Showballetts und Orchestermusiken, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- **20:00 Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- **20:00 Die Präsidentinnen** von Werner Schwab. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- **20:00 Herrmann & Ladwig – »Wut«** Theaterprojekt über die Ereignisse rund um die Silvesternacht am Kölner Hauptbahnhof und den Tod von Niklas, der in Bad Godesberg durch die gewaltvollen Übergriffe einer Jugendgang mit Migrationshintergrund ums Leben gekommen ist. Das Theaterprojekt basiert auf dem Film »Wut«, in dem der Konflikt zwischen einer Familie des Bildungsbürgertums und einer Jugendgang mit Migrationshintergrund eskaliert. Eintritt: 13,-/17,50 → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- **20:00 Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- **20:00 »Mary Shelley – Frankenstein's Mutter«** Die Geschichte der Mary Shelley von Anne Scherliess. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- **20:00 Premiere: Heiner&Lindsay – »Unfolding Universe«** Performance. Eintritt: 14,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- **20:00 Vera Deckers – »Männer führen – Frauen denken«** Ein kabarettistischer Vortrag in der Reihe »Neunmalklug«. Eintritt: 23,60/18,10 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- **18:30 Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
- **20:00 Österreichische Comedy Nachbarschaftshilfe** Mit Kernölamazonen, Tricky Niki, Michael Schuller, Vitus Wieser und Gerald Fleischacker. Comedy mit Wiener Schmäh und Ösi-Charme im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals 2017. Eintritt: WK 22,-/17,- AK 26,-/20,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- **20:00 Philipp Dittberner – »Jede Nacht«-Tour** Eintritt: WK 25,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- **20:00 Springmaus – »Experimente – Das Impro-Labor«** Improvisationstheater. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- **20:00 Zum Lachen in den Keller** Heute mit Jacqueline Feldmann –

»Plötzlich Zukunft – Konnt' ja keiner wissen...«. Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Subway, Aachener Str. 82**

LITERATUR

BONN

- **19:30 Michael Lüders – »Die den Sturm ernen – Wie der Westen Syrien ins Chaos stürzt«** Audio- und Diskussion mit Michael Lüders. → **La Redoute, Kurfürstenallee 1**

KÖLN

- **20:00 Marc-Uwe Kling liest aus »Qualityland«** Ausverkauf! → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

GAY/LESBIAN

KÖLN

- **23:00 The only Arabic-Gay Party in Germany** für Schwule, Lesben und Freunde mit Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix mit DJ Johans (Berlin). Eintritt: 10,-/18,- → **Venue – weekendclub-cologne, Hohestr. 14**

EXTRAS

BONN

- **11:30 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit – Bonn in der Zeit von 1933 – 1945. Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus**
- **18:00 Räume eigenen Rechts** Moderner Anti-Konstitutionalismus in vergleichender Perspektive. Vortrag von Dr. Thomas Schmidt-Lux (Leipzig) im Rahmen des »Forum Recht als Kultur«. → **Käte Hamburger Kolleg »Recht als Kultur«, Konrad-Zuse-Platz 1-3**
- **19:00 Max Moor & Die Kunst der Gleichberechtigung** Die siebte Folge von Max Moor & Die Kunst gehört ganz den Frauen: Wie sehen sie ihre Rolle in der Gesellschaft? Gäste: Berit Völmann, Bascha Mika und Svenja Gräfen. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

19

Donnerstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

- **14:00 Man no run / Proudmerries** Live-Musik mit Man no run (Acoustic-Sound von Reggae bis Klezmer) und Proudmerries (Pop-Classics unplugged und vielstimmig). Im Rahmen der Finissage der Künstlergruppe MIKADO – »8x8 – Die Kunst der Veränderung«. Ausstellungsdauer: 4. bis 15. Oktober. → **Fabrik45, Hochstadenring 45**

schöne PRÄSENTATION

- **19:15 WDR Rockpalast – Crossroads-Festival** Zwei Mal pro Jahr präsentiert der WDR Rockpalast in der Harmonie mit dem Crossroads-Festival eine spannende Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern der Rock-Szene. Heute mit Wolvespirit (Classic Rock aus Würzburg) und Bröselmaschine (Hipie-Folk-Rock aus Duisburg). Eintritt: WK 17,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

- **19:30 Frau Höpker bittet zum Gesang!** Die charmannte Künstlerin serviert eine mitreißende Mischung bekannter Lieder und Songs quer durch alle Genres und Jahrzehnte und das Mitsingen der Gäste ist Programm. Anmeldung unter frauhoepker.de erforderlich. Eintritt: 13,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

- **20:00 Exploding Tickets** Das Konzert setzt die Begegnungen elektronischer Klangerzeugung mit Virtuosen auf herkömmlichen akustischen Instrumenten fort. Die Exploding Tickets verbinden freie Improvisation, innovative Spiel-

techniken und Hochenergiespiel mit Elektronik und elektronischen Instrumenten. Für dieses Konzert werden die klanglichen Möglichkeiten durch den brillanten Pianisten Simon Nabatov erweitert. Eintritt: 10,-/16,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

- **20:00 Festkonzert Universität Bonn** Beethovens »Missa solennis« anlässlich der Eröffnung des Akademischen Jahres 2017/2018 mit dem Rheinischen Kammerchor Köln, dem Collegium Chorale der Universität Bonn, dem Beethoven Orchester Bonn und Gesangsolisten. Eintritt: 20,- (Schüler und Studenten frei). → **Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**
- **20:00 Kochkraft durch KMA – Kommando Pappenhaymer** Support: Katinka. Eintritt: WK 8,50 → **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**

- **21:00 Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

KÖLN

- **20:00 Anna of the North** Elektro-Pop-Duo aus Norwegen. Eintritt: WK 13,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- **20:00 Manfred Mann's Earthband** Vor 46 Jahren gründete Manfred Mann seine Earthband, mit der er in den 70ern und Anfang der 80er Jahre regelmäßig in den Charts war. Gründungsmitglied Mick Rogers (Gitarre/Gesang) ist auch heute noch dabei. Eintritt: WK 34,- → **Kantine, Neuer Landstr. 2**
- **20:00 Neck Deep – »The Peace And The Panic«-Tour** Support: As It Is, Real Friends, Blood Youth. Eintritt: WK ab 19,40 → **Essigfabrik, Siegburger Str. 110**
- **20:00 Olsson** Das Debütalbum »Millions« von Olsson, Gründungsmitglied der in Schweden erfolgreichen Rockband Fibes Oh Fibes, bewegt sich zwischen tanzbarer, handgemachter Popmusik, Soul, Easy Listening und Manchester Rave mit einer schönen Portion 90er-Vibe. Eintritt: WK 14,- → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

- **20:00 Spielman In Bad Company** Blues trifft Electro & Hip Hop. → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- **20:00 Truebacc & Emily's Giant** Emily's Giant: Eine aussagegewöhnliche Stimme, eine Gitarre und eine Mischung aus melancholischem Folk, Punk, Blues und Hoffnung. Truebacc: Alternative, Rock, Japan, Dancehall, Post-Punk. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

- **20:00 Westernhagen** Marius Müller-Westernhagen mit seinem aktuellen Album »MTV Unplugged« auf Tour. Eintritt: WK 58,- bis 138,50 → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- **20:30 JazzTrane** Heute: Mainstream Jazz mit dem Johannes Behr Quartett. Eintritt: 9,-/16,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- **20:30 Lali Puna** 1999 veröffentlichte die Band ihr Debüt »Trideco« und setzte damit neue Maßstäbe für elektronische Popmusik. Eintritt: WK 16,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

- **20:30 Three Fall & Melane** Album Release Konzert: Jazz, Funk, Hip Hop, Soul, Reggae & Afrobeat. Eintritt: WK 15,- AK 19,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- **21:00 Lorraine Jordan** Lorraine Jordan ist eine Singer/Songwriterin der keltischen Szene und spielt einen Mix aus irischen, schottischen und britischen »Roots«, begleitet von Gitarre und Bouzouki. Neben traditionellen Stücken umfasst ihr Repertoire auch eigene Songs. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

PARTY

BONN

- **21:00 Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagssingel in Bonn. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- **21:00 Salsa Chula** Die Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem Salsa & Latino-DJ-Team. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- **22:00 Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

- **23:00 Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → **Subway, Aachener Str. 82**
- **23:00 Modern Musement** Mit Karvaro & Dornen. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

BÜHNE

BONN

- **20:00 Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → **Contra-Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- **20:00 Die grosse Coperlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Reue, der Showballetts und Orchestermusiken, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- **20:00 Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- **20:00 Fischer & Jung Theater – »Männerhort«** Eine Shoppingkomödie von Kristof Magnusson. Die vier Akteure entlarven sich mit bissigen Pointen und wunderbarer Komik mehr und mehr als Opfer ihrer Männlichkeit. Der Männerhort lebt bei Fischer&Jung wieder von den rasanten Dialogen in Screwball-Manier und einem hintergründig-bösartigen Humor. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- **20:00 Herrmann & Ladwig – »Wut«** Der Regisseur Stefan Herrmann und die Bühnen- und Kostümbildnerin Hedda Ladwig reagieren mit diesem Theaterprojekt auf die Ereignisse rund um die Silvesternacht am Kölner Hauptbahnhof und den Tod von Niklas, der in Bad Godesberg durch die gewaltvollen Übergriffe einer Jugendgang mit Migrationshintergrund ums Leben gekommen ist. Das Theaterprojekt basiert auf dem Film »Wut«, in dem der Konflikt zwischen einer Familie des Bildungsbürgertums und einer Jugendgang mit Migrationshintergrund eskaliert. Eintritt: 13,-/17,50 → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- **20:00 Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- **20:00 »Mary Shelley – Frankenstein's Mutter«** Die Geschichte der Mary Shelley von Anne Scherliess. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- **20:00 Sebastian Puffpaff – »Auf Anfang«** Der Prix Pantheon Publikumspreisträger 2010. Ausverkauft! → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- **18:30 Faisal Kawusi – »Glaub nicht alles, was du denkst«** Eintritt: WK 29,- → **Studio Köln-Mülheim, Schanzenstr. 22**
- **19:30 Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November ist der: **12. Oktober**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

- **20:00 Beckmann-Griess – »Was soll die Terz ...?«** Kabarettkonzert mit Timm Beckmann und Markus Griess im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals 2017. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- **20:00 Rüdiger Hoffmann – »Ich hab's doch nur gut gemeint«** Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 23,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

KUNST

BONN

- **20:00 Vernissage: Bianca Reiss – »wo:anders«** Eröffnung der Ausstellung (19.10 – 12.11.) mit fotografischen Arbeiten. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadenring 41**

KINDER

BONN

- **10:00 Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

- **10:15 Mit dem Baby ins Museum** Kunsthistorikerin Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby auf einen Rundgang durch das Museum und die Ausstellung »Die Zisterzienser« mit. Eintritt: 12,- → **IWR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **18:00 Literatur in der Museums-scheune** Heute: Volker Engel spricht »Heinrich Heine. Deutschland. Ein Wintermärchen«. Eintritt: 10,-/15,- → **Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4**
- **18:30 Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → **Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22**
- **19:00 Kommt der Klimawandel?** Dieser Frage spürt Prof. Dr. Josef Klostermann, der Direktor des Geologischen Dienstes NRW, nach. Der Vortrag findet als öffentlicher Vortrag im Rahmen der internationalen Fachtagung zum Oberkassel-Projekt statt. Eintritt frei. → **IWR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **19:00 Kunst und Künstlerinnen im modernen Münzbild** Im Vortrag der Numismatischen Gesellschaft Bonner Münzfreunde e. V. mit Dr. Gabriele Sturm werden Frauen der bildenden Kunst vorgestellt, denen Münzprägungen als Künstlerin, Kunstmätzin oder Kunsthistorikerin gewidmet wurden. Eintritt frei. → **IWR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **19:00 Zur strafrechtlichen Praxis in der Honecker-Zeit** Dr. Bernd Knabe, u.a. als Referent am Bundesinstitut für Ostwissenschaftliche und Internationale Studien tätig, spricht über die ostdeutsche (Un-)Rechtspraxis in der DDR. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**
- **20:00 Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadenring 41**

19. Donnerstag

KONZERT

Kochkraft durch KMA



Alles muss, nichts kann! Dieses ins Gegenteil verkehrte Motto aller Swingerclubs hatten sich Ende 2014 vier junge Menschen aus Bonn, Köln und Duisburg auf die Fahne geschrieben. Und unter dieser Fahne segelnd, gründeten sie kurzerhand eine Band. Um sich musikalisch einem Genre zugehörig fühlen zu können, gründeten sie das gleich in einem mit. Neue Deutsche Kelle heißt die Sparte, in der sich Kochkraft durch KMA seither bewegen – irgendwo zwischen Postironie und Dada, zwischen Stand Up und Beat You Down. Da knattert der Synthie, Bass und Gitarre, während jede Idee von Rock dekonstruiert und aufs Absurdeste wieder zusammengesetzt wird. Ein Riesenspaß für alle, die sich und ihre Plattensammlung nicht zu ernst nehmen.

20:00 Uhr → **Bonn, Bla**

KINO

BONN

- 19:30 **Die Nile Hilton Affäre** Ägypten/Schweden 2017 – Regie: Tarik Saleh – mit Fares Fares, Mari Malek – OmU. Ganz im Stil eines klassischen Film Noir erzählt Regisseur Tarek Saleh einen wahren Fall, der die arabische Welt erschütterte. Ein hervorragend inszenierter, atmosphärisch dichter Politthriller und erhellendes Portrait einer Gesellschaft. → **Kino im IVR-LandesMuseum Bonn**, Colmantstr. 14-16
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

- 17:00 **Bonnigasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** 00 Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Olga Pashchenko spielt Jan Ladislav Dusseks Fantasie und Fuge in f-Moll op. 55 C199 sowie Beethovens Bagatellen C-Dur WoO 56 und c-Moll WoO 52 und die Sonata quasi una fantasia Es-Dur op. 27 Nr. 1. → **Beethoven-Haus, Bonnigasse 20**
- 19:00 **2. Bonner Bluesfestival** Gäste sind diesmal: Der Kanadier Dave Goodman und die bekannte

Bonner Blues Band Bluesbenders. Eintritt: WK 18,- → **Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42**

- 19:00 **Still Collins – »Ballads & Lovesongs«** Phil Collins- und Genesis-Tribute-Band. Eintritt: 27,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

schön PRÄSENTIERT

- 19:15 **WDR Rockpalast – Crossover-Festival** Zwei Mal pro Jahr präsentiert der WDR Rockpalast in der Harmonie mit dem Crossover-Festival eine spannende Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern der Rock-Szene. Heute mit The Dream Syndicate (Underground-Rock aus den USA) und Rhonda (Indie-Soul aus Norddeutschland). Eintritt: WK 17,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

- 20:00 **Memoria Sound** Reggae und Dancehall. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadtenerg 41**

- 21:00 **Rewind** → **Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6**

KÖLN

- 18:30 **Cardinal Sessions Festival VI** Mit Albin Lee Meldau, Yak, Darjeeling, Mister And Mississippi, Jordan Mackampa u.a. Eintritt: WK 18,50 → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

- 19:30 **Blond** Die drei Geschwister aus Chemnitz präsentieren eine variatorische Mischung aus Indie, Pop und Glamour. Eintritt: WK 13,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

- 19:30 **Mammút** Eintritt: WK 15,- → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

- 20:00 **Cécile Verry Quartet** Jazz im Grenzbereich von Improvisation, Soul, Funk, Folklore und Pop. Eintritt: WK 23,90 AK 25,-/12,50 → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

- 20:00 **Helgen – »Halb oder gar nicht«-Tour** 60s und 70s Trio-Pop mit Psychedelic. → **Stereo Wonderland, Trierer Str. 65**

- 20:00 **Night Of Surprise** Nach der dritten Ausgabe der Night of Surprise im letzten Oktober mit über 1200 Besuchern, feiert der Stadtgarten auch im vierten Anlauf die Weite und Vielfalt der musikalischen Welt. Eintritt frei. → **Stadtgarten, Venloer Str. 40**

- 20:00 **Walking on Rivers** Indie-Folk & Pop aus Dortmund. → **Subway, Aachener Str. 82**

- 21:00 **Ashcode** Support: She Pleasures Herself. → **MTG, Zülpicherstr. 10**

- 21:30 **The Crazy Squeeze** Punkrock aus den USA. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 19:30 **R5** Pop-Rock. Special guest: Jorge Blanco & Ryland. Ausverkauf! → **Jungle Club, Grüner Weg 1b**

- 21:00 **Bounce** Tribute to Bon Jovi. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonds. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

- 22:00 **Trash Rekorder** Trash, 80s, 90s, Hip Hop – Seit über 7 Jahren Kult in Bonn. Eintritt: 4,- → **Das Nix, Vorgebirgsstr. 19**

KÖLN

- 22:00 **Rockmagedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 1h (danach 5,- Mindestverehr). → **MTG, Zülpicherstr. 10**

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

- 23:00 **Betrunkene tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

- 23:00 **Blaulicht-Union Party** Party für Polizisten, Feuerwehrleute, Krankenschwestern, Ärzte und Sanitäter. Musik: Charts, RnB, House & 80er/90er mit den DJs ND.M & Taylita. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

- 23:00 **Girls Just Wanna Have Fun** Disco, Pop & Rock'n'Roll mit Fr. Blondrausch. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

- 23:00 **Hauptmieter all night long** Line-Up: Jay Amba, Karsten Veten, Marcel Hecker, Martin Ka, Nikkes, René van Bebbler & TmO. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Anne Frank – Tagebuch** Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**

- 18:00, 21:00 **Die grosse Coperlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts

[Meyer-Konzerte]



17.11.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

02.12.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
HÖHNER WEIHNACHT05.12.17 Stadthalle Troisdorf
JÜRGEN B. HAUSMANN10.12.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
DER DENNIS15.12.17 Stadthalle Troisdorf
THE GOSPEL PEOPLE31.12.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
SPRINGMAUS31.12.17 Stadthalle Troisdorf
RHYTHM OF THE DANCE17.01.18 Stadthalle Troisdorf
MOTHER AFRICA18.01.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
SCHILLER

18.11.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

23.02.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
SENNA GAMMOUR28.02.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
TINA – THE ROCK LEGEND04.03.18 Stadthalle Troisdorf
MUSICAL HIGHLIGHTS17.03.18 Brückenforum Bonn
NICOLAI FRIEDRICH21.03.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
PETER KRAUS24.03.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
DIE AMIGOS25.03.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
ABBA GOLD18.04.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN

Tickets & Infos: 02405 - 40 860
oder online www.meyer-konzerte.de

20. Freitag

Mammút

KONZERT

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**



Die Leute in der Heimat haben sie mit ihrer Musik längst in der Tasche, jetzt ist der Rest der Welt dran. Der kann jetzt nämlich auch verstehen, was dieses isländische Quintett singt. Mit »Kinder der Versions« erschien im Sommer das erste englischsprachige Album der Bandgeschichte. Auch in »fremder« Zunge kriegen Mammút ihre sehr eigene Spielart des Postpunk mit dem klassischen isländisch nebulösen Etwas durch beinahe elfenhaft feinen Gesang verfeinert. Das kommt besonders stark, wenn man die Musiker frei miteinander improvisierend von der Leine lässt. Und eine Vorliebe genau dazu wird ihnen live nachgesagt.

19:30 Uhr → **Köln, Artheater**

**Jedes Puzzleteil zählt
– puzzeln auch Sie mit!**

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung im Museum Koenig.



Millennium 12 TOUR THE TENORS

STADTTHEATER EUSKIRCHEN

BEST OF musical STARNIGHTS

13.01.2018

08.03.2018

TICKETS: VERANSTALTERHOTLINE TEL. 0361 65 43 07 30, ONLINE UNTER WWW.SHOWFABRIK.COM UND AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

		Oktober 2017
www.springhaus-theater.de		Frongasse 8 · 53121 Bonn
	2. Oktober, 20 Uhr HANS WERNER OLM	
	3. Oktober, 19 Uhr PAUL WEIGL	
	8. Oktober, 19 Uhr HARTMUTH UND DIE HITMASCHINGE	
	9. Oktober, 19 Uhr LOSS MER SINGE MIT DOMSTÜERN	
	10. Okt., 19.30 Uhr 1. KOMISCHE NACHT BONN	
	17. Oktober, 20 Uhr SIMON PEARCE	
	18. Oktober, 20 Uhr VERA DECKERS	
	21. Oktober, 20 Uhr HANS HOLZBECHER	
	24. Oktober, 20 Uhr LUTZ VON ROSENBERG-LIPINSKY	
	25. Oktober, 20 Uhr MARTINA BRANDL	
	26.+27. Okt., 20 Uhr DAS LUMPENPACK	
	30. Oktober, 20 Uhr CHRISTOPH REUTER	
	Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf springhaus-theater.de und an allen BONN+TICKET - VVK - Stellen.	

und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

→ 19:30 **Buddenbrooks** nach dem Roman von Thomas Mann. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

→ 19:30 **Penthesilea** von Othmar Schoeck, nach dem Trauerspiel von Heinrich von Kleist. Dem Komponisten Othmar Schoeck ist das Kunststück gelungen, ein atemberaubendes Stück Musiktheater zu schreiben, indem er aus dem Drama die wirksamsten Szenen auswählte und mit seiner expressiven und gefühlsge-ladenen Musik für die Bühne nachempfand. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

→ 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

→ 20:00 **Ansichten eines Clowns** Nach dem Roman von Heinrich Böll. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

→ 20:00 »Brief einer Unbekannten« von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

→ 20:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

→ 20:00 **fringe ensemble** - »Die Flaneure I Athen« Die Flaneure haben aus Athen Eindrücke, Assoziationen und Botschaften in selbst gewählter Form mitgebracht: Bilder, Notizen, Töne, Gespräche, Skizzen, Reflexionen. Sie bilden das Ausgangsmaterial für einen Theaterabend, in dem der Zuschauer selber zum Flaneur wird. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

→ 20:00 **Lorenz Böhme** - »I hold it in the head not out!« Musikkabarett und Stand-up-Comedy. Eintritt: WK 16,-/14,- AK 18,- → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

→ 20:00 **Timo Wopp** - »Moral - eine Laune der Kultur« Das neue Soloprogramm des Scharf- und Schnelldenkers nah am Puls der Zeit und am Rande des Wahnsinns. Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

→ 19:00 **Das Lumpenpack** - »Lachen & Mucke« Die Musikcomedyshow im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Zu Gast sind: Tino Bommel, Stefan Ebert, Suchtpotenzial und Lampe. Eintritt: WK 18,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

→ 19:00 **Nightwash Live** Stand-Up Comedy Show im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

→ 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Let's do the time warp again. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

→ 20:00 **Abdelkarim** - »Staatsfreund Nr. 1« Comedy im Rahmen des Köln-Comedy Festivals 2017. Eintritt: WK 31,65 → *E-Werk, Schanzstrasse 37*

→ 20:00 **Till Reiners** - »Auktion Mensch 2017« Kabarett und Comedy im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals 2017. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

→ 20:00 **Ferdinand Linzenich** - »Tut mir leid, war Absicht!« Ferdinand Linzenich feiert in seinem neuen Kabarett-Programm eine Auferstehungsfeier, weil er es satt hat, nur leise weinend am Grab der Vernunft zu stehen. → *Kurtheater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

→ 20:00 **Ham & Egg** - »Sahnestücke« Travestie-Comedy. Ein-

20. BÜHNE

Lorenz Böhme



20:00 Uhr → Bonn, Fabrik 45

tritt: WK 30,60 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

LITERATUR BONN

→ 20:00 **Bal littéraire** Texte und Tänze mit Lothar Kittstein, Judith Merchant, Chris Nolde, Hendrik Otremba, Stefanie de Velasco und DJ Shoomz. Im Anschluss Party. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Township, Brassertufer / Alter Zoll*

→ 20:00 **Jewgeni Schmagin** - »Meine Botschaft« Ungeschminkte Erinnerungen eines russischen Diplomaten. Lesung des ehemaligen russischen Generalkonsuls. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

JOTT WE DE

→ 20:00 **Michael Opelka** - »Soziale Nachhaltigkeit. Auf dem Weg zur Internalisierungsgesellschaft« Buchvorstellung. Eintritt: 8,- → *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

KINDER BONN

→ 10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS BONN

→ 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Wie Natur Wissen schafft! - Ein historischer Blick in die Nußallee: Chemie, Physik, Mineralogie, Landwirtschaft, Anatomie & Mathematik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss (Torbogen)*

→ 15:00 »Also lautet ein Beschluß, daß der Mensch was lernen muß« Führung durch die Ausstellung zur Bonner Schulgeschichte. Im Anschluß besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Cafébesuch mit Georg Divossen. Eintritt: 5,- → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

→ 18:00 **Literatur in der Museums-scheune** Heute: Volker Engel spricht »Heinrich Heine. Deutschland. Ein Wintermärchen«. Eintritt: 10,-/5,- → *Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4*

→ 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

21

Samstag

KINO BONN

→ **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT BONN

schlüss PRÄSENTIERT

→ 19:15 **WDR Rockpalast - Crossroads-Festival** Zwei Mal pro Jahr präsentiert der WDR Rockpalast in der Harmonie eine spannende Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern der Rock-Szene. Heute: Triggerfinger (Blues-Hardrock aus Belgien) und The Wake Woods (Retro-Garage-Rock aus Berlin). Ausverkauft! → *Harmonie, Frongasse 28-30*

→ 20:00 **Bonner Klezmertage Intermezzo** Heute: Sveta Kundish (Gesang, Berlin) und Patrick Farrell (Akkordeon, New York) - »New Yiddish Song«. Das Duo interpretiert vor allem Farrells neue Vertonungen der Poesie von Dichterrinnen aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Eintritt: 17,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

→ 20:00 **Kapelle # 3** Ska, Reggae & Rocksteady aus Köln. Support: Paralelgesellschaft. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

→ 22:00 **Alienare** Tanzbarer, düsterer Gothic-Synthpop. Im Oktober erscheint das Debütalbum. Support:

5 Times Zero. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Musiklub Session, Gerhard von Ar Str. 4-6*

KÖLN

→ 19:00 **KT Tunstall** Seit sechs Jahren war die Schottin nicht mehr in Deutschland, um ihre Songs live zu präsentieren. Special guest: Pictish Trail. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

→ 19:00 **Like Snow** Von US-amerika-nischer Roots Music inspirierte Songs mit viel Popappeal. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

→ 19:30 **2Raumwohnung** - »Die Nacht«-Tour Pop und Elektronik. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

→ 20:00 **Deathletics** Punk Rock Alternative. Support: Max Goedecke & Band und Ghost Empire. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

→ 20:00 **Fischer-Z** »Building Bridges«, der Titel des neuesten Albums der UK-Formation, ist bereits klares Statement und beweist, dass Mastermind John Watts sein Ohr immer am Puls der Zeit hat. Eintritt: WK 30,- → *Kantine, Neufßer Landstr. 2*

→ 20:00 **Freedom Sounds Club Night** Keith & Tex and The Steadystones werden ihr neues Album »Same Old Story« vorstellen. Support: Conscious Culture. Eintritt: WK 15,- AK 19,-/10,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

→ 20:00 **Justice** - »Woman«-Tour Französisches Elektro-Duo. Eintritt: WK 32,- → *Palladium, Schanzstr. 40*

→ 20:00 **Oysterband** Folkrock. Eintritt: WK 20,- → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*

→ 20:00 **The Fresh & Onlys** Pop & Rock aus San Francisco. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

21. Samstag

KONZERT

Justice



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Nein, für die eher leisen Zwischentöne wird man dieses Duo wohl kaum noch begeistern können. Seit jeher stehen Justice auf und für Bombast. Schon als Gaspard Augé und Xavier de Rosnay im Jahre 2007 erstmalig mit ihrer alles zermalmenden Dekonstruktion sämtlicher Genres - von Techno, Pop, R'n'B und Electro, bis hin zu Funk und Metal - auf der Bildfläche erschienen, hauten sie alles und jeden aus den Socken. Rückwärts etablierten sie sich als einer der angesagtesten, französischen Musikexporte, der sie auch ein Jahrzehnt später noch sind. Nach Köln kommen sie mit ihrem dritten Album »Woman«, einem Elektrofunkbiest. Das wird ein äußerst schweiß-treibender Abend werden. Versprochen!

20:00 Uhr → Köln, Palladium

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

11:00 **Romantische Lüfte** mit dem Beethoven Orchester Bonn und der in Haifa geborenen Klarinetistin Sharon Kam. Sie gehört zu den gefragtesten Solistinnen der Szene, ist ECHO Klassik-Preisträgerin, gewann den Preis der Deutschen Schallplattenkritik sowie den ARD-Musikwettbewerb. Auf dem Programm stehen Werke von Carl Maria von Weber und Ferdinand Ries. Eintritt: 15,- bis 29,- → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

15:00 **Soundcouch #6** Elektronische Live-Musik in Wohnzimmeratmosphäre. → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

17:00 **Musikalischer Herbst in der Johanniskirche** »Aufbrüche« sind das Thema der Konzertreihe zum Lutherjahr. Heute steht der Klavierabend »Die Freiheit über alles lieben« auf dem Programm, bei dem Christina Bach, Dorothea Schridde, Marc Jaquet und Berthold Wicke an zwei Klavieren zu vier und acht Händen Debussys »En blanc et en noir« und eine Klaviertranskription von Beethovens »Eroica« vorstellen werden. Eintritt frei. → *Johanniskirche, Bahnhofstr. 65*

19:00 **Rock4 presents »The Beatles – Abbey Road«** Niederländisches Vokal-Quartett im Weltklasse-Format mit ihrer atemberaubenden Hommage an eines der besten Alben der »Fab Four«. Eintritt: 22,- bis 18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Hardcore in der N8lounge** Hardcore-Punk mit Doble D aus Mexiko, Post-Hardcore mit Montagne aus Paris und Hardcore mit Grundhouse aus Nettersheim. Eintritt: WK 9,- AK 12,- → *N8lounge, Franzstr. 41*

20:00 **Dead Kennedys** Nur wenige Bands haben die Genres Punk und Hardcore so geprägt wie die Dead Kennedys. Seit 2016 touren Schlagzeuger D.H. Peligro, der seit 1981 dabei ist, und die Gründungsmitglieder East Bay Ray (Gitarre) und Klaus Flouride (Bass) zusammen mit dem auch nicht mehr ganz neuen Shouter Skip Greer. Eintritt: WK 24,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Husky** Indie-Rock. Support: Jordan Klassen. Eintritt: WK 17,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Joel Brandenstein – »Emotionen«** Tour Popsänger. Eintritt: WK ab 37,- → *Pallodium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Rotten And Poor Stage Kill Festival** Thrash Metal Minifestival mit den Bands Hammercult, Gripper, Daily Insanity & Tyler Leads. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **The Iron Maidens** Fünfköpfige, ausschließlich aus weiblichen Mitgliedern bestehende Iron Maiden Tributeband. Eintritt: WK 23,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

20:30 **Invsn** Die schwedische Postpunk und New Wave-Band um Refused-Sänger Dennis Lyxzén ist

mit ihrem neuen Album »The Beautiful Stories« auf Tour. Special guest: Laura Carbone. Eintritt: WK 18,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

14:00, 17:00 **Die grosse Copertlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: WK ab 29,- bis 15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

16:00, 20:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Bangarra Dance Theatre – »Spirit«** Mit hoher technischer Perfektion und Ausdruckskraft zeigt die australische Compagnie Werke von geradezu hypnotischer Schönheit. Vor wenigen Jahren noch ein Geheimtipp, vereint ihre Kunst die Kultur der Ureinwohner Australiens mit zeitgenössischem Tanzvokabular und sprengt so jegliche Kulturfessel. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **Gastspiel: F.A.C.E. Szabó Mixed Media Ensemble – »Protest«** von Václav Havel. Eintritt: 20,- bis 19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

19:00 **Liese-Lotte Lückbe – »Kopf in den Sand«** Klavierkabarett & Pianopoese. Eintritt: 18,20/13,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **»Body of Evidence / Revenge«** Eine Tanzverhandlung von Tanzwerke Vanek Preuß in Rahmen des 6. Internationalen Bon-

ner Tanzsolofestival. Eintritt: 15,- bis 19,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **fringe ensemble – »Die Flaneure / Athen«** Die Flaneure haben aus Athen Eindrücke, Assoziationen und Botschaften in selbst gewählter Form mitgebracht: Bilder, Notizen, Töne, Gespräche, Skizzen, Reflexionen. Sie bilden das Ausgangsmaterial für einen Theaterabend, in dem der Zuschauer selber zum Flaneur wird. Eintritt: 14,- bis 19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

19:00 **Jan Van Weyde – »Große Klappe die Erste«** Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 16,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **»Die Post-Boten präsentieren das Beste aus Facebook«** Comedy mit Atze Schröder, Micky Beisenherz & Till Hohender im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 24,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Jürgen von der Lippe – »Wie soll ich sagen...?«** Ausverkauft! → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Martin Reinl & Carsten Haffke – »Unter Puppen«** Die neue Puppen-Comedyshow mit Wivaldi, Kakerlak und dem alten Zirkusföhr Horst-Pferdinand. Im Rahmen des Köln-Comedy Festivals 2017. Eintritt: WK 24,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:30 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

LITERATUR

BONN

11:30 **Psychopathinnen – Frauen als Täterinnen** Kriminalpsycholo-

FEHLT HIER
DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für November ist der: **12. Oktober**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **The O'Reillys And The Pad-dynats** Irish Folk-Punk. Eintritt: WK 18,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Andreas Dorau** Eintritt: 16,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:30 **The Morlocks** Garage Rock'n' Roll aus den USA. Support: The Outcrowd. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 **Rebel Monster** Tribute to Volbeat. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,- bis 12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Millennium** Die 2000er Party. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hip-hop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

22:00 **Irish Folk Rock-Party** mit DJ Glen. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **9 Jahre Bergwacht** Line-Up: Tim Engelhardt, Marcel Janovsky, Dirk Middeldorf, Liho, Tool8, Julian Althaus & Graziano Avitabile. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **Art of House** Eintritt: 10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

23:00 **Depeche Mode Party** Synthpop, Futurepop, EBM, Dark 80s & New Wave. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **Freedom Sounds Club Night** Party-Allnighter in der Bar mit Ska, Reggae und Soul im Anschlag. an das Konzert von Keith & Tex and The Steadytone. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RNR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Unicorn – The 80ies Night** 80s, New Indie & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

KINDER

BONN

13:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6 bis 12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Heute: Unendliche Weiten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

14:00 **»Die geheimnisvolle Welt des Universums«** Pflücker-Kinderführung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

**FLOHMARKT
IN DER
RHEINAUE
21. OKTOBER**

MELAN melan.de

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

19:00 **Maxi Gsettenbauer – »Lieber Maxi als normal!«** Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Ausverkauft! → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

19:30 **11IVE Köln Comedy-Nacht** XXL Europas größte Comedy Mixshow. Moderation: Chris Tall. Eintritt: WK 30,- bis 43,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Bürger From the Hell – »I'm a rockstar«** Gitarren-Comedy im Rahmen des Köln-Comedy Festivals 2017. Eintritt: WK 17,- bis 12,- AK 20,- bis 15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Ralph Ruthe – »Shit Happens!«** Comedy, Animationsfilm, Lesung und Musik im Rahmen des Köln-Comedy Festivals 2017. Eintritt: WK 23,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Der Alte Friedhof als Parkanlage** Themenführung der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs e.V. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,- bis 12,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

20:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

20:00 **Botschaftstouren: Tour Rheinviertel** Der Spaziergang durch das Villenviertel, Plittersdorf, zum Rheinufer und Rüngsdorf erinnert an die Zeit Bad Godesbergs als Diplomatenstadtteil. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Infos: www.botschaftstouren.de. Anmeldung bei Bad Godesberg Stadtmarketing.de. Kosten: 12,50 → *Treffpunkt: Pavillon, Riamaternus-Platz 1*

20:00 **Gala-Abend des Lions Club Troisdorf** → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Gala-Abend des Lions Club Troisdorf** → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Gala-Abend des Lions Club Troisdorf** → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Gala-Abend des Lions Club Troisdorf** → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Gala-Abend des Lions Club Troisdorf** → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Gala-Abend des Lions Club Troisdorf** → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Gala-Abend des Lions Club Troisdorf** → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Gala-Abend des Lions Club Troisdorf** → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Gala-Abend des Lions Club Troisdorf** → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Gala-Abend des Lions Club Troisdorf** → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Gala-Abend des Lions Club Troisdorf** → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*



Aspekte: Jazz
im Kammermusiksaal

–

Tigran

Hamasyan

Piano solo

–

Mi | 25. Okt. | 20 Uhr

–

Karten bei BONNTICKET

und im Shop des Beethoven-

Hauses

–

22. Sonntag

KINDER

Die Schnecke und der Buckelwal



Eine winzige Schnecke möchte mehr von der Welt sehen als nur den Felsen, auf dem sie mit vielen anderen Schnecken lebt. Als eines Tages ein Buckelwal vorbeikommt und ihr anbietet, mit ihm um die Welt zu reisen, muss sie nicht lange überlegen. Mit »Die Schnecke und der Buckelwal« setzt das JTB die Zusammenarbeit mit dem Londoner Kindertheater »Tall Stories« fort und präsentiert eine weitere Geschichte der Grüfelo-Autoren erstmalig in Deutscher Sprache.

15:00 Uhr → Bonn, Junges Theater Bonn

gin Lydia Benecke analysiert neueste Forschungsergebnisse zum Thema weibliche Psychopathie und zeigt an aktuellen und historischen Fällen die typischen Eigenschaften und Strategien psychopathischer Straftäterinnen. Eintritt: 15,-/12,- → Haus der Frauen Geschichte, Wolfstr. 41

11:30 Sabine Wackernagel liest aus »Frau Jenny Treibel« von Theodor Fontane. Eintritt: 10,-/6,50 → Brofabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

20:00 Stefanie Sargnagl Lesung. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

11:00 Mord zum Sonntag Geschichten, Blues und Moritäten mit Yvette Krause, Burkhard Demberg und Jürgen Skambraks. Eintritt: 15,- → Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg

KINDER

BONN

11:00, 14:00 »Die geheimnisvolle Welt des Universums« Pfiffikus-Kinderführung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00 »Experimentierküche entdecken« In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:00 Familienführung durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:00 Mitmach-Vortrag und Quiz-Rallye Junge Klimaforscher: Wetter-Astronauten. Workshop zur Ausstellung »Wetterbericht. Über Wetterkultur und Klimawissenschaft« für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 12,-/6,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk Museumsführung für Familien. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 Die Schnecke und der Buckelwal Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Kino für Kids Heute: »Die Vampirschwestern 3 – Reise nach Transylvanien« – D 2016, Regie: Tim Trachte, mit Marta Martín, Laura Roge, DF. → Kino in der Brofabrik, Kreuzstr. 16

MARKTPLATZ

BONN

11:00 »Verliebt! Verlobt! Wir heiraten!« Die Hochzeitsmesse von 11-18 Uhr. Eintritt: 9,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

11:00 Einführungsmatinee zu »Carmen« Moderation: Bernhard Hartmann. Eintritt: VK 8,80 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1

11:00, 14:00 Exponate à la carte Führung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00 Wir räumen auf! 300 Mio. Tonnen Plastik werden weltweit pro Jahr produziert, rund 10% landen letztlich im Meer – der größte Teil wird dabei über Flüsse transportiert. Greenpeace Bonn möchte das verhindern und deshalb sind alle, die mithelfen wollen eingeladen, am Rheinufer mit aufzuräumen. Bitte Handschuhe mitbringen. → Treffpunkt: Am Chinaschiff am Rheinufer in Beuel

11:15 Die Zisterzienser Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann rund um die Godesburg vom Burgfriedhof zum Aennchenplatz – Friedhofspaziergang mit Burgbesichtigung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Burgfriedhof / Am Burgfriedhof

14:00 Diplomatenfahrt im Historischen Linienbus Kombination aus Busfahrt und kleineren Spaziergängen: Seit zehn Jahren veranstaltet Bad Godesberg Stadtmarketing Botschaftstouren, das muss gefeiert werden. Und zwar im historischen Linienbus der Stadt Bonn aus den achtziger Jahren. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung: Tel. 0228/1842690 oder info@badgodesbergstadtmktg.de. Weitere Infos unter www.botschaftstouren.de. Kosten: 16,- → Treffpunkt: Pavillon, Ria-Maternus-Platz 1

14:00 Historischer Tanzworkshop Natalie Wolff vom Arbon e.V. bietet eine Einführung in historische und historisch-inspirierte Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Cafe o. unter 0228-85097316 erforderlich. Kostenbeitrag: 6,- → Voyager, Rheingasse 7

14:00 Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

15:00 Zisterzienser begreifen Führung interaktiv durch die Ausstellung »Die Zisterzienser« mit. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

16:00 Auguste Rodin zum 100. Todestag Ein Bildervortrag von Dr. A. Schmid über das Leben des Künstlers. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

17:00 LiebeWut – Workshop und Kreativlabor #2 Die Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe »LiebeWut – Räume, Stimmen, Perspektiven« und richtet sich gezielt an Menschen, die durch hetero-/sexistische, rassistische, transfeindliche und/oder genedormative Machtverhältnisse diskriminiert werden. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

18:00 »Entsetzlich! Scheußlich! Fluchenswerth!« Anmerkungen zu einem Leitmotiv Richard Wagners. Vortrag von Dr. Eugen Wenzel im Rahmen der Reihe »Sonntags am Rhein«. Eintritt: 5,- → Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79

20:30 Rosenkrig Poetryslam. Moderation: Florian H. H. Graf von Hinten und Florian Müller. Eintritt: 5,-/4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

JOTT WE DE

19:00 Reformationskonzert Die Neue Philharmonie Westfalen spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Paul Hindemith und Felix Mendelssohn Bartholdy. Eintritt: VK ab 22,30 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

23

Montag

KINO

BONN

20:00 CineSneak Die ÜberraschungssneakPreview (jeden 1. Montag: OmdÜ, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

20:00 P.R.O.B.L.E.M.S. HC Punkrock aus den USA. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

KÖLN

20:00 Ätna Eintritt: VK 15,40 → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Dragonforce Hochgeschwindigkeits-Power-Metal. Support: Twilight Force. Eintritt: VK 20,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Jonny Lang R&B & Blues. Support: L'aupeire. Eintritt: VK 38,50 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

21:00 Japanese Breakfast Das Debüt-Album »Psychopomp« der Amerikanerin Michelle Zauner ist ein feingefügtes, emotionales und exzellent geschriebenes Album zwischen LoFi, Indie, Shoegaze, elektronischem Pop und Folk. Support: Phoebe Bridgers. Eintritt: VK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 Jucifer Sludge, Grind, Death Metal, Crust, Doom aus den USA. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

20:00 Der Fall von Albert Camus. Koproduktion mit Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

23. KONZERT

Japanese Breakfast



21:00 Uhr →

Köln, Blue Shell

20:00 Die Jungfrau von Orléans Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Monster Kabarett Dracula & Co. auf Jobsuche. Lachen bis das Blut gefrieren wird und mit Martin Bross und Stefan Keim. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER

BONN

10:00 Die Zisterzienser – Das Europa der Klöster Einwöchiges Herbstferienprogramm (23. bis 27.10.) mit verschiedenen Workshops für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung: foerderkreis48@web.de. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

20:00 CunninLynguists »Hearing Colours«-Tour Special Guests: Trizz & Yamin Semali. Eintritt: VK 22,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Downtown Boys Bi Bilingual Dance Sax Punk Party aus Providence/Rhode Island. Eintritt: VK 12,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Dua Lipa Dis britisch-albanische Pop-Grenzgängerin ist gerade einmal 21 Jahre alt und hat dennoch bereits einige Preise gewonnen. Sie verbindet die postmoderne Ästhetik moderner R'n'B-Produktionen mit harmonischen Pop-Strukturen. Ausverkauft! → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 LaBrassBanda Mix aus bayerischer Volksmusik mit Ska-Punk, Techno, Reggae und Brass. Special guest: Folkslife. Eintritt: VK 32,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Leroy Sanchez Eintritt: VK 20,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2

20:00 Shabazz Palaces Eintritt: VK 18,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:30 Maurice & Die Familie Summen Solo-Projekt von Maurice Summen, den man bisher vor allem als Sänger von Die Türen und als Betreiber des Labels Staatsakt kennt. Musikalisch bewegen sich Maurice & Die Familie Summen zwischen Funk & Soul auf der einen und Postpunk und HipHop auf der anderen Seite. Eintritt: VK 17,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

20:30 Sounds Wrong Feels Right Heute: Power Electronics, Industrial Noise & Audiovisual Infrared Dreams mit Pharmakon / Cool For You. Eintritt: VK 9,- AK 11,- → Studio 672, Venloer Str. 40

21:00 Pegasus Die Indiepop-Band aus der Schweiz kommt mit dem neuen Album »Beautiful Life«. Eintritt: VK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

21:30 Jazz-O-Rama Heute mit First Circle. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

24

Dienstag

KINO

BONN

19:30 Una Mujer Fantástica – Eine fantastische Frau Chile 2017 – Regie: Sebastián Lelio – mit Daniela Vega, Nestor Cantillana – OmU. Liebesdrama um die starke chilenische Transfrau Marina, die den alltäglichen Vorurteilen gegen Transgender-Personen voller Mut und Lebensklugheit trotzt. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

20:00 Die Nacht Der Gitarren Die Akustik-Gitarren-Show mit vier hochkarätigen Akustikgitarristen: Lulo Reinhardt, Colum Graham, Michael Chappelaine und Marek Pasieczny. Eintritt: VK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:00 Blanco White Blanco White startete ursprünglich 2014 als Solo-Projekt des Londoners Josh Edwards, um Elemente der andalusischen und lateinamerikanischen Musik zusammenzuführen. Support: Malena Zavala. VK 14,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Aimee Mann »Mental Illness«-Tour Special Guest: Jonathan Coulton. Eintritt: VK 37,90 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 CunninLynguists »Hearing Colours«-Tour Special Guests: Trizz & Yamin Semali. Eintritt: VK 22,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Downtown Boys Bi Bilingual Dance Sax Punk Party aus Providence/Rhode Island. Eintritt: VK 12,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Dua Lipa Dis britisch-albanische Pop-Grenzgängerin ist gerade einmal 21 Jahre alt und hat dennoch bereits einige Preise gewonnen. Sie verbindet die postmoderne Ästhetik moderner R'n'B-Produktionen mit harmonischen Pop-Strukturen. Ausverkauft! → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 LaBrassBanda Mix aus bayerischer Volksmusik mit Ska-Punk, Techno, Reggae und Brass. Special guest: Folkslife. Eintritt: VK 32,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Leroy Sanchez Eintritt: VK 20,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2

20:00 Shabazz Palaces Eintritt: VK 18,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:30 Maurice & Die Familie Summen Solo-Projekt von Maurice Summen, den man bisher vor allem als Sänger von Die Türen und als Betreiber des Labels Staatsakt kennt. Musikalisch bewegen sich Maurice & Die Familie Summen zwischen Funk & Soul auf der einen und Postpunk und HipHop auf der anderen Seite. Eintritt: VK 17,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

20:30 Sounds Wrong Feels Right Heute: Power Electronics, Industrial Noise & Audiovisual Infrared Dreams mit Pharmakon / Cool For You. Eintritt: VK 9,- AK 11,- → Studio 672, Venloer Str. 40

21:00 Pegasus Die Indiepop-Band aus der Schweiz kommt mit dem neuen Album »Beautiful Life«. Eintritt: VK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

21:30 Jazz-O-Rama Heute mit First Circle. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PAWLOW

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

24. Dienstag

KONZERT

»Nacht der Gitarren«

Lulo Reinhardt, Colum Graham, Michael Chapdelaine, Marek Pasieczny



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Freunde des gepflegten Sechs-Saiten-Spiels aufgepasst: Mit diesem Viererpack hat die Harmonie einen grandiosen Fang gemacht. Gleich vier Virtuosen von diesem Kaliber bekommt man wohl eher selten an einem einzigen Abend geboten. Da ist Lulo Reinhardt, Nachfahre von Django und seit Kindheitstagen mit Gypsy, Jazz oder Latin vertraut. Und »Wunderkind« Colum Graham, kanadischer Fingerstyle Champion. Und Professor Chapdelaine, Meister der klassischen Gitarre und poetisch sanfter Wandler zwischen Blues und Bach. Und natürlich Marek Pasieczny, Allrounder unter den Virtuosen und herausragender Komponist. Ein Abend zum Zungeschnalzen.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

PARTY

BONN

- 21:00 Superschnulzendienststag Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 22:00 Mädelsabend Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 20:00 Amadeus Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Der Fall von Albert Camus. Koproduktion mit Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 Lutz von Rosenberg Lipinsky - »Wir werden alle sterben!« Panik für Anfänger. Eintritt: 22,60/17,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:30 Dirty Dancing - Das Original Live On Tour Die Bühnenversion des Kultfilms. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 Cloozy - »Lieber nackt als gar keine Tatsachen« Dynamische Gesellschaftssatire im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals 2017. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Zum Lachen in den Keller Heute mit Thomas Schmidt - »Please Stand Up«. Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → Subway, Aachener Str. 82

LITERATUR

BONN

- 20:00 Bela Chekurishvili Die georgische Autorin liest eigene Gedichte und stellt georgische Literatur vor. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

JOTT WE DE

- 20:00 Abram Maenner - »Findelkinder. Gedichte« Buchvorstellung. Eintritt: 10,- → Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg

KINDER

BONN

- 10:15 Tanzende Bilder Malerei mit Pinsel, Farbe und Bewegung. Herbstferien-Workshop (24. - 27. Oktober, jeweils 10:15 bis 13:15 Uhr) zur Ausstellung »Ferdinand Hodler. Maler der frühen Moderne« für Kinder und Jugendliche von 9 bis 13 Jahren. Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 50,-/25,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 16:00 Igraine Ohnefurcht nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Anschl. Publikumsgespräch. Eintritt: 12,-/6,- → Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1

EXTRAS

BONN

- 10:00 Bleib am Boden! Wir erforschen die Bodenwelt Ferien-Workshop (24. - 27.10., jeweils 10-15 Uhr) für Kinder von 8 - 10 Jahren in der Sonderausstellung »Die dünne Haut der Erde - Unsere Böden«. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 18:15 »Der tiuvel schiez iu in den kragen!« Herrschaftskritik in der deutschsprachigen Publizistik. Referentin: Prof. Dr. Karina Kellermann. Mit einer Einführung des Mittelalterhistorikers Prof. Dr. Matthias Becher. → Hörsaal XIII, Hauptgebäude der Uni Bonn
- 18:15 Martin Luther und die Reformation Traditionen - Kontexte - Umbrüche. Ringvorlesung des Centre for the Classical Tradition und des Studium Universale der Universität Bonn. Heute: Dr. Michael Herkenhoff (ULB Bonn) - »Die Reformation und der Buchdruck«. → Hörsaal XII, Hauptgebäude der Universität

druck«. → Hörsaal XII, Hauptgebäude der Universität

- 19:00 Der Reformator und der Festbrauch Vortrag zum Lutherjahr 2017 von Dr. Alois Döring, Alfter, UNESCO-Club Region Bonn e.V. Eintritt frei. → IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 19:30 Themenabend der Bonner Initiative Grundeinkommen Infos: www.grundeinkommen-bonn.de. → Rudolf-Steiner-Haus, Thomas-Mann-Str. 36

JOTT WE DE

- 17:45 In Bildern zu Hause Öffentliche Ringvorlesung des Fachgebiets Kunsttherapie. Heute: Uta von Essen - »Wenn das Eis schmilzt. Kunsttherapie bei Autismus-Spektrum-Störungen«. Eintritt frei. → Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Vilestr. 3, Alfter

25. Mittwoch

KONZERT

Gary Numan

Das mit der Musik macht Gary Numan mittlerweile auch schon das eine oder andere Jahrzehntchen. Vor allem in den späten 70er- und frühen 80er-Jahren hat er mit seinem Trademark-Sound einige aufsehenerregende Charterfolge wie etwa »Cars« gefeiert. Seither kann er sich auf eine ebenso große wie treue Fangemeinde verlassen, die ihm auf seinem Karriereweg nie mehr von der Seite wich. Es ist also mit einem großen Hallo zu rechnen, wenn mit Numan einer der Pioniere der kommerziell erfolgreichen Elektronikmusik nach Köln kommt, um hier seine schweren Synthesizer-Hooks wie eh und je durch das eine oder andere Effektpedal zu jagen. Das ist im besten Sinne lebendige Musikgeschichte.

20:00 Uhr → Köln, Essigfabrik

25

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

- 20:00 Tigran Hamasyan Der armenische Jazz-Pianist stellt sein aktuelles Solo-Programm »An Ancient Observer« vor. Eintritt: VK 28,-/14,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20

KÖLN

- 20:00 Brother Firetribe - 15th Anniversary European Tour Rock aus Finnland. Eintritt: VK 18,- → Jungle Club, Grüner Weg 1b
- 20:00 Gary Numan - »The Savage«-Tour Eintritt: VK 40,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 J Dilla Made This Eintritt: VK 20,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Kati von Schwerin Pop im Breitwandformat mit Anleihen aus Rock, Jazz, Folk, Country, Funk und Tango. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 Kevin Hays New Day Trio Eintritt: VK 22,- AK 26,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 20:00 Rob Mo Roberto Morbilio, Ausnahme-Gitarist, Sänger, Songwriter und seit über 25 Jahren Frontman der Band Morblus, mit neuem Sound, neuer Trio-Formation. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neufelder Landstr. 2
- 20:00 Sherlocks Alternative Rock aus Großbritannien. → MTC, Zülpicherstr. 10

PARTY

BONN

- 22:00 Studentenfutter Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

- 20:00 Amadeus Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Der eingebildete Kranke von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 →

25. Mittwoch

KONZERT

»Piano? Forte!«

Tigran Hamasyan



Seit er im vergangenen Jahr den Echo als »Instrumentalist des Jahres« mit nach Hause genommen hat, kann man Tigran Hamasyan auch hierzulande kaum noch als Geheimtipp laufen lassen. International war der Geheimtipp-Zug schon viel früher mit dem Gewinn der Thelonious Monk Jazz Competition abgefahren. Zurecht! Auf atemberaubende Art verbindet der in Armenien und Kalifornien aufgewachsene Pianist und Komponist traditionelle armenische Volksmusik und amerikanischen Jazz - und das unter Einbeziehung so unterschiedlicher Einflüsse wie Rock und Barock, Hip-Hop und Electronica. Sein aktuelles Album »An Ancient Observer« ist ein auf herrliche Art unnachahmlicher Stil-Schmelztiegel, der die Basis für diesen Konzertabend bildet.

20:00 Uhr → Bonn, Beethoven-Haus, Kammermusiksaal

Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

- 20:00 Die grosse Copernic Show Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revenen, der Showballlets und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 Die Präsidentinnen von Werner Schwab. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 fringe ensemble - »Kasandra« von Christa Wolf. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 Martina Brandl - »Schon wieder was mit Sex« Nach drei Jahren und unzähligen ausverkauften Vorstellungen von »Irgendwas mit Sex« legt Frau Brandl nach: Mit neuen Songs, Tänzen und Geschichten. Eintritt: 20,40/14,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:30 Dirty Dancing - Das Original Live On Tour Die Bühnenversion des Kultfilms. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 Enissa Amani - »Main-blick«-Tour Comedy im Rahmen des Köln-Comedy Festivals 2017. Eintritt: VK 21,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 Marek Fis - »Unter Arrest« Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: VK 21,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Martin Sierp - »The Talking Dad« Comedy im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals 2017. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Stand Up - Die Show! mit Frank Eilers, Costa Meronakis, Stefan Danziger und Marvin Spencer. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 Zum Lachen in den Keller Heute mit Ill Young Kim - »Kim kommt!« Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt:

VK 10,- AK 12,- → Subway, Aachener Str. 82

LITERATUR

BONN

- 19:30 Ingrid Noll - »Halali« Autorensprechung. Eintritt: 15,- → La Redoute, Kurfürstenallee 1
- 20:00 Kopfnuss-Lesebühne Die bereits seit sechs Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Und wer sich nicht traut zu lesen hat immer noch einen schönen Abend. Moderiert wird die Veranstaltung vom Kap't'n, einem Bonner Urgestein und Sänger der Kapelle »Uschis Haarmode«. Eintritt: 4,- → Limes MusikCafé, Theaterstr. 2

KINDER

JOTT WE DE

- 15:30 Kasper und der gestohlene Bonbonsack Puppenspiel der Homberger Kasperbühne mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 8,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

EXTRAS

BONN

- 19:00 30. Bonner Wirtschaftstalk Moderation: Dr. Angela Maas. Information und Anmeldung: www.bonner-wirtschaftstalk.de. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 19:00 Küfa - Küche für alle Es gibt veganes und vegetarisches Essen gegen Spende. → Kult41, Hochstädtenring 41
- 19:00 Pulsarplaneten - Planeten um tote Sterne Vortrag von Professor Dr. Michael Kramer, Max-Planck-Institut für Radioastronomie Bonn, aus der Reihe »Neues aus dem All - Planeten um andere Sonnen« gemeinsam mit dem Max-Planck-Institut für Radioastronomie in Bonn und dem Argelander-Institut für Astronomie der Uni Bonn. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

26

Donnerstag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

► 18:30 **Toys2Masters-Bandcontest Pro Level** Das Halbfinale. Eintritt: VK 6,- AK 8,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 19:30 **Piano – Piano** Heute in der Jazzpiano-Reihe von Jazzin' Bonn e.V.: Christoph Spendel – Solo-Piano. Eintritt: 20,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

► 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

► 19:30 **Diablo Blvd. – »Zero Hero«-Tour** Dark Rock aus Belgien. Eintritt: VK 14,- → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*

► 20:00 **Arrested Development – »25th Anniversary«-Tour** Das Kollektiv aus Atlanta um Frontmann Speech hat seit seiner Gründung vor 25 Jahren dem Hip Hop zu neuem politischen Bewusstsein verholfen und nebenbei bewiesen, dass man gehaltvolle Botschaften auch auf lebensbejahende Weise mit Musik verbinden kann. Eintritt: VK 26,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

► 20:00 **Joco – »Into The Deep«-Tour** Zwei Schwestern, zwei Stimmen, Harmonie-Gesang und wunder-volle Folkpop-Kompositionen. Eintritt: VK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Nolan Sheridan & Ronan Nolan** Akustikgitarre, kombiniert mit einer kraftvollen Percussions-Attacke: Das irische Duo ist nach dem Rea Garvey Support auf eigener Deutschlandtour. Eintritt: VK 24,50 → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 20:00 **Skinny Lister** Folk-Punk. Eintritt: VK 18,- → *Kantine, Neufßer Landstr. 2*

► 20:00 **Thorbjörn Risager & The Black Tornado** Blues, Rock und Soul aus Dänemark. Eintritt: VK 32,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:30 **Furious Few** Die Band um Frontmann Joshua Murphy, 2015 aus der Asche ihrer vorherigen Band ME entstanden, paart Rock'n'Roll mit einem leichten Garagen-Touch mit Elementen aus Soul, Blues und dunklem Gospel-Sound. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

► 20:30 **JazzTrane** Heute: Modern Jazz/Postbop mit Hunter/Protschka meet the Jerry Lu Trio. Eintritt: 9,- 16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

► 21:00 **B.phonics** Mischung aus Blues, Country und Rock. Support: Sonder. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► 21:00 **P.R.O.B.L.E.M.S.** Punkrock aus den USA. Support: Alien Fight Club. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

► 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November ist der: **12. Oktober**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

► 21:00 **Salsa Chula** Die Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem Salsa & Latino-DJ-Team. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

► 23:00 **Modern Musement** Mit Jan Keuchen & Johannes Schuster. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Die Heilige Johanna der Schiachthöfe** von Bertolt Brecht. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

► 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Das Lumpenpack** Vorpremiere: Das Lumpenpack präsentiert neue Lieder. Eintritt: 20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Die grosse Coperlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,- 115,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 20:00 **fringe ensemble – »Kassandra«** von Christa Wolf. Eintritt: 14,- 19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► 20:00 **Marek Fis – »Unter Arrest«** Comedy. Eintritt: 19,- 115,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:30 **Theater Tumult: Die Testamentseröffnung!** Die Zuschauer müssen gemeinsam Rätsel lösen, um an das Erbe zu kommen. Bei dieser leicht morbiden Mischung aus Theater, Rätsel und Mord im Dunkeln kann tatsächlich was gewonnen werden. Danach Kneipe und Kicker. Eintritt frei. → *Kult47, Hochstadenering 41*

KÖLN

► 19:00 **Friedemann Weise – »Die Welt aus der Sicht von schräg hinten«** Anarcho-Humor mit Musik im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: VK 16,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 19:30 **Dirty Dancing – Das Original Live On Tour** Die Bühnenversion des Kultfilms. → *Musical Dome, am Kölner Hof*

► 20:00 **Florian Schroeder – »Ausnahmestand«** Kabarett. Eintritt: VK 28,30 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

► 20:00 **Heinz Gröning – »Voll auf die Glocke«** Stand Up Poetry im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals 2017. Eintritt: VK 17,- 112,- AK 20,- 115,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► 20:00 **Siegfried & Joy** Zaubershow im Rahmen des Köln Comedy Festival 2017. Eintritt: VK 13,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 20:00 **Tahnee – »Geschickterfickt«** Stand-Up Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: VK 18,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KUNST

BONN

► 19:00 **Finissage: Eric Cruikshank – »Clear Light Day – Soft Dark Night«** Eric Cruikshank aus Edinburgh wird neue Arbeiten zeigen, die 2017 entstanden sind. → *Das Esszimmer, Mechenstr. 25*

LITERATUR

KÖLN

► 20:00 **Nicholas Müller – »Ich bin mal eben wieder tot«** Lesung mit dem ehemaligen Frontmann der Band Jupiter Jones und jetzigem Frontmann der Band von Brücken. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KINDER

BONN

► 10:00 **Maskenbau- und Maskenspielworkshop** vom 26. bis 28.10., jeweils 10 bis 13 Uhr für Kinder von 9-12 Jahren. Anmeldung bis 15.10. unter mail@theater-marabu.de. Teilnahmebeitrag: 10,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

► 15:00 **Im Meer versunken** Kulturtreff für Kulturinteressierte. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 17:00 **Erstsemester-Welcome 2017** Mit dem traditionellen Erstsemester-Welcome heißt der Rektor der Universität Bonn die Erstsemester willkommen. Anschl. Party. → *Hauptgebäude der Universität, Regina-Pacis-Weg 3*

► 18:00 **Machtverhältnisse und asymmetrische Differenzen im Forschungsfeld** Was bringt die Situationsanalyse? Dr. Katherine Braun (Göttingen) hält einen Vortrag zur Anwendung der Situationsanalyse im kulturanthropologischen Forschungsprozess am Beispiel ihrer eigenen Forschungen. → *Abteilung Kulturanthropologie/Volkskunde, Am Hofgarten 22*

► 18:15 **Von Garum bis Farbstoff** Mediterrane Importe nach Köln im Licht gefundener Amphoren. Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland mit Dr. Ulrike Ehmig (Heidelberg). Eintritt frei. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

► 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

► 19:00 **Der Jude mit dem Hakenkreuz** Der Journalist und WDR-Redakteur Lorenz Bechhardt stellt sein gleichnamiges Buch vor, begleitet und dialogisch moderiert von der wissenschaftlichen Judaistin Monika Grübel. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

► 19:00 **Joseph von Eichendorff** Katholischer Preuße – Student in Wien – Lieblingsdichter vieler Komponisten. Vortrag von Dr. Klaralinda Ma-Kircher. Eintritt: 5,- → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

27

Freitag

KINO

BONN

► 19:30 **Magical Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidts** Deutschland 2017 – Regie: Arne Feldhusen – mit Charly Hübner, Detlev Buck, Bjarne Mädel – DF. In der Adaption des gleichnamigen Buchs von »Element of Crime«-Sänger Sven Regener (»Herr Lehmann«) will eine Gruppe von schrägen Altherren-Rebellen die Techno-Szene erobern. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

JOTT WE DE

► 19:00 **Kino im Museum** Heute: Alfred Hitchcocks Filmklassiker »Psycho«. Eintritt frei. → *Römerhermen Zülpich – Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1*

KONZERT

BONN

► 18:30 **Toys2Masters-Bandcontest Pro Level** Das Halbfinale. Eintritt: VK 6,- AK 8,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 **BenTai and the Remedy** BenTai und the Remedy mischen Rock und Trip-Hop mit einer Prise Post-Punk. Eintritt: 8,- → *Kult47, Hochstadenering 41*

► 20:00 **Kammerkonzerte F I: Die Freitagsakademie** Mit der Wiederbelebung der im 18. Jahrhundert in Berlin etablierten Freitagsakademien hat sich das 1993 in Bern gegründete gleichnamige Ensemble zum Ziel gesetzt, die historische Musik mit ihrem historischen Klang »zur Musik für die Gegenwart zu machen«. Auf dem Programm ste-

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

hen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Eintritt: VK 34,- 117,- → *Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

► 19:30 **Joe Fox** Folk und Soul. Support: Heart Of Oak. Eintritt: VK 17,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

► 19:30 **Lola Marsh** Retro-Pop. Support: Luisa Babarro. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 19:30 **Lotte – »Querfeldein«-Tour** Power-Pop mit ehrlichen und emotionalen Texten. Eintritt: VK 14,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 19:30 **Singer Songwriter Night Cologne** Innerhalb des vierstündigen Konzerts stellen sich die Musiker (Frink, zwei im Sinn, Kate Rena und Fabian Haupt) mit Ausschnitten aus ihren aktuellen Programmen vor. Eintritt: VK 26,- AK 28,50 → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

► 20:00 **200 Jahre Tumbleweed Records** Powerpoint-Vortrag der Schinken Ömi über die Firmen- und Milieugeschichte des Kölner Indie-Imperiums Tumbleweed Records mit Livemusik von Bum Khun Cha Youth und Jens Friebe. Eintritt: 6,- AK 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferikulum 9*

► 20:00 **Cattle & Cane** Indie-Pop aus dem Vereinigten Königreich. → *Subway, Aachener Str. 82*

► 20:00 **Harry Styles** Das Mitglied der Boygroup One Direction solo. Ausverkauft! → *Palladium, Schanzenstr. 40*

26. Donnerstag

BÜHNE

Marek Fis



Auch »Unter Arrest« liefert Marek Fis, der sportliche Jogginghosenlatino, derbe Sprüche jenseits des Anstands. Munition für seine Gags liefern ihm beständig merkwürdige Menschen aus TV, Politik und Sport sowie das Boulevard-Blättchen mit den vier Buchstaben. Fis nimmt sich dabei auch gerne selbst auf den Arm, denn die Fähigkeit sich selbst nicht zu ernst zu nehmen, verliert Fis auch »Unter Arrest« nicht.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

27. Freitag

KONZERT

Sylvan Esso



Auch wieder so ein Fall von: Da haben sich zwei gesucht und gefunden. Eigentlich hatte Sängerin Amelia Meath im Jahr 2012 nur mal ausprobieren wollen, was Produzent Nick Sanborn aus einem ihrer Songs machen würde. Fünf Jahre später hat sich aus diesem Ausprobieren eine unglaublich fruchtbare Zusammenarbeit ergeben. Wobei, Arbeit? Den beiden zufolge fließen Amelias Melodien und Nicks Beats völlig natürlich ineinander, so dass sich Singles und Alben einfach so ergeben. Feine Sache, vor allem wenn diese Singles und Alben dann einen derart guten Elektro-Indie-Pop enthalten, wie es bei dem Duo aus Durham, North Carolina der Fall ist. Live eine nicht minder feine Sache.

20:00 Uhr → Köln, Kulturkirche

27. Freitag

KONZERT

Lola Marsh



19:30 Uhr → Köln, Stadtgarten

- 20:00 **InHeaven** Punk, Grunge und Shoegaze aus Großbritannien. Eintritt: VK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Julian Philipp David** Gitarren zwischen der Melancholie der Hamburger Schule und luftig-leichtem Indie-Flair. Eintritt: VK 17,70 → ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Kasalla** - »Mädche jähre Junge« Ein Abend mit viel Musik und etwas Spiel im Zeichen der Geschlechterverständigung. Eintritt: VK 34,- → E-Werk, Schanzstrasse 37
- 20:00 **Montreal** - »Schackilacki« Tour Special Guest: Pensens Paletti. Eintritt: VK 18,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Reggatta De Blanc** The Police-Tributeband. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Sylvan Esso** - »What Now« Elektropop-Duo. Eintritt: VK 21,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:30 **The Burning Hell** Songs zwischen lässigem Garage Rock, 50s-Balladen und Pop. Eintritt: VK 14,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 21:00 **Band Of Holy Joy** Nach mehreren Umbesetzungen kommt die Band Of Holy Joy nun nach 27 Jahren mit ihrem neuen Album »Flunambulist We Love You« erstmals wieder nach Köln und erzählen leidenschaftliche Geschichten auf einer Mission zwischen Post-Punk und Psychedelic. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 **Gratkowski-Müller-Askari-Heather** Eintritt: 12,- → King Georg, Sudermannstr. 2
- 21:30 **Duman** Die derzeit beliebteste türkische Rockband. Eintritt: VK 30,- AK 35,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 21:30 **The Moorings** Zu Beginn spielte die Band Pub-Folk Musik aus dem traditionellen Irish/Schottischen Repertoire. Dann wurde der Sound der Band schneller und rockiger. Mittlerweile gehören The Moorings zu den größten Irish-Folk Bands in Frankreich. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:30 **3. hautnah-Rocknacht** Eintritt: 10,- → Saal Kaiser, Selhofer Str. 42, Bad Honnef
- 20:00 **Freedom Call** - »Master Of Light«-Tour Power-Metal. Eintritt: VK 19,- AK 22,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY
BONN

- 21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **rocco.rockt** Die Viva Zwei Party mit Alternative, Punk, Independent, Grunge, Britpop, Heavy, Crossover & Ska. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 22:00 **Partykeller** Rockparty mit DJ Wulf. Eintritt frei. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 22:00 **Poplife meets HipHop** Mix aus aktuellen Hits und den Klassikern der letzten Jahre. Bei diesem Special mit den besten Einflüssen aus dem Hip Hop Bereich. Eintritt: 6,-/5,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Lichtblick** Line-Up: Egbert live, mathHame & Weltliche. → ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhans & FX Gold. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 23:00 **The Bat Haus** Post Punk, Wave & Dark Indie mit Chris Juradic. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **The Underground Spiritual Game Vol. 4** Klangmatten aus Funk-Grooves, Soul-Perlen und Afrobeats mit dem UGW-Soundsystem. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Perikulum 9

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Die grosse Coperlin Show** Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **BND - Big Data Is Watching You** Ein Recherche-Thriller von Simon Solberg zur allgegenwärtigen

Überwachung mit Elementen aus der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

- 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Das Lumpenpack** Vorpremiere: Das Lumpenpack präsentiert neue Lieder. Eintritt: 20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Präsidentinnen** von Werner Schwab. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Ehnert vs. Ehnert** - »Zweikampfphasen« Der doppelte Prix Pantheon-Preisträger Michael Ehnert und seine Frau, die vielseitige Schauspielerinnen Jennifer Ehnert - den beiden Beziehungsschlicht-Veteranen kommen Zweifel an der Sinnhaftigkeit ihrer unmodernen Lebensform: der Ehe. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **fringe ensemble** - »Kassandra« von Christa Wolf. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Theater Rampöls** - »Helges Leben« Sibylle Bergs bitterböse Komödie als schrillen Mix aus Musical und TV-Show. Eintritt: 13,-/17,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 19:00 **Alain Frei** - »Mach Dich Frei« Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Ausverkauf! → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 19:00 **Pawel Popolski** - »Der wissen der Wenigste« Der Popolski Wohnzimmershow im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 19:30 **Dirty Dancing** - Das Original Live On Tour Die Bühnenversion des Kultfilms. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Chin Meyer** - »Macht! Geld! Sexy!« Finanzkabarett-Programm im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals 2017. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Ralf König** - »Herbst in der Hose« Der Comic-Zeichner und Autor liest aus seinem neuesten Werk. Eintritt: VK 19,50/6,50 → Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9
- 22:00 **Open Doors III** 90's, Charts, Classics & Hip Hop. Eintritt frei. → Untergrund, Kesselgasse 1
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Kläre Kocygitt** - »Einreise - Ausreise« Buchvorstellung. Eintritt: 8,- → Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg

GAY/LESBIAN

KÖLN

- 22:00 **30 Karat** Deluxe Clubbing - Schlager, Boer, Danceclassics, House & Pop. Eintritt: 5,- → Café Franck, Ehrenfeldgürtel/ Eichen-dorffstr. 13

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Schule im Kaiserreich** Ein Vortrag von Alma Hannig zur Sonderausstellung zur Bonner Schulgeschichte. Eintritt: 5,- → Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

Produced by Feld Entertainment

Disney ON ICE

FANTASTISCHE ABENTEUER

03.11. bis 05.11.2017
LANXESS ARENA - KÖLN

„DISNEY ON ICE - EINE MÄRCHENHAFTE SHOW!“
KATARINA WITT

www.myticket.de · 02365 - 50 35 500

DEAG Disney live entertainment myticket.de

WWW.DISNEYONICE.DE

www.rtp-bonn.de

NACHT DER GITARREN

Calum Graham, Michael Chapdelaine, Lulo Reinhardt, Marek Pasieczny

24.10. Bonn-HARMONIE

EDENBRIDGE

RA'S DAWN PANTALEON

28.10. KUBANA

Beginn: 19:30 Uhr Siegburg Zeithstr. 100

ABBA Review

3.11. Bonn-HARMONIE

MANNY CHARLTON BAND

Play NAZARETH Hits+Own Songs

5.11. Bonn-HARMONIE

DREAMER

A Tribute To SUPERTRAMP

17.11. Bonn-HARMONIE

MILLER ANDERSON BAND

23.11. Bonn-HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei bonnticket.de

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

► 16:00 **«SonjaZZ»** Heute: YoYo Feliz – Bossa Nova & Samba. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*

► 18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Miguel Prestia spielt Werke von M. Praetorius, J. Pachelbel, J. S. Bach, F. Mendelssohn u.a. Eintritt: 7,- → *Schloßkirche, Am Hof 1*

► 20:00 **Oben Ohne Coverrock.** → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

KÖLN

► 19:30 **Lady Gaga – «Joanne»-Tour** 30 Millionen Alben und 150 Millionen Singles machen die Grammy- und Golden-Globe-Gewinnerin Lady Gaga zu einer der bestverkauften Musikerinnen aller Zeiten. Eintritt: VK 50,- bis 130,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 19:30 **Pale Waves** New Wave, Brit Pop aus Manchester. → *MT, Zülpicherstr. 10*

► 19:30 **Thy Art Is Murder – «Dear Desolation»-Tour** Deathcore/Death-Metal-Band aus Australien. Special Guests: After The Burial, Oceano & Justice For The Damned. Eintritt: VK 25,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

► 19:30 **Vessels** Die aus Leeds stammenden Vessels haben sich mit einem komplett neuen Sound zurückgemeldet, bei dem sie die epischen Arrangements ihrer vorherigen Aufnahmen mit noch

mehr elektronischen Elementen verbinden. Special Guest: Occupanther. Eintritt: VK 15,- → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

► 19:30 **Zola Jesus** Pop mit Elementen aus Gothic und Dark Wave. Seit über zehn Jahren ist Nika Rozzani als Zola Jesus aktiv. In dieser Zeit hat die US-Amerikanerin bereits fünf Alben und drei EPs veröffentlicht. Ihr neuestes Werk trägt den Namen »Okovi«. Eintritt: VK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **An evening with Pat Metheny** Eine umfassende Werkchau durch alle Schaffensphasen des mit 20 Grammys ausgezeichneten Ausnahmegeitaristen. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

► 20:00 **Shannon Barnett Quartett** CD Release Konzert »Hype«. Eintritt: VK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

► 20:30 **Waves Of Joy** Psychedelic-Rock und Indie-Space-Pop aus Hamburg. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

► 20:30 **Zoot Woman** Britische Elektropop-Band. Eintritt: VK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 21:00 **Millionaire – «Sciencing»-Tour** Alternative. Eintritt: VK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► 21:00 **Winter Severity Index** Cold Wave aus Rom. Eintritt: 12,- AK 15,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 22:00 **Alex Maiorano & The Black Tales** Rhythm & Blues trifft auf punkigen Garage-Rock'n' Roll mit einer kräftigen Portion Soul. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

► 19:30 **Edenbridge – «The Great Momentum»-Tour** Epic Symphonic Metal aus Österreich. Support: Ra's Dawn & Pantaleon. Eintritt: VK 20,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

► 20:00 **8. Siegburger Boogie & Jazz**

Night präsentiert von Stefan Ulbricht. Eintritt: 25,90 → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

► 20:00 **Anne Haigis – «Compagnions»-Tour** Deutschlands Rock-Große Anne Haigis präsentiert zusammen mit Ina Boo ihr aktuelles Programm. → *Saal Kaiser, Selhofer Str. 42, Bad Honnef*

PARTY

BONN

► 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

► 22:00 **Red Tape Club** Indie & Tro-nics. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

► 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

► 22:00 **Erstsemester-Party** → *MT, Zülpicherstr. 10*

► 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 23:00 **A Tribute To Rammstein** Rammstein Party, mit Rahmenprogramm aus Neue Deutsche Härte, Gothic Rock, Dark Metal usw. Eintritt: 7,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 23:00 **Don't Tell Dad** Das Underdog Recordstore DJ-Team wühlt sich auf zwei Floors stilsicher durch die Geschichte der Popmusik der letzten 60 Jahre. Floor 1: 60's to 80's, HipHop, Rock Classics mit Höffdogg und Donna Fury; Floor 2: Indie, Post-Punk & Gitarre mit Fieta a.k.a. FX Gold und Frank Schampus. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 23:00 **Gogo Crazy** 60s to 80s Pop & Party Punk mit Kitty Atomic. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 23:00 **Insomnia 3000** Progressive, Psychedelic Trance, Ambient, Chill Out. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

► 23:00 **Satisfaction** Psychedelic Rock & Woodstock Sounds mit Caroline Crystalline. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 23:30 **Attaque Surprise – 11 Year Anniversary Party** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

► 18:00, 21:00 **Die grosse Copernicus Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 19:30 **Bonnopoly** Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Rechercheprojekt von Volker Lösch und seinem Team. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

► 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

28. Samstag

BÜHNE

Theater Rampös

»Helges Leben«



20:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

► 20:00 **Florian Schroeder – «Ausnahmezustand»** Kabarett und Comedy, respektlos, gnadenlos, lustig. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 20:00 **fringe ensemble – «Kassandra»** von Christa Wolf. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► 20:00 **Lena Liebkind – «Auf die harte Tour!»** Comedy: Mit vielen Stimmen und Akzenten schlüpft Lena Liebkind auf der Bühne in verschiedenste Rollen. Eintritt: VK 17,-/15,- AK 19,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

► 20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: VK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*

► 20:00 **Springmaus Improtheater – «Bombastisch romantisch»** Improvisationstheater. Eintritt: 27,00/21,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Theater Rampös – «Helges Leben»** Sibylle Berge bitterböse Komödie als schrillen Mix aus Musical und TV-Show. Eintritt: 13,-/17,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

► 15:00, 19:30 **Dirty Dancing – Das Original Live On Tour** Die Bühnenversion des Kultfilms. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► 19:00 **Thomas Spitzer – «Super Funny»-Tour** Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: VK 16,- → *Subway, Aachener Str. 82*

► 20:00 **Die Nacht der Preisträger** Comedy-Mixshow mit Knacki Deuser, Nektarios Vlachopoulos, Osan Yaran, Sebastian Nitsch, Suchtpotenzial und Thomas Schreckenberger. Der große Abschluss des Köln Comedy Festivals 2017. Eintritt: VK 31,95 → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 20:00 **Harry G – «HarrydieEhre»** Der bayerische Kult-Gründler hält seinen Mitmenschen den Spiegel vor. Eintritt: VK 28,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

► 20:00 **Kernölamazonen – «Stadtland»** Musikkabarett im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals 2017. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► 20:00 **Lauter** Das Improvisationstheater. Eintritt: 8,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ

BONN

► 17:00 **Nachtflohmarkt** von 17-22h statt. Eintritt frei. → *Kult41, Fabrik 45 Er Schaumburg, Hochstadtenring 41 & 45*

KÖLN

► 08:00 **Kölnar Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

EXTRAS

BONN

► 09:00 **Adventskalendertag** Ausstellung von über 200 verschiedenen Adventskalendern mit Kaffee und Keksen von 9-16 Uhr. Eintritt frei. → *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6*

► 11:00 **Repair-Café Bonn** Besucherinnen können von 11-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht, wird repariert, geschraubt, gesägt, genäht und versucht, diese Dinge wieder in Stand zu setzen. Eintritt frei. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

► 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

► 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/12,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

► 19:30 **Biscuits!** Psychedelischer Gitarrenpop. Special Guests: Herr Simon Klemp (Akustik-Stadion-Rock). Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

► 20:00 **Halloween auf Burg Satzvey** Wenn sich die Dämmerung über die mittelalterliche Wasserburg legt, wird das Gelände zur gespenstischen Kulisse einer Nacht mit Gänsehautgarantie. Für die passende Musik sorgt die Mittelalter-Rockband Fabula Aetatis und die Gruppe Leicht entflammbar fasziniert mit ihrer Feuershow. Informationen unter burgsatzvey.de. → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

JOTT WE DE

► 18:00 **Halloween auf Burg Satzvey** Wenn sich die Dämmerung über die mittelalterliche Wasserburg legt, wird das Gelände zur gespenstischen Kulisse einer Nacht mit Gänsehautgarantie. Für die passende Musik sorgt die Mittelalter-Rockband Fabula Aetatis und die Gruppe Leicht entflammbar fasziniert mit ihrer Feuershow. Informationen unter burgsatzvey.de. → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

28. Samstag

BÜHNE

Florian Schroeder



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

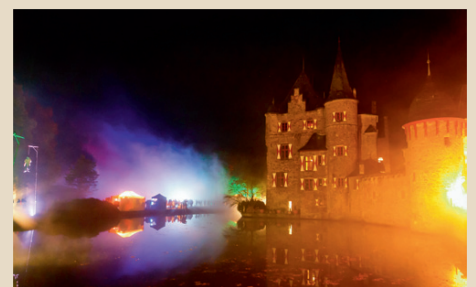
In Zeiten ansteigender Hysterie stellt Florian Schroeder in seinem Programm »Ausnahmezustand« die Fragen, auf die es wirklich ankommt: Wie kommt das Böse in die Welt? Und wie kriegen wir es da wieder raus? Wie nahe Gut und Böse, Liebe und Hass, Freund und Feind beieinander liegen weiß jeder, der einmal morgens um sieben am Straßenverkehr teilgenommen hat. Im Kabarett dagegen gilt: Erst wenn es richtig böse ist, ist es wirklich gut.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

28. Samstag

EXTRAS

Halloween auf Burg Satzvey



18:00 Uhr → Mechernich-Satzvey

FAHRRADLADEN IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

www.flids.de

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

GUTSCHEIN

10% RABATT auf Teile und Zubehör

ODER

5% RABATT beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:

 **WERTGARANTIE®**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulticus 
Tel: (0228) 280 32 84 • E-Mail: info@kulticus.de

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KÖLN

- 14:30, 20:00 **European Outdoor Film Tour 17/18** Eintritt: VK 15,- AK 17,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Layla Zoe & Jane Lee Hooker** – »Double Trouble«-Tour Doppelkonzert mit der fünfköpfigen New Yorker Band Jane Lee Hooker und der kanadischen Singer/Songwriterin Layla Zoe. Eintritt: VK 23,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **Kult** – »Mehr als zuvor«-Tour Pop-Trio aus Essen. Eintritt: VK 29,75 → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 19:00 **Mr. Big** – »Defying Gravity« Die Rockband hat sich 1988 in Los Angeles gegründet. Ihr Debütalbum wurde 1989 ein totaler Flop. Zwei Jahre später wollten sie es aber noch einmal wissen: Eric Martin schrieb mit »To Be With You« einen Song über eine platonische Liebe. Ausgerechnet diese Ballade wurde später zu ihrem größten Hit. Eintritt: VK 35,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Ary** Eintritt: VK 14,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Henning Wehland** Der Frontmann der Crossover-Helden H-Blockx und Mitglied der Söhne Mannheims präsentiert mit seiner Band sein Solodebüt »Der Letzte an der Bark«. Eintritt: VK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Melvins** Die legendären Melvins sind mit einem neuen Doppel-Album zurück. Special Guest: Redd Kross. Eintritt: VK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

29. Sonntag

KONZERT

Melvins



Sludge, Doom, Grunge: Was heute auch alles so an Genre-Häusern in Gitarrenrumsteh – die Melvins waren garantiert bei der Grundsteinlegung dabei. Seit bald dreieinhalb Jahrzehnten hauen King Buzzo und die Seinen nahezu am Stück spartendefinierende Schwere und wegweisende Alben raus. Von Mudhoney bis Sunn O))), von Mike Patton bis Dave Grohl gibt es niemanden in der weiten Welt der knackigen Gitarre, der die Melvins nicht als Einfluss nennt. Und die machen derweil einfach immer weiter, ohne Spuren irgendeiner Alterung zu zeigen. Musikalisch, versteht sich. Buzzos grau gewordene Locken sind ja kaum zu übersehen. Freunde des Bretts: Hin da!

20:00 Uhr → *Köln, Gebäude 9*

- 21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut heute mit Alex Amsterdam, Hushberry Kings & Markus Apitius. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 **Die grosse Coperlin Show** Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 16:00 **Penthesilea** von Othmar Schoeck, nach dem Trauerspiel von Heinrich von Kleist. Dem Komponisten Othmar Schoeck ist das Kunststück gelungen, ein atemberaubendes Stück Musiktheater zu schreiben, indem er aus dem Drama die wirksamsten Szenen auswählte und mit seiner expressiven und gefühlgeladenen Musik für die Bühne adaptierte. → *Opernhaus Bonn, Am Badeslagerhof 1*
- 18:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Kleine Eheverbrechen** von Éric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 18:00 **Kunst** Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspieler von Yasmina Reza. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

- 19:00 **Springmaus Improtheater** – »Bombastisch romantisch« Improvisationstheater. Eintritt: 27,00/21,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Dave Davis** – »Blacko Mio!« Der doppelte Prix Pantheon-Preisträger mit seinem 4. Soloprogramm. Eintritt: 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Theater Rampös** – »Helges Leben« Sibylle Bergs bitterböse Komödie als schrillen Mix aus Musical und TV-Show. Eintritt: 13,-/7,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 14:00, 18:30 **Dirty Dancing** – Das Original Live On Tour Die Bühnenversion des Kultfilms. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

JOTT WE DE

- 18:00 **Konrad Beikircher** – »Past schon« Rheinisches Kabarett. Eintritt: VK 24,50 → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

LITERATUR

BONN

- 11:00 **»Blättern, nicht wischen«** Rainer Brauer führt durch den Bücherdschungel (mit Frühstück). Eintritt: 8,- → *Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47*

KÖLN

- 21:00 **Reinhard Remfort** – »Methodisch korrektes Biertrinken« Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KINDER

BONN

- 11:00, 14:00 **»Die geheimnisvolle Welt des Universums«** Pfiffikus-Kinderführung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 11:00 **ExperimentierSonntag** Von 11-17h wird mitten im Museum eine offene Experimentierstation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: fischer technik für Kinder ab 8 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Happy Family« – D 2017, DE Animationskomödie über eine chaotische Familie, die von einer Hexe in Monster verwandelt wird. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 11:00, 15:00 **Theater Liberi** – »Dschungelbuch« Musical nach dem Bestseller von Rudyard Kipling. Eintritt: VK 19,- bis 24,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

- 17:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien. Anmeldung erforderlich bis drei Werktage vorher unter 02252-83806100 o. info@roemerhermen-zuelpich.de. → *Römerhermen Zülpich – Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1*

SPORT

BONN

- 14:00 **23. Bonner Menschenrechtslauf** veranstaltet von Amnesty International. Startnummernausgabe ab 14 Uhr, Beginn des Laufs über 5 und 10 km um 15 Uhr. Infos: www.amnesty-bonn-mitte.de. → *Startpunkt: Am Rondell (Nähe »China-Schiff«), Beuel*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 11:00 **Antik- und Designmarkt** von 11-18 Uhr. Eintritt: 5,- → *Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37*

EXTRAS

BONN

- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 11:15 **Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Rüngsdorf/Villenviertel – wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mondscheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Römerplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße*
- 14:00 **Evangelische Grabstätten** Sonderführung zum Reformationsfest der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs e.V. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

schnüss PRÄSENTIERT

- 20:00 **Bonn-Stomp #60** Mit Thee Watzloves (Cajun Polka Deluxe, Bremen) und derHiphone Slim One Man Band (Stompin' Blues, Oxford, UK). Eintritt: 12,- → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

KÖLN

- 19:00 **Leprous** Begründet wurde die progressive Rock- und Metalband bereits 2001, bekannt wurden sie aber erst als Backing Band von Ihsahn, dem früheren Frontmann der norwegischen Black-Metal-Band Emperor. Special

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November ist der: **12. Oktober**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 15:00 **»Fräulein, wie geht das?«** Filmvorführung zur Bonner Schulgeschichte. Film von Georg Divoosen. Eintritt: 5,- → *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*

- 15:00 **Im Meer versunken** Führung durch die Ausstellung »Im Meer versunken – Sizilien und die Unterwasserarchäologie«. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE

- 17:00 **Darf ich bitten zum Tango** TangoRevue mit Dieter Faring (TangoGedichte und Moderation), Tangolu (TangoShowTanz) und Yulia Parnes (Tangolieder) mit Hans Joachim Zick am Flügel. → *Piano Bar im Maritim, Königswinter*

schnüss PRÄSENTIERT

30. Montag

KONZERT

Bonn Stomp #60

Thee Watzloves & Hiphone Slim One Man Band

Der Bonn Stomp feiert runden Geburtstag und alles spricht dafür, dass das eine ziemlich amtliche Party werden wird. »Alles« meint in diesem Fall die musikalischen Acts des Abends. Thee Watzloves, zum Beispiel, einem wilden Duo mit Ziehharmonika und Percussion, bei dem sich Walzer, Polka und Zydeco auf der Setlist die Klinke in die Hand geben – alles aufs wunderbarste tanzbar. Zudem begeht Hiphone Slim an diesem Abend eine Premiere. Also, nicht Bonn Stomp Premiere, die ist lange her. Vielmehr die Premiere seiner One Man Band. Deren Zeichen stehen auf UpTempo-Rhythm'n'Blues und ordentlich Rock'n'Roll. Da ist die Party schon gerettet, bevor sie überhaupt losgegangen ist. Happy round Birthday, Bonn Stomp!

20:00 Uhr → *Bonn, Bla*



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**



29. Sonntag

KONZERT

Layla Zoe & Jane Lee Hooker



Jane Lee Hooker

Noch so ein Klasspaket in der Harmonie: ein intensiver Abend ganz im Zeichen der bluesrockenden Damen. Mit Layla Zoe kommt eine wirklich herausragende Performerin nach Endenich – mit rauchiger Whiskeystimme, riesiger Bühnenpräsenz und auch sonst allem, was Konzerte unvergesslich macht. Seit der Jahrtausendwende mit das intensivste, was Toronto, ja, ganz Kanada in Sachen erdiger Musik zu bieten hat. Hinter dem Namen Jane Lee Hooker (Foto) wiederum stecken gleich fünf Frauen, die das musikalische Handwerk vornehmlich in Rock- und Punkbands gelernt haben. Gemeinsam spielen sie nun eine rotzig griffige Variante des guten alten Blues.

19:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

31

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Kurzfilmprogramm Shorts Attack - Gänsehaut** Sieben Filme in 90 Minuten zu Halloween: Ob im Wald, auf dem Dachboden, im Keller, im freien Fall oder am Handy, satanische Rituale und Unheimlichkeiten der existenziellen Art erschüttern mit Gruselspaß. → **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

- 19:00 **Nachtalb - Fest Metal** Festival mit Groove-, Death- und Heavy Metal von den Bands Sic Zone, Misanthrope Monarch und Coldspot. Eintritt: WK 10,- AK 14,- 10,- → **N8 Lounge, Franzstr. 41**
- 20:00 **Steeldriver** Coverrock - Das Motto der Band: »No Time for Ballads«. → **Mausefalle 33 113, Weberstr. 41**
- 21:00 **37 Jahre Hard Rock Club Bonn** Jubiläumsshow: Motörhaze - A tribute to Motörhead. Eintritt: WK 8,- → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

KÖLN

- 18:30 **Hell Nights Special Tour 2017** Die Horrerpunk-Tradition zu Halloween mit den Bands The Other, Kitty in a Casket, The Grim-Spooks und Scarlet & the Spooky Spiders. Eintritt: WK 15,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 19:30 **Boyce Avenue** Die drei Manzano Brüder Alejandro (Gesang, Gitarre, Piano), Fabian (Gitarre, Gesang) und Daniel (Bass, Percussion, Gesang). Eintritt: WK 28,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**
- 20:00 **setyoursails** Melodic-Hardcore. Support: Atlin, Paratype & she danced slowly. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 21:00 **White Reaper** Die Rock'n' Roll-Band aus den USA kommt mit dem neuen Album »The World's Best American Band«. Eintritt: WK 12,- → **MTJ, Zülpicherstr. 10**

- 20:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Sarah Bosetti - »Ich will doch nur mein Bestes«** Neue Geschichten vom schönen Scheitern der deutschen Vizemeisterin im Poetryslam. Eintritt: 16,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen Special** Einen Tag vor dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld gibt es einige der Slammer bei zwei Shows in familiärer Atmosphäre. Eintritt: 4,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:00 **Julia Engelmann - »Jetzt Baby - Poesie & Musik«** Über Nacht wurde Julia Engelmann zum Poetry Slam Shooting Star. Jetzt gibt es ein abendfüllendes Programm der charmannten Slammerin. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

KINDER

BONN

- 11:00 **Land in Sicht!** Land- und Wassergeschichten aus Sizilien. Einwöchiger Workshop (30.10. bis 3.11.) für Kinder von 10-14 Jahre in Kooperation mit der Agentur Purpurvilla. Teilnahme frei, Anmeldung erforderlich. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KÖLN

- 16:00 **Theater Liberi - »Dschungelbuch«** Musical nach dem Bestseller von Rudyard Kipling. Eintritt: WK 19,- bis 24,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

SPORT

KÖLN

- 19:30 **Cologne Darts Gala 2017** Mit von der Partie ist unter anderem Michael van Gerwen aus Holland und Peter Wright aus England. Eintritt: WK 25,- bis 40,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

- Guests: Agent Fresco, Alithia & Astorax. Eintritt: WK 20,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Banks** Die 28-jährige Sängerin Banks hat sich ihre eigene musikalische Nische zwischen klassischem Songwriting, elektronischer Musik, kunstvollem Pop und düsterem R'n'B geschaffen. Eintritt: WK 25,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**
- 20:00 **Heather Nova & Band** Die Songwriterin wird ihr bekanntestes und beliebtestes Album »Oyster« aus dem Jahre 1994 komplett spielen. Support: Ed Prosek. Eintritt: WK 36,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Jake Bugg** Solo Acoustic Tour. Mit seinem neuen Album »Hearts That Strain« schafft Jake Bugg eine Neuinterpretation des klassischen Nashville-Sounds. Ausverkauft! → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Lethal Bizzle** Eintritt: WK 12,- → **Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Perreccy** Perreccy spielt Lieder der Smiths und Morrissey. Auf der Ukulele. Auf deutsch. Eintritt: 12,- AK 15,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 20:00 **Will Wilde** Blues. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → **Yard Club, Neuer Landstr. 2**
- 20:30 **Manchester Orchestra** Nicht aus Manchester, sondern aus Atlanta stammt die vierköpfige Indieband. Jetzt melden sich Andy Hull und seine Band mit dem neuen Album »A Black Mile To The Surface« zurück. Eintritt: WK 22,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 12-129**
- 21:00 **Alex Lahey** Indie-Rock aus Australien. Eintritt: WK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 21:00 **Kolars** Die Kolars aus Los Angeles bestehen aus dem Sänger und Gitarristen Rob Kolar und der Perkussionistin Lauren Brown. Die beiden sind Mitglieder der Glam-Folk-Band He's My Brother She's My Sister. Als die beschloss eine Pause einzulegen, startete das Duo gemeinsam ihr neues Projekt. Eintritt: WK 12,- → **MTJ, Zülpicherstr. 10**
- 21:30 **Suspect Parts** Poppunk. Support: Gedrägel. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 20:00 **Pain - »Coming Home«-Tour** Peter Dinklage kommt mit dem achten Studioalbum seiner Industrial-Institution Pain. Support: Corroded & Sawthis. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**
- KÖLN**
- 23:00 **BallroomBlitz!** Punk-RockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 23:00 **Morrissey - Throwing His Arms Around Cologne** A tribute night to the singer of The Smiths mit DJ Eavo. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

BÜHNE

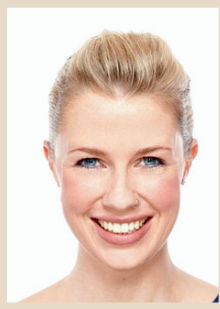
BONN

- 20:00 **Christoph Reuter - »Doppelstunde Musik! - Von Amerika bis Polen und von Bach bis Bohlen«** Pianist Christoph Reuter verspricht eine vergnügliche und spannende Doppelstunde rund um das Thema Musik. Er wechselt wild zwischen Pop, Jazz und Klassik, singt Lieder, erzählt von der Macht der Musik und dabei macht er Musik. Eintritt: 20,40/14,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

31.

BÜHNE

Christine Eixenberger



20:00 Uhr →
Bonn, Pantheon

21:30 **Leopold Kraus Wellenkappe** Surf & Beat. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

- 21:00 **Dia de los muertos** mit DJs der Latin & Salsa Szene und Live-Acts. → **TownShip, Brassertufer / Alter Zoll**
- 21:00 **Superschnulzabend** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 22:00 **Halloween im Nyx** Die Kultparty in der Altstadt mit Musik von Parthymen über 90s bis Charts. Eintritt: 5,- (inkl. Welcome Drink). → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 22:00 **Halloween im Untergrund** Halloweenparty mit einem Mix aus 90er, Trash & Classics mit DJ Ramzee. Eintritt: 6,-/4,- → **Untergrund, Kesselgasse 1**
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**
- 22:00 **Pumpkin's Halloween Party** → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

KÖLN

- 22:00 **Beduselt gegruselt** Das große Betrunkene Tanzen Halloween Special mit guter Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier, Granate Künaß und Gästen. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:00 **Halloween im Artheater** Techno-Halloween mit Max Cooper, Lewis Fautzi, Shxoxchxch Live, Liho, Kavaro, Toolb, Wedel/Niesen, Gatweasel, Jan Keuchen & Christian Zah. → **Artheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 23:00 **Irish Pogo Halloween Party** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

JOTT WE DE

- 20:00 **Ü30-Party** Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** von Bertolt Brecht. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**
- 18:00 **Tristan und Isolde - »Grüss mir die Welt!«** Mit einer der leidenschaftlichsten und tragischsten Liebesgeschichten kommt das Ballet Du Grand Théâtre De Genève zu ausgewählter Musik von Richard Wagner auf die Bonner Opernbühne. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

- 19:00 **Springmaus Improtheater - »Bääm - Das Halloween-Special«** Improvisationstheater. Eintritt: 27,00/21,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **»4 Frauen auf einen Streich«** Der Abend der Komikerinnen Vol. 42. Kabarett und Comedy mit Gerburg Jahnke und ihren »Gästinnen« Christine Eixenberger, Kathi Wolf und Anika Auweiler. Eintritt: 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Ein komödiantisches Mysterienspiel und ein sehr humorvoller Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

KÖLN

- 19:00 **Springmaus Halloween Spezial** Das Halloween-Special der Improvisationstheatergruppe Springmaus. Eintritt: WK 21,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 19:30 **Dirty Dancing - Das Original Live On Tour** Die Bühnenversion des Kultfilms. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

KINDER

BONN

- 10:15 **Ferien mit Ferdinand** Land schaffen im Pop-Up-Modell. Herbstferien-Workshop (31. Oktober - 3. November, jeweils 10:15 bis 13:15 Uhr) zur Ausstellung »Ferdinand Hodler. Maler der frühen Moderne« für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 50,-/25,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**
- 11:00 **ExperimentierFeiertag** An Feiertagen wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: RollenTechnik für Kinder ab 4 Jahren. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45**

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt. Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel - ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**
- 18:00 **Offener Ukulele Stammtisch** Bonn Anfänger und Profis sind willkommen. Im Theatersaal wird ohne feste Agenda gefachsimpelt, gejammt, geschmett und vielleicht auch das ein oder andere dazu gelernt. Eintritt frei. → **Anno Tubac, Kölnstr. 47**
- 18:30 **Luther - teuflisch gut** Reformationsgala mit viel Musik, Comedy, Talk und Kanzelrede mit dem Beethoven Orchester Bonn, Judy Bailey & Band, Eddi Hüneke u.a. Moderation: Sabine Scholt und Eckart von Hirschhausen. Eintritt: 18,-/14,- → **Telekom Dome, Basketsring 1**

JOTT WE DE

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Kleinanzeigen: - 16
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Patricia Reinhard (Schlussredaktion),
Ulrich Klunkert (Film), Christoph Löhr
(Musik), Marc Oberschachtsiek
(Veranstaltungskalender), Gitta List
(Magazin, Politik, Literatur, Theater,
V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Abdruckentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

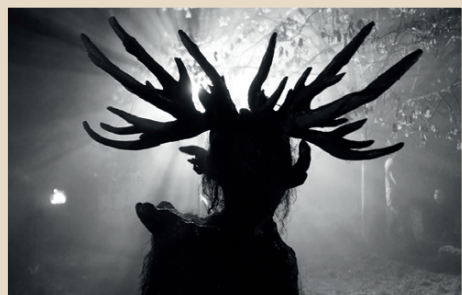
erscheint am	27.10.
Redaktionsschluss	12.10.
Tageskalender	12.10.
Anzeigenschluss	12.10.
Kleinanzeigenschluss	12.10.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWST + Porto)

31. Dienstag

KINO

Kurzfilmprogramm Shorts Attack - Gänsehaut



7 internationale Filme in 90 Minuten - Cineastischer Genuss und Gruselspaß, der unter die Haut geht: Wald-Horror aus den USA, ein norwegischer Geisterfilm, schottischer Keller-Grusel, satanische Rituale aus der Türkei, ein Waldgeist aus Tschechien, ein schwedisches Mädchen klickt sich in eine Kommunikationsfalle und in Australien sorgt eine Steilwand für Beklemmung. Ein angemessener Start in den Halloween-Abend.

19:30 Uhr → Bonn, Kino im LVR-LandesMuseum Bonn

Das gefällt

Die lästige Witwe

»free you

free me

free us

free them«,

lautete noch im Mai dieses Jahres ein leidenschaftlicher Appell der Künstlerin und hauptamtlichen Witwe John Lennons, Yoko Ono (*1933). Mit diesen knappen, aber beeindruckend flammenden Zeilen setzte sich die Feministin, Aktivistin, Experimentalkomponistin, Filmemacherin, Pazifistin und – ehm, hauptamtliche Witwe John Lennons – für die Pressefreiheit ein, die überall auf der Welt mit Füßen getreten wird.

Mit Füßen getreten, in den Schmutz oder doch wenigstens durch den Kakao gezogen wird aber

nicht selten auch der Name Yoko Onos! Der Berliner Künstler Jan Vetter (bekannt geworden unter seinem Tarnnamen Farin Urlaub) zeugt z.B. in einem nur 30-sekündigen Song die hauptamtliche Witwe John Lennons der Niedertracht. Für Farin scheint Yoko Schuld an der Trennung der Beatles zu tragen – eine unbewiesene Tatsache, aber desungeachtet doch auch unverzeihliche Schuld. Und Farin ist nachtragend.

Noch nachtragender ist aber Yoko Ono: Nicht nur hat sie einer Hamburger Szenekneipe gerichtlich untersagen lassen, sich »Yoko Mono Bar« zu nennen, worauf der hippe Club sich (nach 17 Jahren) nun unter neuem Namen präsentieren muss, nun hat sie auch noch verboten, dass ein polnisches Erfrischungsgetränk »John Lemon« (wird sogar in Irland vertrieben!) heißen darf.

»Sie hatten das Vermächtnis John Lennons missbraucht, um ihre Limonade zu verkaufen«, zitiert

SPON einen der Anwälte, die John Lennons hauptamtliche Witwe (und Künstlerin und Atonalkomponistin) Yoko vertreten – bestimmt sind das insgesamt ganz schön viele, denn bestimmt missbrauchen auch noch andere Erfrischungsgetränke und Bars dieser Welt irgendwie das Vermächtnis John Lennons, indem sie ihre Cocktails z.B. »John Fizz« nennen.

Seid gewarnt, Barbetreiber und Erfrischungsgetränkehersteller aller Länder, und lasst ab sofort die Finger von John-Lennon-Missbräuchen! Ein Vorschlag zur Güte: »Dieters Bowlen«. Der ist als Musiker ja auch weltweit bekannt, hat aber (so weit wir wissen) keine hauptamtliche Witwe.

Chin-chin! GITTA LIST



Szenen einer Ehe: Lady Di 20 Jahre tot!



#dankebonn

Liebe Bonnerinnen und Bonner,

wir freuen uns, dass Sie uns zu **den besten Lebensmittelhändlern der Stadt** gewählt haben.
Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!

Diese Auszeichnung ist nur möglich durch
den täglichen Einsatz und das Engagement
unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Ihr seid einfach die Besten!



Bereit für den perfekten Kino-Sound?



 **DOLBY**
ATMOS™

NEU IN DEINEM

KINOPOLIS
Bad Godesberg

Aktuelle Filme in DOLBY ATMOS unter www.kinopolis.de

